

## <VEREINIGTE AUSGABE>

**KAROSSERIE**

**ABSCHNITT BF**

## **INHALT**

### <VEREINIGTE AUSGABE>

#### ALLGEMEINE WARTUNGSSARBEITEN

(Einschließlich der Schnellbefestigungsteile) .....	BF- 2
BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE .....	BF- 6

#### TÜREN

(Einschließlich des elektrischen Fensterhebers und der elektrischen Zentralverriegelung) ... BF- 16	
TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und	
elektrische Zentralverriegelung .....	BF- 30

INSTRUMENTENTAFEL .....	BF- 52
-------------------------	--------

#### INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

(AUSSENSEITE einschließlich Dichtleisten/-rahmen) .....	BF- 56
---	--------

#### SITZE

(Einschließlich der Sitzheizung) .....	BF- 86
--	--------

SCHIEBEDACH .....	BF- 94
-------------------	--------

T-DACH MIT ABNEHMBAREM DACHHÄLFTEN .....	BF- 98
--	--------

FRONTSCHEIBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHIEBEINEN .....	BF-100
---	--------

SPIEGEL — Türaußenspiegel .....	BF-109
---------------------------------	--------

HECKSPOILER .....	BF-112
-------------------	--------

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG .....	BF-115
---------------------------------	--------

### <ERGÄNZUNG-I>

TÜREN .....	BF-1002
-------------	---------

Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung .....	BF-1002
---	---------

TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischen Fensterheber und	
elektrische Zentralverriegelung .....	BF-1008

Inhalt .....	BF-1008
--------------	---------

INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE .....	BF-1028
---	---------

Innenseite .....	BF-1028
------------------	---------

Außenseite .....	BF-1032
------------------	---------

SITZE .....	BF-1033
-------------	---------

Vordersitz .....	BF-1033
------------------	---------

SCHIEBEDACH .....	BF-1034
-------------------	---------

Schaltplan .....	BF-1034
------------------	---------

SPIEGEL .....	BF-1035
---------------	---------

Türaußenspiegel/Schaltplan .....	BF-1035
----------------------------------	---------

**BF**

**<ERGÄNZUNG-VI>**

ALLGEMEINE WARTUNGSSARBEITEN .....	BF-6002
ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS) .....	BF-6003
STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS) .....	BF-6014

## INHALT

### ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN

(Einschließlich der Schnellbefestigungsteile) .....	BF- 2
BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE .....	BF- 6

### TÜREN

(Einschließlich des elektrischen Fensterhebers und der elektrischen Zentralverriegelung) ....	BF- 16
TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und	
elektrische Zentralverriegelung .....	BF- 30

INSTRUMENTENTAFEL .....	BF- 52
-------------------------	--------

### INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

(AUSSENSEITE einschließlich Dichtleisten/-rahmen) .....	BF- 56
---	--------

### SITZE

(Einschließlich der Sitzheizung) .....	BF- 86
--	--------

SCHIEBEDACH .....	BF- 94
-------------------	--------

T-DACH MIT ABNEHMBAREM DACHHÄLFTEN .....	BF- 98
--	--------

FRONTSCHEIBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHEIBEN .....	BF-100
--	--------

SPIEGEL — Türaußenspiegel .....	BF-109
---------------------------------	--------

HECKSPOILER .....	BF-112
-------------------	--------

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG .....	BF-115
---------------------------------	--------

**Beim Lesen von Schaltplänen:**

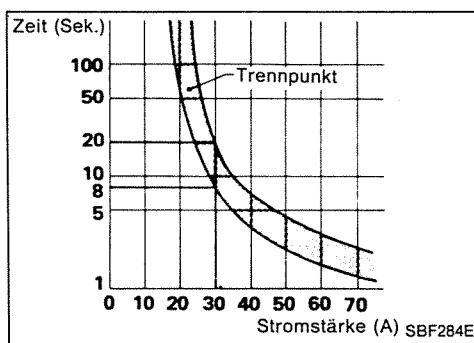
- Vgl. "HINWEISE ZUM LESEN VON SCHALTPLÄNEN" im Abschnitt GI.
- Bezuglich des Stromversorgungskreis vgl. "STROMVERLAUF" im Abschnitt EL.

★ Bezuglich des Sicherheitsgurts vgl. Abschnitt MA.

# ALLGEMEINE WARTUNGSSARBEITEN

## Vorsichtsmaßnahmen

- Zur Vermeidung von Kratzern muß die Karosserie beim Ausbauen und Einbauen verschiedenen Teile mit einem Tuch oder anderen schützenden Stoffen abgedeckt werden.
- Verkleidungsteile, Zierleisten, Instrumente, Gitter usw. beim Ein- und Ausbauen vorsichtig handhaben. Darauf achten, daß sie nicht verunreinigt oder beschädigt werden.
- Beim Einbauen von Teilen erforderlichenfalls Dichtmittel auftragen.
- Beim Auftragen von Dichtmittel ist darauf zu achten, daß an den abgedichteten Stellen kein Dichtmittel vorquillt bzw. vorgequollenes Dichtmittel entfernt wird.
- Beim Auswechseln von Metallteilen (z.B. Karosserie-Außenbleche, Träger usw.) darf die Durchführung von Rostschutzmaßnahmen nicht vergessen werden.



## Kontrolle des Trennschalters

Bei einer Stromstärke von beispielsweise 30A wird der Stromkreis innerhalb von 8 bis 20 Sekunden unterbrochen.  
Diese Trennschalter werden auch für die folgenden Systeme verwendet.

- Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung
- Elektrisches Schiebedach

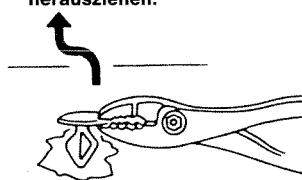
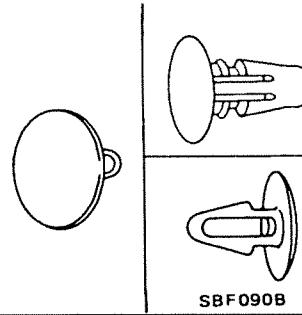
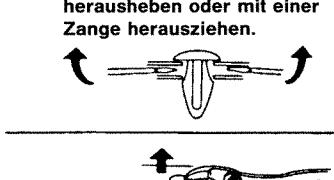
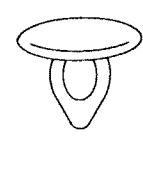
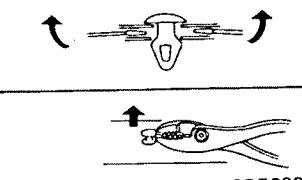
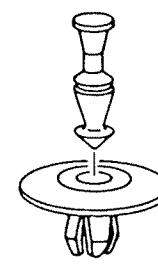
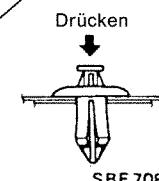
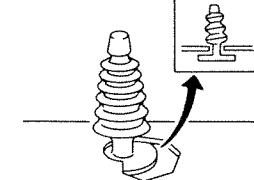
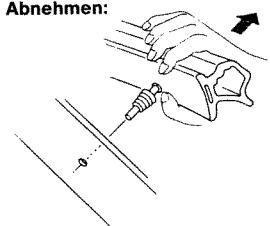
## Schnellbefestigungsteile

- Die im Abschnitt BF beschriebenen Schnellbefestigungsteile entsprechen den folgenden Nummern und Symbolen.
- Während des Ausbauens oder Einbauens beschädigte Befestigungsclips und/oder Halteklemmen müssen ausgetauscht werden.

Nr.	Symbol	Form	Abnehmen und Anbringen
C101			<p>Abnehmen: Durch Hochbiegen mit einem Schlitzschraubendreher herausheben.</p> <p>SBF094B</p>
C102			<p>Abnehmen: Unter gleichzeitigem Drehen hochziehen.</p> <p>SBF115B</p>

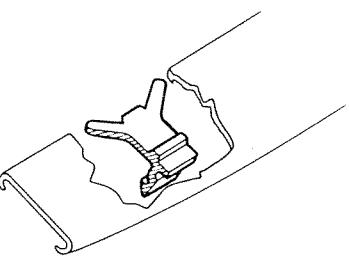
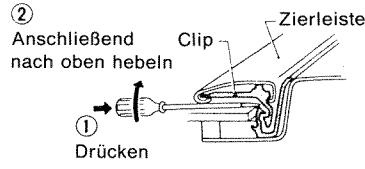
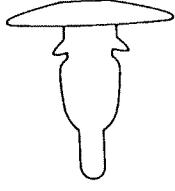
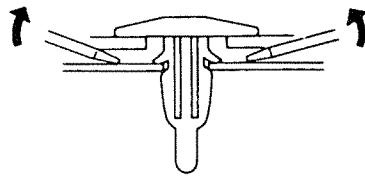
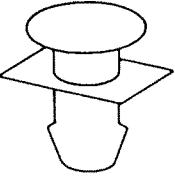
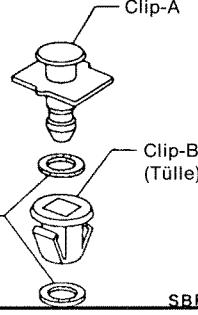
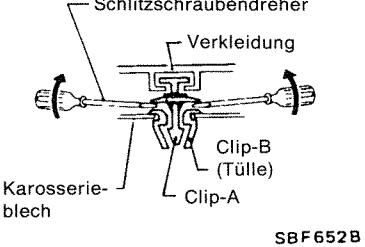
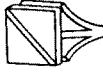
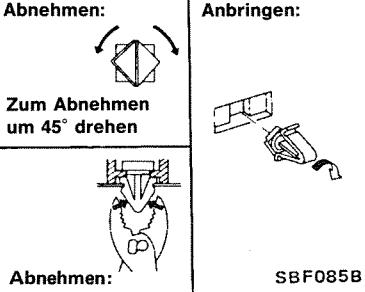
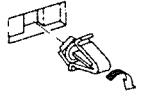
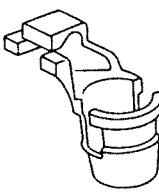
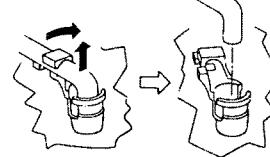
## ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN

### Schnellbefestigungsteile (Forts.)

Nr.	Symbol	Form	Abnehmen und Anbringen
C105			<p>Abnehmen: Befestigungsclip entsprechend der Pfeilrichtung neigen und herausziehen.</p>  <p>SBF143B</p>
C106			<p>Abnehmen: Mit Schlitzschaubendrehern herausheben oder mit einer Zange herausziehen.</p>  <p>SBF091B</p>
C110			<p>Abnehmen: Mit Schlitzschaubendrehern herausheben oder mit einer Zange herausziehen.</p>  <p>SBF292C</p>
C203			<p>Abnehmen: Mittelstift bis in die Raststellung drücken (zum Entfernen nicht auf den Stift schlagen).</p>  <p>Drücken</p> <p>Anbringen:</p>  <p>SBF 708E</p>
CE103			<p>Abnehmen:</p>  <p>SBF147B</p>

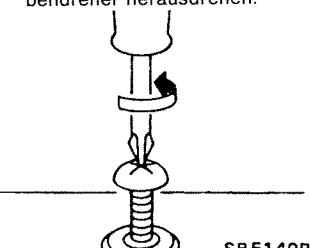
## ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN

### Schnellbefestigungsteile (Forts.)

Nr.	Symbol	Form	Abnehmen und Anbringen
CE106		SBF653B	<p><b>Abnehmen:</b></p> <p>② Anschließend Clip nach oben heben Zierleiste</p>  <p>SBF654B</p>
CE117		SBF173D	<p><b>Abnehmen:</b> Mit Schlitzschaubendrehern herausheben oder mit einer Zange herausziehen.</p>  <p>SBF175D</p>
CF118		 Clip-A Clip-B (Tülle) Dichtscheibe	<p><b>Abnehmen:</b></p> <p>Schlitzschraubendreher Verkleidung Karosserieblech Clip-B (Tülle) Clip-A</p>  <p>SBF652B</p>
CG101		SBF144B	<p><b>Abnehmen:</b></p> <p>Zum Abnehmen um 45° drehen</p>  <p><b>Anbringen:</b></p>  <p>SBF085B</p>
CR103		SBF768B	<p><b>Abnehmen:</b></p> <p>Zum Herausziehen der Stange muß die Klammer des Schnellbefestigers aufgespreizt werden.</p>  <p>SBF770B</p>

## ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN

### Schnellbefestigungsteile (Forts.)

Nr.	Symbol	Form	Abnehmen und Anbringen
CS102			<p>Abnehmen: Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher herausdrehen.</p>  <p>SBF140B</p>

## BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

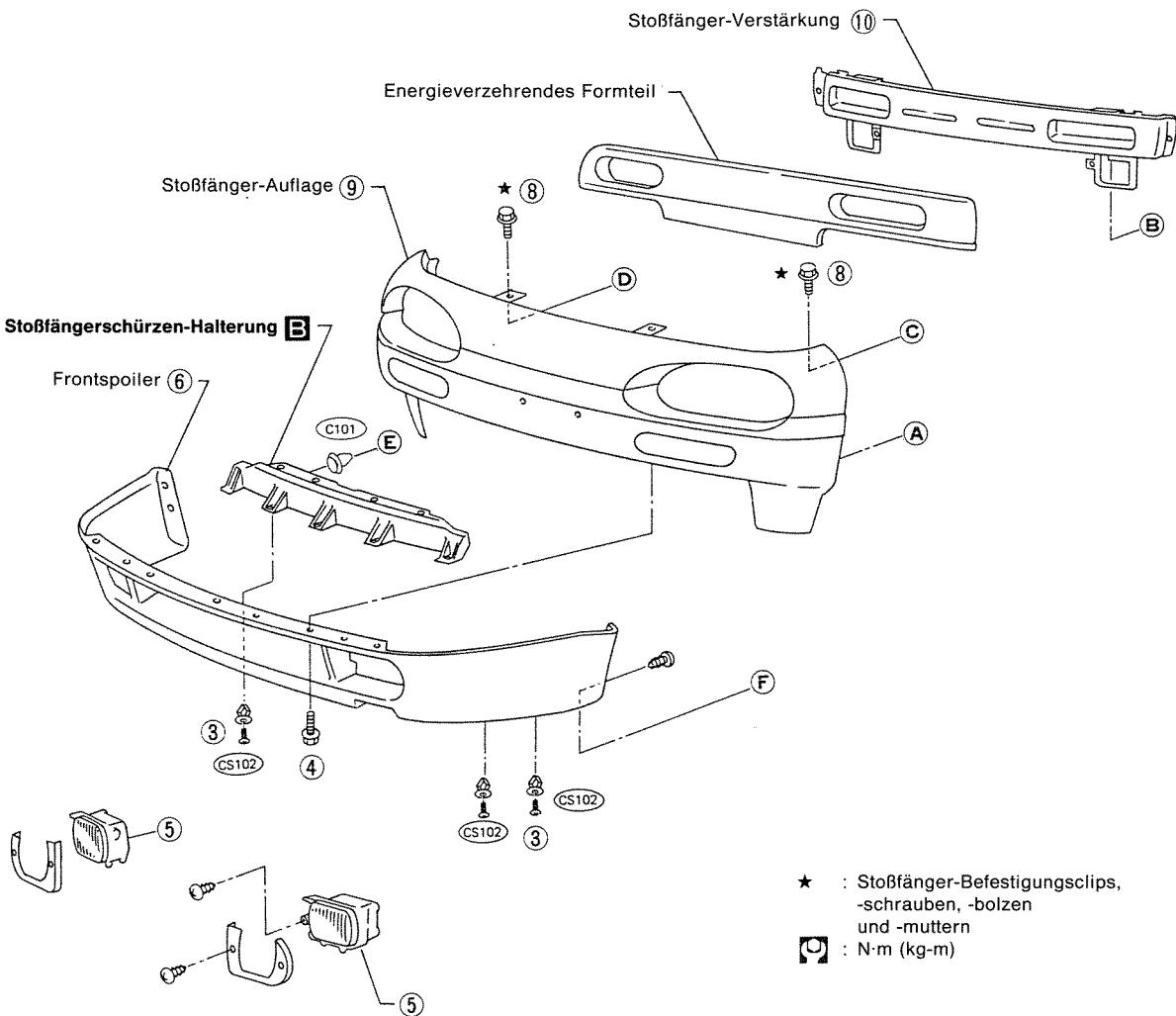
- Motorhaube, Kofferraumdeckel oder Hecktür beim Aus- und Einbau an Ecken und Kanten mit weichem Material polstern, um die Lackierung vor Kratzern zu schützen.
- Stoßfänger-Auflage: Dieses Bauteil besteht aus Kunststoff, daher keine Gewalt anwenden und frei von Öl halten.
- Einpassen der Motorhaube: Im Scharnierbereich einstellen.
- Einstellung der Motorhaubenverriegelung: Nach der Einstellung eine Funktionsprüfung der Motorhaubenverriegelung vornehmen. Auf den Motorhauben-Verriegelungsmechanismus Fett auftragen.
- Motorhauben-Entriegelungsvorrichtung: Den Seilzug nicht gewaltsam biegen. Eine solche Vorgehensweise würde einen größeren Kraftaufwand zur Entriegelung der Motorhauben-Verriegelungssperre erforderlich machen.

### Bugbereich der Karosserie

#### B13 COUPÉ

##### AUSBAU — Vorderer Stoßfänger, komplett

- ① Motor-Unterbodenschutze links und rechts ausbauen.
- ② Kotflügeleinsätze links und rechts ausbauen.
- ③ Die neun Clips (CS102) unten am Frontspoiler abnehmen. Die vier Schrauben (zwei auf jeder Seite) unten am linken und rechten Kotflügel herausdrehen.
- ④ Die acht Schrauben durch die Spoileröffnung herausdrehen.
- ⑤ Kabelstrang-Steckverbinder für Nebelscheinwerfer links und rechts abziehen.
- ⑥ Frontspoiler abbauen.
- ⑦ Die zehn Muttern (fünf auf jeder Seite) links und rechts am Stoßfänger abdrehen.
- ⑧ Die sechs Schrauben an der Oberseite des Stoßängers herausdrehen.
- ⑨ Stoßfänger-Auflage herausziehen.
- ⑩ Stoßfänger-Verstärkung ausbauen.



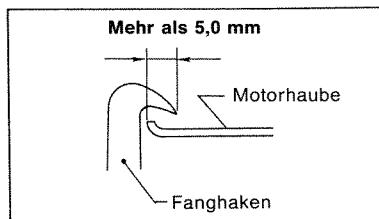
## BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

### Bugbereich der Karosserie (Forts.)

#### Einstellung der Motorhaubenverriegelung

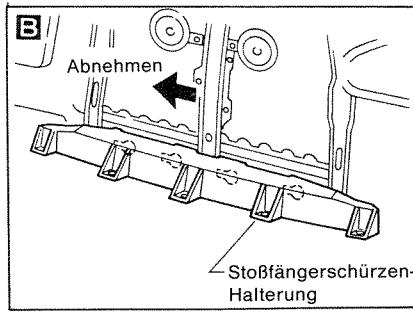
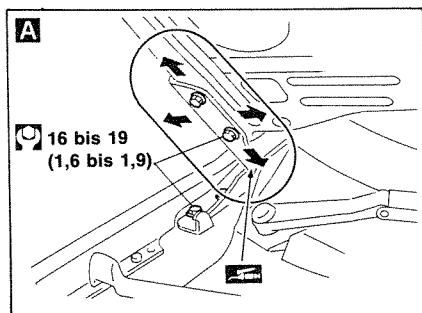
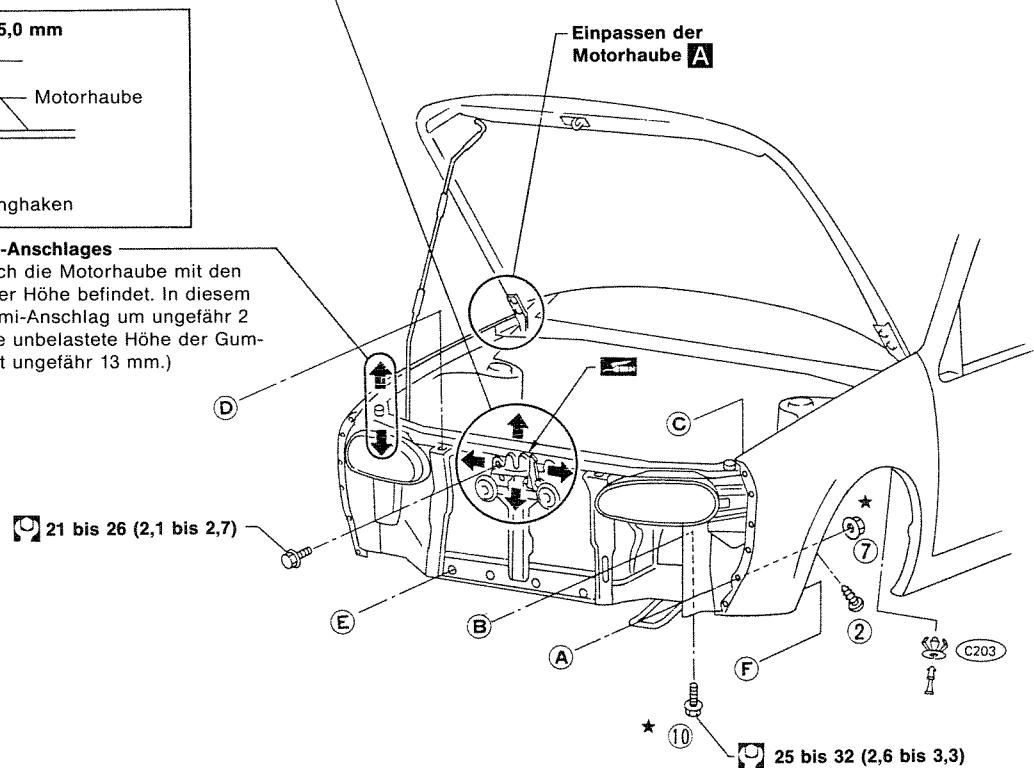
- Verriegelung so einstellen, daß der Schließmechanismus vollständig einrastet, wenn sich die Motorhaube 1 bis 1,5 mm unter dem Kotflügel-Niveau befindet.
- Nach Einstellung der Motorhaubenverriegelung die Gummi-Anschläge einstellen.
- Beim Festziehen der Verriegelungssperre darauf achten, daß sie nicht seitlich verkantet wird. Der Schließplattenbügel muß sich genau in der Mitte der Verriegelungssperrenaufnahme befinden.
- Nach Beendigung der Einstellung sowohl den Fanghaken als auch die Verriegelungssperre auf einwandfreie Funktion prüfen.

#### Länge des Fanghaken-Verriegelungsweges



#### Einstellung des Gummi-Anschlages

- So einstellen, daß sich die Motorhaube mit den Kotflügeln auf gleicher Höhe befindet. In diesem Zustand ist der Gummi-Anschlag um ungefähr 2 mm eingedrückt. (Die unbelastete Höhe der Gummi-Anschlüsse beträgt ungefähr 13 mm.)



★ : Stoßfänger-Befestigungsclips, -schrauben, -bolzen und -muttern

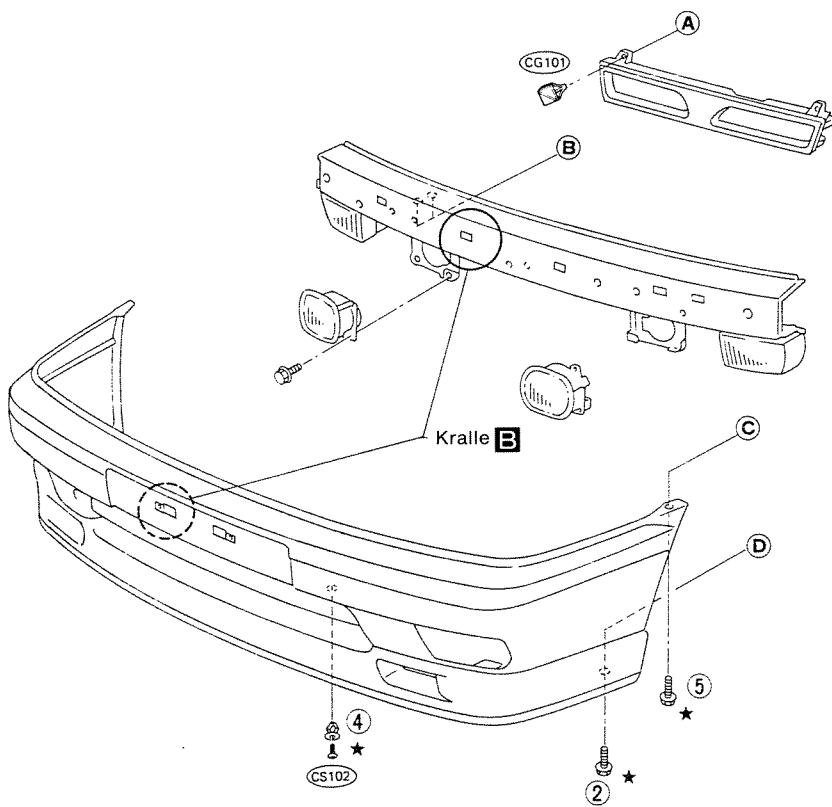
## BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

### Bugbereich der Karosserie (Forts.)

**N14**

#### AUSBAU — Vorderer Stoßfänger, komplett

- ① Motor-Unterbodenschutze links und rechts ausbauen.
- ② Die Schrauben herausdrehen, mit denen linker und rechter Kotflügeleinsatz an der Stoßfänger-Auflage befestigt sind.
- ③ Kotflügeleinsätze links und rechts ausbauen.
- ④ Die Clips <sup>CS102</sup> unten an der Frontschürze im Bereich der Öffnung der Stoßfänger-Auflage abnehmen.
- ⑤ Die Schrauben im Bereich des Radausschnitts herausdrehen.
- ⑥ Die zwei Schrauben herausdrehen, mit denen die linke Kotflügelhalterung befestigt ist. Die rechte Kotflügelhalterung auf die gleiche Weise ausbauen.
- ⑦ Stoßfänger herausziehen.
- ⑧ Stoßfänger-Auflage und -Verstärkung auseinanderbauen.



★ : Stoßfänger-Befestigungsclips,  
-schrauben, -bolzen  
und -muttern

Nm : N·m (kg·m)

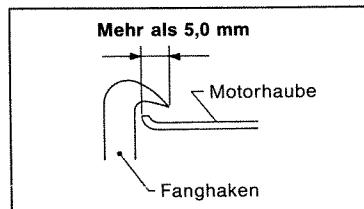
## BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSERIE

### Bugbereich der Karosserie (Forts.)

#### Einstellung der Motorhaubenverriegelung

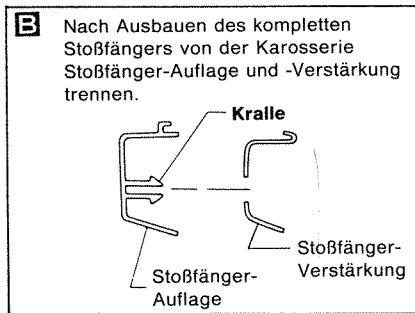
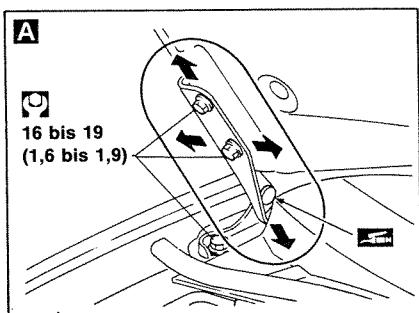
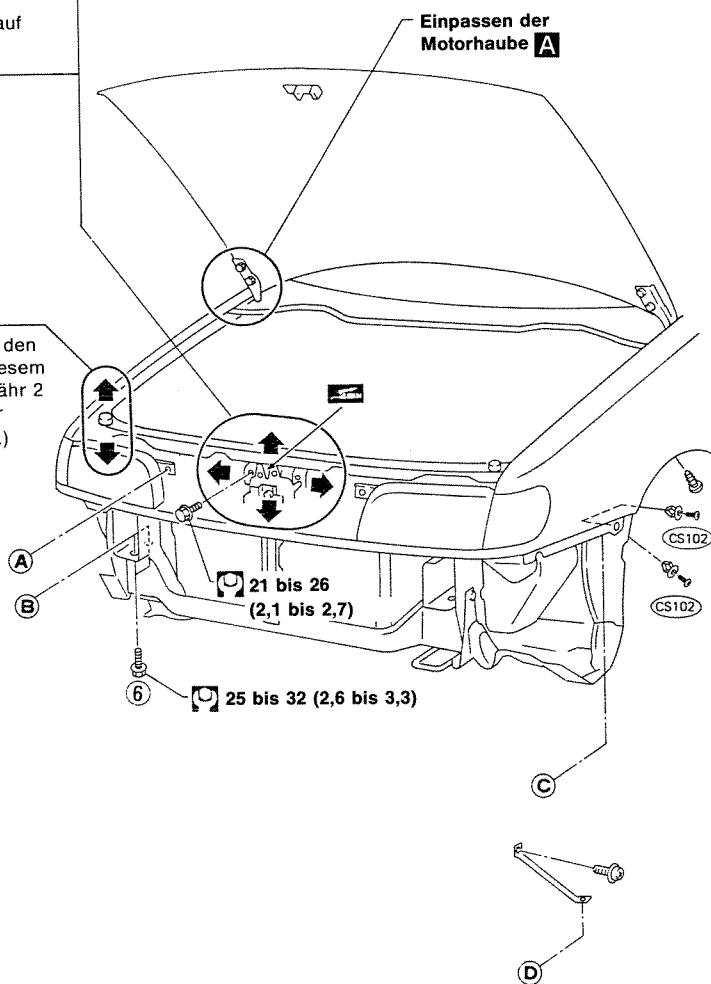
- Verriegelung so einstellen, daß der Schließmechanismus vollständig einrastet, wenn sich die Motorhaube 1 bis 1,5 mm unter dem Kotflügel-Niveau befindet.
- Nach Einstellung der Motorhaubenverriegelung die Gummi-Anschläge einstellen.
- Beim Festziehen der Verriegelungssperre darauf achten, daß sie nicht seitlich verkantet wird. Der Schließplattenbügel muß sich genau in der Mitte der Verriegelungssperrenaufnahme befinden.
- Nach Beendigung der Einstellung sowohl den Fanghaken als auch die Verriegelungssperre auf einwandfreie Funktion prüfen.

#### Länge des Fanghaken-Verriegelungsweges



#### Einstellung des Gummi-Anschlages

- So einstellen, daß sich die Motorhaube mit den Kotflügeln auf gleicher Höhe befindet. In diesem Zustand ist der Gummi-Anschlag um ungefähr 2 mm eingedrückt. (Die unbelastete Höhe der Gummi-Anschläge beträgt ungefähr 13 mm.)



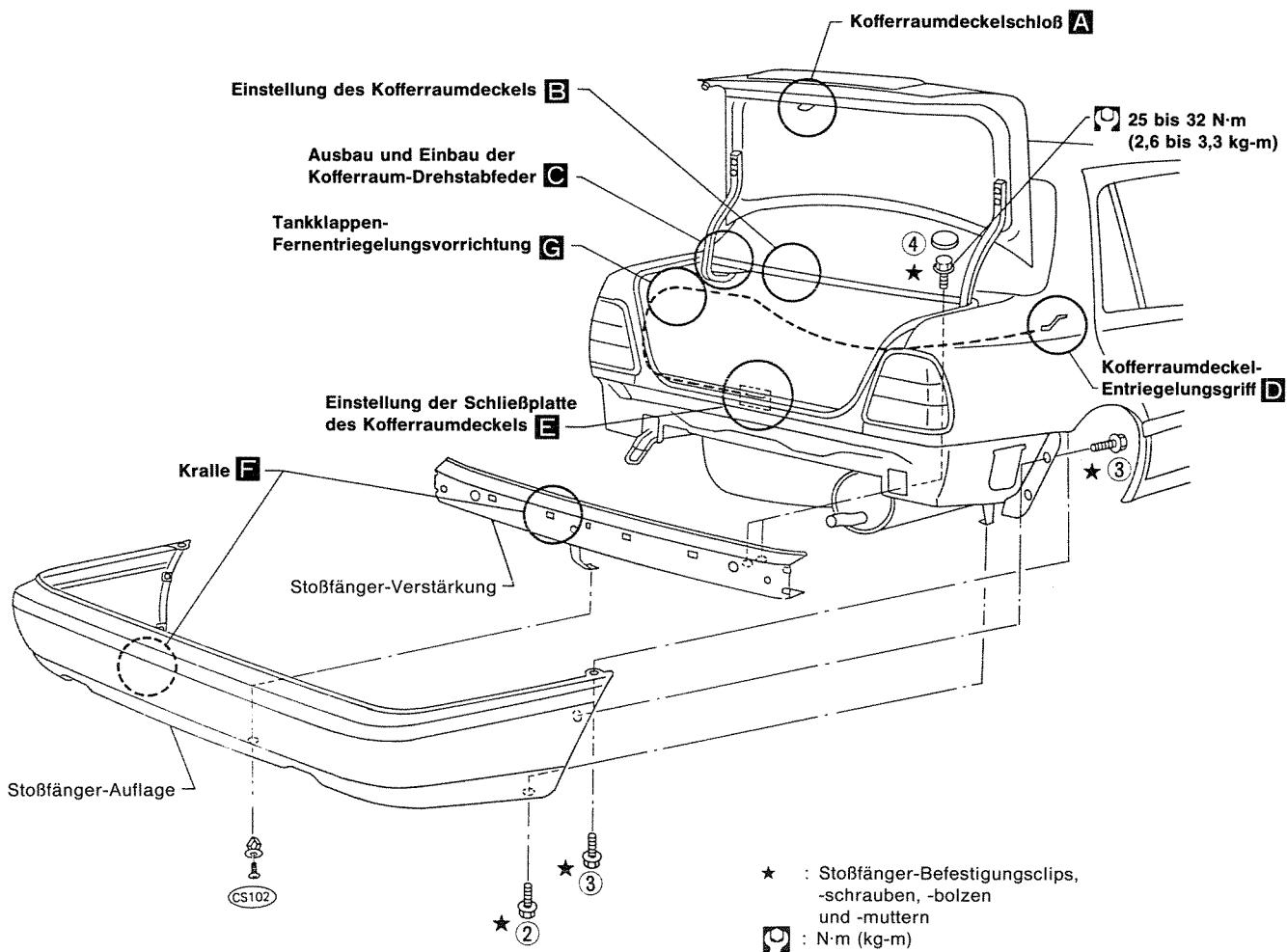
### Heckbereich der Karosserie und Fernentriegelung

#### N14 LIMOUSINE

- Einpassen des Kofferraumdeckels: Vorschriftsmäßige Einpassung in den Scharnierbereichen vornehmen.
- Einstellung der Kofferraumdeckelverriegelung: Schließplatte so einstellen, daß der Verriegelungsteil in Schloßmitte zu liegen kommt. Nach erfolgter Einstellung die Funktion der Verriegelung prüfen.
- Entriegelungsseilzug: Der Seilzug darf nicht gewaltsam gebogen werden.
- Nach dem Einbauen kontrollieren, ob sich die Hecktür und die Tankklappe leicht öffnen lassen.

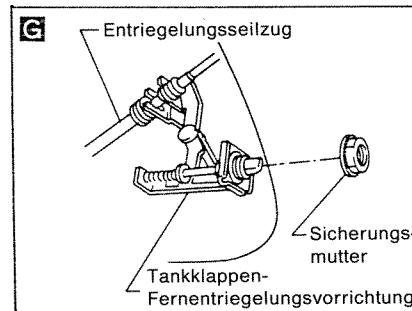
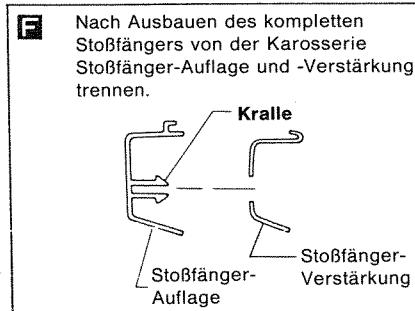
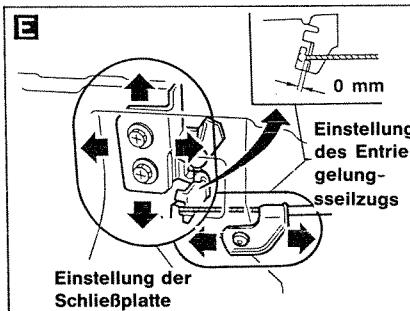
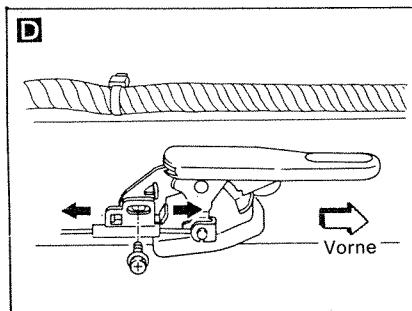
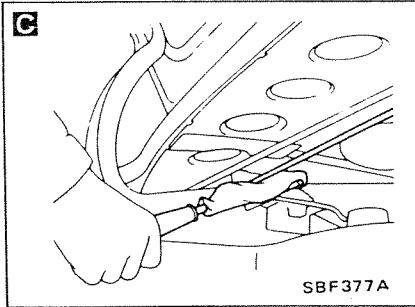
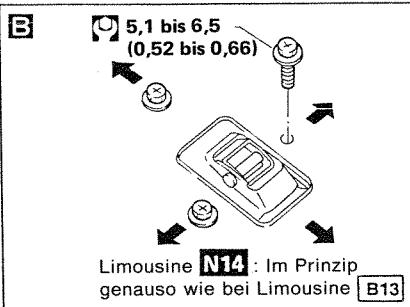
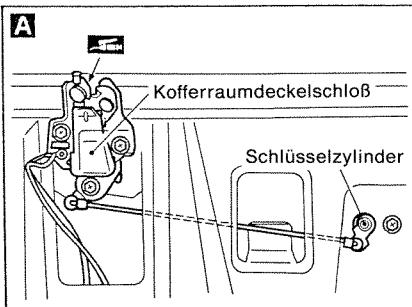
#### AUSBAU — Hinterer Stoßfänger, komplett

- ① Kofferraumverkleidung entfernen. Bezuglich weiterer Einzelheiten vgl. "GEPÄCKRAUMVERKLEIDUNG" unter "Innenseite".
- ② Die zwei Schrauben unten am Stoßfänger-Seitenteil herausdrehen.
- ③ Die zwei Schrauben herausdrehen, mit denen der Stoßfänger links und rechts am Radhaus befestigt ist.
- ④ Von der Innenseite des Kofferraums aus die Verschlußstopfen links und rechts im Bodenblech entfernen und anschließend die vier Schrauben herausdrehen.
- ⑤ Stoßfänger herausziehen.
- ⑥ Stoßfänger-Auflage und -Verstärkung auseinanderbauen.



## BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

### Heckbereich der Karosserie und Fernentriegelung (Forts.)

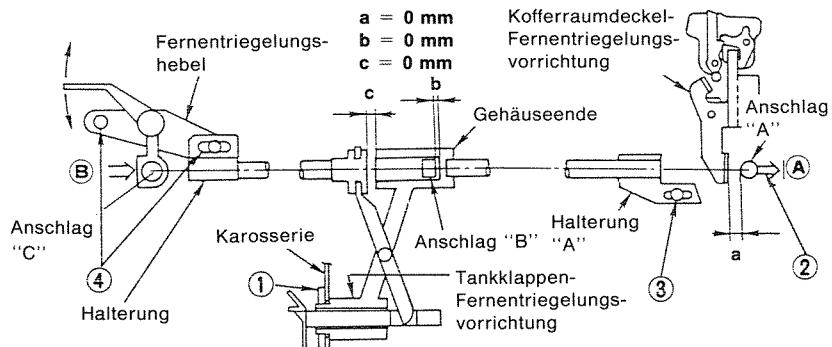


#### Einbau der Kofferraumdeckel- und Tankklappen-Fernentriegelungsvorrichtung

##### Einbau (Siehe untenstehende Abbildung.)

- ① Seilzug provisorisch verlegen und Tankklappenverriegelung an der Karosserie befestigen.
- ② Anschlag "A" (am Ende des Seilzugs) vorsichtig in Richtung ① ziehen, bis zwischen Anschlag "B" und Gehäuseende kein Spiel "b" mehr vorhanden ist.
- ③ Halterung "A" an der Karosserie befestigen, so daß das Spiel "a" zwischen Anschlag "A" und Kofferraumdeckel-Schließplatte 0 mm beträgt. (Zu diesem Zeitpunkt darf nicht am Schließplattenhebel gezogen werden.)
- ④ Anschlag "C" am Fernentriegelungshebel anbringen. Seilzug vorsichtig in Pfeilrichtung ② drücken und dabei den Griff an der Karosserie befestigen. (Am Gehäuseende der Tankklappen-Fernentriegelungsvorrichtung darf kein Spiel "c" vorhanden sein.)

Nach dem Einbau überprüfen, ob die Spielmaße "a" und "b" 0 mm betragen.



Die Einstellverfahren sind bei den Limousinen B13 und N14 gleich.

## **BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE**

## Heckbereich der Karosserie und Fernentriegelung (Forts.)

**B13 COUPÉ**

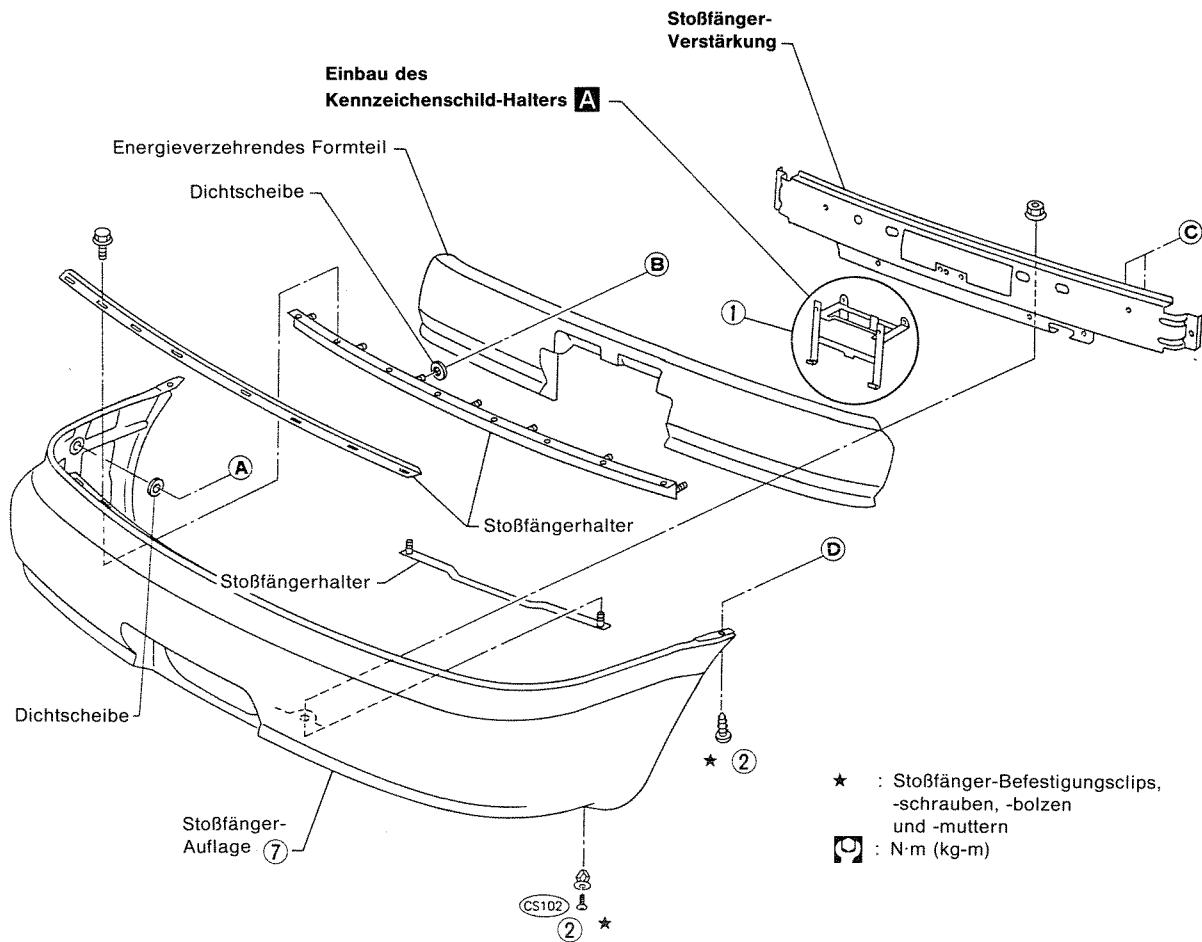
- Einpassen der Hecktür: Vorschriftsmäßige Einpassung in den karosserieseitigen Scharnierbereichen vornehmen.
  - Einstellung der Hecktürverriegelung: Schließplatte so einstellen, daß der Verriegelungsteil in Schloßmitte zu liegen kommt. Nach erfolgter Einstellung die Funktion der Verriegelung prüfen.

### **VORSICHT:**

- a. Es ist darauf zu achten, daß die Hecktür-Stütze beim Einbauen der Hecktür nicht zerkratzt wird, da Kratzer zu Gas-Undichtigkeiten führen können.
  - b. Da der Inhalt des Zylinders der Hecktür-Stütze unter Druck steht, darf die Hecktür-Stütze weder zerlegt noch angebohrt werden. Auch dürfen weder Hitze noch Feuer auf sie einwirken oder in ihrer Nähe geduldet werden.
  - Entriegelungsseilzug: Der Seilzug darf nicht gewaltsam gebogen werden.
  - Nach dem Einbauen kontrollieren, ob sich die Hecktür und die Tankklappe leicht öffnen lassen.

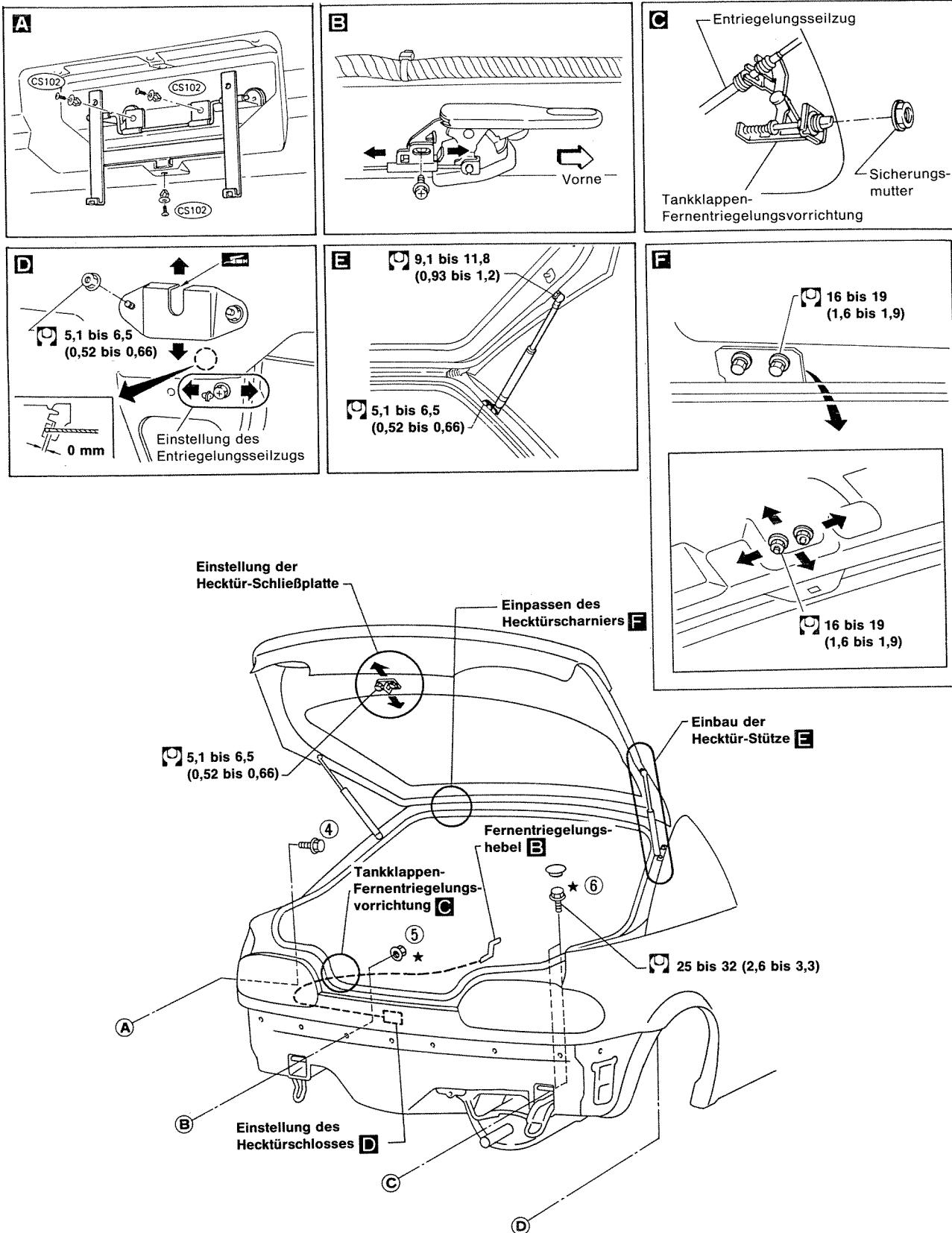
## **AUSBAU — Hinterer Stoßfänger, komplett**

- ① Kennzeichen und Kennzeichenhalterung abbauen **A**.
  - ② Unten an jedem Stoßfänger-Seitenteil die Schraube herausdrehen und den Clip **CS102** entfernen.
  - ③ Gepäckraumverkleidung entfernen. Bezuglich weiterer Einzelheiten vgl. "SEITEN-, GEPÄCKRAUM- UND FUSS-RAUMVERKLEIDUNG" unter "Innenseite".
  - ④ Von der Innenseite des Gepäckraums aus die Schrauben herausdrehen, mit denen jeder Stoßfänger-Seitenteil an den jeweiligen Kotflügeln befestigt ist.
  - ⑤ Von der Innenseite des Gepäckraums aus die sieben Muttern in der Gepäckraummitte abdrehen.
  - ⑥ Auch die Verschlußstopfen links und rechts im Bodenblech entfernen und anschließend die Schrauben herausdrehen.
  - ⑦ Stoßfänger-Auflage herausziehen und den Steckverbinder für die Kennzeichenleuchte abziehen.



## BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

### Heckbereich der Karosserie und Fernentriegelung (Forts.)



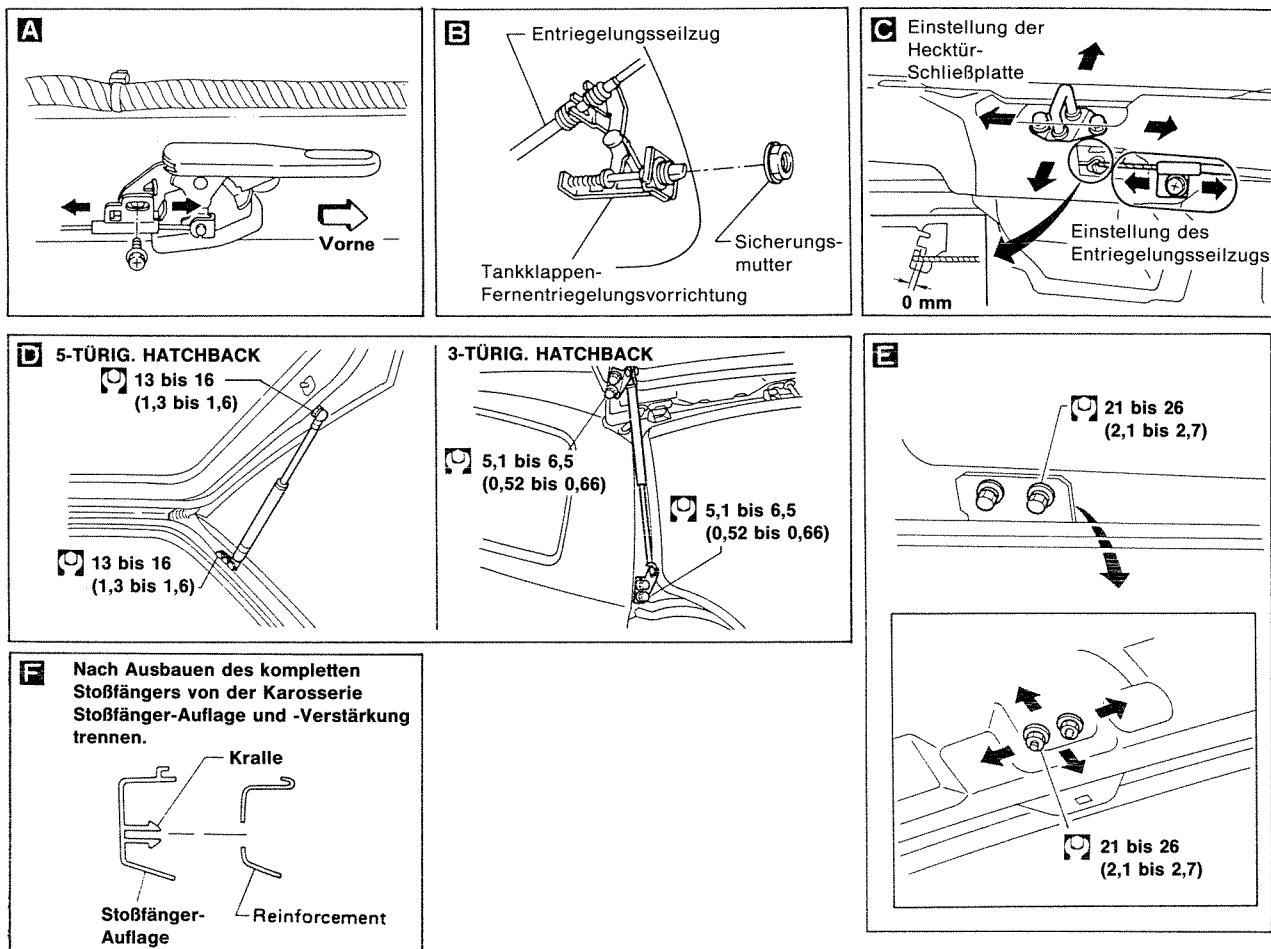
## BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSSERIE

### Heckbereich der Karosserie und Fernentriegelung (Forts.)

#### N14 5-TÜRIG. HATCHBACK UND 3-TÜRIG. HATCHBACK

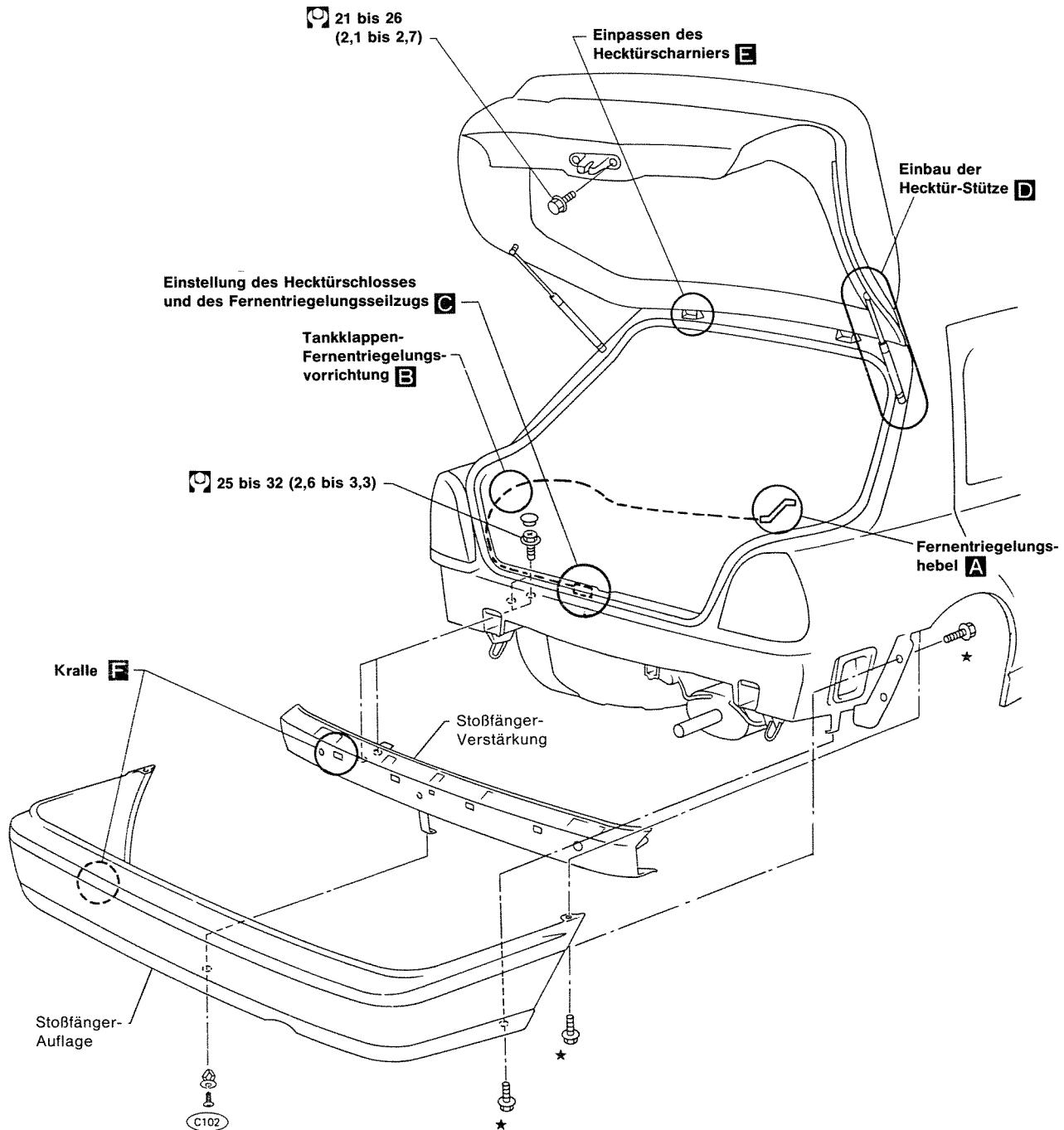
##### AUSBAU — Hinterer Stoßfänger, komplett

- ① Die zwei Schrauben unten an jedem Stoßfänger-Seitenteil herausdrehen.
- ② Die Schrauben herausdrehen, mit denen das Radhaus an jedem Stoßfänger-Seitenteil befestigt ist.
- ③ Von der Innenseite des Gepäckraums aus die Verschlußstopfen links und rechts im Bodenblech entfernen und anschließend die vier Schrauben herausdrehen.
- ④ Stoßfänger herausziehen.
- ⑤ Stoßfänger-Auflage und -Verstärkung auseinanderbauen.



## BUG- UND HECKBEREICH DER KAROSERIE

### Heckbereich der Karosserie und Fernentriegelung (Forts.)

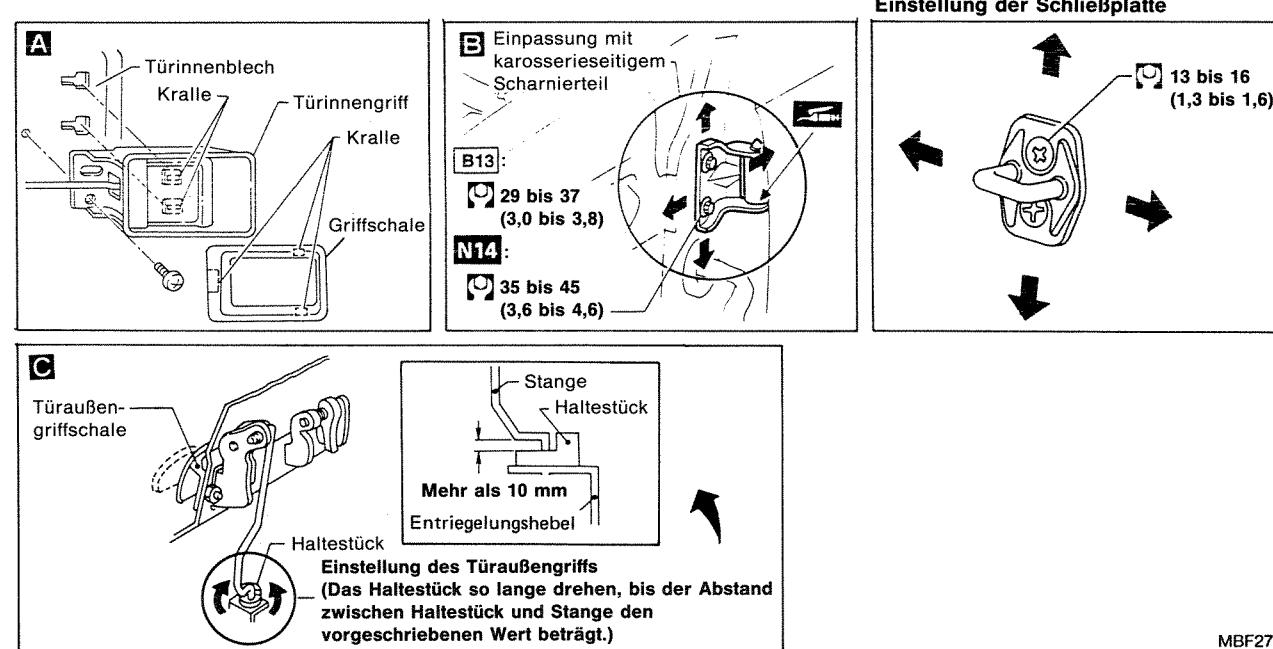
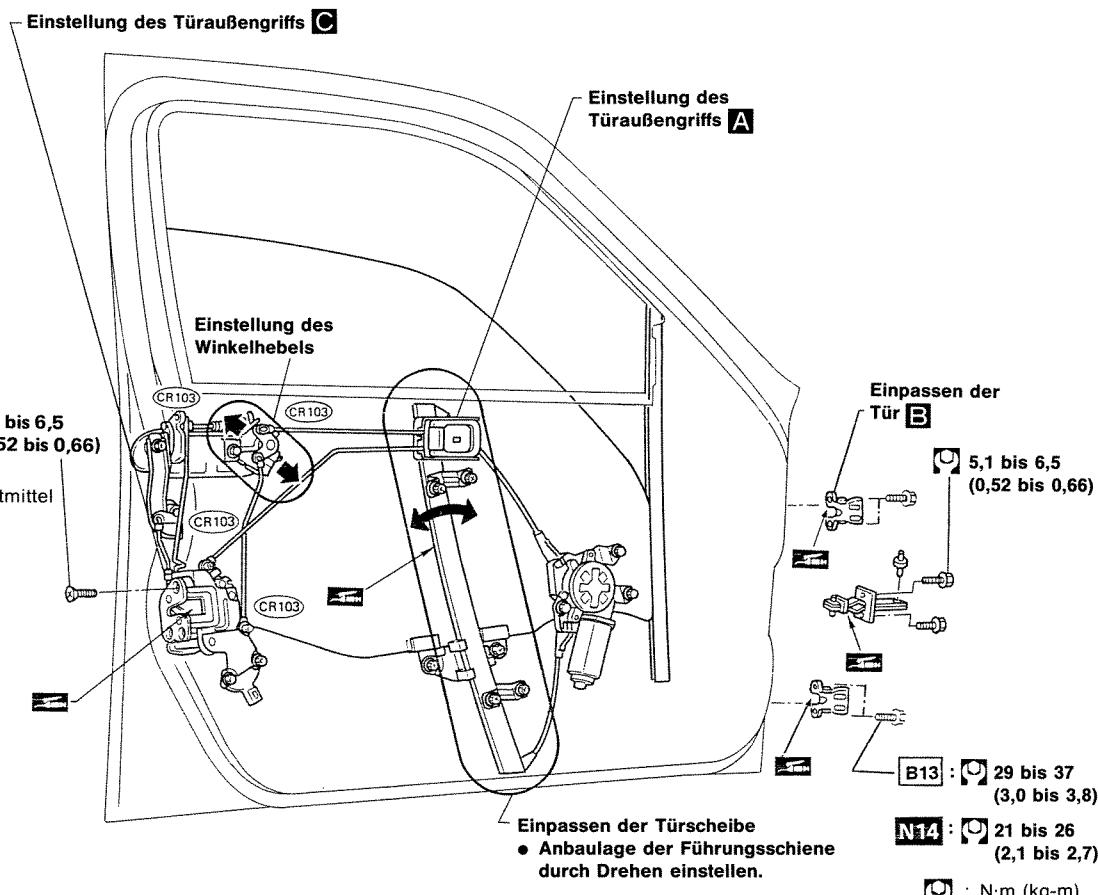


# TÜREN

## Vordere Seitentür

### N14 LIMOUSINE UND 5-TÜRIG. HATCHBACK

- Beim Ausbauen der Türen darauf achten, daß die Karosserie nicht zerkratzt wird.
- Nach dem Einpassen bzw. Einstellen von Türen und Türverriegelungen die Funktionsprüfung der betreffenden Türverriegelungsvorrichtung durchführen.

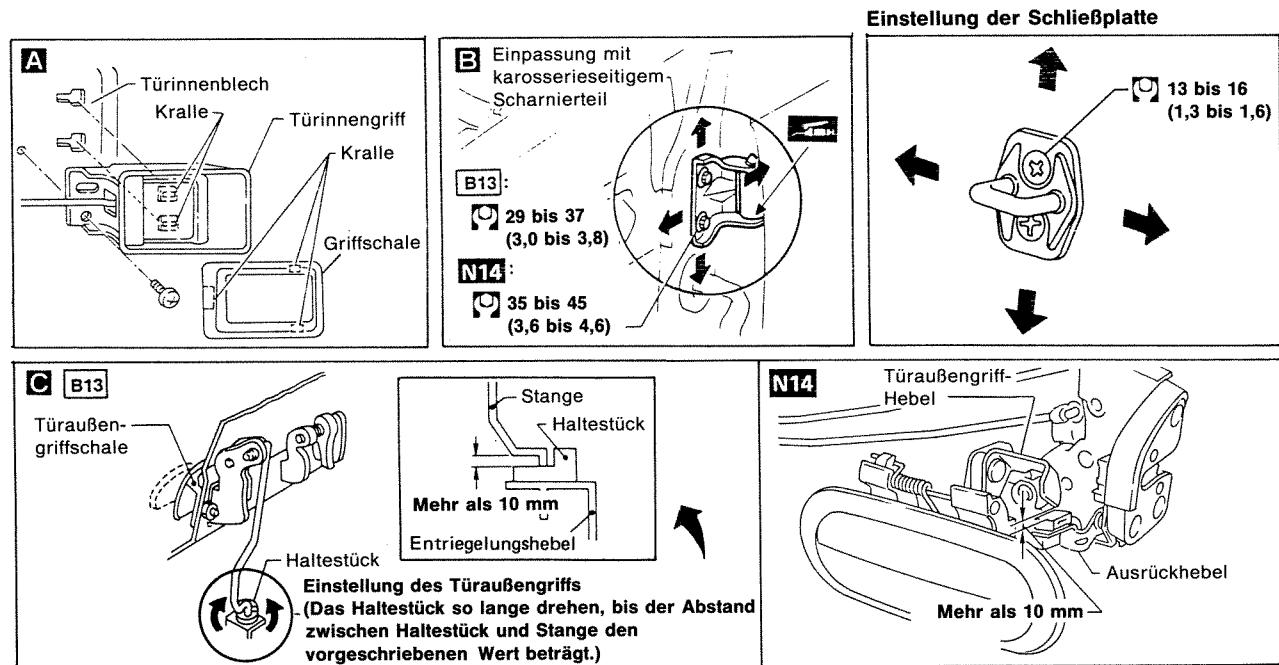
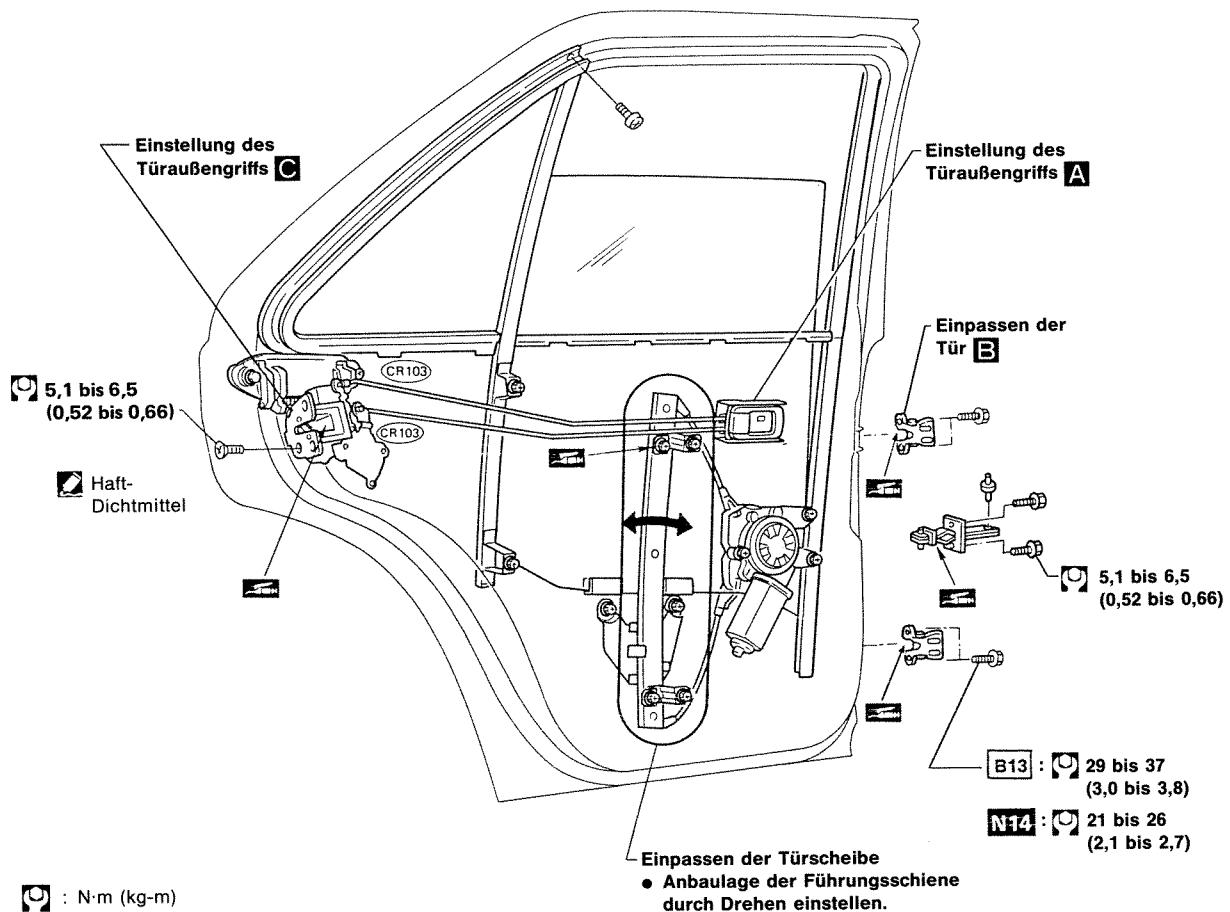


MBF273A

# TÜREN

## Hintere Seitentür

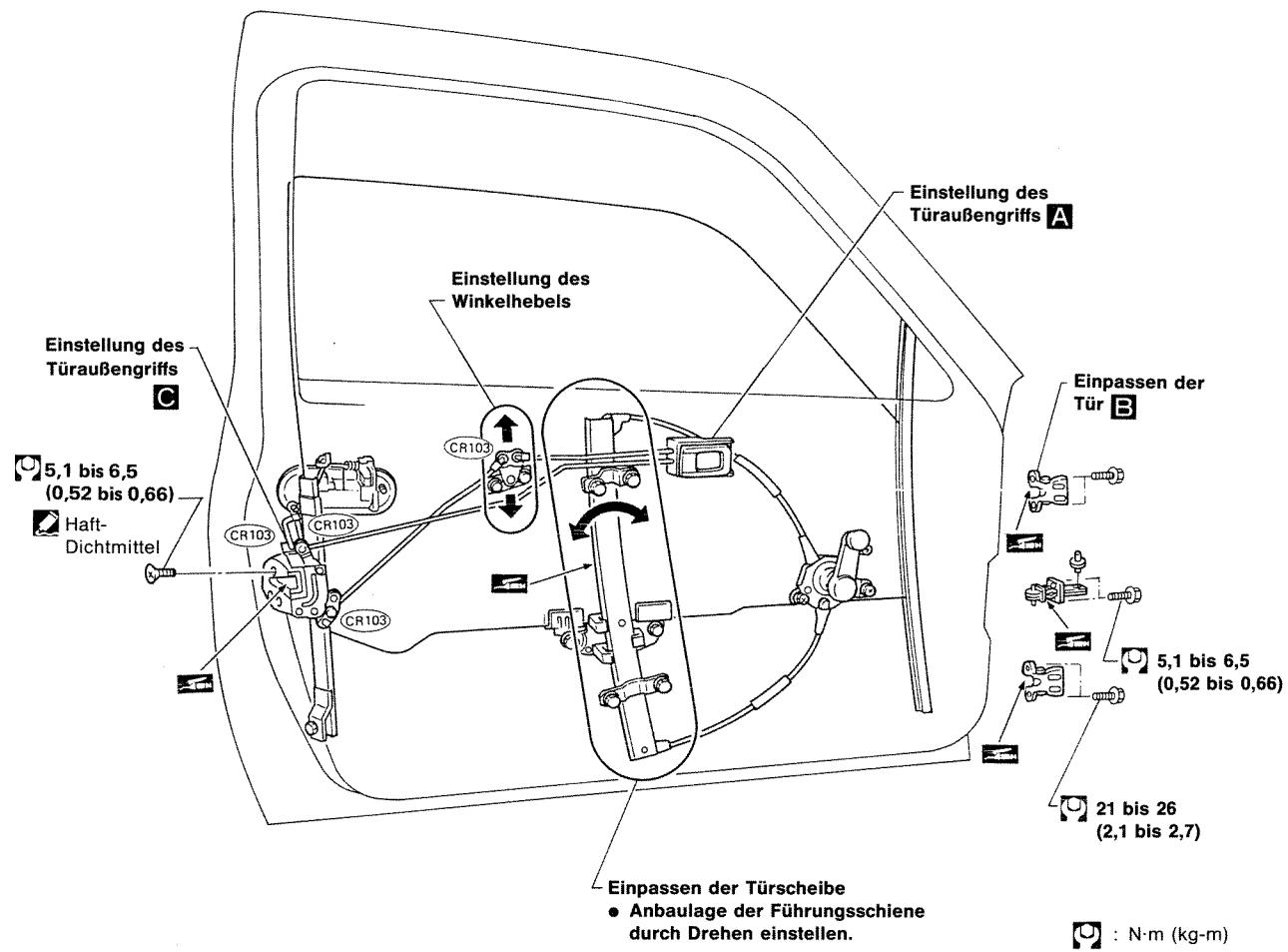
### N14 LIMOUSINE UND 5-TÜRIG. HATCHBACK



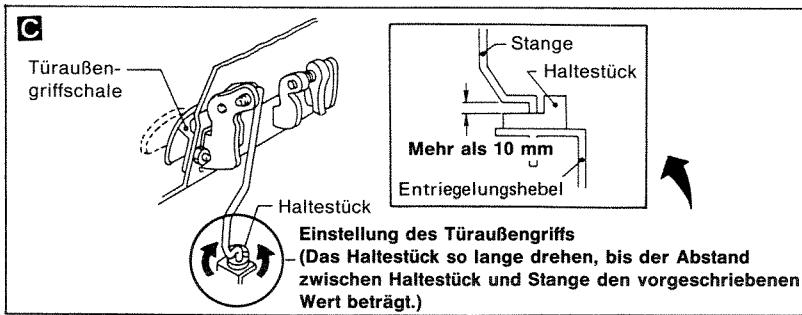
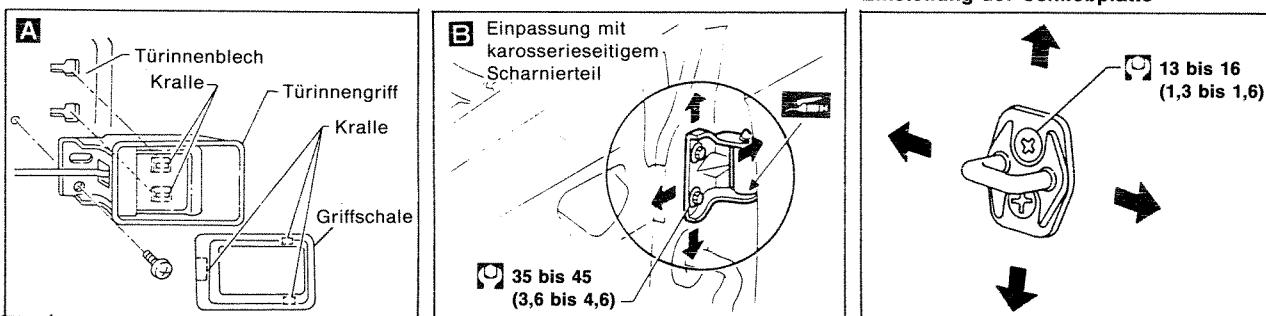
# TÜREN

## Vordere Seitentür

### N14 3-TÜRIG. HATCHBACK

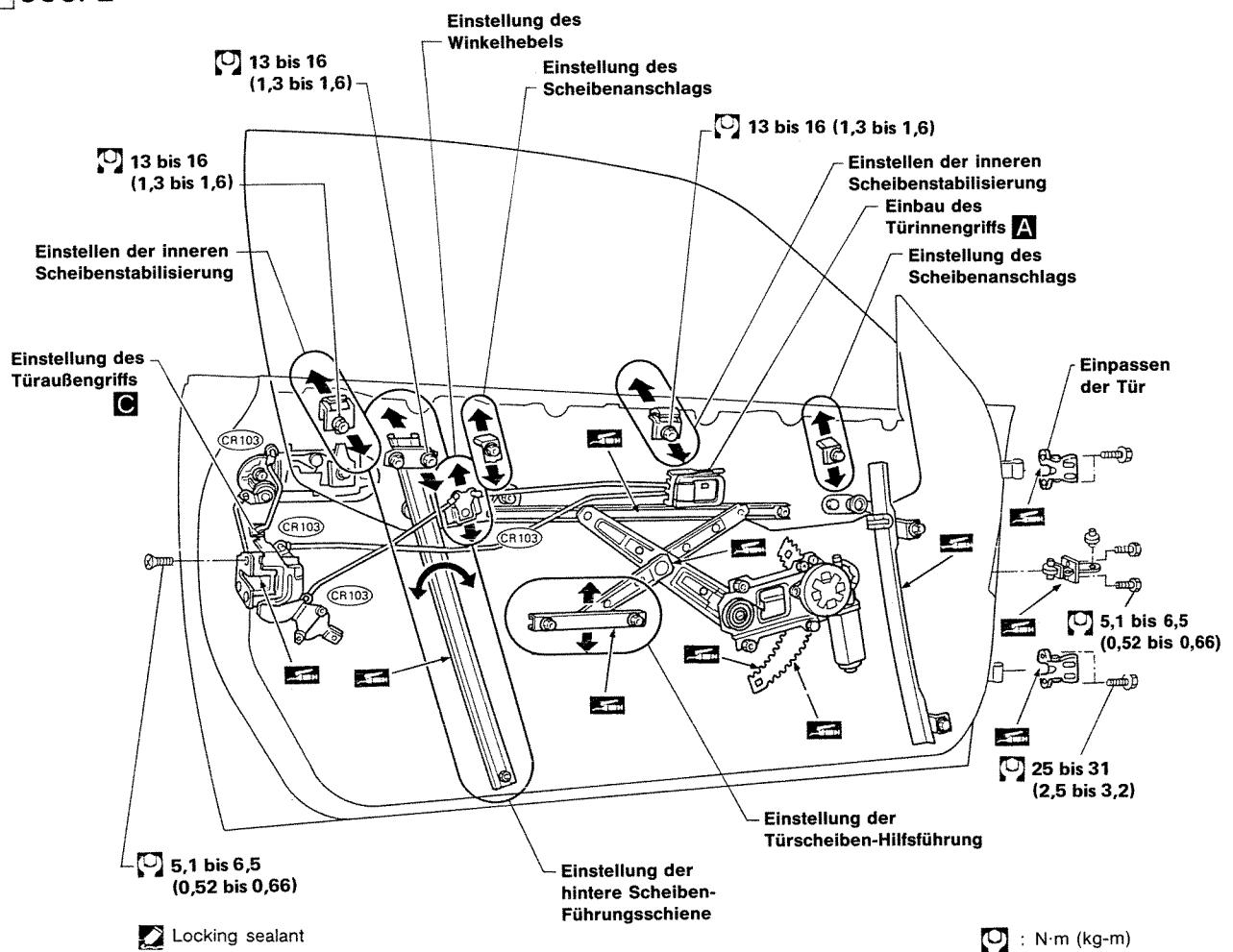


#### Einstellung der Schließplatte

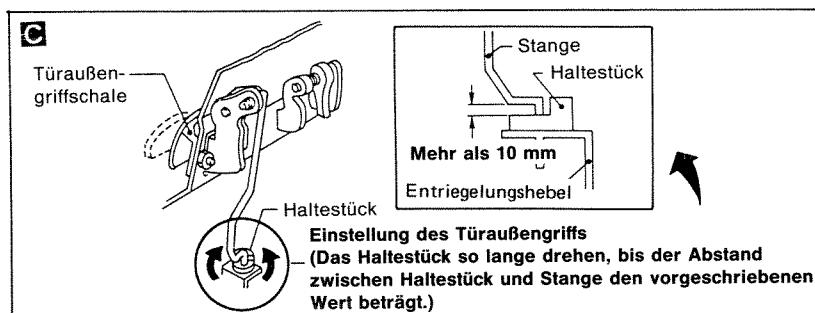
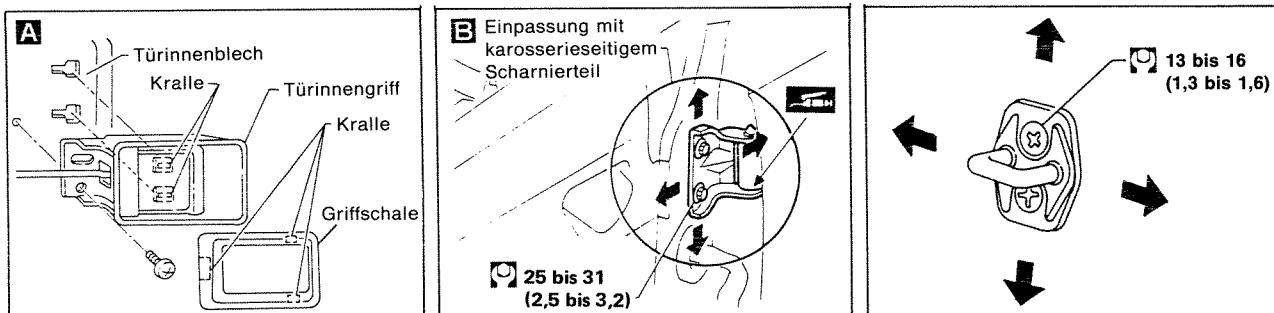


## **TÜREN**

**B13 COUPÉ**



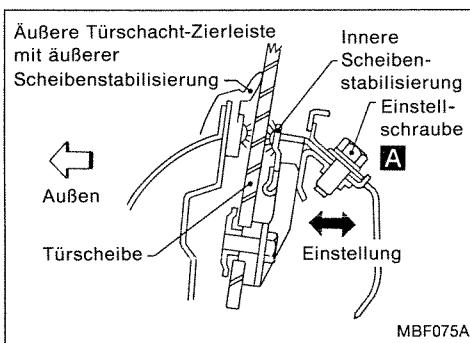
### Einstellung der Schließplatte



# TÜREN

## Vordere Seitentür (Forts.)

- Zum Aus- und Einbauen der Türscheibe die äußere Türschacht-Zierleiste ausbauen. (Bezüglich der Vorgehensweise beim Aus- und Einbauen vgl. "Außenseite").
- Zum Einstellen der Türscheibe braucht die äußere Türschacht-Zierleiste nicht ausgebaut zu werden.
- Die äußere Scheibenstabilisierung ist unlösbar mit der äußeren Türschacht-Zierleiste verbunden. Sie kann weder einzeln ausgebaut noch eingestellt werden.



### EINSTELLUNG DER TÜRSCHEIBE

#### 1. Innere Scheibenstabilisierung einstellen

- a. Türscheibe vollständig schließen.
- b. Türscheibe im oberen Bereich vorsichtig nach außen drücken, so daß die äußere Scheibenoberfläche an der äußeren Scheibenstabilisierung anliegt. Die Scheibe in dieser Stellung festhalten, die innere Scheibenstabilisierung gegen die innere Scheibenoberfläche drücken und die Einstellschraube **A** festziehen.

#### ACHTUNG:

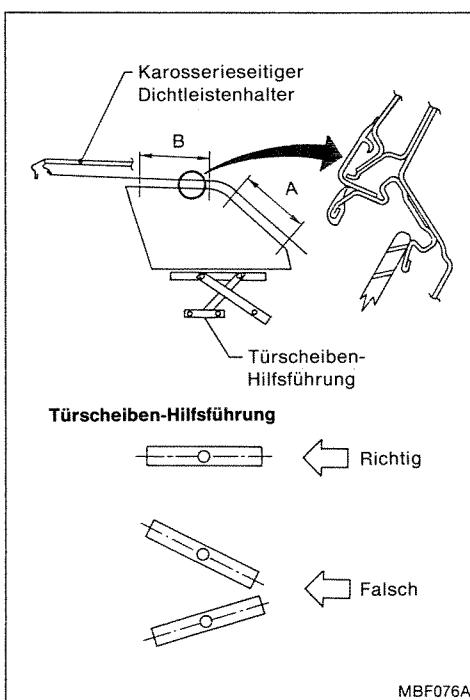
Sorgfältig darauf achten, daß der Flor der Scheibenstabilisierungen sauber, d.h. frei von Öl, Fett usw. ist.

#### 2. Türscheiben-Hilfsführung einstellen

Türscheiben-Hilfsführung so einstellen, daß die Scheibe in den Bereichen "A" und "B" richtig am karosseriseitigen Dichtleistenhalter anliegt.

#### ACHTUNG:

- Sorgfältig darauf achten, daß die Türscheiben-Hilfsführung horizontal ausgerichtet ist.
- Die Abstände in den Bereichen "A" und "B" gleichzeitig mit der Führungsschiene einstellen (vgl. "5. Führungsschiene einstellen").



## TÜREN

### Vordere Seitentür (Forts.)

#### 3. Führungsschiene einstellen

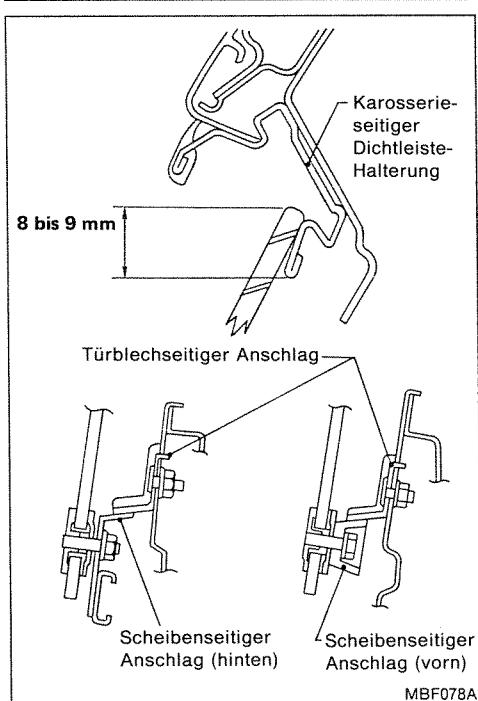
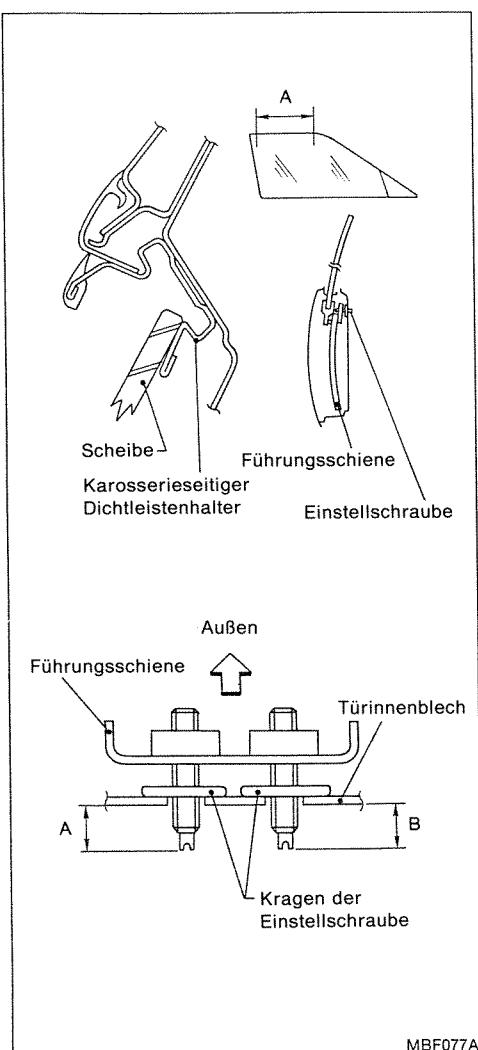
- a. Die hintere Einstellschraube verdrehen, bis die Türscheibe im Bereich "A" mit leichtem Druck am karosserieseitigen Dichtleistenhalter anliegt. Anschließend die Einstellschraube aus dieser Stellung zwei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

#### ACHTUNG:

- Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn wird das obere Ende der Türscheibe nach außen bewegt.
  - Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn wird das obere Ende der Türscheibe nach innen bewegt.
- b. Nach dem Einstellen der Führungsschiene die vordere Einstellschraube verdrehen, bis ihr Kragen mit leichtem Druck am Türinnenblech anliegt. Anschließend die Sicherungsmutter festziehen.

#### ACHTUNG:

Sorgfältig darauf achten, daß beide Einstellschrauben gleich weit überstehen (A = B).



#### 4. Höhe des oberen Scheibenrands einstellen

- a. Die Höhe des innenliegenden Anschlags an der Scheibenstabilisierung so einstellen, daß sich am oberen Scheibenrand das in der Abbildung links angegebene Maß ergibt.
- b. Sorgfältig darauf achten, daß der Türscheibenanschlag beim Einstellen am Türblechanschlag anliegt.

#### ACHTUNG:

Sorgfältig darauf achten, daß sowohl der vordere als auch der hintere Anschlag die jeweiligen Gegenanschläge berühren, wenn karosserieseitiger Dichtleistenhalter und oberer Türscheibenrand parallel liegen. Falls nicht, muß die Türscheiben-Hilfsführung eingestellt werden (vgl. "2. Türscheiben-Hilfsführung einstellen").

## TÜREN

### Vordere Seitentür (Forts.)

#### 5. Führungsschiene einstellen ②

- Die Führungsschiene so einstellen, daß in 20 mm Entfernung von der Türecke der Abstand zwischen oberer Scheibenkante und Dichtleistenhalter 0,5 bis 2,0 mm beträgt.
- Nach dieser Einstellung die Tür mehrmals öffnen und schließen. Anschließend sicherstellen, daß der äußere Rand der Scheibe den Dichtleistenhalter nicht berührt. Falls ja, muß die Einstellung "2. Türscheiben-Hilfsführung einstellen" wiederholt werden.

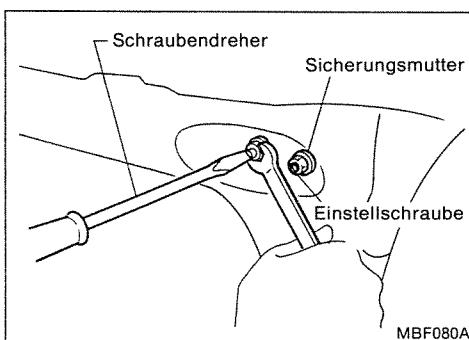
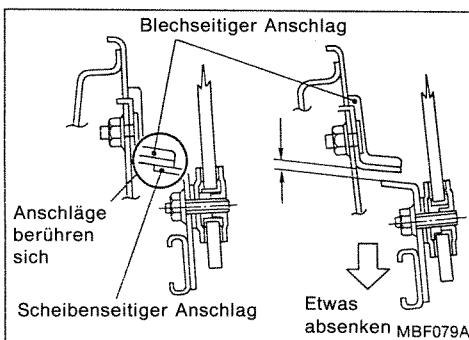
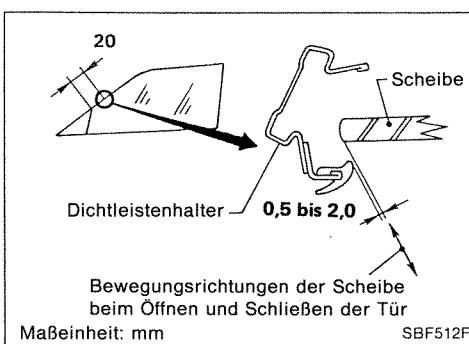
**ACHTUNG:**

Beim Lösen der Sicherungsmutter für die Führungsschiene darf die Einstellschraube nicht mitdrehen.

- Türscheibe langsam absenken, bis der scheinbenseitige Anschlag vom blechseitigen Anschlag abhebt.

**ACHTUNG:**

Türscheibe nicht zu weit absenken.



#### 6. Wenn die Türscheibe richtig eingestellt ist, sämtliche Sicherungsmuttern wieder festziehen.

**ACHTUNG:**

Beim Festziehen der Sicherungsmuttern sind die Einstellschrauben mit einem Schraubendreher festzuhalten, damit sie nicht mitdrehen.

# TÜREN

---

NOTIZEN

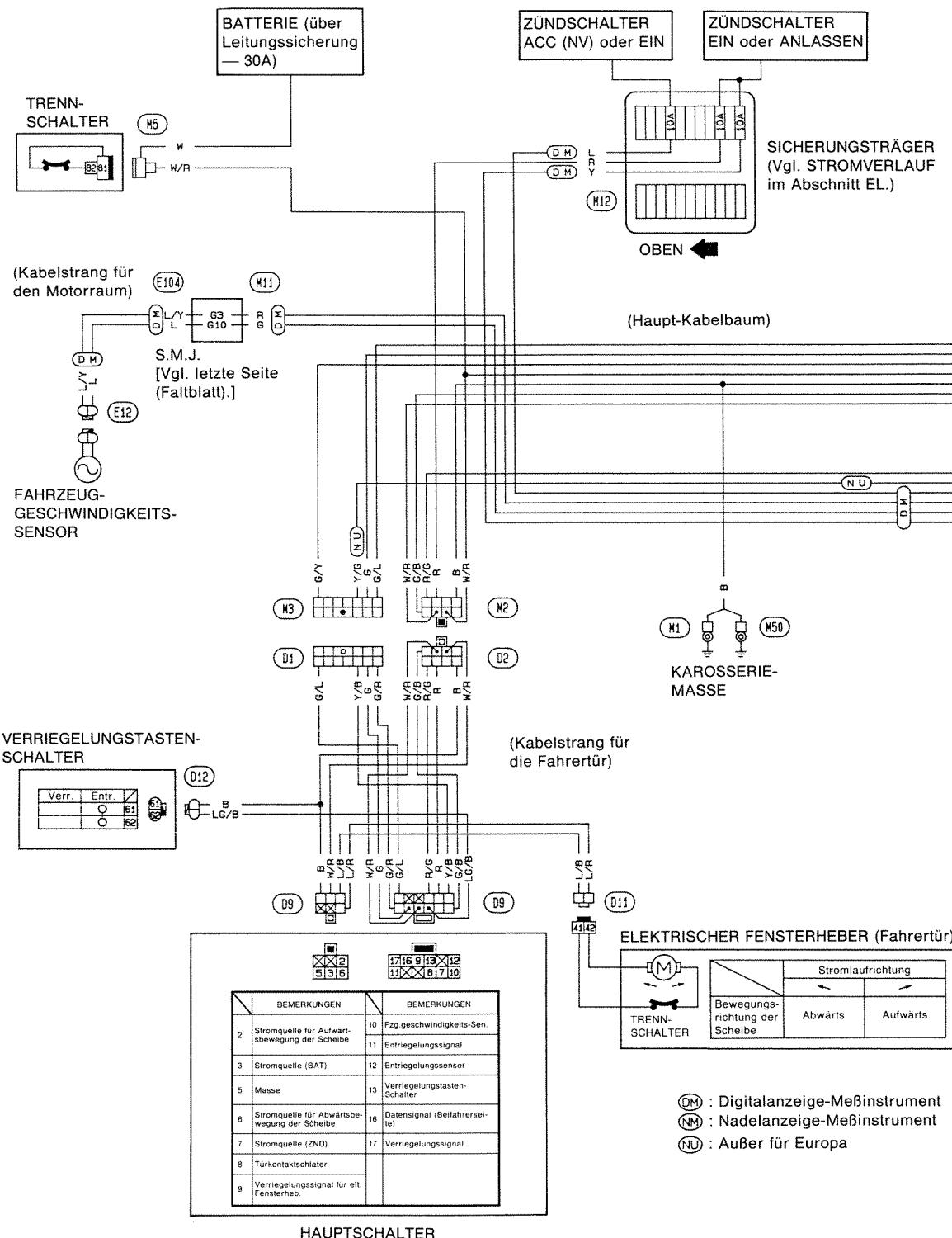
BF-23

# TÜREN

## Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

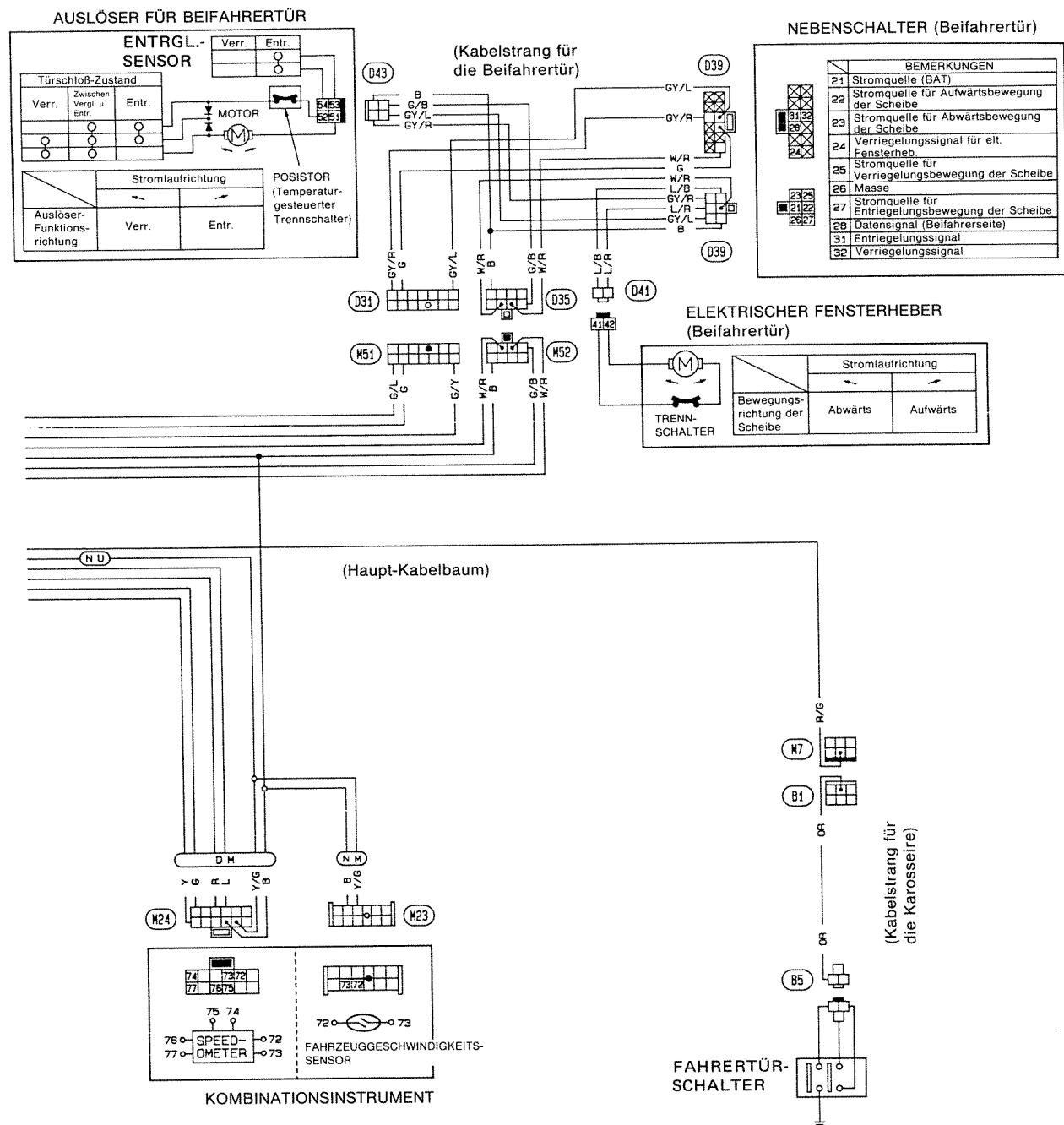
### SCHALTPLAN

B13 COUPÉ, Linkslenker



# TÜREN

## Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung (Forts.)

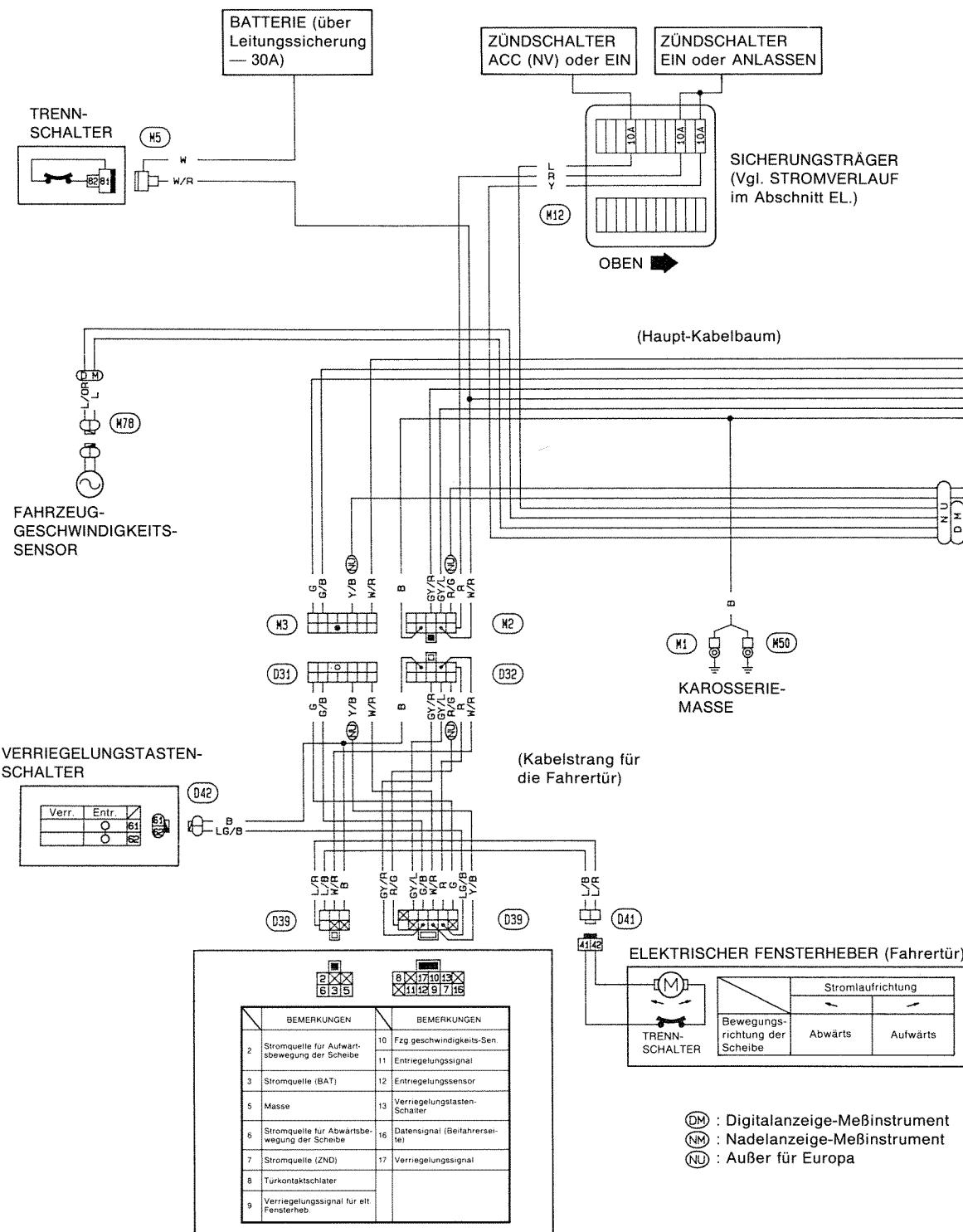


# TÜREN

## Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung (Forts.)

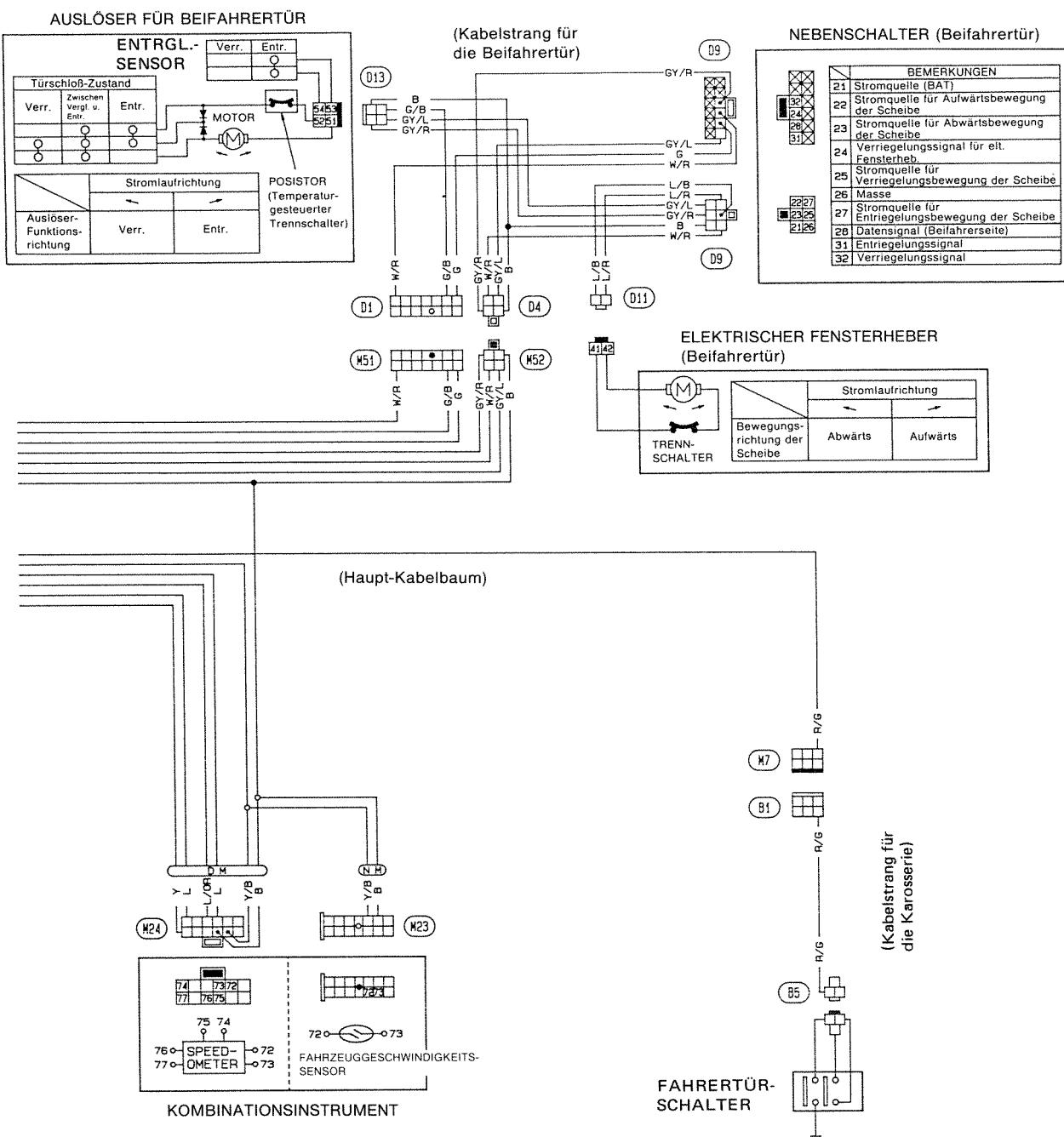
### SCHALTPLAN

B13 COUPÉ, Rechtslenker



## **TÜREN**

## **Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung (Forts.)**

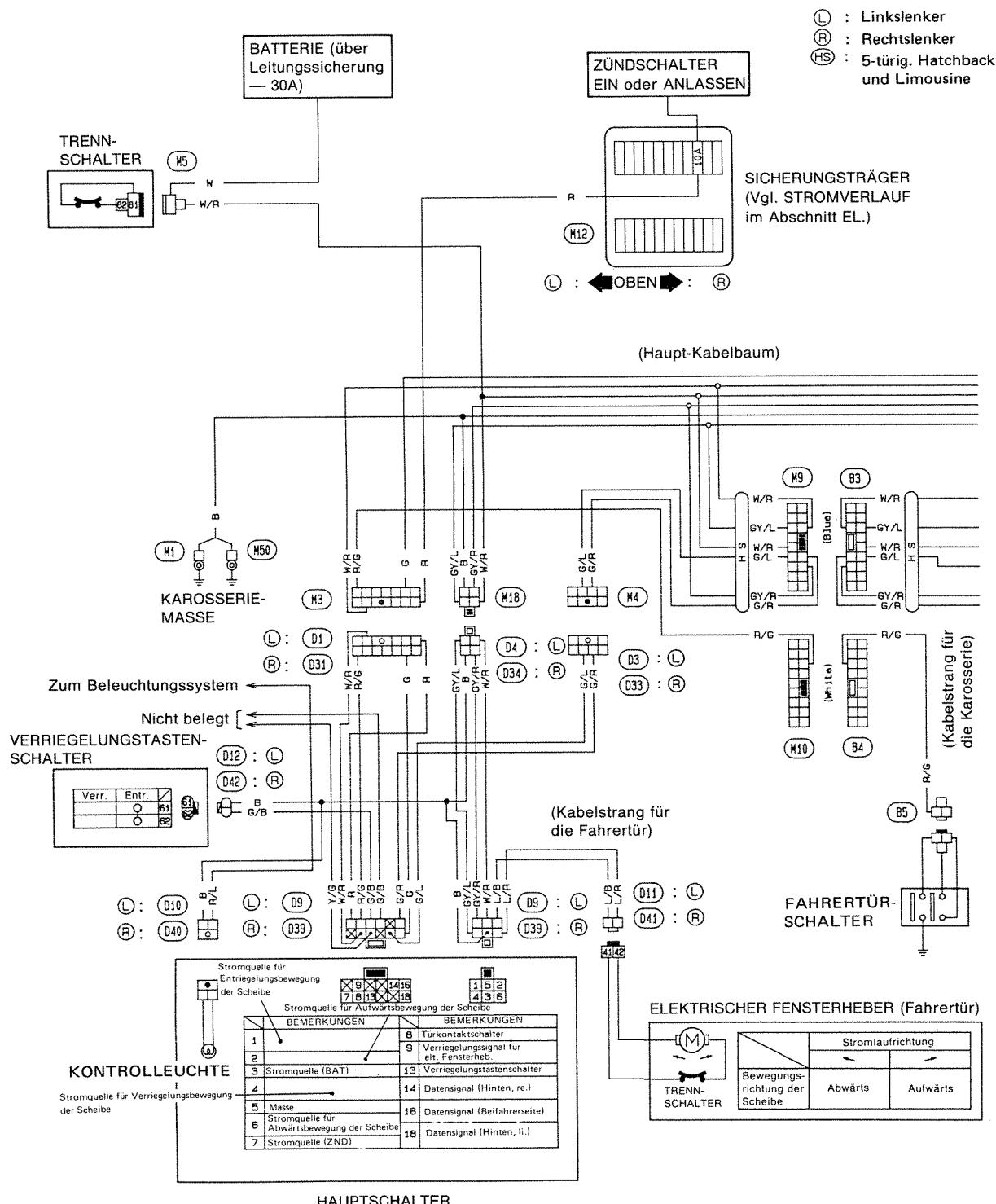


# TÜREN

## Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung (Forts.)

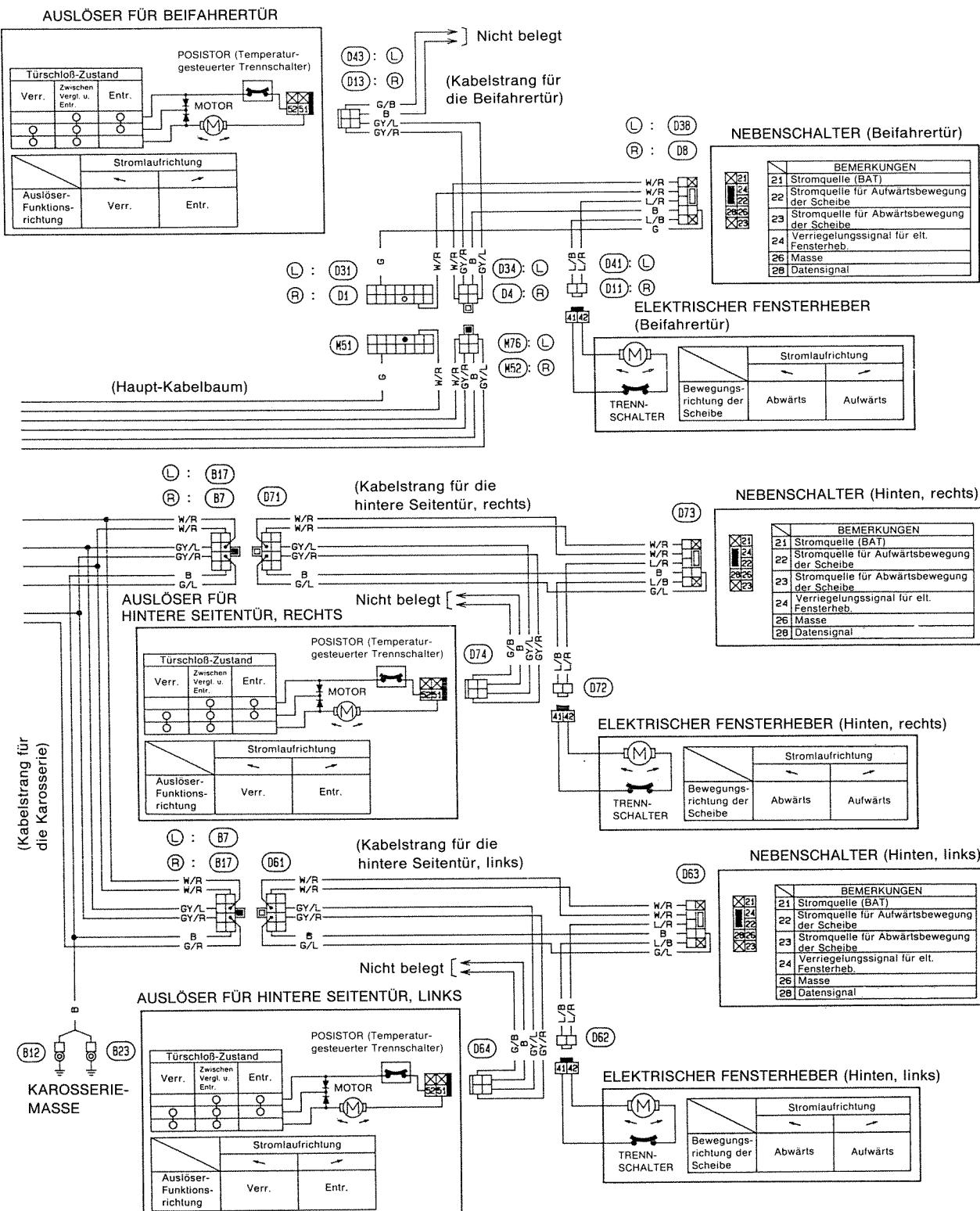
### SCHALTPLAN

**N14**



# TÜREN

## Elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung (Forts.)



# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

## Inhalt

<b>Tabelle zur Störungssuche</b> .....	BF-31
<b>Kontrolle des Hauptstromversorgungs- und Masseleitungskreises</b> .....	BF-32
<b>Lage der Kabelstränge</b> .....	BF-33
<b>Schaltbild für gezielte Schnellkontrolle</b> .....	BF-34
<b>Diagnoseverfahren 1 (Außer Coupé)</b>	
(Stromkreis für Zentralverriegelung prüfen) .....	BF-36
<b>Diagnoseverfahren 2 (Coupé)</b>	
(Stromkreis für Zentralverriegelung prüfen) .....	BF-36
<b>Diagnoseverfahren 3</b>	
(Stromkreis des Verriegelungstasten-Schalters prüfen) .....	BF-40
<b>Diagnoseverfahren 4 (Außer Coupé)</b>	
(Stromkreis des Zentralverriegelungs-Auslösers prüfen) .....	BF-42
<b>Diagnoseverfahren 5</b>	
(Stromkreis des Fensterheber-Motors der Fahrertür prüfen) .....	BF-43
<b>Diagnoseverfahren 6</b>	
(Stromkreis des Fensterhebers der Beifahrertür und hinteren Seitentüren prüfen) .....	BF-44
<b>Diagnoseverfahren 7</b>	
(Verriegelungssignalkreis für elektrischen Fensterheber prüfen) .....	BF-45
<b>Diagnoseverfahren 8</b>	
(Datenleitungs-Signalkreis prüfen) .....	BF-46
<b>Diagnoseverfahren 9 (Ausführungen mit Fahrzeuggeschwindigkeits-Sensor)</b>	
(Stromkreis des Meldeschalters prüfen) .....	BF-47
<b>Diagnoseverfahren 10 (Ausführungen mit Impulsgeber)</b>	
(Stromkreis des Fahrertürschalters prüfen) .....	BF-49
<b>Kontrolle der elektrischen Bauteile</b> .....	BF-51

Da die Bauteile auf der linken und rechten Fahrzeugseite im Grunde identisch sind, werden die Lage der Kabelstränge und die Vorgehensweisen zur Kontrolle der elektrischen Bauteile nur für eine Fahrzeugseite beschrieben. Im Prüfblaufplan wird die Kontrolle der Bauteile auf beiden Fahrzeugseiten beschrieben. Dadurch wird die Störungssuche vereinfacht, da die Kontrollverfahren beliebig für die jeweilige Seite eingesetzt werden können, an der die Störung auftritt.

In der STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE werden folgende Abkürzungen verwendet:

(L)	: Linkslenker
(R)	: Rechtslenker
(N)	: Modellreihe N14
(LB)	: Linkslenker der Modellreihe B13
(RB)	: Rechtslenker der Modellreihe B13
(LN)	: Linkslenker der Modellreihe N14
(RN)	: Rechtslenker der Modellreihe N14
(S)	: Limousine der Modellreihe B13
(C)	: Coupé der Modellreihe B13
(LS)	: Limousine, Linkslenker der Modellreihe B13
(RS)	: Limousine, Rechtslenker der Modellreihe B13
(LC)	: Coupé, Linkslenker der Modellreihe B13
(RC)	: Coupé, Rechtslenker der Modellreihe B13
(EC)	: Außer Coupé der Modellreihe B13

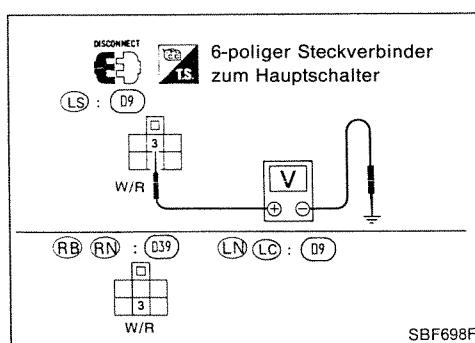
# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

## Tabelle zur Störungssuche

Verfahren	Kontrolle des Hauptstromversorgungs- und Masseleitungs- kreises	Diagnoseverfahren										Kontrolle der elektrischen Bauteile	Bemerkungen																					
		Verfahren 1	Alle	BF-36	Verfahren 2	Alle	BF-37	Verfahren 3	Alle	BF-40	Verfahren 4	Alle	BF-36	Verfahren 5	Alle	BF-43	Verfahren 6	Alle	BF-44	Verfahren 7	Alle	BF-45	Verfahren 8	Alle	BF-46	Verfahren 9	Alle	BF-47	Verfahren 10	Alle	BF-49			
Seitenverweis		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>			<input type="radio"/>			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>					
Ausführung					<input type="radio"/>			<input type="radio"/>			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>					
SYMPTOM																																		
Elektrische Fensterheber und Zentralverriegelung funktionieren nicht.		<input type="radio"/>																																
Elektrische Zentralverriegelung und elektrische Fensterheber (Beifahrerseite) funktionieren nicht.			<input type="radio"/>			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>					<input type="radio"/>			<input type="radio"/>			<input type="radio"/>												
Elektrische Zentralverriegelung lässt sich mit dem Hauptschalter oder den Verriegelungstasten nicht betätigen, aber die elektrischen Fensterheber funktionieren.					<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>					<input type="radio"/>			<input type="radio"/>			<input type="radio"/>													
Elektrische Zentralverriegelung lässt sich nicht mit den Verriegelungstasten, aber mit dem Hauptschalter betätigen.							<input type="radio"/>																											
An einer oder zwei Türen funktioniert die elektrische Zentralverriegelung nicht.								<input type="radio"/>																										
Elektrische Fensterheber funktionieren nicht, aber elektrische Zentralverriegelung funktioniert.						<input type="radio"/>																												
Der elektrische Fensterheber der Fahrertür funktioniert nicht, aber die übrigen Fensterheber funktionieren.					<input type="radio"/>																													
Die elektrische Fensterheber der Beifahrertür und hinteren Seitentüren funktionieren nicht, aber die elektrische Zentralverriegelung funktioniert.																																		
Die elektrischen Fensterheber der Beifahrertür und hinteren Seitentüren lassen sich nicht mit dem Hauptschalter, sondern nur mit den Nebenschaltern betätigen.																																		
Verriegelung des Fensterhebers funktioniert nicht.																		<input type="radio"/>																
Fahrzeuggeschwindigkeits-Sensor für Zentralverriegelung funktioniert nicht.																			<input type="radio"/>															
Impulsgeber für elektrische Fensterheber funktioniert nicht.																				<input type="radio"/>														

Ausführungen mit Anlage

# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

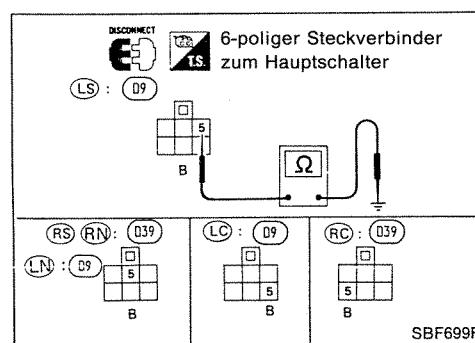


## Kontrolle des Hauptstromversorgungs- und Masseleitungskreises

### VERFAHREN 1

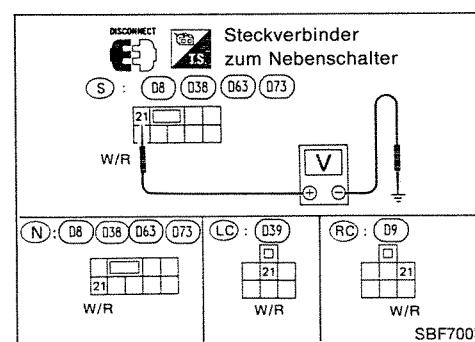
#### Hauptstromversorgung

Klemmen	Liegt Batteriespannung an?
③ - Masse	Ja



#### Masseleitungskreis

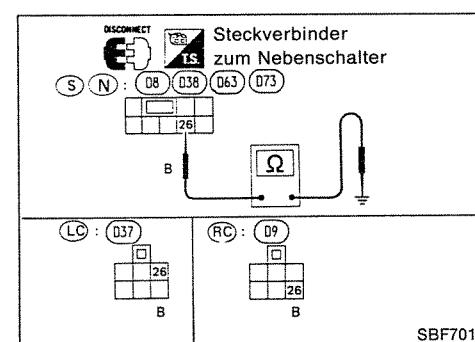
Klemmen	Ist Durchgang vorhanden?
⑤ - Masse	Ja



### VERFAHREN 2

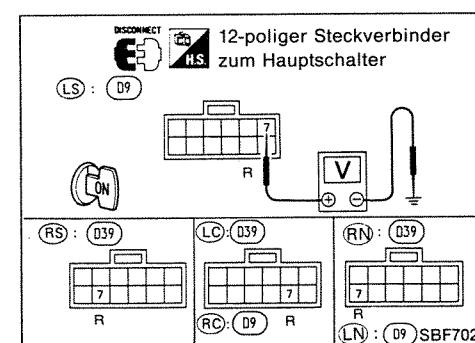
#### Stromversorgung zum Nebenschalter (Beifahrertür)

Klemmen	Liegt Batteriespannung an?
② - Masse	Ja



#### Masseleitungskreis zum Nebenschalter (Beifahrertür)

Klemmen	Ist Durchgang vorhanden?
⑥ - Masse	Ja



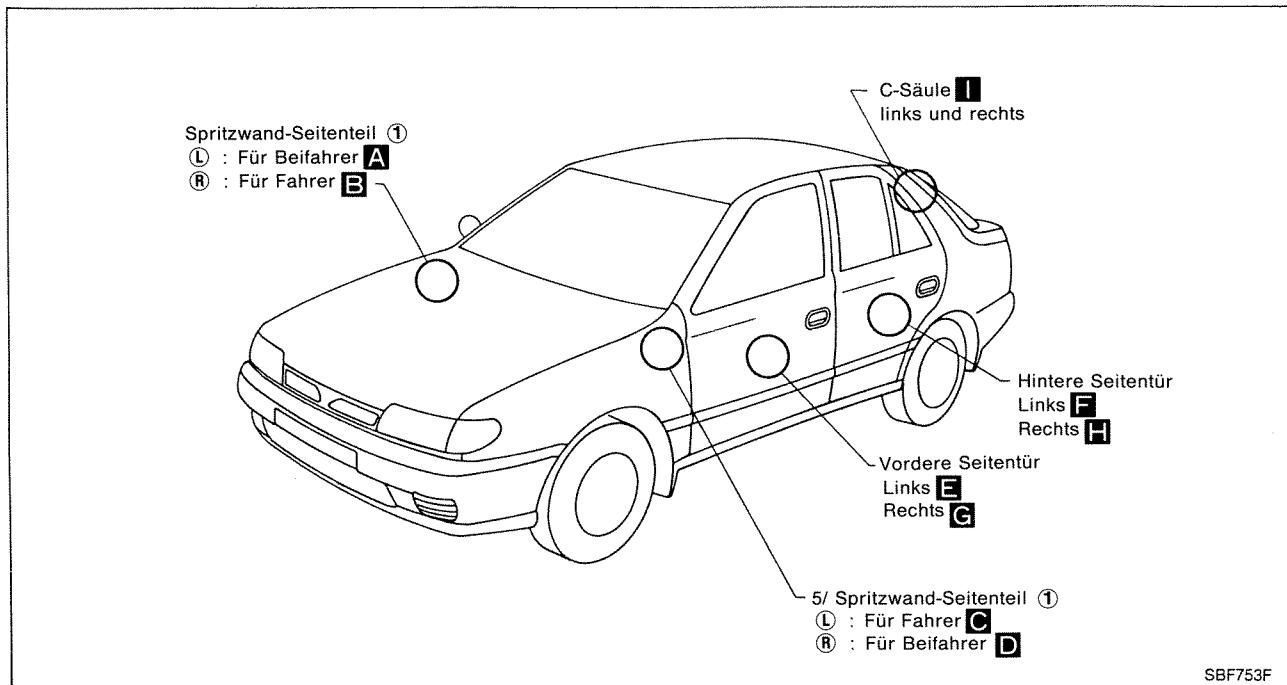
### VERFAHREN 3

#### Stromversorgung für Zündungs-Signal

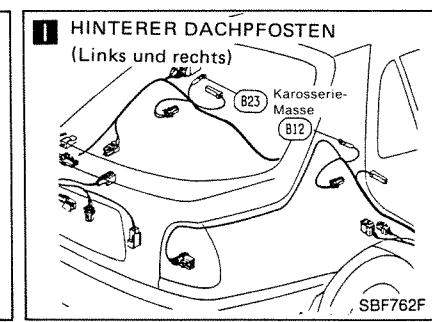
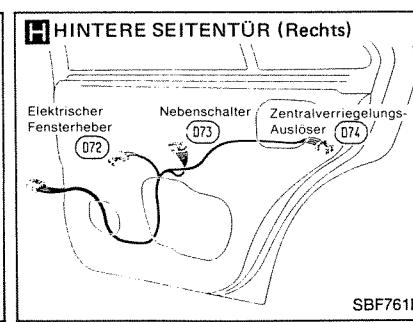
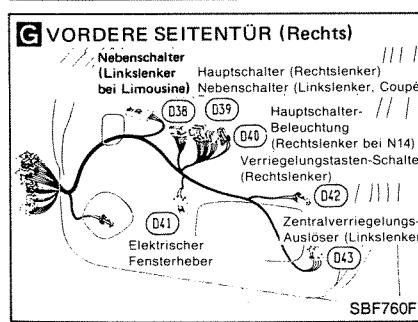
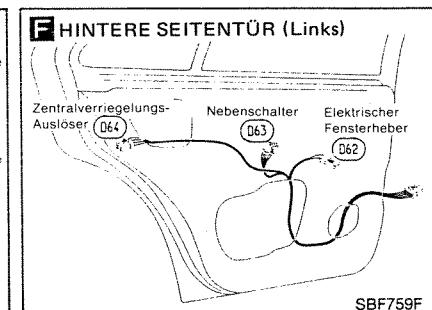
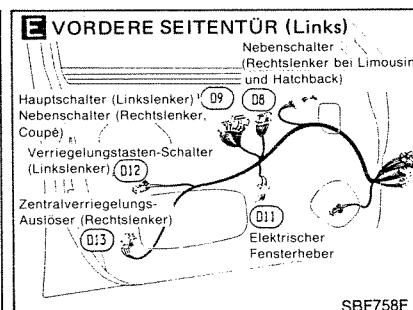
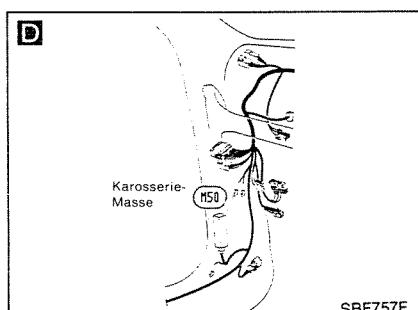
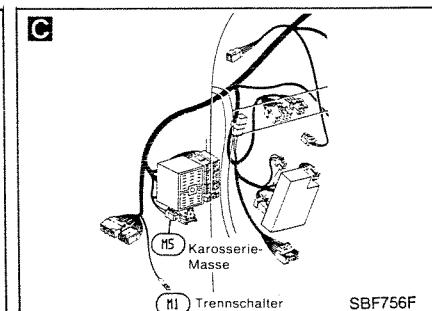
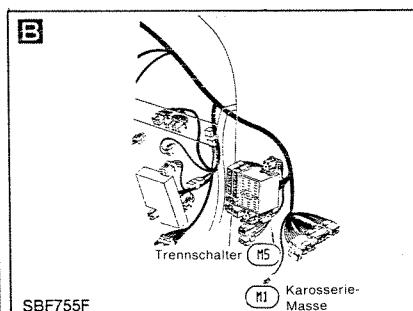
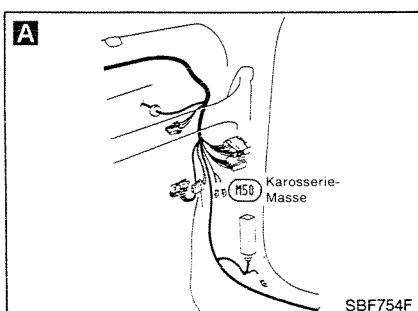
Klemmen	Zündschalter	Liegt Batteriespannung an?
⑦ - Masse	ON/EIN	Ja

# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

## Lage der Kabelstränge



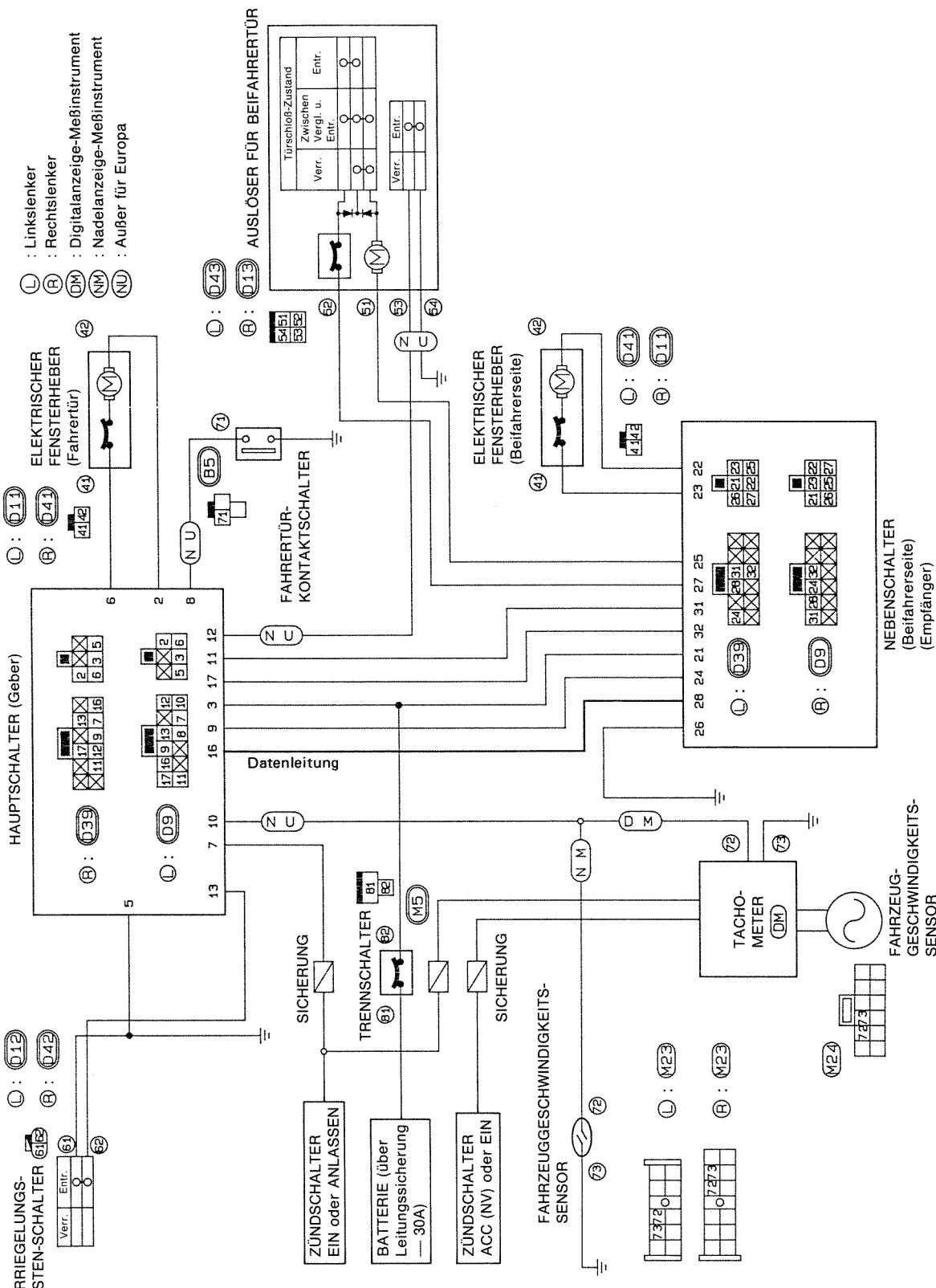
SBF753F



# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

## Schaltbild für gezielte Schnellkontrolle

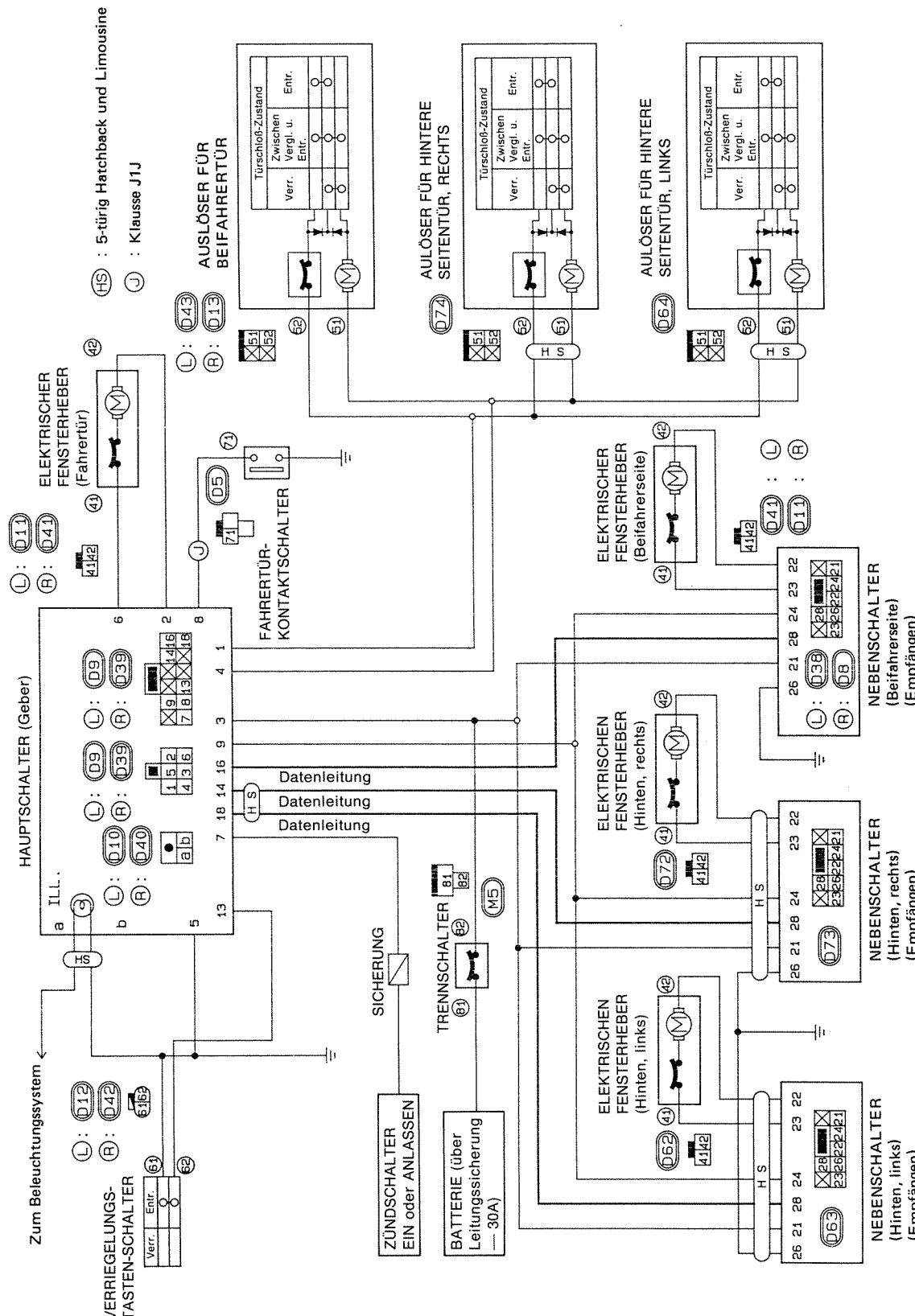
B13 COUPÉ



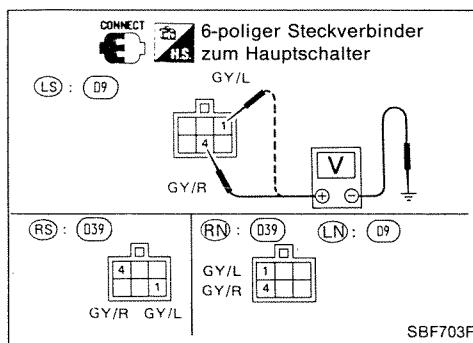
# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

## Schaltbild für gezielte Schnellkontrolle (Forts.)

N14



# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



## Diagnoseverfahren 1 (Außer Coupé)

### SYMPTOM:

Elektrische Zentralverriegelung lässt sich mit dem Hauptschalter oder den Verriegelungstasten nicht betätigen, aber die elektrischen Fensterheber funktionieren.

**STROMKREIS FÜR ZENTRAL-VERRIEGELUNG PRÜFEN.**  
Spannung an 6-poligen Steckverbinder des Hauptschalters prüfen.

Klemmen	Funktion des Hauptschalters	Spannung
① - Masse	Entriegelung	0V → 12V → 0V
④ - Masse	Verriegelung	0V → 12V → 0V

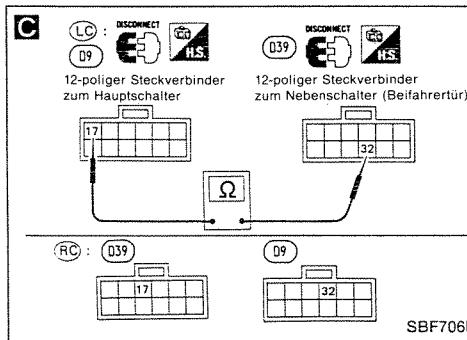
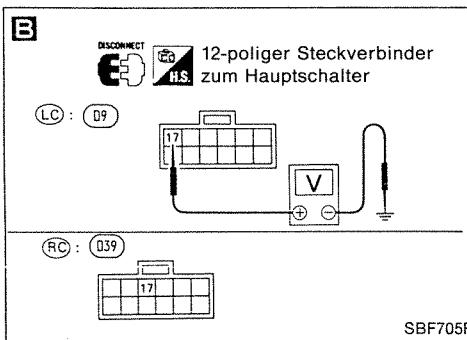
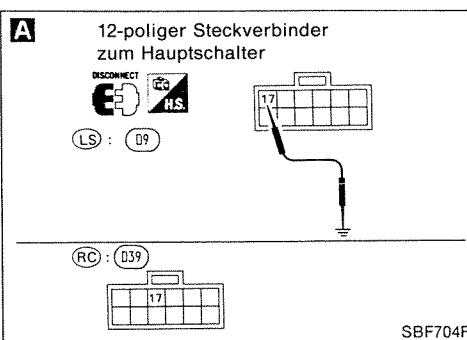
Nicht i.O.

Hauptschalter auswechseln.

i.O.

Weiter bei **DIAGNOSEVERFAHREN 4.** (Vgl. Seite BF-42.)

# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



## Diagnoseverfahren 2 (Coupé)

### SYMPTOM:

Elektrische Zentralverriegelung funktioniert nicht.

**A**

#### STROMKREIS FÜR ZENTRALVERRIEGELUNG PRÜFEN.

- 1) 12-poligen Steckverbinder vom Hauptschalter abziehen.
- 2) Zur Kontrolle der Zentralverriegelungs-Auslöser Klemme 17 an Masse anschließen.

Klemmen	Ergebnis
17 - Masse	Muß verriegelt sein.

i.O.

(Weiter bei ① auf der nächsten Seite.)

**B**

#### Nicht i.O.

Kontrollieren, ob Batteriespannung anliegt.

Klemmen	Batteriespannung liegt an.
17 - Masse	Ja

i.O.

(Weiter bei ② auf der nächsten Seite.)

**C**

- 1) Steckverbinder vom Nebenschalter der Beifahrtür abziehen.
- 2) Durchgang prüfen.

Klemmen	Durchgang
17 - 32	Ja

Nicht i.O.

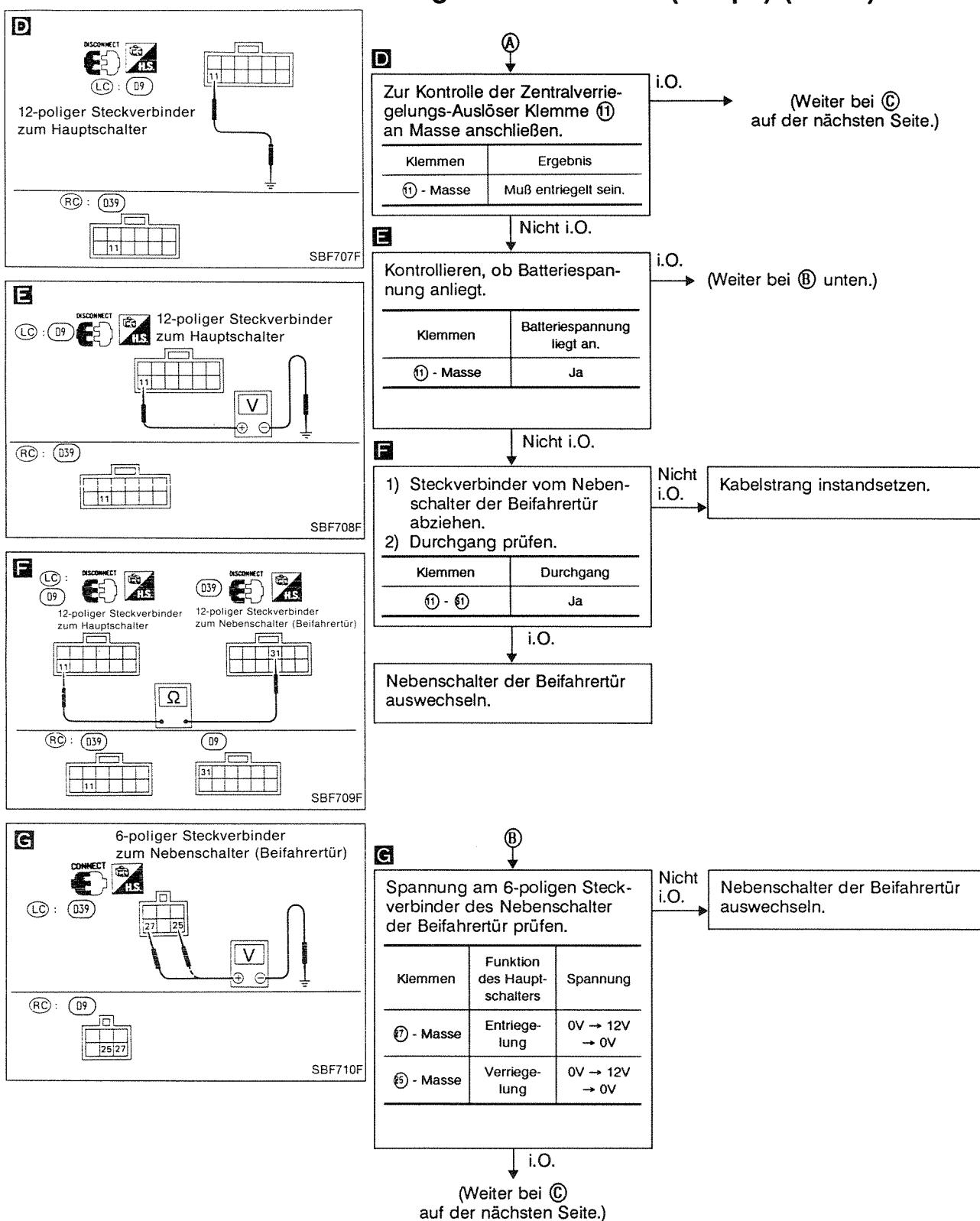
Kabelstrang instandsetzen.

i.O.

Nebenschalter der Beifahrtür auswechseln.

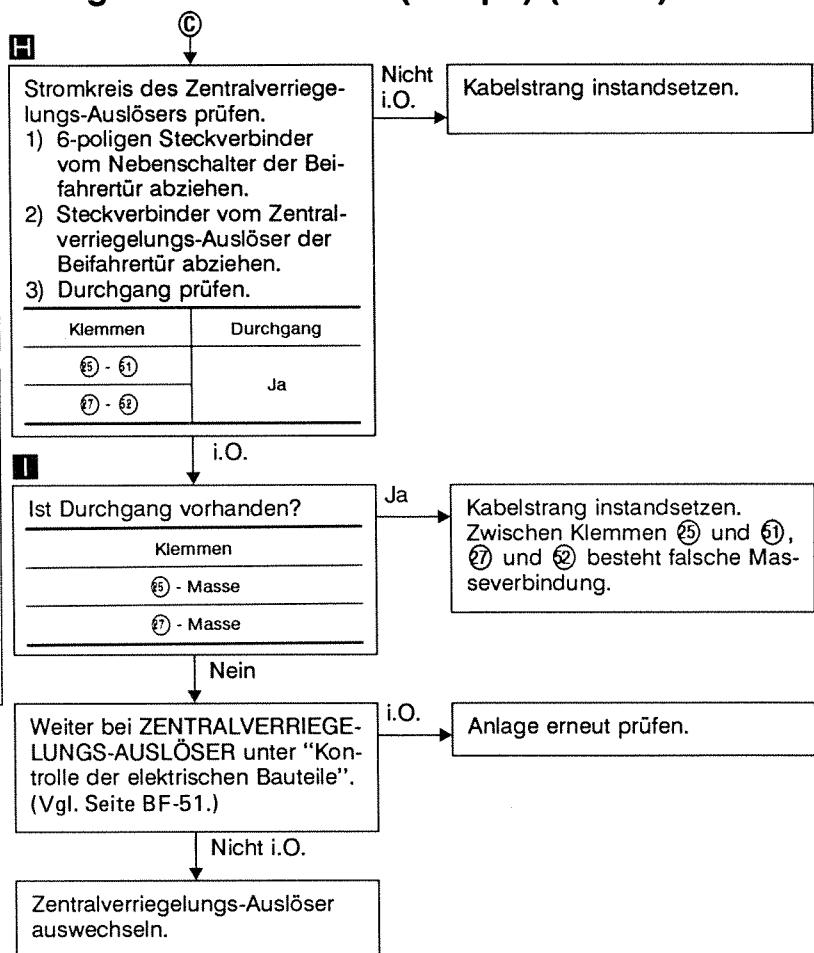
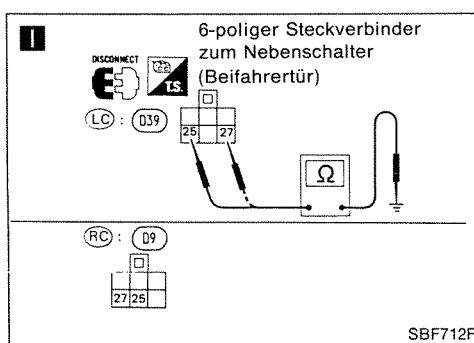
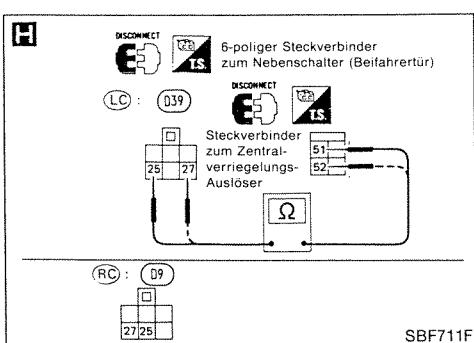
# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

## Diagnoseverfahren 2 (Coupé) (Forts.)

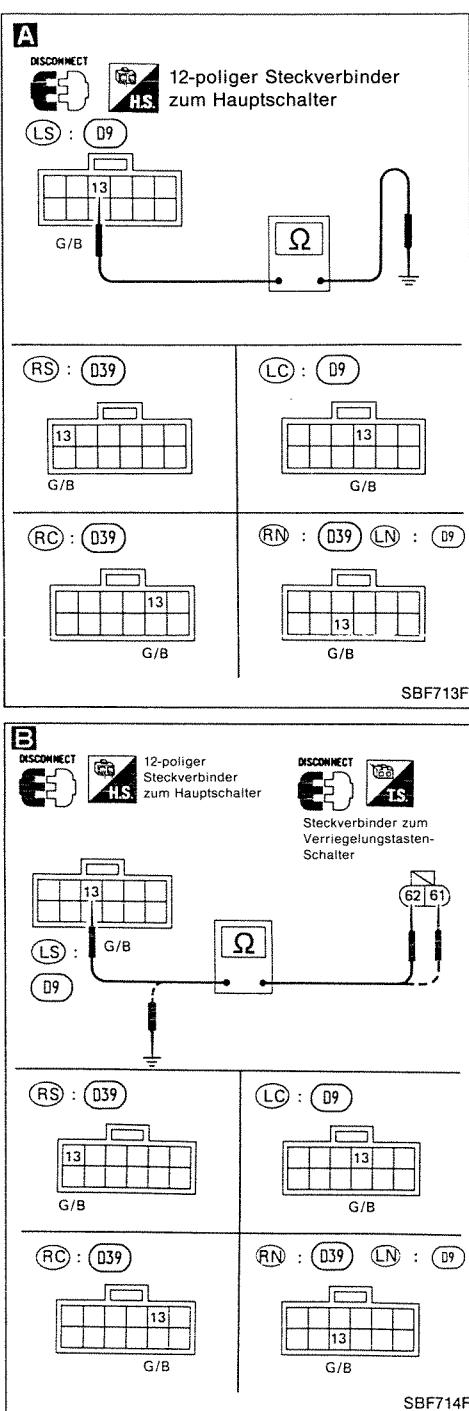


# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

## Diagnoseverfahren 2 (Coupé) (Forts.)



# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



## Diagnoseverfahren 3

### (AUSSER COUPÉ)

#### SYMPTOM:

Elektrische Zentralverriegelung lässt sich nicht mit den Verriegelungstasten, aber mit dem Hauptschalter betätigen.

#### (COUPÉ)

#### SYMPTOM:

Elektrische Zentralverriegelung lässt sich nicht mit den Verriegelungstasten betätigen.

**A**

#### STROMKREIS DES VERRIEGELUNGSTASTEN-SCHALTERS PRÜFEN.

- 1) 12-poligen Steckverbinder vom Hauptschalter abziehen.
- 2) Durchgang prüfen.

Klemmen	Zustand der Türschlösser	Durchgang
(S) - Masse	Verriegelt	Nein
	Entriegelt	Ja

i.O.

Hauptschalter auswechseln.

**B**

- 1) Steckverbinder vom Verriegelungstasten-Schalter abziehen.
- 2) Durchgang prüfen.

Klemmen	Durchgang
(S) - (R)	Ja
(S) - Masse	Ja

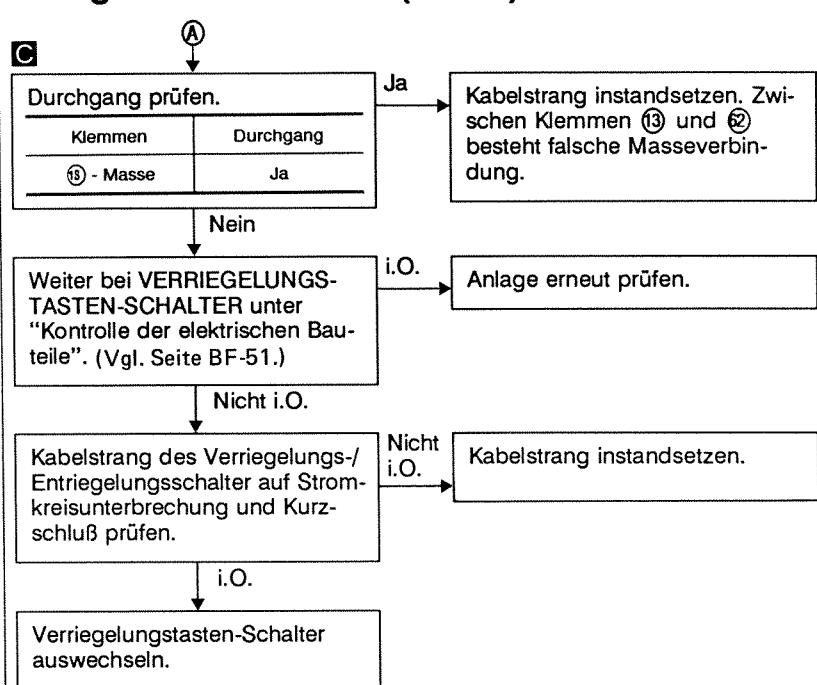
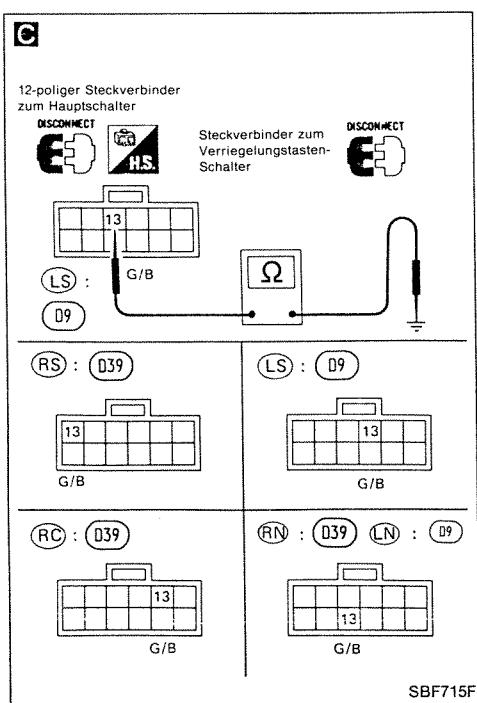
Nicht i.O.

Kabelstrang instandsetzen.

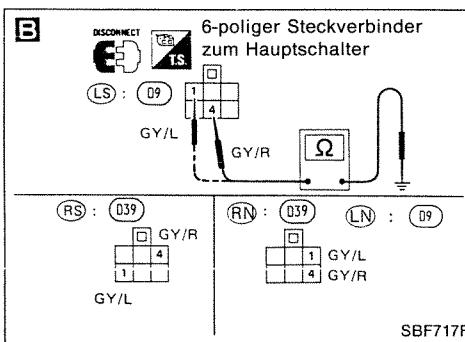
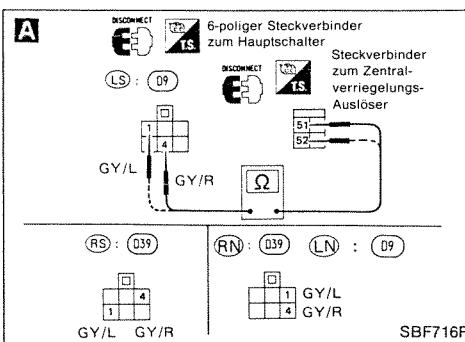
i.O.  
(Weiter bei A auf der nächsten Seite.)

# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

## Diagnoseverfahren 3 (Forts.)



# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



## Diagnoseverfahren 4 (Außer Coupé)

### SYMPTOM:

An einer oder zwei Türen funktioniert die elektrische Zentralverriegelung nicht.

**A**

STROMKREIS DES ZENTRALVERRIEGELUNGS-AUSLÖSERS PRÜFEN.

- 1) 6-poligen Steckverbinder vom Hauptschalter abziehen.
- 2) Steckverbinder vom schadhaften Zentralverriegelungsauslöser abziehen.
- 3) Durchgang prüfen.

Klemmen	Durchgang
④ - ①	Ja
① - ②	Ja

Nicht i.O.

Kabelstrang instandsetzen.

**B**

Ist Durchgang vorhanden?

Klemmen
④ - Masse
① - Masse

i.O.

Kabelstrang instandsetzen. Zwischen Klemmen ④ und ⑤, ① und ② besteht falsche Masseverbindung.

Nein

Weiter bei ZENTRALVERRIEGELUNGS-AUSLÖSER unter "Kontrolle der elektrischen Bauteile". (Vgl. Seite BF-51.)

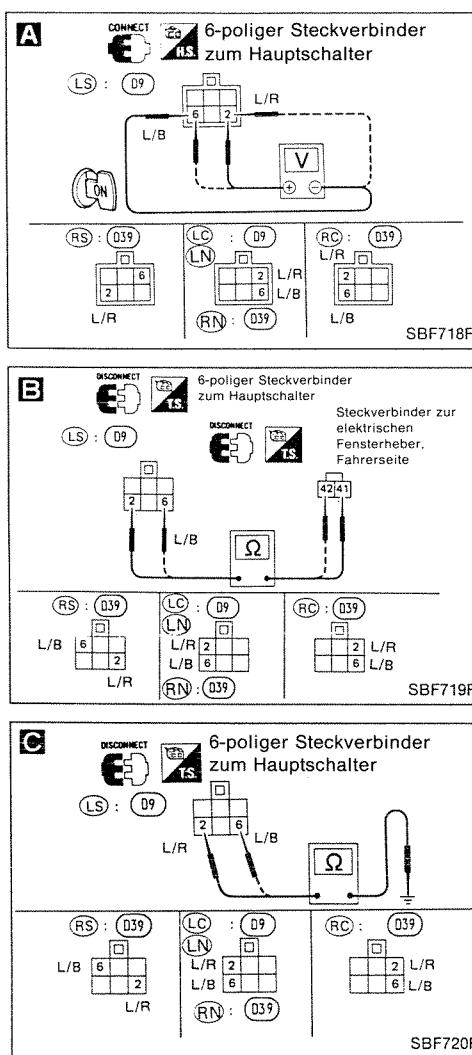
i.O.

Anlage erneut prüfen.

Nicht i.O.

Zentralverriegelungsauslöser auswechseln.

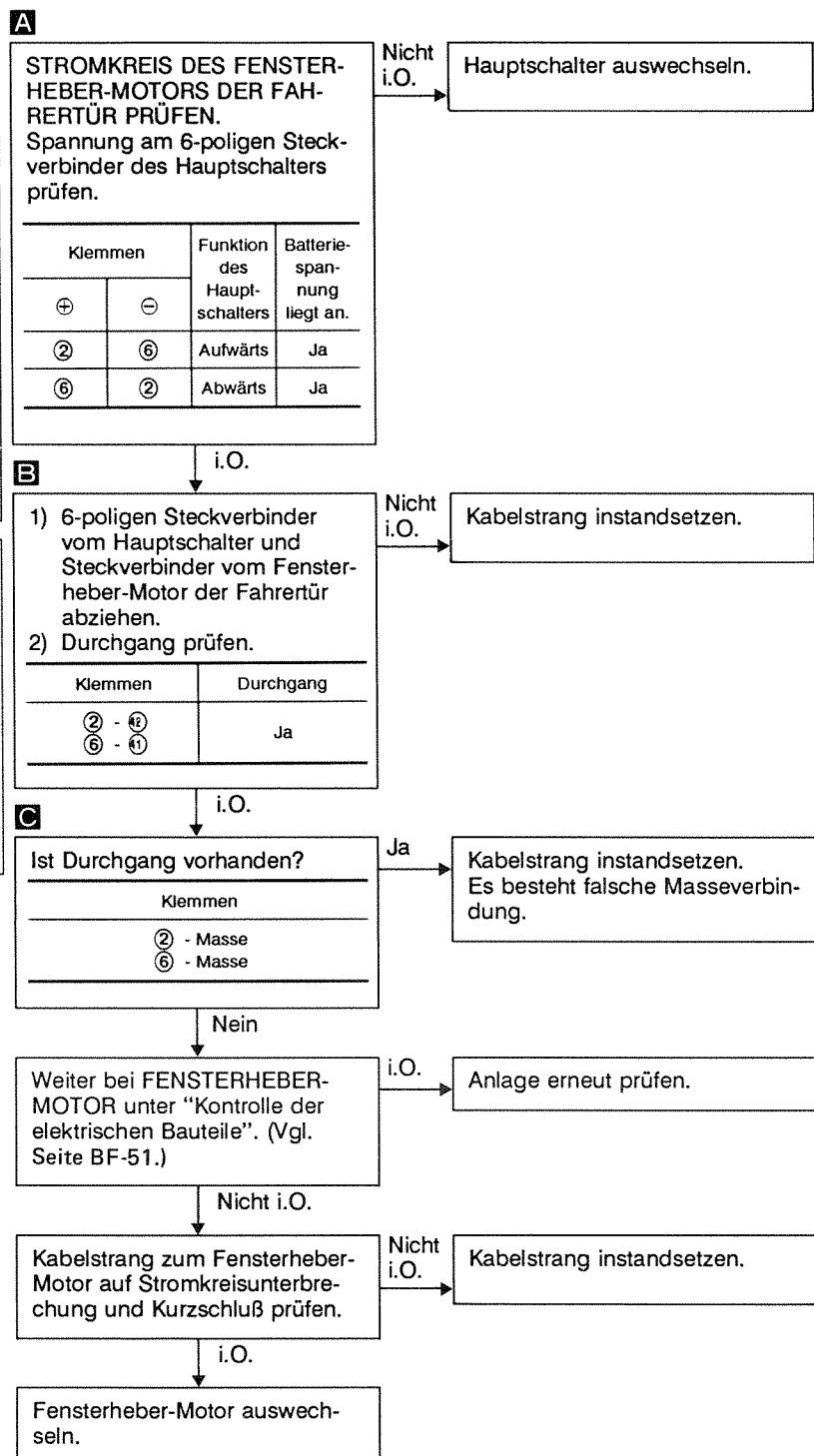
## **TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung**



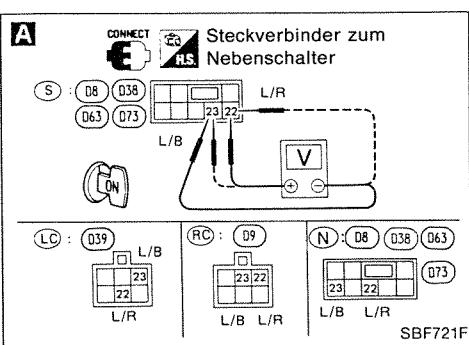
## Diagnoseverfahren 5

**SYMPTOM:**

**Der elektrische Fensterheber der Fahrertür funktioniert nicht, aber die übrigen Fensterheber funktionieren.**



# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



## Diagnoseverfahren 6

### SYMPTOM:

Die elektrische Fensterheber der Beifahrertür und hinteren Seiten türen funktionieren nicht, aber die elektrische Zentralverriegelung funktioniert.

**A**

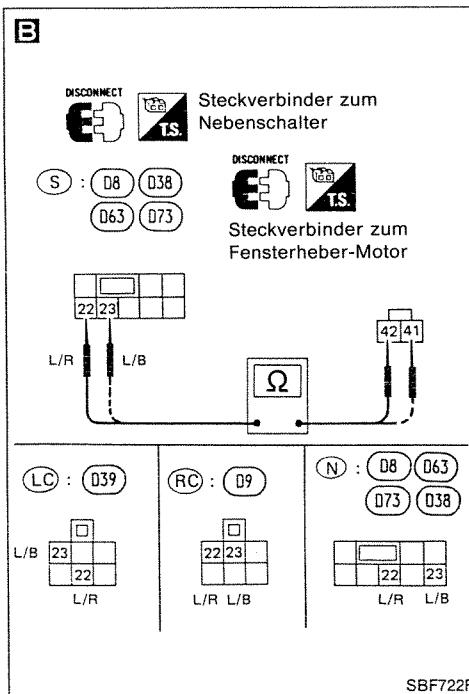
STROMKREIS DES FENSTER-HEBERS DER BEIFAHRERTÜR PRÜFEN.

Spannung am Steckverbinder des Nebenschalters prüfen.

Klemmen	Neben-schal- ter- Stellung	Span- nung
⊕	⊖	
②	③	Aufwärts 12V
③	②	Abwärts 12V

Nicht i.O.

Nebenschalter auswechseln.



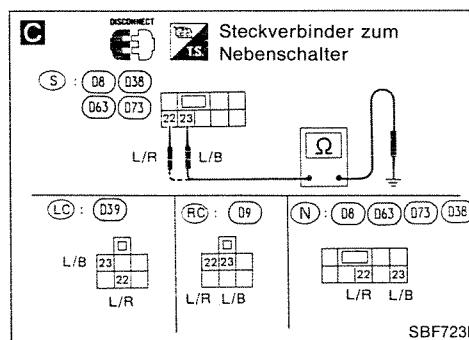
**B**

- 1) Steckverbinder vom Nebenschalter und Fensterheber-Motor abziehen.
- 2) Durchgang prüfen.

Klemmen	Durchgang
② - ④	Ja
③ - ①	Ja

i.O.

Kabelstrang instandsetzen.



**C**

Ist Durchgang vorhanden?

Klemmen
② - Masse
③ - Masse

Ja

Kabelstrang instandsetzen.  
Es besteht falsche Masseverbindung.

Nein

Weiter bei FENSTERHEBER-MOTOR unter "Kontrolle der elektrischen Bauteile". (Vgl. Seite BF-51.)

i.O.

Anlage erneut prüfen.

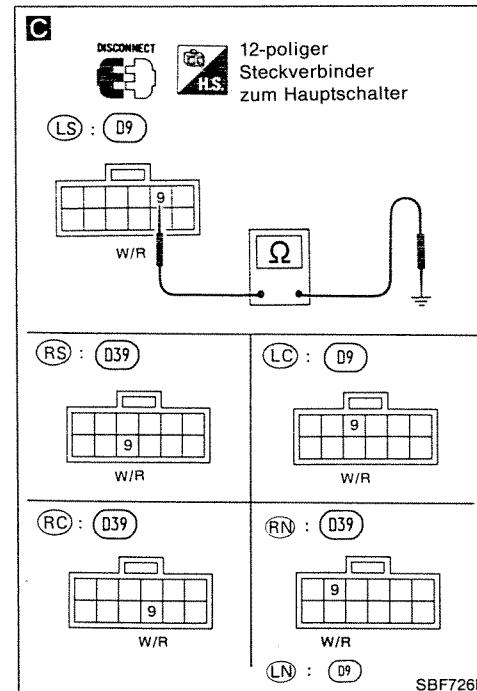
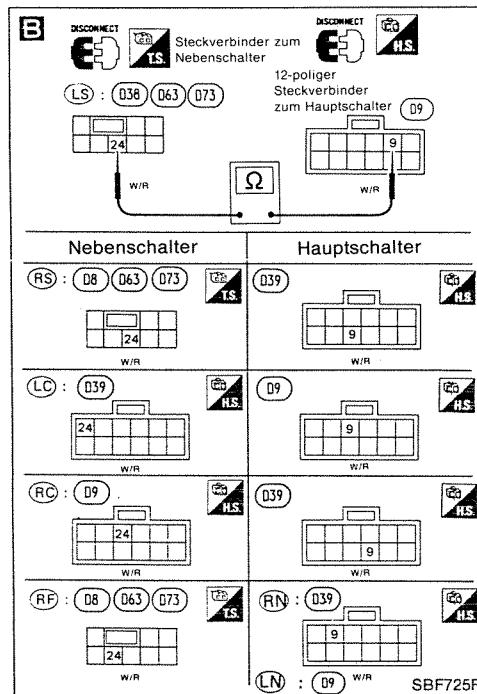
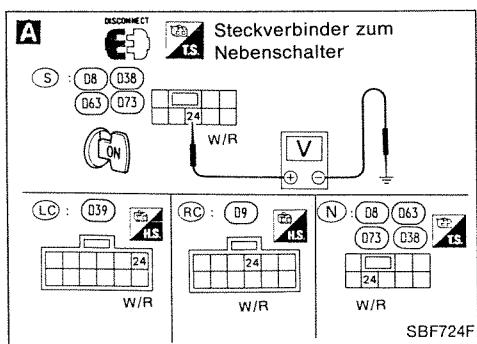
Kabelstrang zum Fensterheber-Motor auf Stromkreisunterbrechung und Kurzschluß prüfen.

Nicht i.O.

Kabelstrang instandsetzen.

Fensterheber-Motor auswechseln.

## **TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung**



## Diagnoseverfahren 7

**SYMPTOM:**

**Die elektrischen Fensterheber der Beifahrertür und hinteren Seitentüren lassen sich mit den Nebenschaltern oder dem Hauptschalter nicht betätigen.**

A

## VERRIEGELUNGSSIGNAL-KREIS FÜR ELEKTRISCHEN FENSTERHEBER PRÜFEN.

- 1) Steckverbinder zu den Nebenschaltern abziehen.
  - 2) Bei eingeschlagener Zündung an allen Steckverbindern die Batteriespannung zwischen Klemme 24 und Masse prüfen.

Klemmen	Verriegelungsschalter für elk. Fensterh.	Batteriespan- nung liegt an.
24 - Masse	EIN	Nein

i.O.

Nebenschalter auswechseln.

Nicht i.O.

- 1) 12-poligen Steckverbinder vom Hauptschalter abziehen.
  - 2) Durchgang zwischen Klemme ④ der einzelnen Steckverbinder und Klemme ⑨ des Hauptschalters prüfen.

Klemmen	Durchgang
24 - 9	Ja

### Nicht

Kabelstrang instandsetzen.

i.0

Ist Durchgang vorhanden?

ist Durchgang vorhanden:

Ja

Kabelstrang instandsetzen.  
Es besteht falsche Masseverbin-  
dung.

Nein

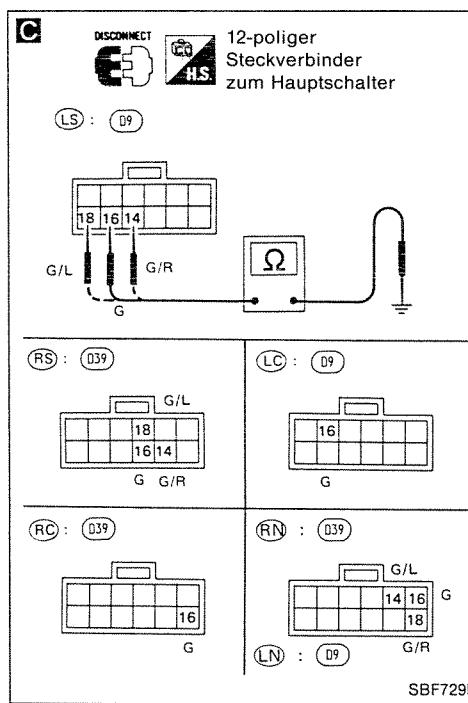
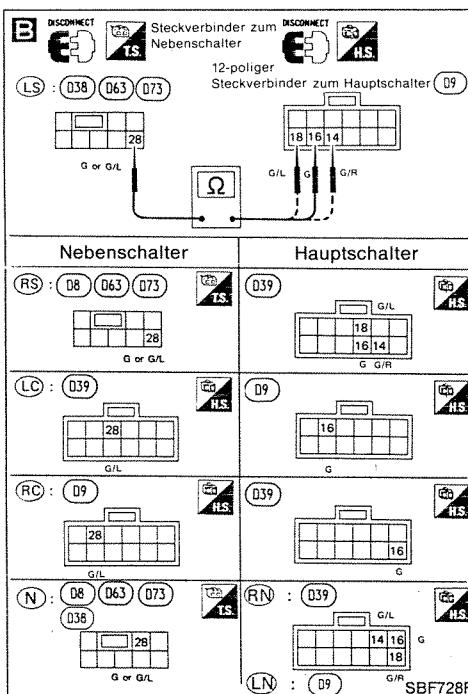
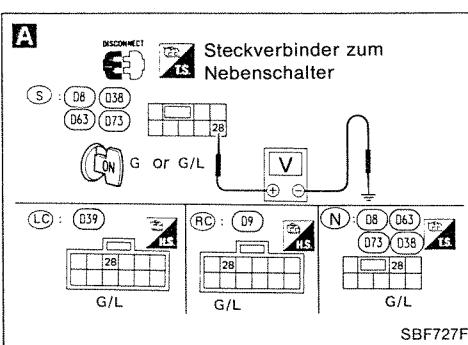
11. [Home](#) [About](#) [Contact](#)

Hauptschalter auswechseln.

1

G

# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



## Diagnoseverfahren 8

### SYMPTOM:

Die elektrischen Fensterheber der Beifahrertür und hinteren Seitentüren lassen sich nicht mit dem Hauptschalter, sondern nur mit den Nebenschaltern betätigen.

**A**

DATENLEITUNGS-SIGNAL-KREIS PRÜFEN.

- 1) Steckverbinder zu allen Schaltern außer Hauptschalter abziehen.
- 2) Spannung bei ausgeschaltetem Verriegelungsschalter für elektrischen Fensterheber prüfen.

Klemmen	Funktion des Hauptschalters	Spannung
Aufwärts	Über 12V	
Abwärts	Ungefähr 4V	
28 - Masse	Ohne Funktion	Ungefähr 0V

i.O.

Hauptschalter auswechseln.

**B**

Nicht i.O.

- 1) 12-poligen Steckverbinder vom Hauptschalter abziehen.
- 2) Durchgang prüfen.

Klemmen
Beifahrertür
Hinten, links
Hinten, rechts

Nicht i.O.

Kabelstrang instandsetzen.

Durchgang muß vorhanden sein.

**C**

i.O.

Ist Durchgang vorhanden?

Klemmen
Beifahrertür
Hinten, links
Hinten, rechts

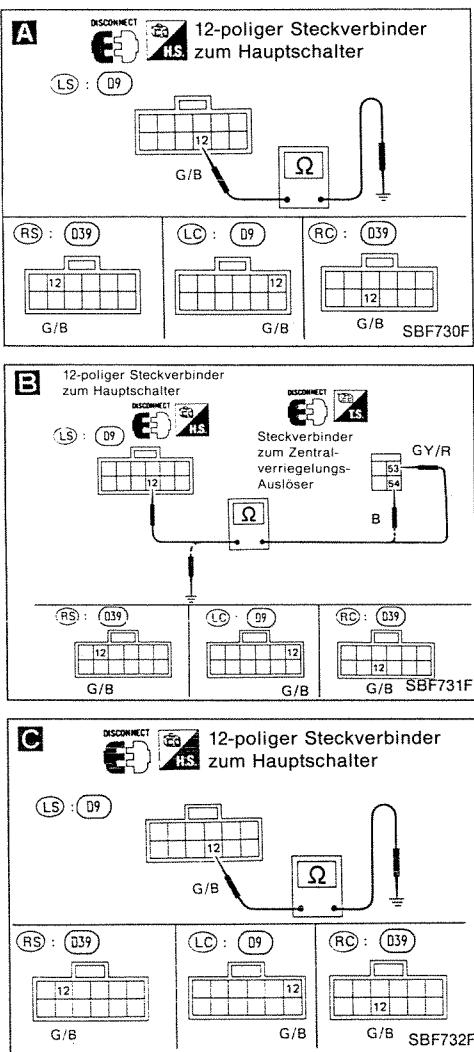
Ja

Kabelstrang instandsetzen.  
Es besteht falsche Masseverbindung.

Nein

Hauptschalter auswechseln.

# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



## Diagnoseverfahren 9

### SYMPTOM:

Fahrzeuggeschwindigkeits-Sensor für Zentralverriegelung funktioniert nicht.

**A**

STROMKREIS DES MELDESCHALTERS PRÜFEN.

- 1) 12-poligen Steckverbinder vom Hauptschalter abziehen.
- 2) Durchgang zwischen Klemme 12 und Karosserie-Masse prüfen.

Zustand	Durchgang
Alle Türen außer Fahrertür sind verriegelt	Nein
Eine der Beifahrertür ist entriegelt	Ja

i.O.

(Weiter bei **A** auf der nächsten Seite.)

Nicht i.O.

Steckverbinder vom Zentralverriegelungs-Auslöser abziehen.

**B**

Durchgang zwischen Klemmen 12 und 53, 54 und Karosserie-Masse prüfen.

Nicht i.O.

Kabelstrang instandsetzen.

**C**

Ist Durchgang vorhanden?

Klemmen
12 - Masse

i.O.

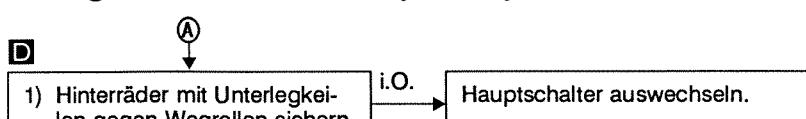
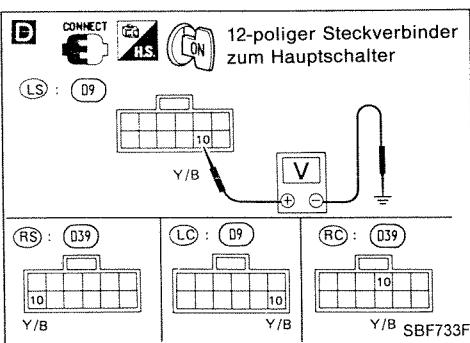
Kabelstrang instandsetzen.  
Es besteht falsche Masseverbindung.

Nein

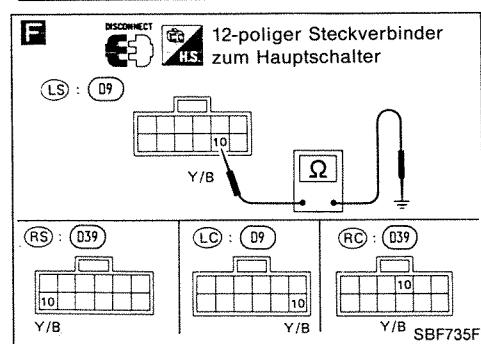
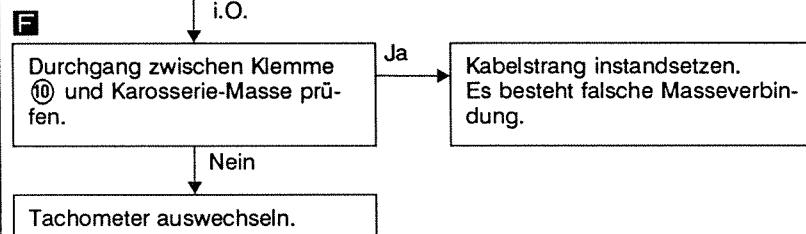
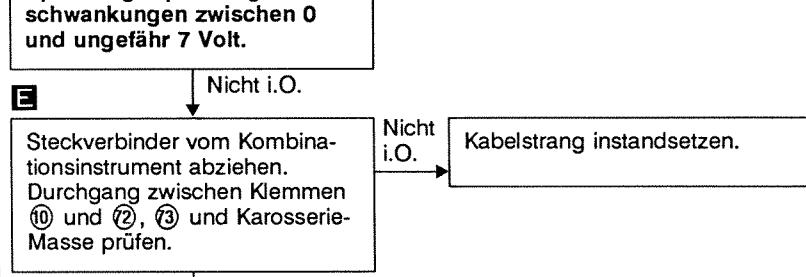
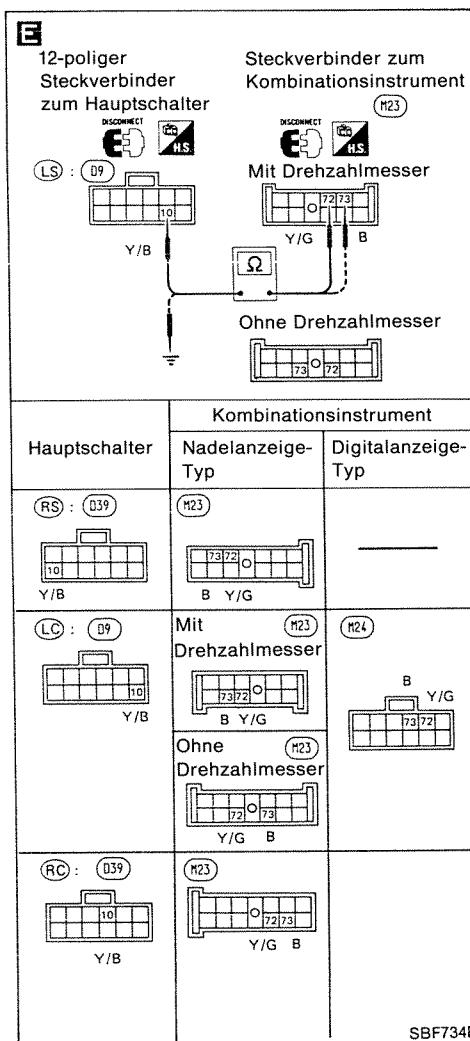
Meldeschalter auswechseln.

# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

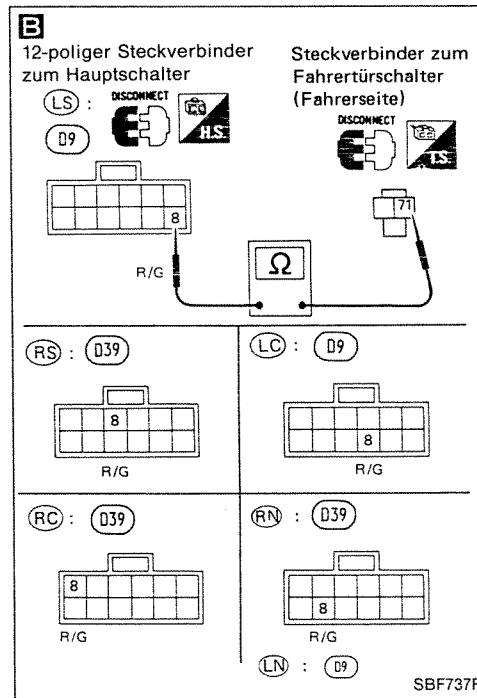
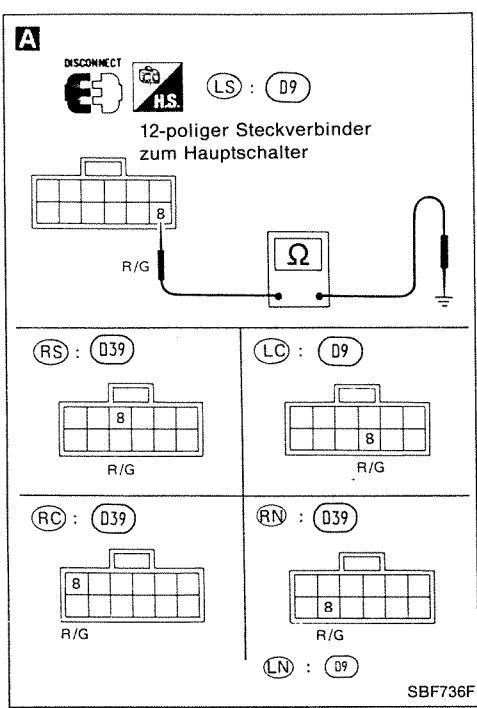
## Diagnoseverfahren 9 (Forts.)



**Spannung: Spannungsschwankungen zwischen 0 und ungefähr 7 Volt.**



# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



## Diagnoseverfahren 10

### SYMPTOM:

Impulsgeber für elektrische Fensterheber funktioniert nicht.

**A**

STROMKREIS DES NEBENSCHALTERS DER FAHRERTÜR PRÜFEN.

- 1) 12-poligen Steckverbinder vom Hauptschalter abziehen.
- 2) Durchgang prüfen.

Klemme	Fahrertür	Durchgang
(8) - Karosserie-Masse	Geöffnet	Ja
(8)	Geschlossen	Nein

i.O.

Hauptschalter auswechseln.

**B**

- 1) Steckverbinder vom Fahrertürschalter abziehen.
- 2) Durchgang prüfen.

Klemme	Durchgang
(8) - (8)	Ja

Nicht i.O.

Nicht i.O.

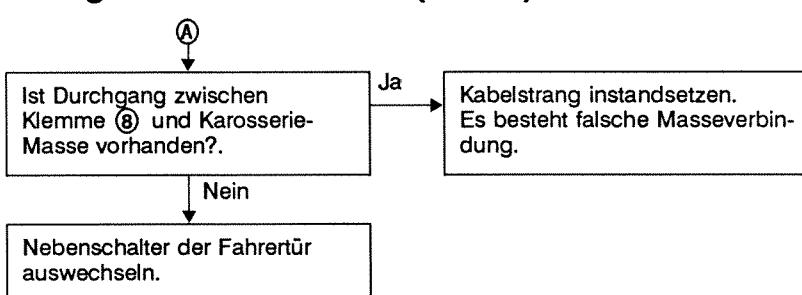
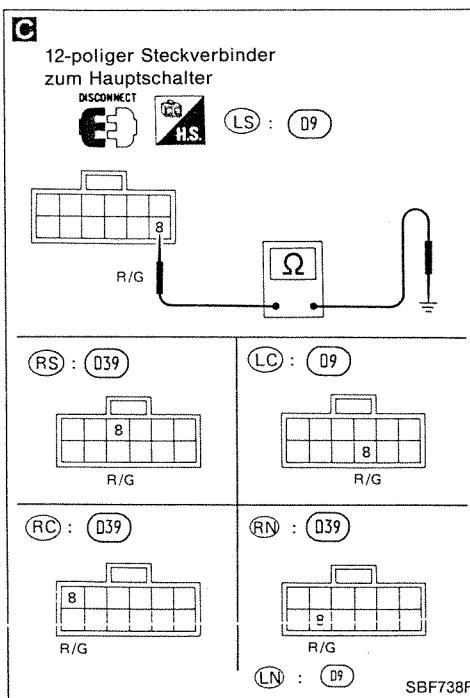
Kabelstrang instandsetzen.

i.O.

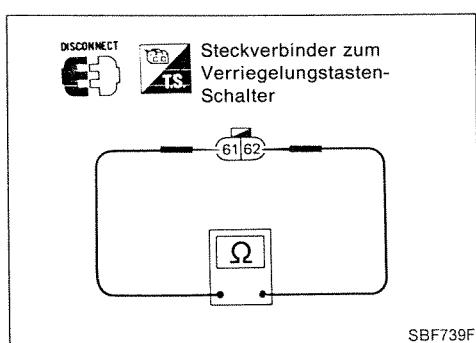
(Weiter bei A auf der nächsten Seite.)

# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung

## Diagnoseverfahren 10 (Forts.)



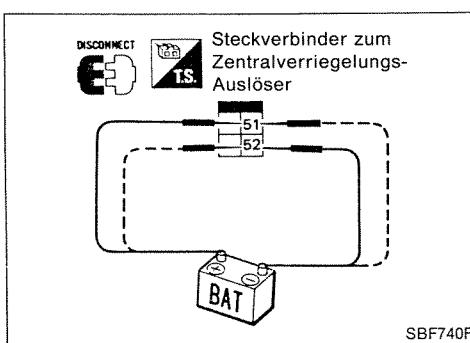
# TÜREN — Störungssuche und Diagnose für elektrischer Fensterheber und elektrische Zentralverriegelung



## Kontrolle der elektrischen Bauteile

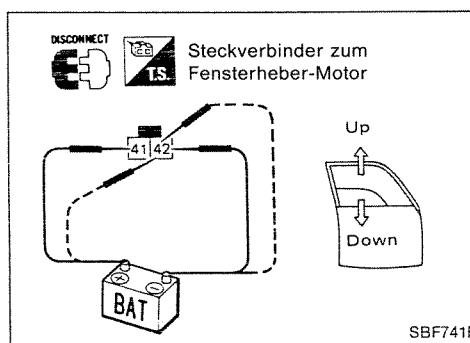
### VERRIEGELUNGSTASTEN-SCHALTER

Klemmen	Zustand	Durchgang
61 - 62	Verriegelt	Nein
	Entriegelt	Ja



### ZENTRALVERRIEGELUNGS-AUSLÖSER

	Klemmen		Funktion
	+	-	
Beifahrtür (vorn und hinten)	51	52	Verriegelung
	52	51	Entriegelung



### FENSTERHEBER-MOTOR

	Klemmen		Funktion
	+	-	
	41	42	Abwärts
	42	41	Aufwärts

## INSTRUMENTENTAFEL

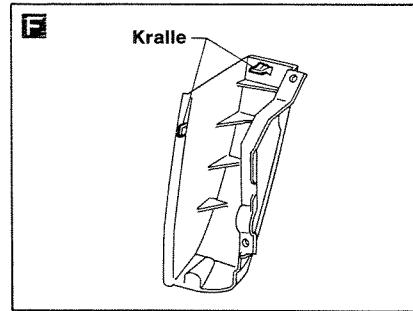
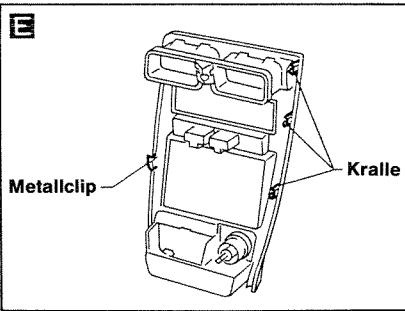
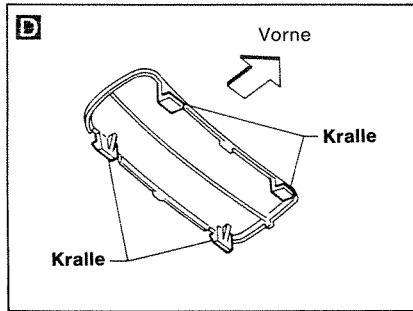
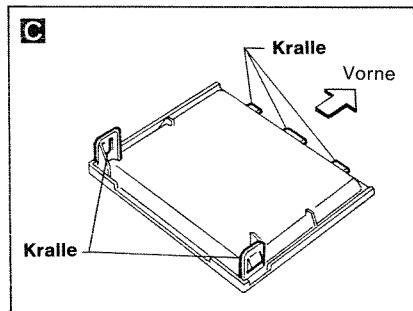
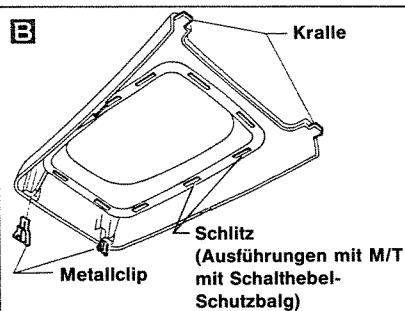
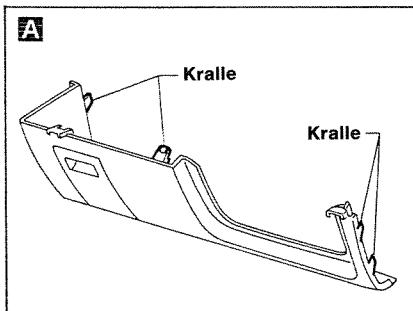
B13

### ACHTUNG:

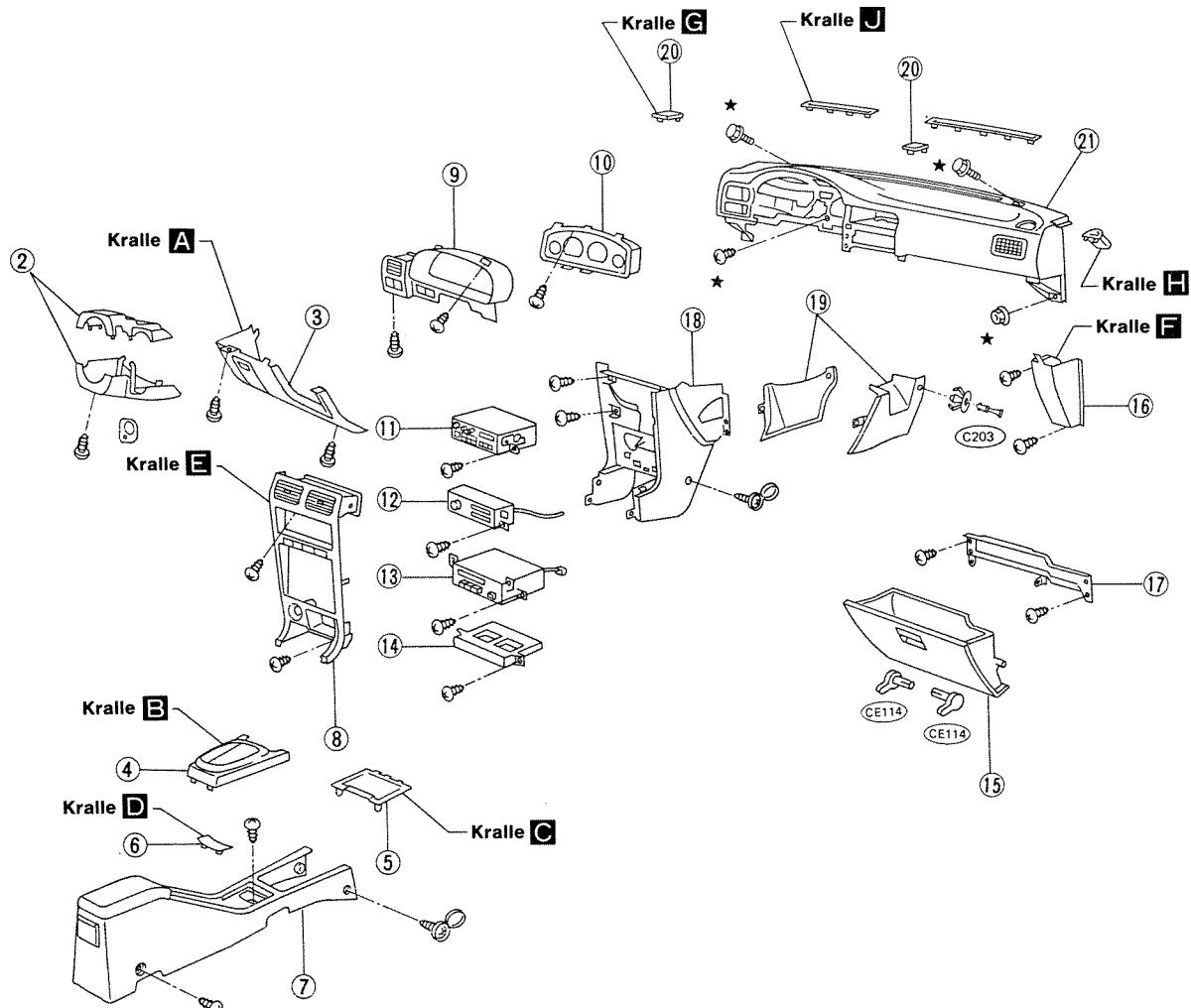
- a. Bevor die folgenden Arbeitsschritte ausgeführt werden, ist der Minuspol der Batterie abzuklemmen.
- b. Sorgfältig darauf achten, daß Polsterauflagen und andere Teile nicht zerkratzt werden.

### AUSBAU — Instrumententafel, komplett

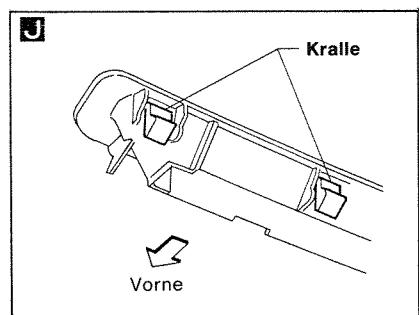
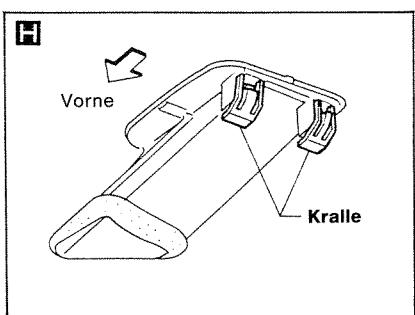
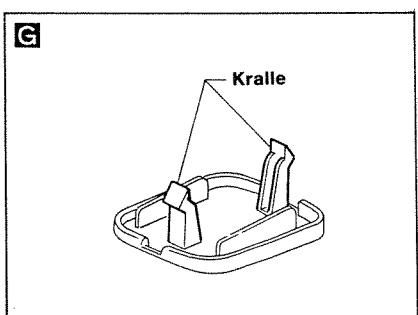
- ① Lenkrad ausbauen (vgl. Abschnitt ST).
- ② Lenksäulen-Abdeckung abnehmen und Kombinationsschalter ausbauen.
- ③ Instrumententafel-Unterteil auf der Fahrerseite ausbauen **A**
- ④ Wählhebelverkleidung bzw. Faltenbalg des Schalthebels entfernen **B**
- ⑤ Unteres Mittelteil der Instrumententafel-Verkleidung entfernen **C**
- ⑥ Konsolenblende entfernen **D**
- ⑦ Konsolenfach entfernen.
- ⑧ Instrumententafel-Verkleidung **C** entfernen **E**
- ⑨ Instrumententafel-Verkleidung **A** entfernen.
- ⑩ Kombinationsinstrument ausbauen.  
(Beim Ausbauen eines Kombinationsinstruments mit Nadelanzeige muß die Tachometerwelle im Motorraum vom Transaxle-Aggregat getrennt werden.)
- ⑪ Radio ausbauen.
- ⑫ Bedienungsteil für Heizung bzw. Klimaanlage ausbauen.
- ⑬ Kassettenplayer ausbauen.
- ⑭ Getränkebecherhalter ausbauen.
- ⑮ Handschuhfach ausbauen.
- ⑯ Instrumententafel-Unterteil auf der Beifahrerseite ausbauen **F**
- ⑰ Instrumententafel-Verstärkung ausbauen.
- ⑱ Mittleres Instrumententafel-Unterteil entfernen.
- ⑲ Untere Instrumentenabdeckung entfernen.
- ⑳ Obere Instrumentenblende entfernen.
- ㉑ Instrumententafel und Polsterauflagen ausbauen.



## INSTRUMENTENTAFEL



★: Befestigungsschrauben und -muttern für Instrumententafel

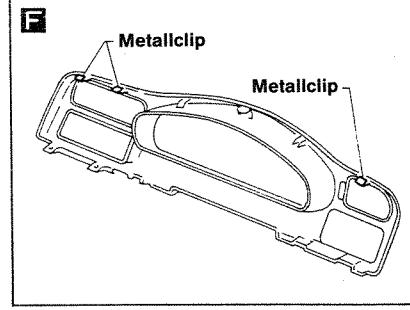
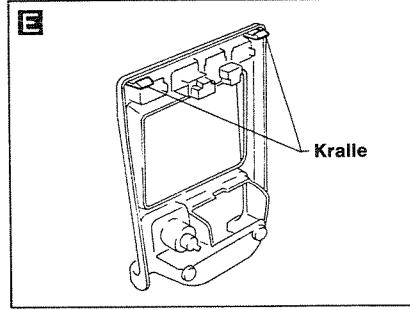
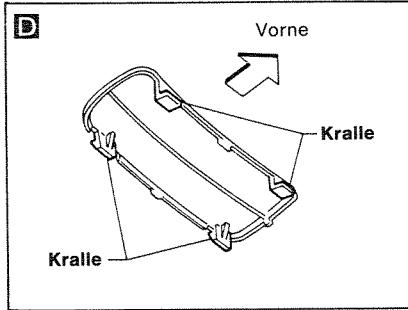
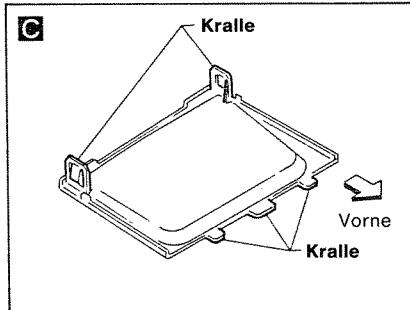
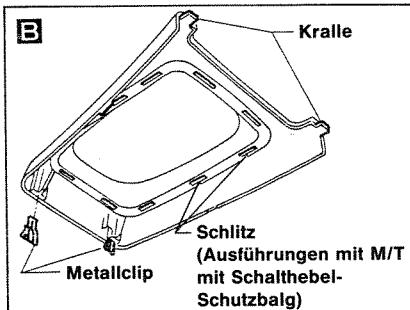
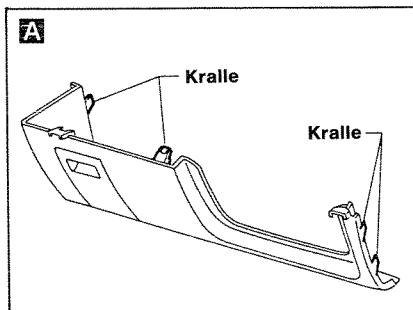


## INSTRUMENTENTAFEL

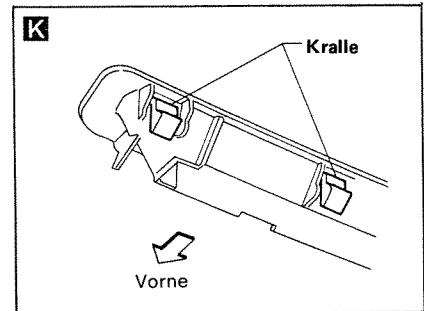
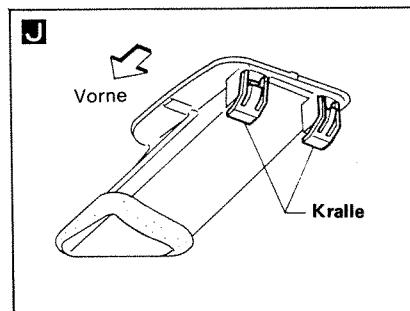
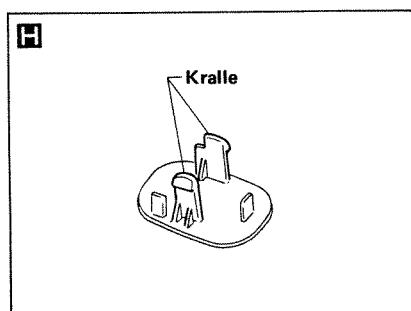
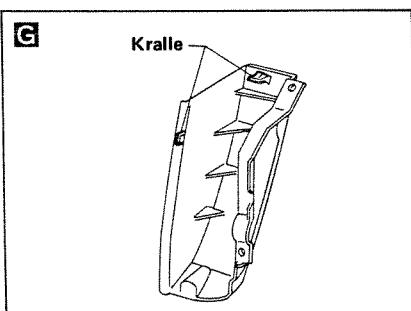
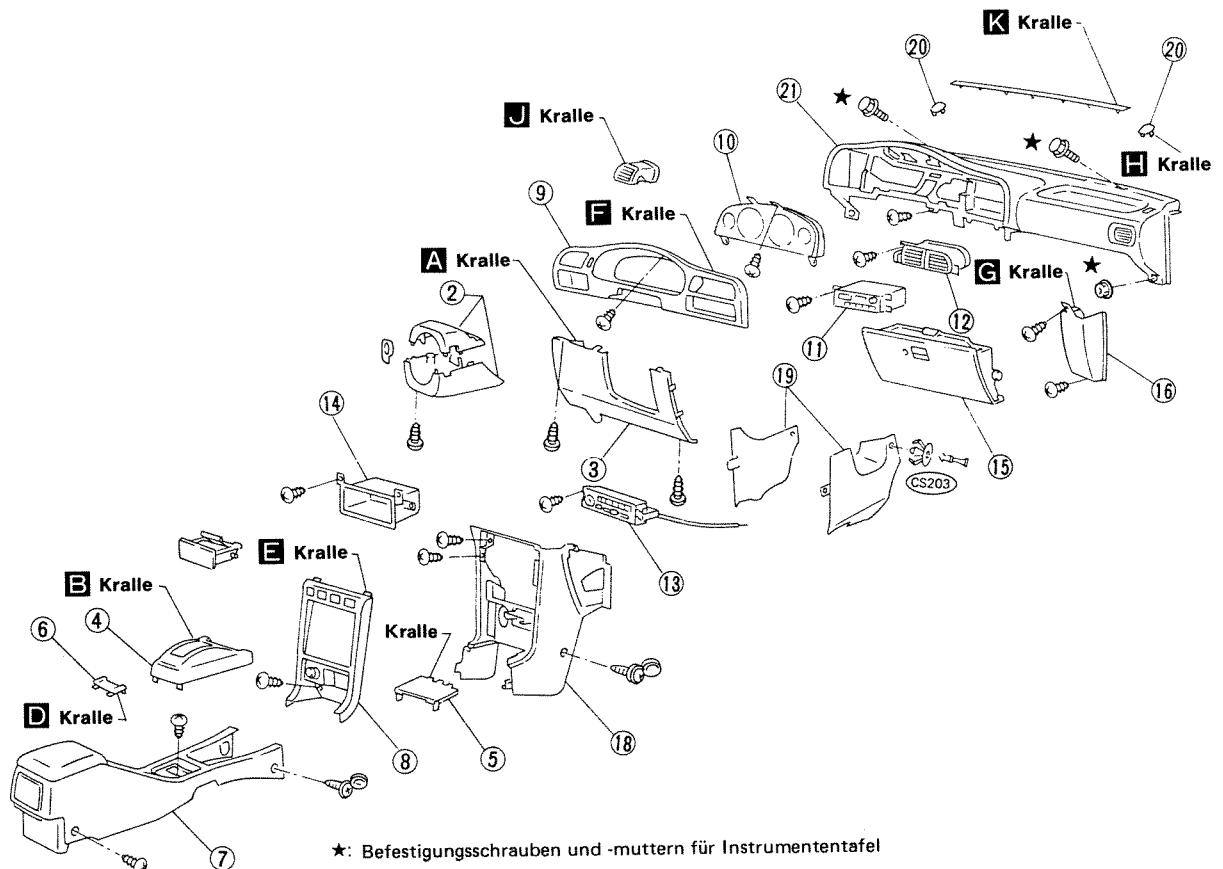
**N14**

### AUSBAU — Instrumententafel, komplett

- ① Lenkrad ausbauen (vgl. Abschnitt ST).
- ② Lenksäulen-Abdeckung entfernen und Kombinationsschalter ausbauen.
- ③ Instrumententafel-Unterteil auf der Fahrerseite ausbauen **A**.
- ④ Wählhebelverkleidung bzw. Faltenbalg des Schalthebels entfernen **B**.
- ⑤ Unteres Mittelteil der Instrumententafel-Verkleidung entfernen **C**.
- ⑥ Konsolenblende entfernen **D**.
- ⑦ Konsolenfach entfernen.
- ⑧ Instrumententafel-Verkleidung **C** entfernen **E**.
- ⑨ Instrumententafel-Verkleidung **A** entfernen **F**.
- ⑩ Kombinationsinstrument ausbauen.  
(Die Tachometerwelle muß im Motorraum vom Transaxle-Aggregat getrennt werden.)
- ⑪ Radio mit Kassettengerät ausbauen.
- ⑫ Mittlere Belüftungsdüse ausbauen.
- ⑬ Bedienungsteil der Heizung bzw. Klimaanlage ausbauen.
- ⑭ Staufach ausbauen.
- ⑮ Handschuhfach ausbauen.
- ⑯ Instrumententafel-Unterteil auf der Beifahrerseite ausbauen **G**.
- ⑰ Instrumententafel-Verstärkung ausbauen.
- ⑱ Mittleren Instrumententafel-Unterteil entfernen.
- ⑲ Untere Instrumentenabdeckung entfernen.
- ⑳ Obere Instrumentenblende entfernen.
- ㉑ Instrumententafel und Polsterauflagen ausbauen.



## INSTRUMENTENTAFEL



# INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

## Innenseite

### B13 COUPÉ

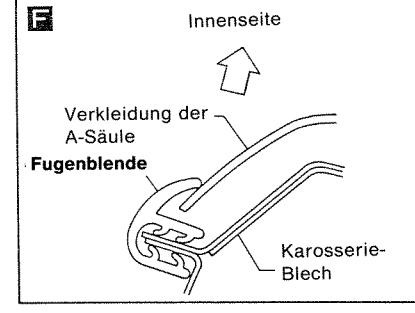
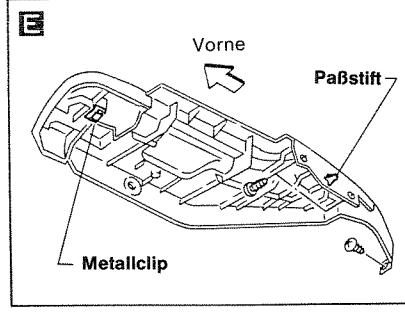
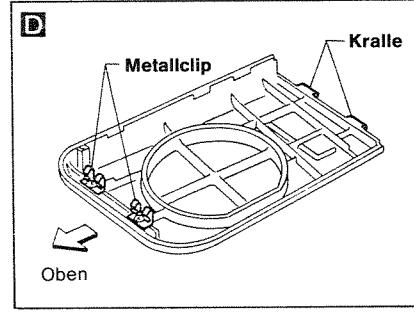
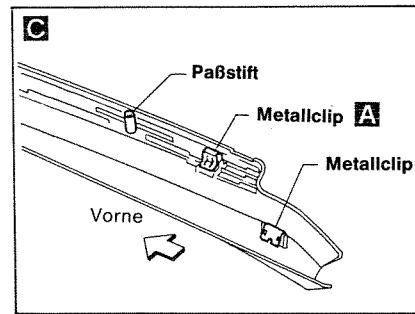
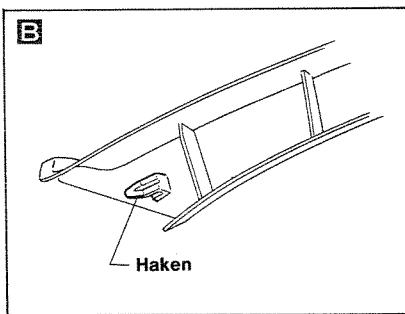
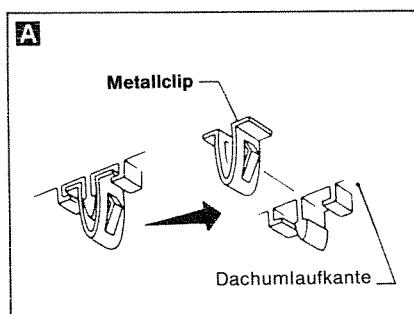
#### SEITEN-, GEPÄCKRAUM- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG

##### ACHTUNG:

- Die Verkleidungen der A-Säule, die obere und untere Seitenverkleidung sowie die hintere obere Verkleidung des Gepäckraums werden durch Herausziehen in gerader Richtung ausgebaut.
- Zum Abnehmen der Metallclips von den Verkleidungen ist die Klinge des Schlitzschraubendrehers mit einem Lappen zu umwickeln.

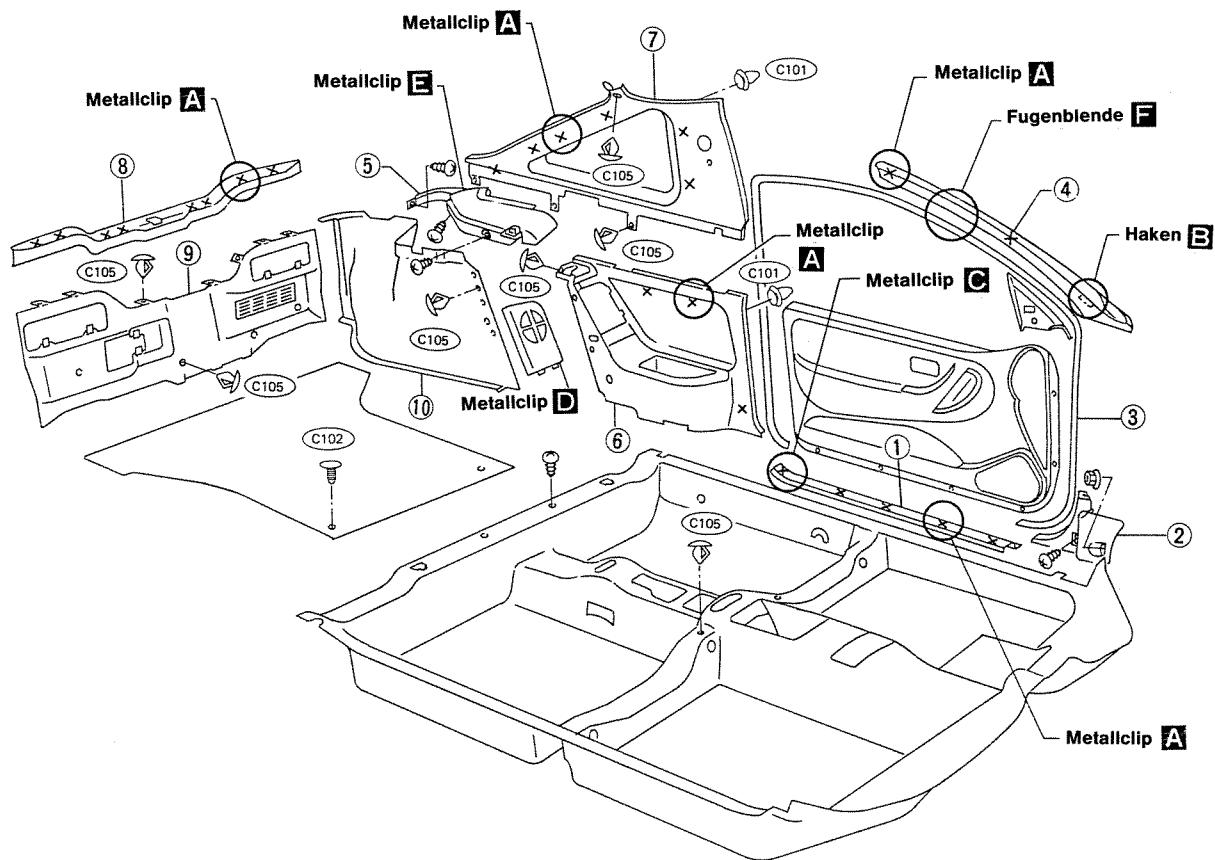
#### AUSBAU — Karosserie-Seitenverkleidung

- Schwellerleiste entfernen.
- Spritzwand-Seitenverkleidung entfernen.
- Seitliche Karosserie-Fugenblende entfernen.
- A-Säulen-Blende entfernen.
- Seitliche Gepäckraumverkleidung oben entfernen.
- Seitliche Gepäckraumverkleidung unten entfernen.
- Seitliche Gepäckraumverkleidung oben entfernen.
- Hintere Gepäckraumverkleidung oben entfernen.
- Hintere Gepäckraumverkleidung entfernen.
- Seitliche Gepäckraumverkleidung entfernen.



# INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSE

## Innenseite (Forts.)



MBF082A

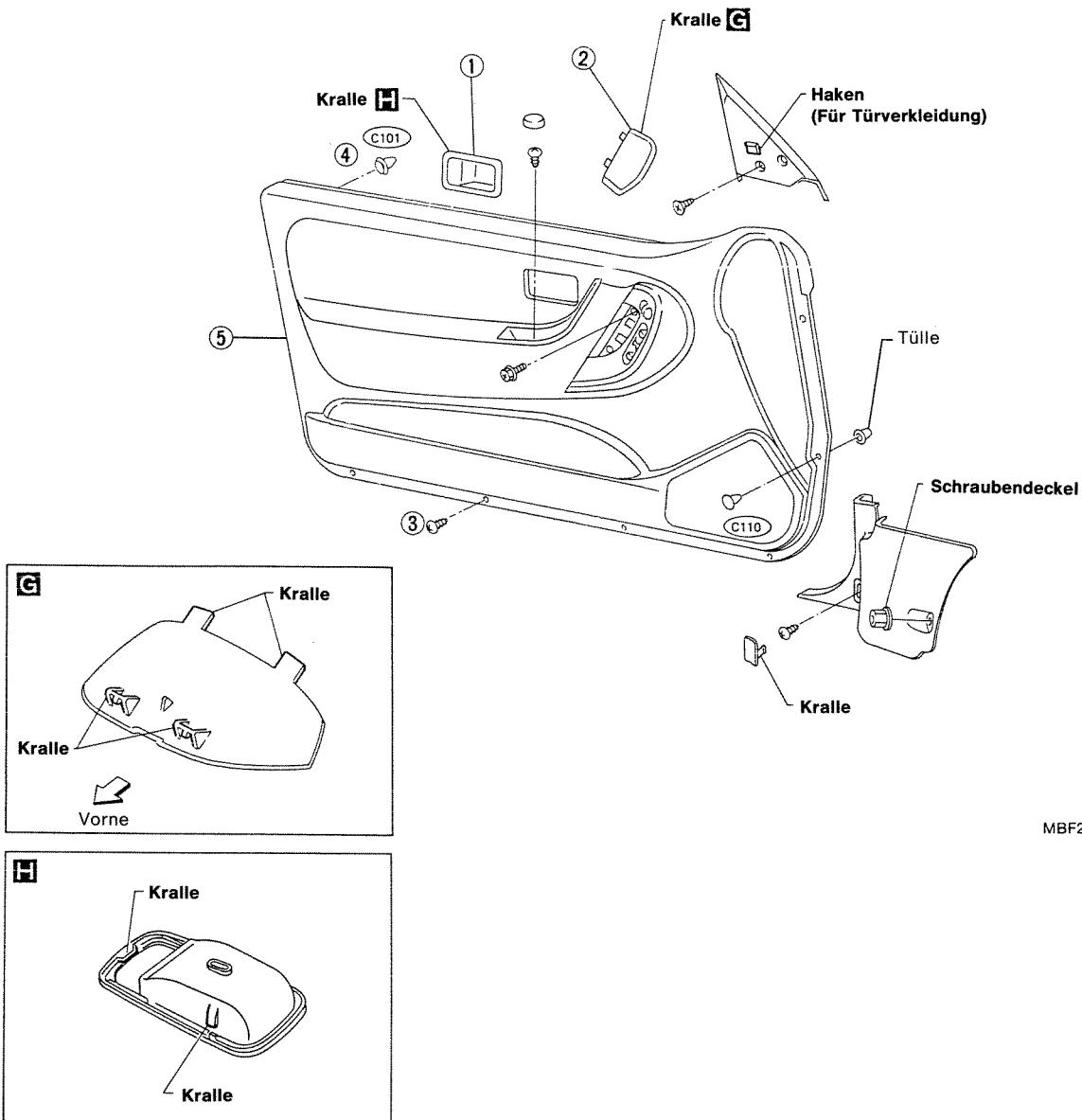
# INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSE

## Innenseite (Forts.)

### TÜRVERKLEIDUNG

#### AUSBAU — Türverkleidung

- ① Türinnengriffschale entfernen (vgl. TÜREN).
- ② Türgriffblende entfernen.
- ③ Die sieben Schrauben herausdrehen.
- ④ Befestigungsclips für Türverkleidung entfernen.
- ⑤ Türverkleidung herausheben. Hauptkabelbaum und Kabelstrang für die Seitentüren abziehen.



MBF282A

## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

### Innenseite (Forts.)

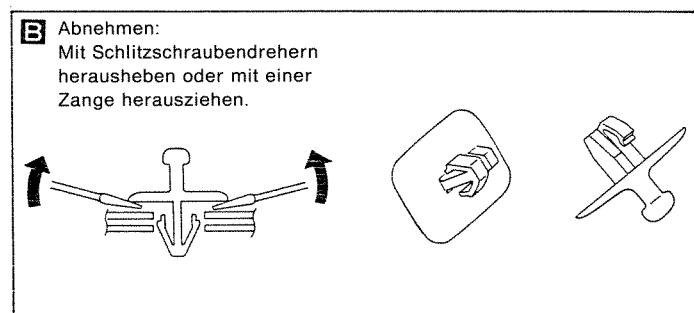
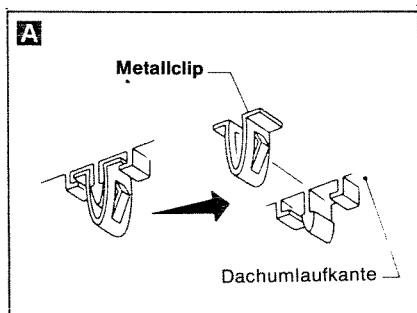
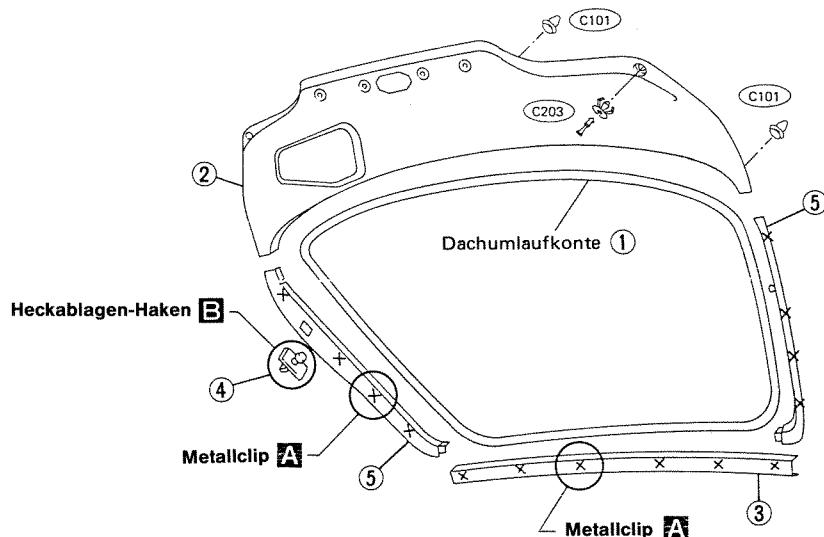
#### HECKTÜRVERKLEIDUNG

##### ACHTUNG:

Zum Abnehmen der Metallclips von den Verkleidungen ist die Klinge des Schlitzschraubendrehers mit einem Lappen zu umwickeln.

#### AUSBAU — Hecktürverkleidung

- ① Hecktürscheiben-Umlaufkante entfernen.
- ② Untere Hecktürverkleidung entfernen.
- ③ Obere Hecktürverkleidung entfernen.
- ④ Haken für Heckablage entfernen.
- ⑤ Seitliche Hecktürverkleidung entfernen.



# INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSE

## Innenseite (Forts.)

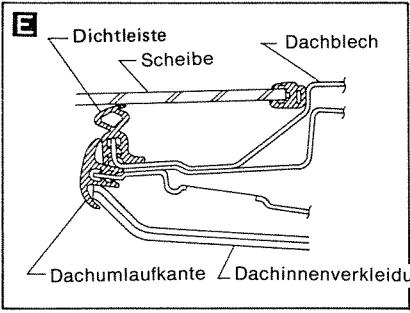
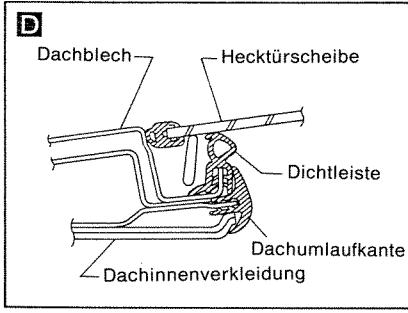
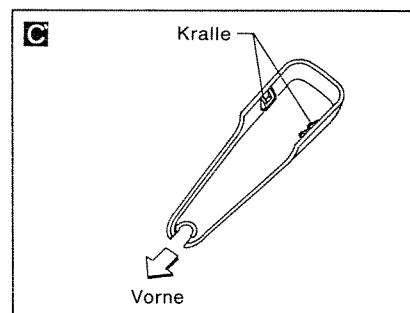
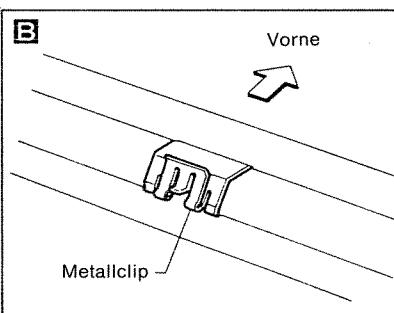
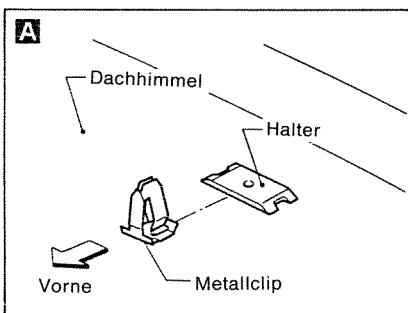
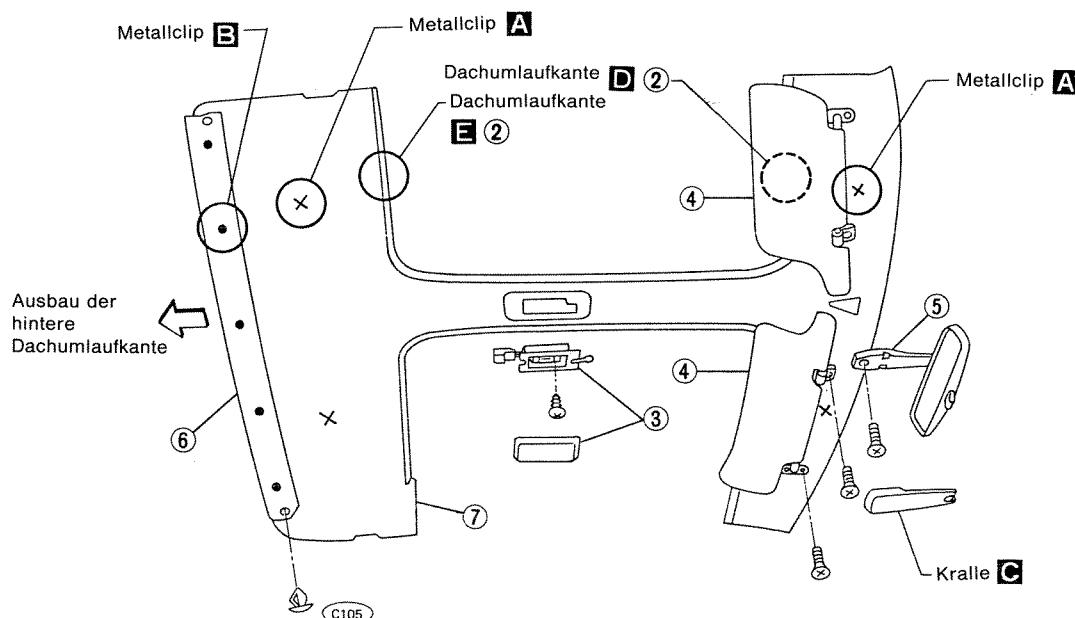
### DACHINNENVERKLEIDUNG

#### ACHTUNG:

Zum Abnehmen der Metalclips von den Verkleidungen ist die Klinge des Schlitzschraubendrehers mit einem Lappen zu umwickeln.

### AUSBAU — Dachhimmel

- ① Karosserie-Seitenverkleidung entfernen. Bezüglich weiterer Einzelheiten vgl. "AUSBAU — Karosserie-Seitenverkleidung".
- ② Umlaufkante abbauen.
- ③ Innenleuchte ausbauen.
- ④ Rechte und linke Sonnenblende abnehmen.
- ⑤ Innenspiegel ausbauen.
- ⑥ Hintere Dachhimmel-Blende ausbauen.
- ⑦ Dachhimmel entfernen.



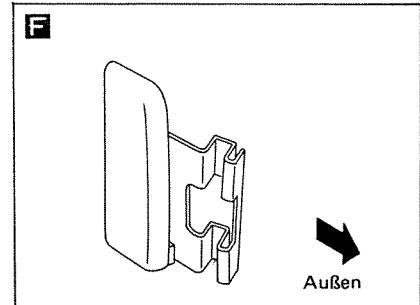
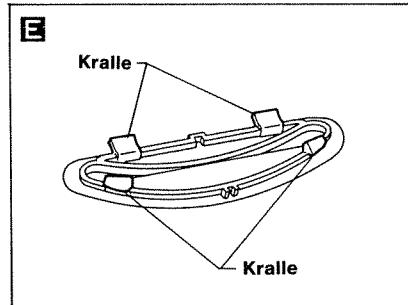
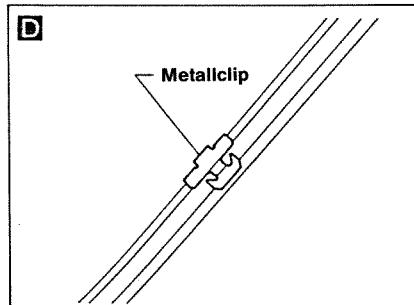
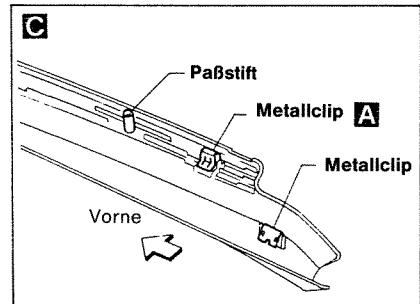
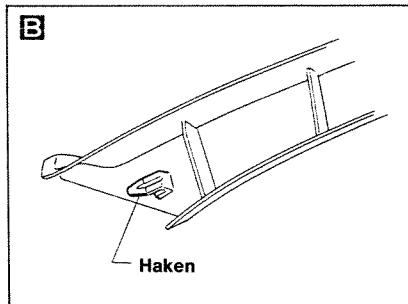
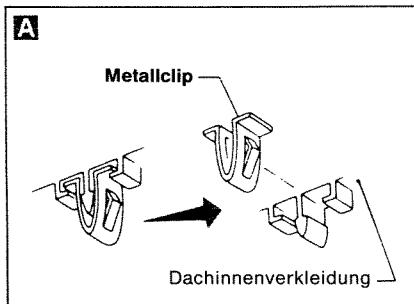
# INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

## Innenseite (Forts.)

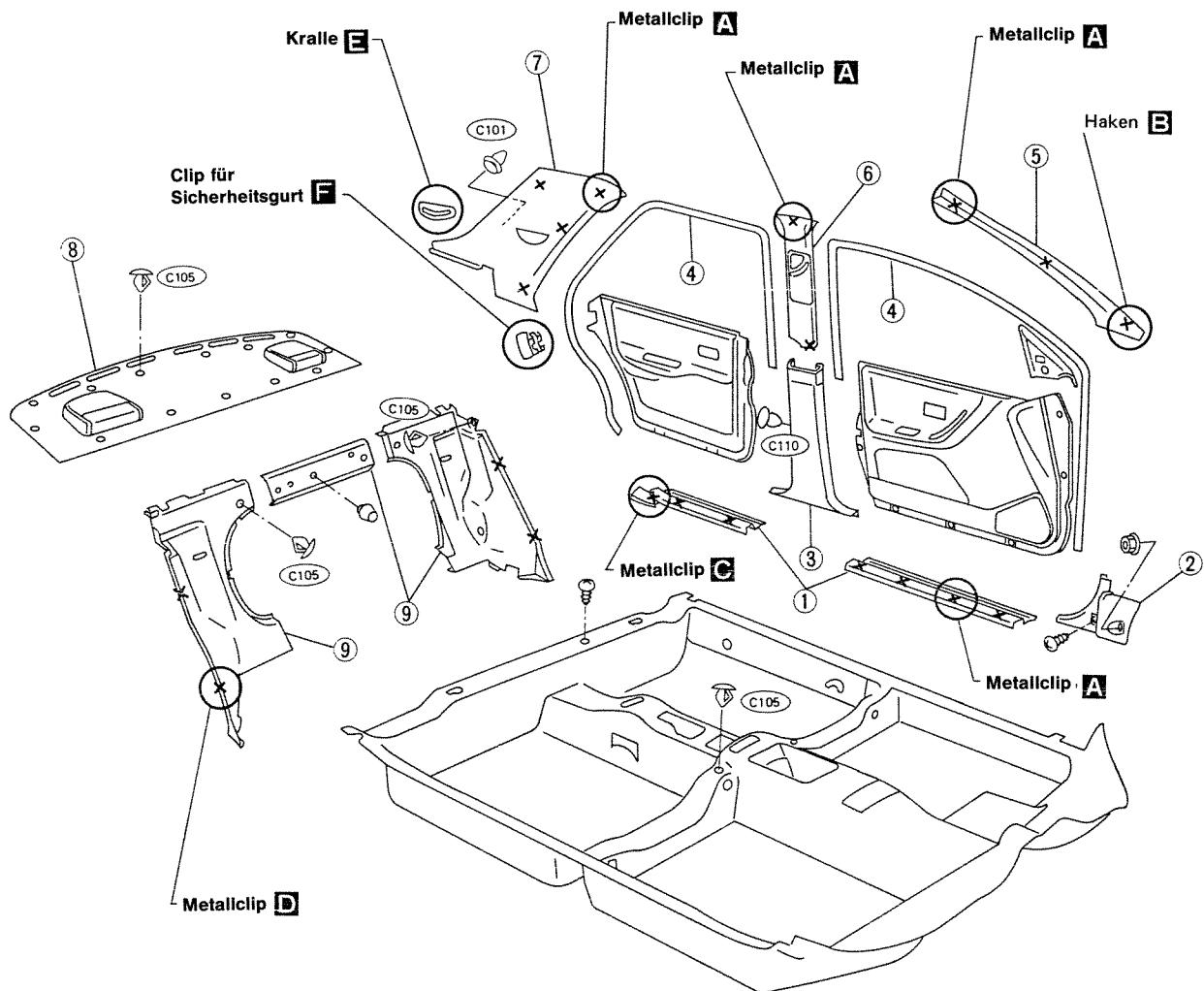
### N14 LIMOUSINE

#### SEITEN- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG AUSBAU — Karosserie-Seitenverkleidung

- ① Schwellerleisten vorn und hinten entfernen.
- ② Spritzwand-Seitenverkleidung entfernen.
- ③ B-Säulen-Blende unten entfernen.
- ④ Seitliche Karosserie-Fugenblenden vorn und hinten entfernen.
- ⑤ A-Säulen-Blende entfernen.
- ⑥ B-Säulen-Blende oben entfernen.
- ⑦ C-Säulen-Verkleidung entfernen.
- ⑧ Heckablage entfernen.
- ⑨ Rücksitz-Lehnenverkleidung entfernen.



INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE  
Innenseite (Forts.)



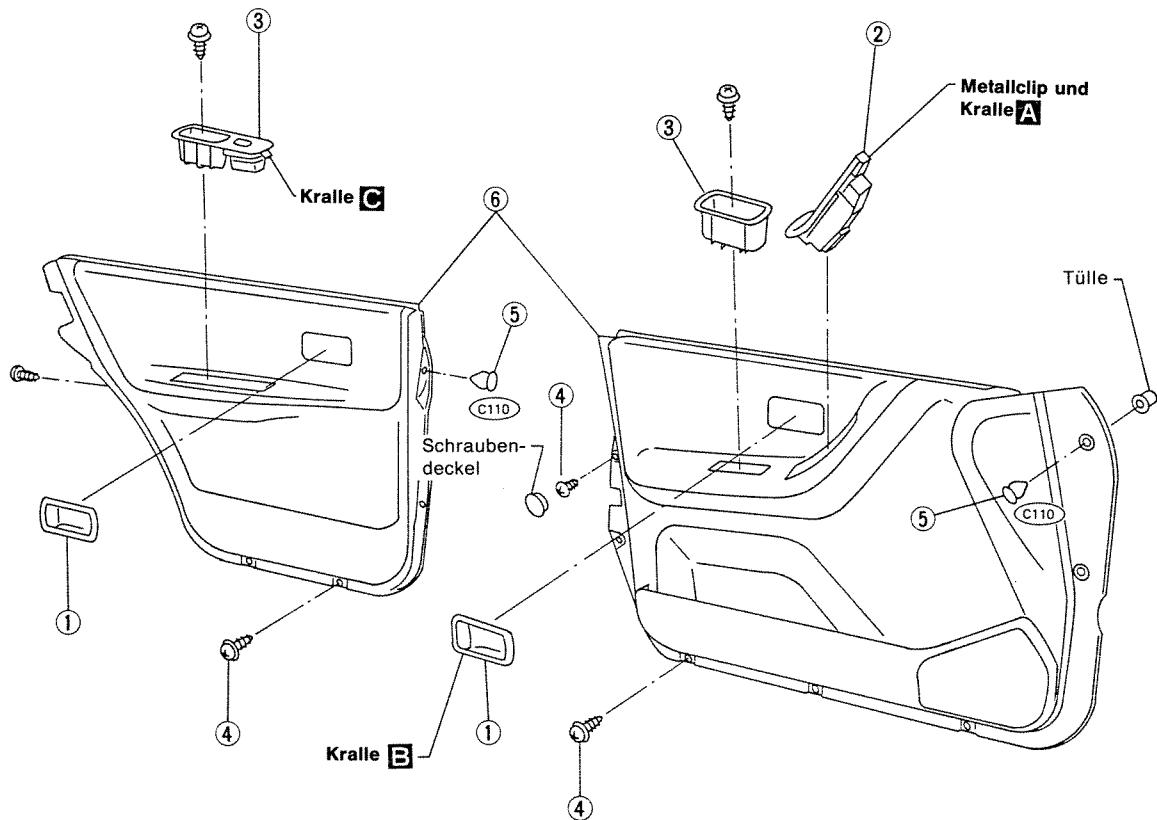
## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

### Innenseite (Forts.)

#### TÜRVERKLEIDUNG

##### AUSBAU — Türverkleidung

- ① Türinnengriffschale entfernen (vgl. TÜREN).
- ② Zierblende zum Schalter für elektrischen Fensterheber abnehmen.
- ③ Türgriffblende entfernen.
- ④ Schrauben herausdrehen.
- ⑤ Befestigungsclips für Türverkleidung entfernen.
- ⑥ Türverkleidung herausheben. Haupt-Kabelbaum und Kabelstrang für die Seitentüren abziehen.



MBF284A

# INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

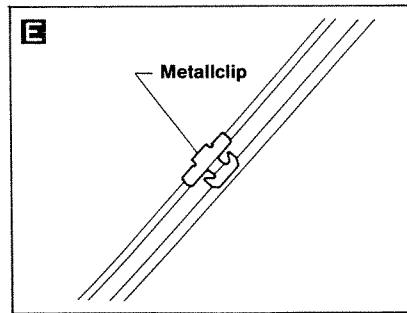
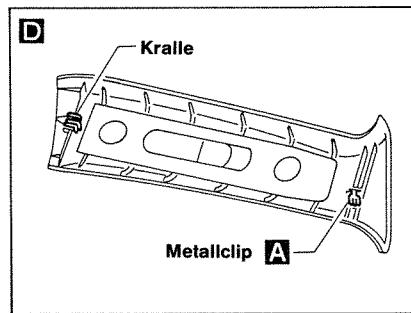
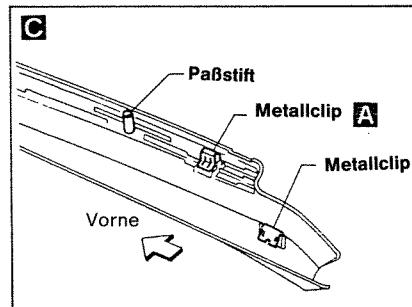
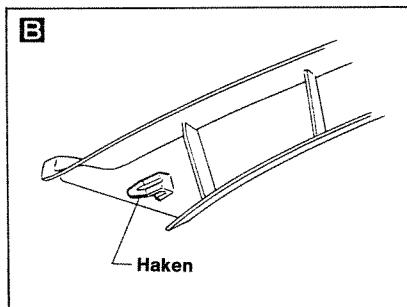
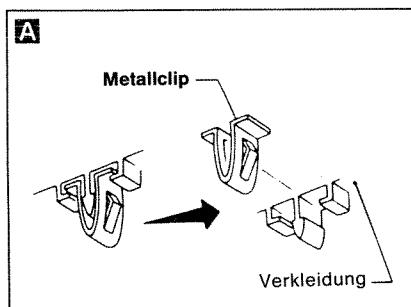
## Innenseite (Forts.)

### N14 5-TÜRIG. HATCHBACK

#### SEITEN-, GEPÄCKRAUM- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG

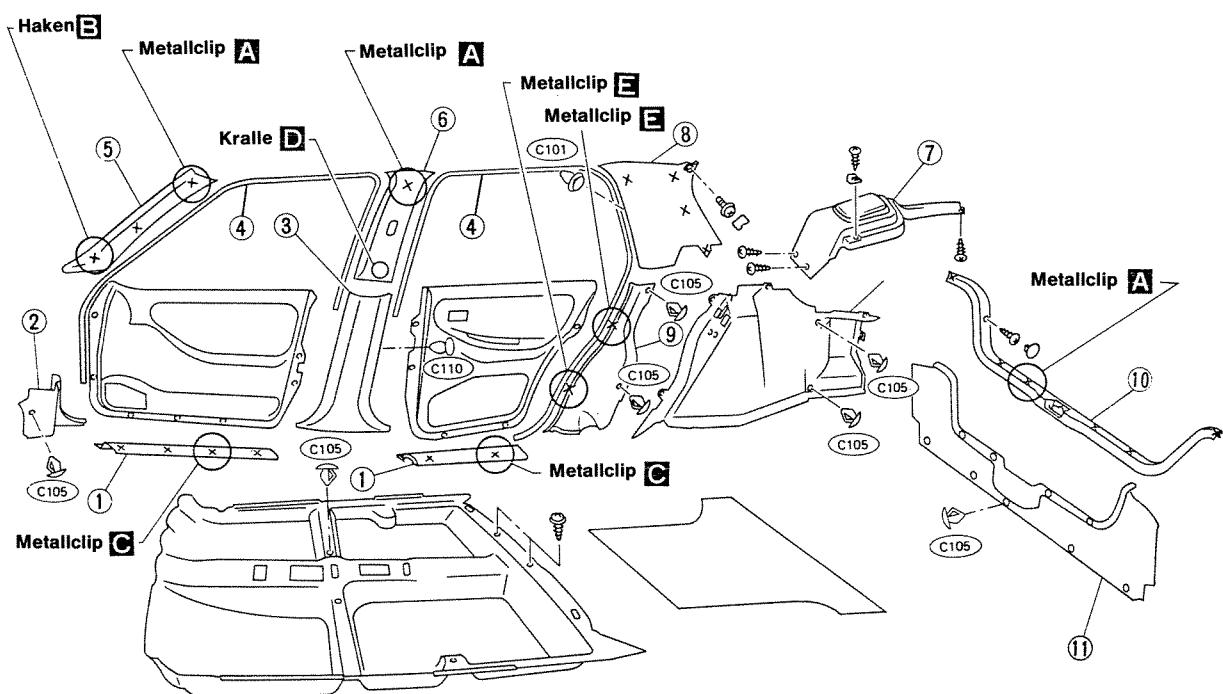
##### AUSBAU — Karosserie-Seitenverkleidung

- ① Schwelllerleisten vorn und hinten entfernen.
- ② Spritzwand-Seitenverkleidung entfernen.
- ③ B-Säulen-Blende unten entfernen.
- ④ Seitliche Karosserie-Fugenblenden vorn und hinten entfernen.
- ⑤ A-Säulen-Blende entfernen.
- ⑥ B-Säulen-Blende entfernen.
- ⑦ Seitliche Heckablagenverkleidung entfernen.
- ⑧ C-Säulen-Verkleidung entfernen.
- ⑨ Hintere Radhausverkleidung entfernen.
- ⑩ Hintere Gepäckraumleiste entfernen.
- ⑪ Hintere Gepäckraumverkleidung entfernen.
- ⑫ Seitliche Gepäckraumverkleidung unten entfernen.



# INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

## Innenseite (Forts.)



# INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

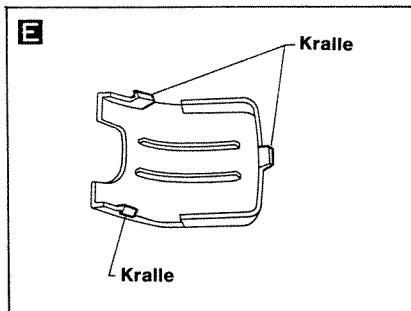
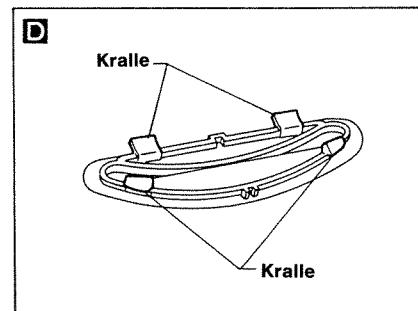
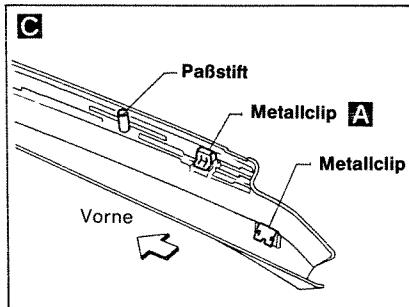
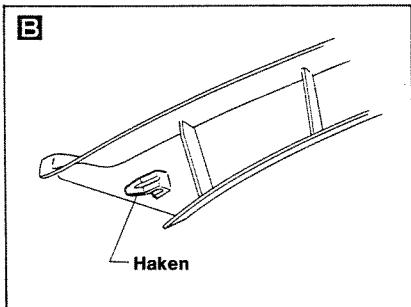
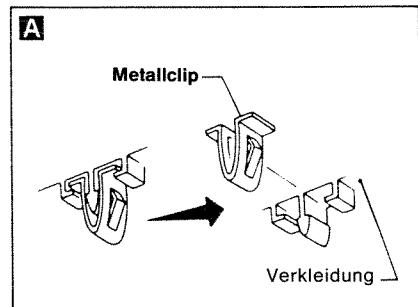
## Innenseite (Forts.)

### N14 3-TÜRIG. HATCHBACK

### SEITEN-, GEPÄCKRAUM- UND FUSSRAUMVERKLEIDUNG

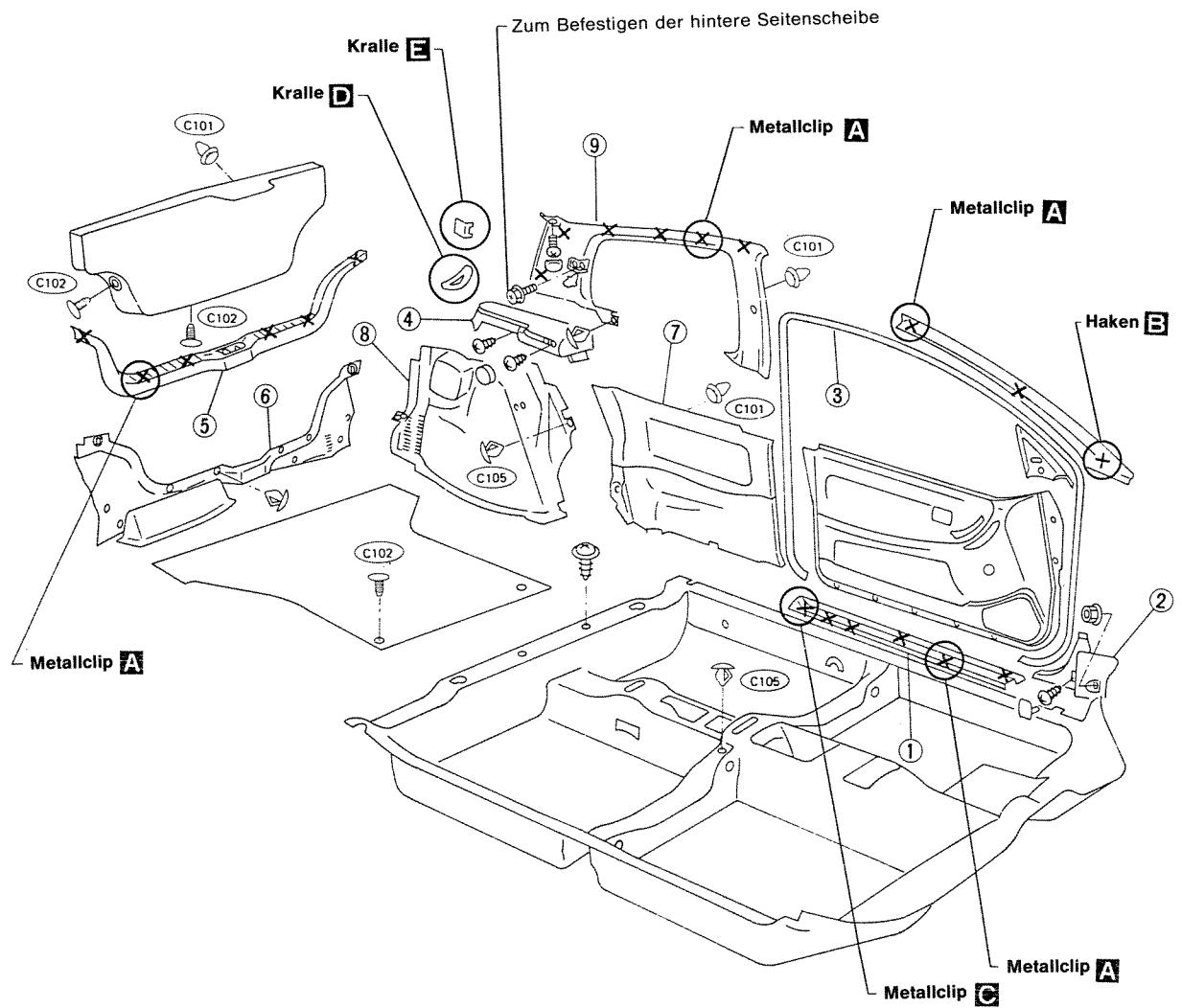
#### AUSBAU — Karosserie-Seitenverkleidung

- ① Schwelllerleiste entfernen.
- ② Spritzwand-Seitenverkleidung entfernen.
- ③ Seitliche Karosserie-Fugenblende entfernen.
- ④ Seitliche Heckablagenverkleidung entfernen.
- ⑤ Hintere Gepäckraumleiste entfernen.
- ⑥ Hintere Gepäckraumverkleidung entfernen.
- ⑦ Hintere Seitenverkleidung entfernen.
- ⑧ Seitliche Gepäckraumverkleidung unten entfernen.
- ⑨ C-Säulen-Verkleidung entfernen.



# INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSE

## Innenseite (Forts.)

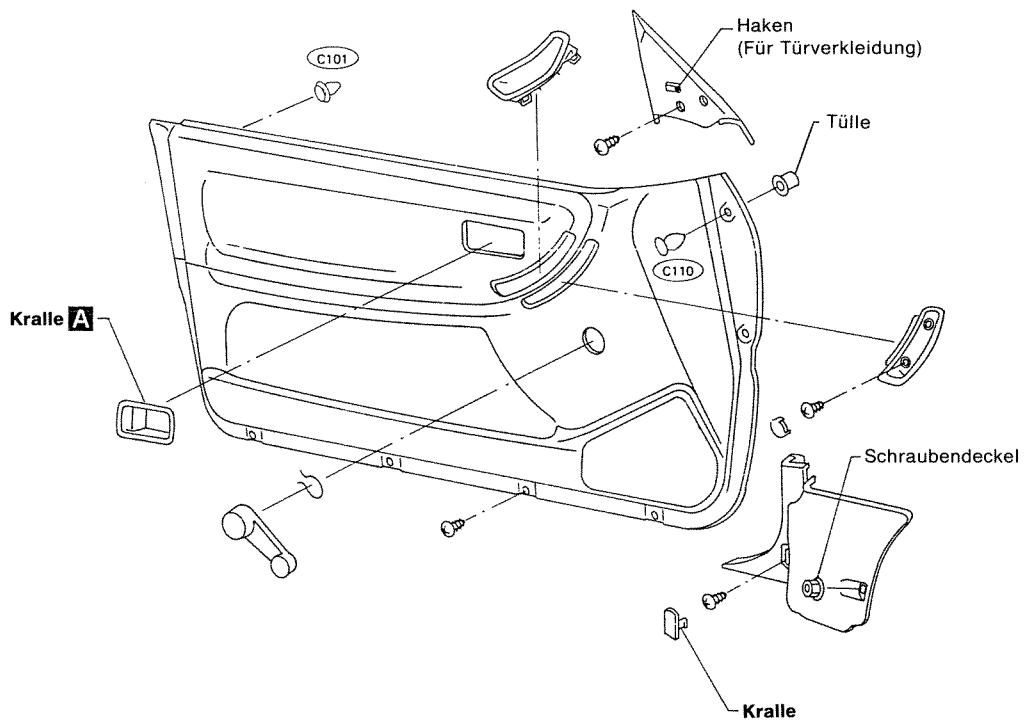


# INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSE

## Innenseite (Forts.)

### TÜRVERKLEIDUNG AUSBAU — Türverkleidung

- ① Türinnengriffschale entfernen (vgl. TÜREN).
- ② Fensterkurbel entfernen (Ausführungen mit handbetätigtem Fensterheber).
- ③ Türgriffblende entfernen.
- ④ Die vier Schrauben herausdrehen.
- ⑤ Befestigungsclips für Türverkleidung entfernen.
- ⑥ Türverkleidung herausheben.



MBF287A

## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

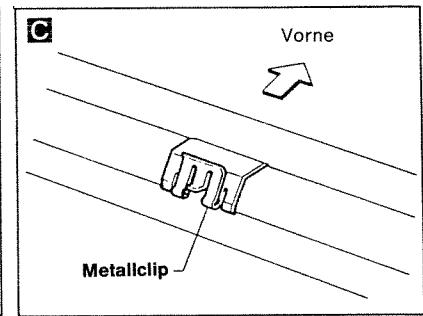
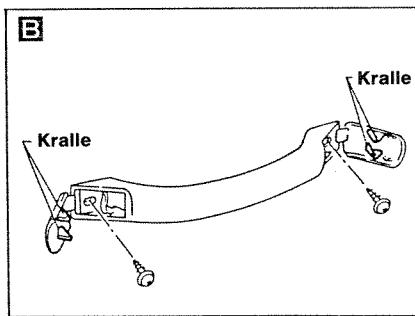
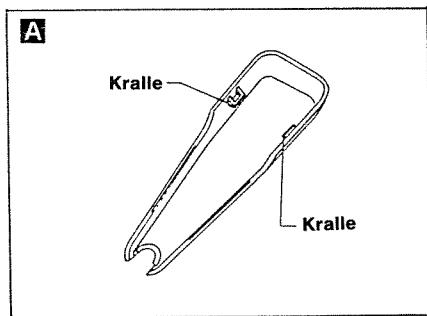
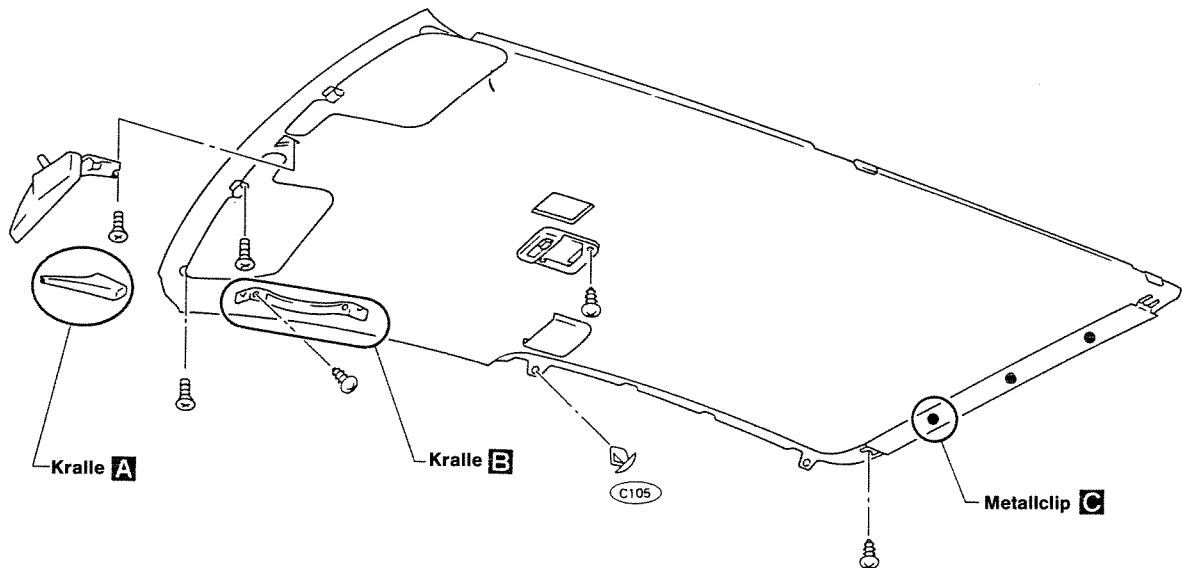
### Innenseite (Forts.)

#### N14 5-TÜRIG. HATCHBACK UND 3-TÜRIG. HATCHBACK

##### DACHVERKLEIDUNG

###### AUSBAU — Dachhimmel

- ① Karosserie-Seitenverkleidung entfernen. Bezuglich weiterer Einzelheiten vgl. "AUSBAU — Karosserie-Seitenverkleidung".
- ② Haltegriff abbauen.
- ③ Innenleuchte ausbauen.
- ④ Dachhimmelblende hinten entfernen.
- ⑤ Sonnenblenden entfernen.
- ⑥ Innenspiegel ausbauen.
- ⑦ Dachhimmel abbauen.



## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSE

### Innenseite (Forts.)

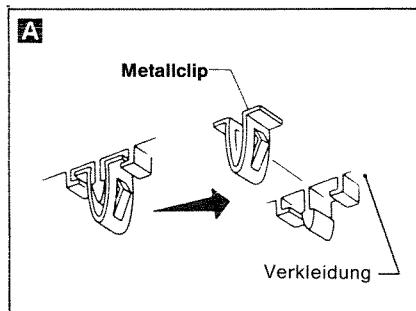
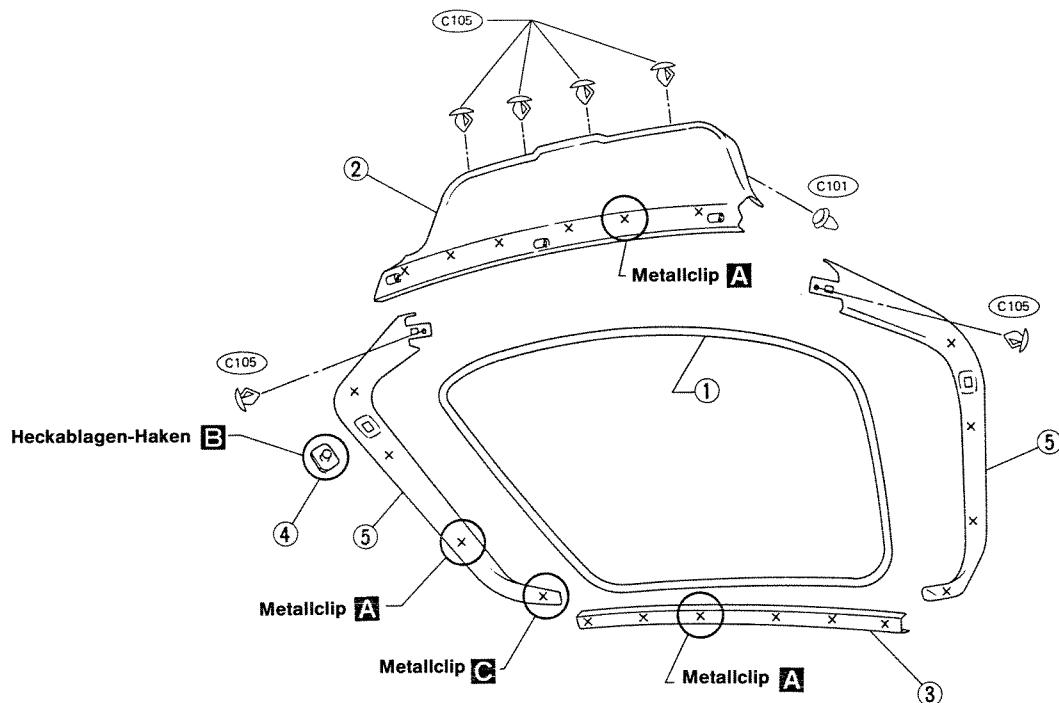
#### N14 5-TÜRIG. HATCHBACK HECKTÜRVERKLEIDUNG

##### ACHTUNG:

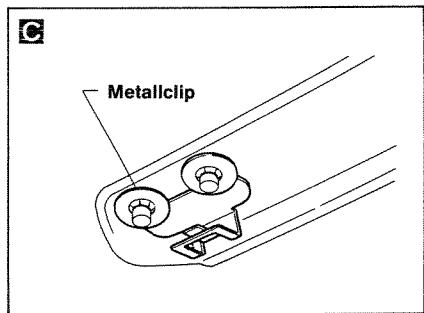
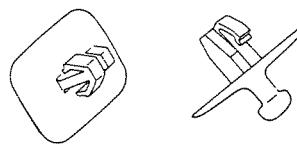
Zum Abnehmen der Metallclips von den Verkleidungen ist die Klinge des Schlitzschraubendrehers mit einem Lappen zu umwickeln.

##### AUSBAU — Hecktürscheiben-Umlaufkante

- ① Hecktürscheiben-Umlaufkante entfernen.
- ② Untere Hecktürverkleidung entfernen.
- ③ Obere Hecktürverkleidung entfernen.
- ④ Haken für Heckablage entfernen.
- ⑤ Seitliche Hecktürverkleidung entfernen.



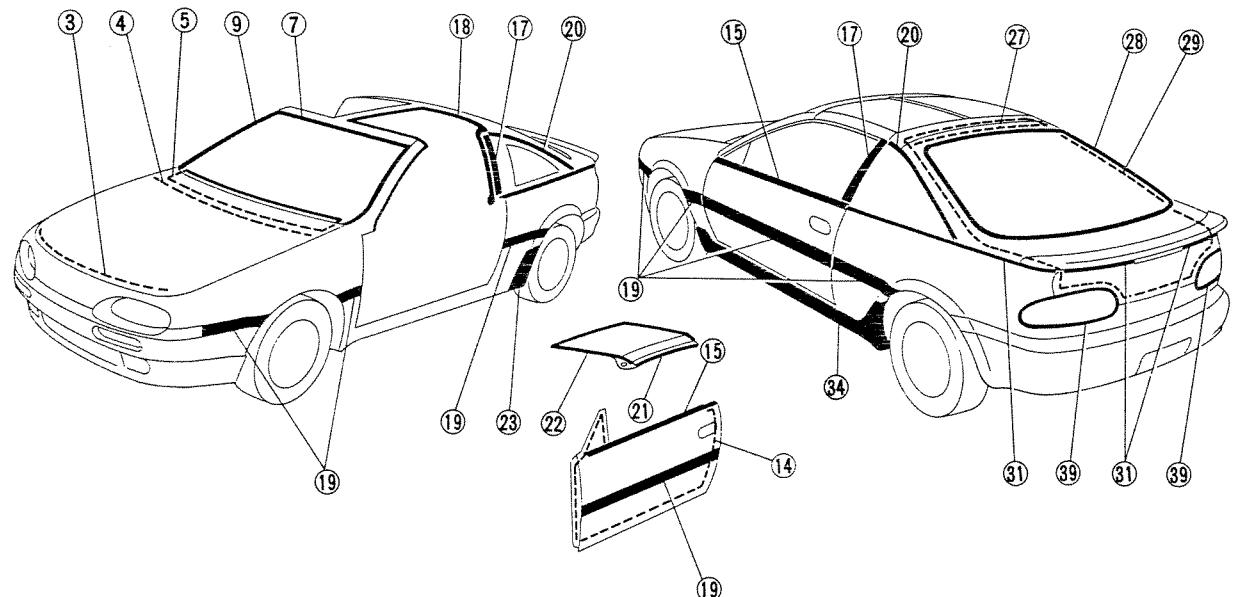
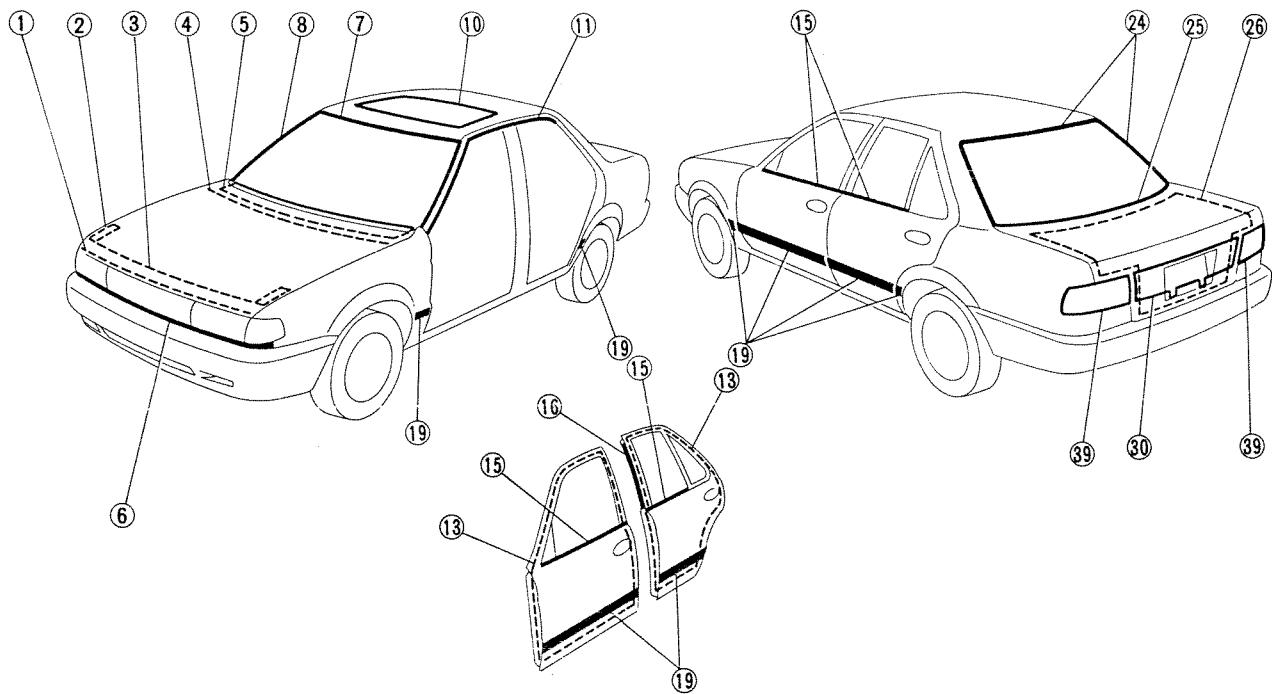
**B** Abnehmen:  
Mit Schlitzschraubendrehern  
herausheben oder mit einer  
Zange herausziehen.



## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

### Außenseite

B13



MBF086A

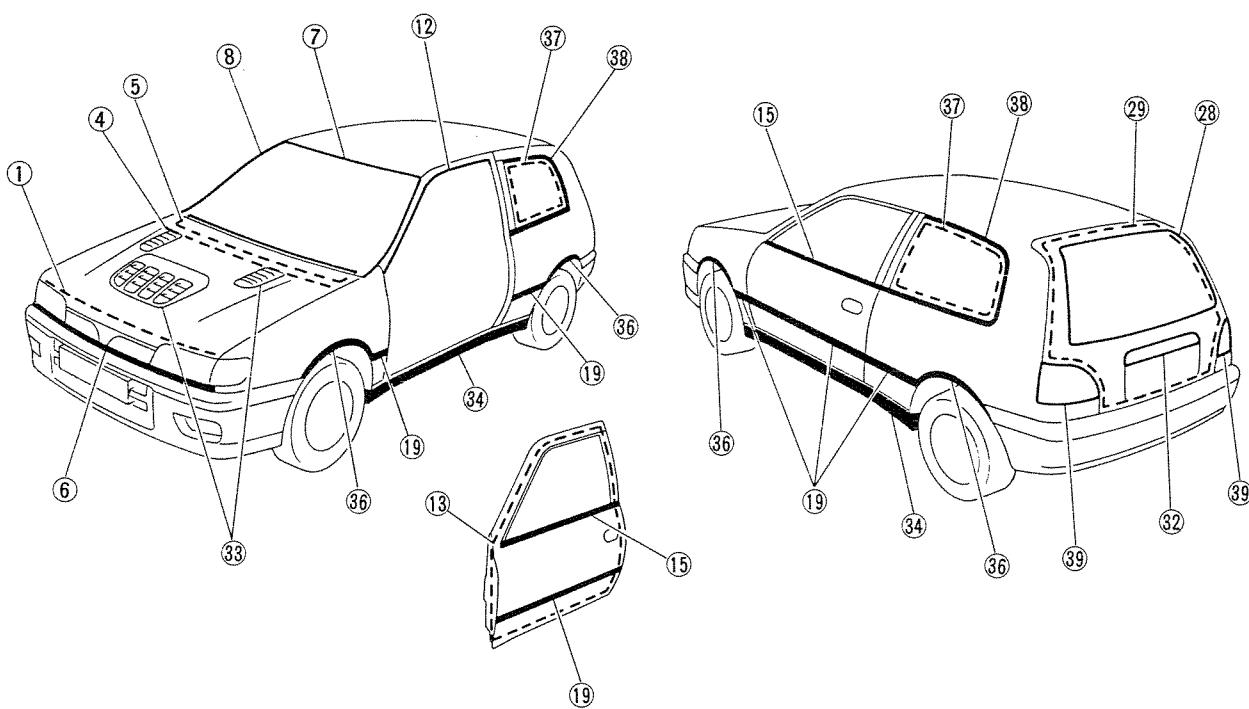
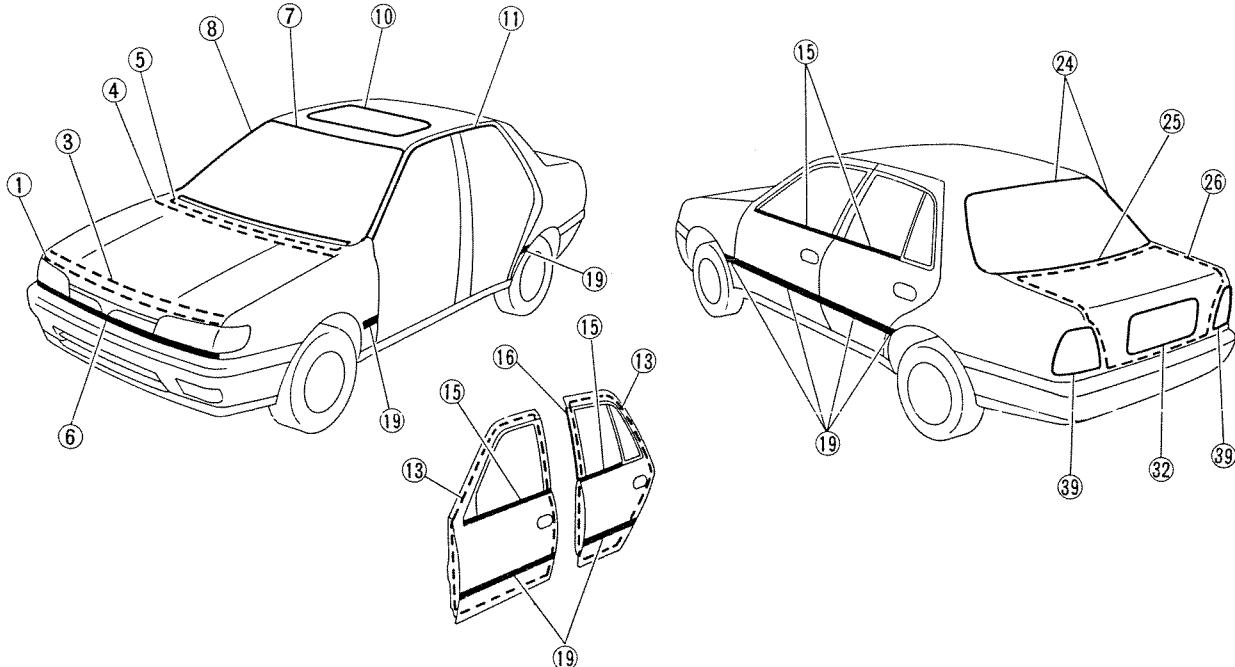
©

BF-71

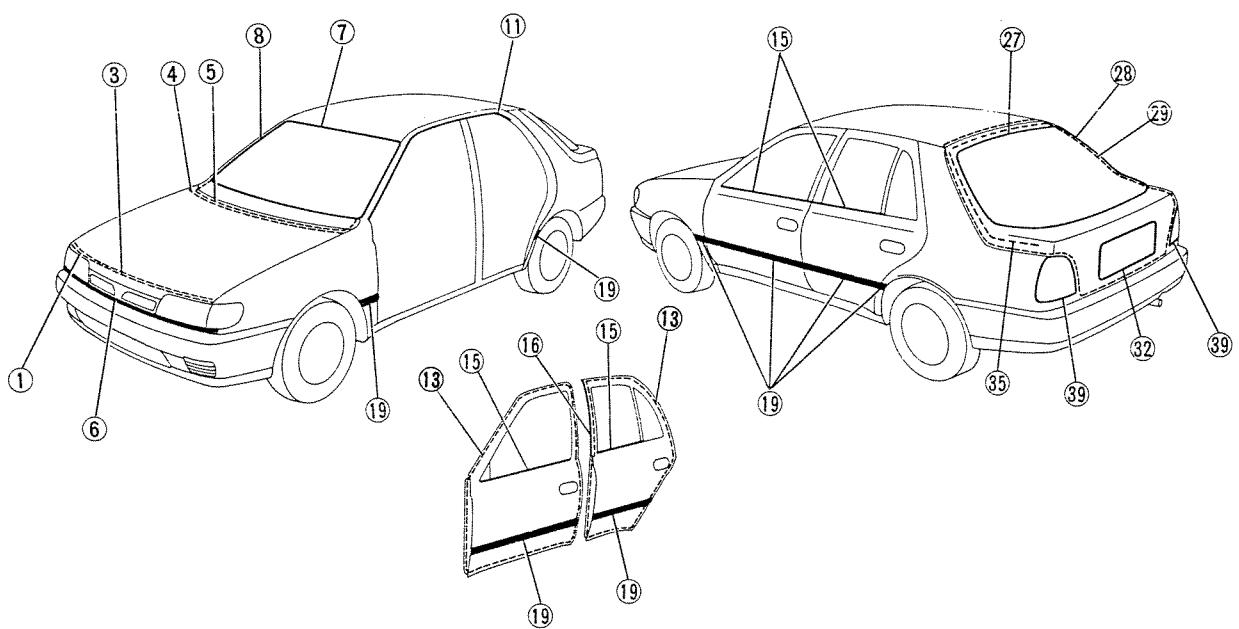
## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

### Außenseite (Forts.)

**N14**



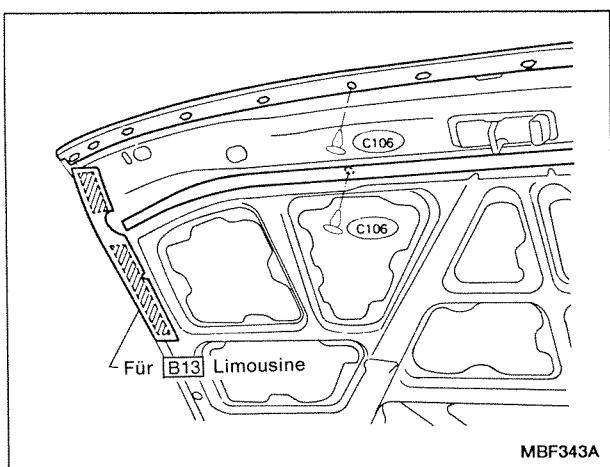
## **INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSE** **Außenseite (Forts.)**



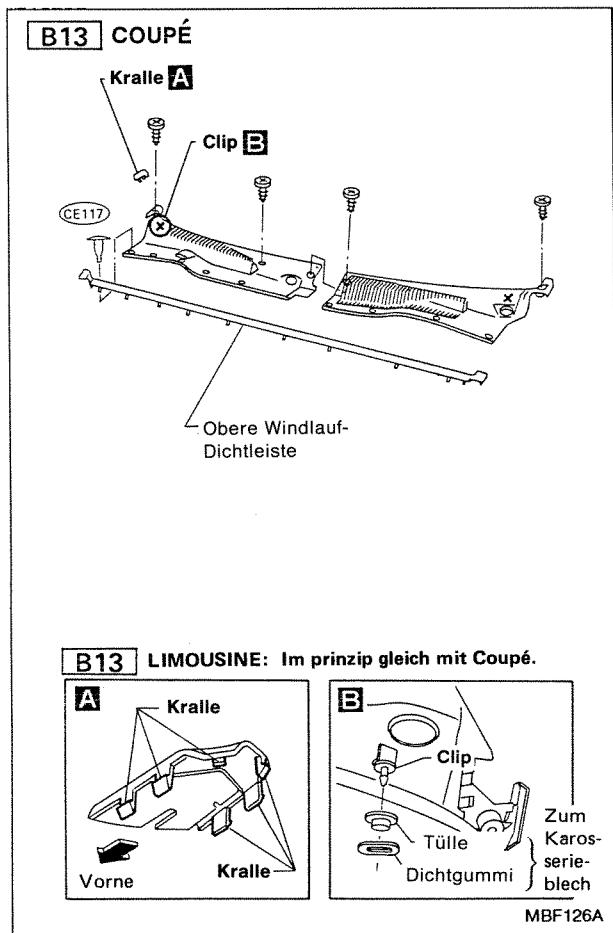
## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

### Außenseite (Forts.)

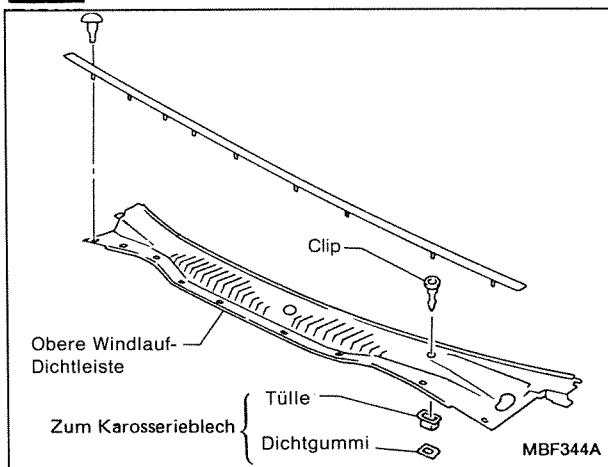
#### ① ② ③ Vordere Motorhauben-Dichtleiste



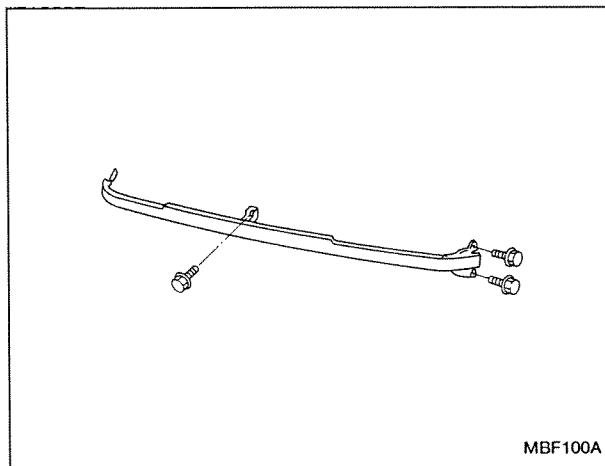
#### ④ ⑤ B13 Oberes Windlauf-Belüftungs-gitter und obere Windlauf-Dichtleiste



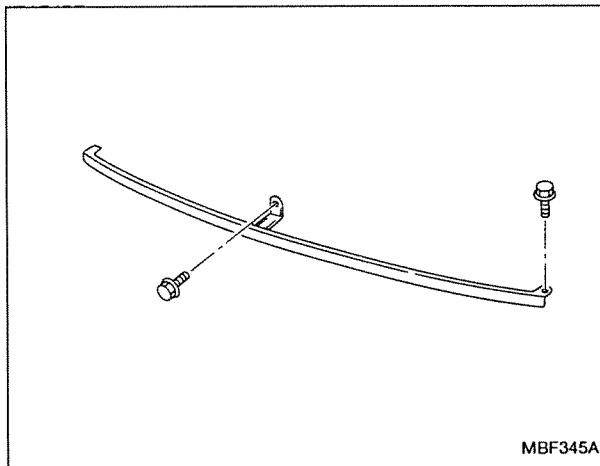
#### N14



#### ⑥ B13 Vordere Stoßdämpferschürze



#### N14

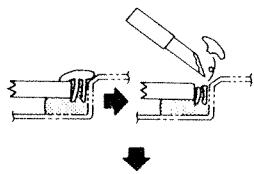


## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

### Außenseite (Forts.)

#### ⑦ Obere Frontscheiben-Zierleiste

**Verfahren 1.** Den oberen Teil der Zierleiste abschneiden und die Anlagefläche sowohl der Scheibe als auch des Karosseriefangs reinigen.



Auf die Fläche, von der der obere Teil der Zierleiste abgetrennt wurde, Dichtmittel auftragen.



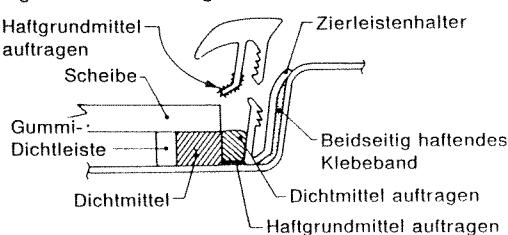
Unteren Teil der neuen Zierleiste abschneiden.



Die Zierleiste sorgfältig aufdrücken, um gutes Aussehen zu erreichen.

#### Verfahren 2.

1. Dichtmittelschicht am Scheibenrand abschneiden.
2. Die karosserieblechseitige Anlagefläche reinigen.
3. Den Zierleistenhalter anbringen, auf das Karosserieblech Dichtmittel auftragen und sowohl auf die Zierleiste als auch auf das Karosserieblech Haftgrundmittel auftragen.



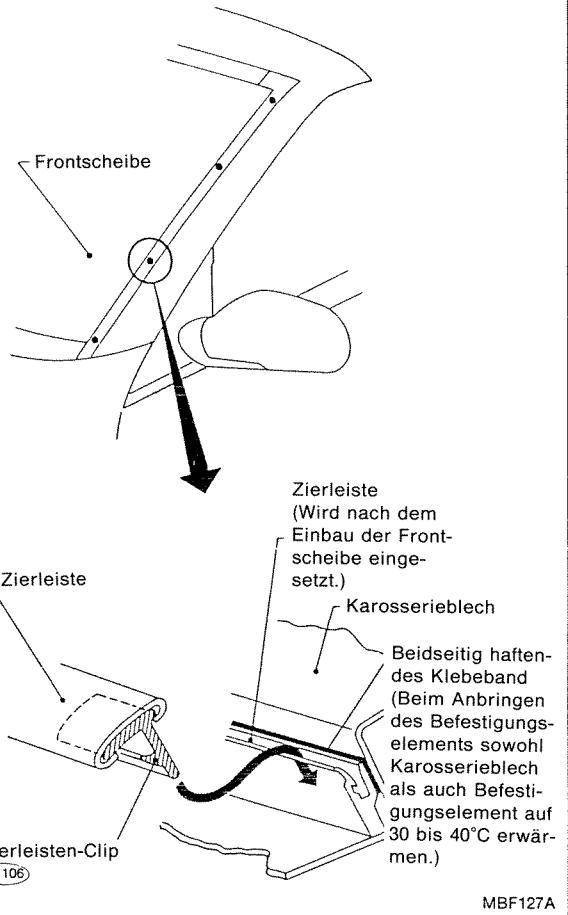
4. Die Zierleiste anbauen, wobei die in der Mitte der Zierleiste angebrachte Kennzeichnung mit der Fahrzeugmitte auszufluchten ist. Beim Andrücken auf einwandfreien Sitz achten, damit im Eckbereich kein Spalt bleibt.

SBF 161E

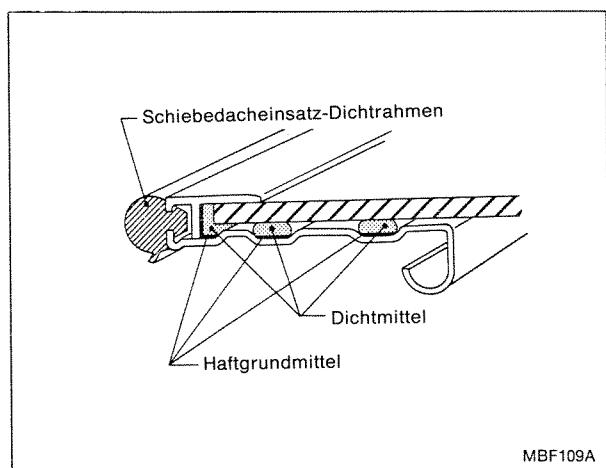
#### ⑧ Seitliche Frontscheiben-Zierleiste N14

Wird mit Schrauben befestigt.

#### ⑨ Seitliche Frontscheiben-Zierleiste



#### ⑩ Dichtrahmen für Schiebedacheinsatz

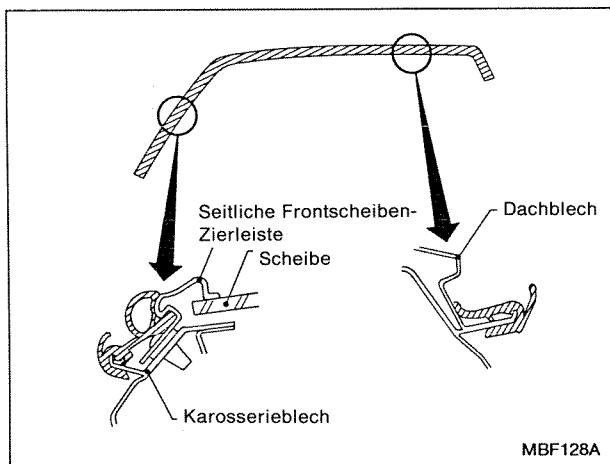


MBF109A

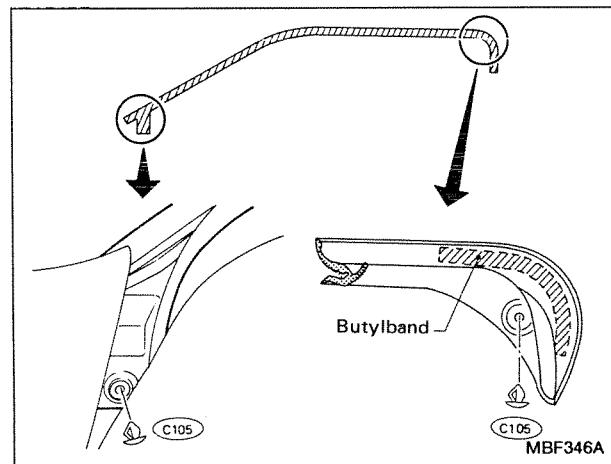
## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

### Außenseite (Forts.)

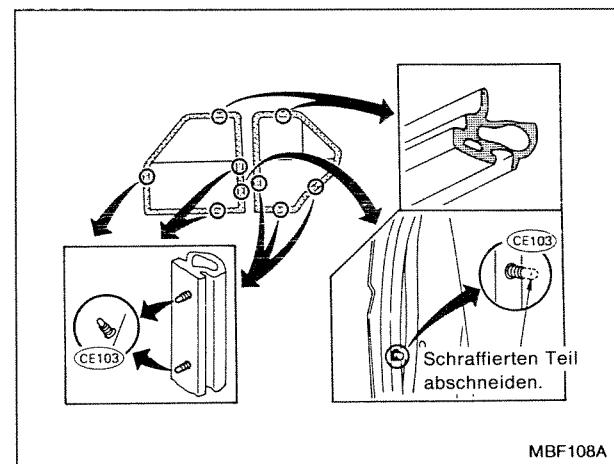
#### ⑪ Seitliche Regenleiste



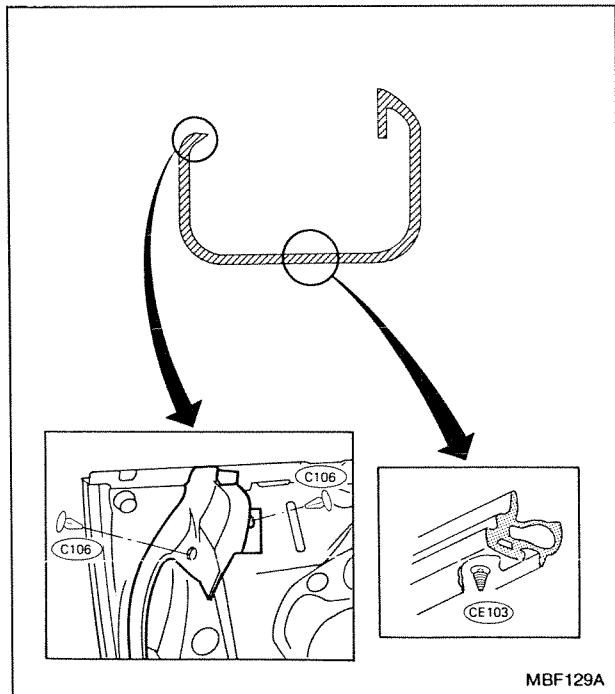
#### ⑫ Seitliche Regenleiste



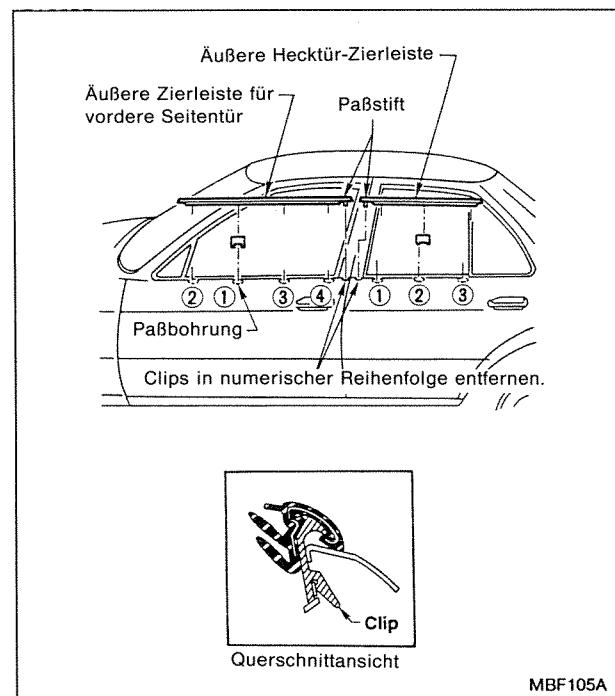
#### ⑬ Seitentür-Dichtrahmen



#### ⑭ Seitentür-Dichtleiste



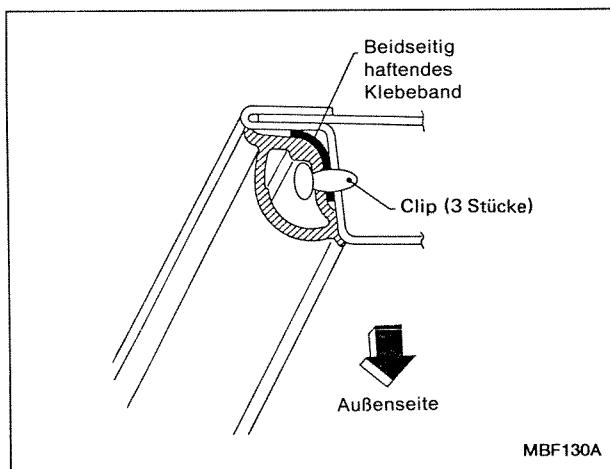
#### ⑮ Äußere Türschacht-Zierleiste



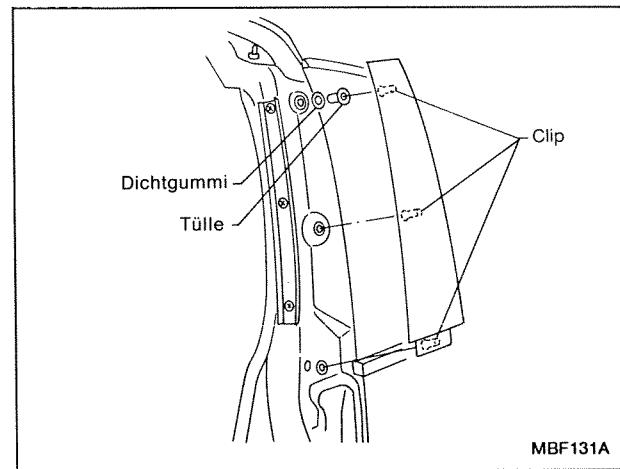
## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

### Außenseite (Forts.)

#### 16 Trenndichtung für hintere Seitentür

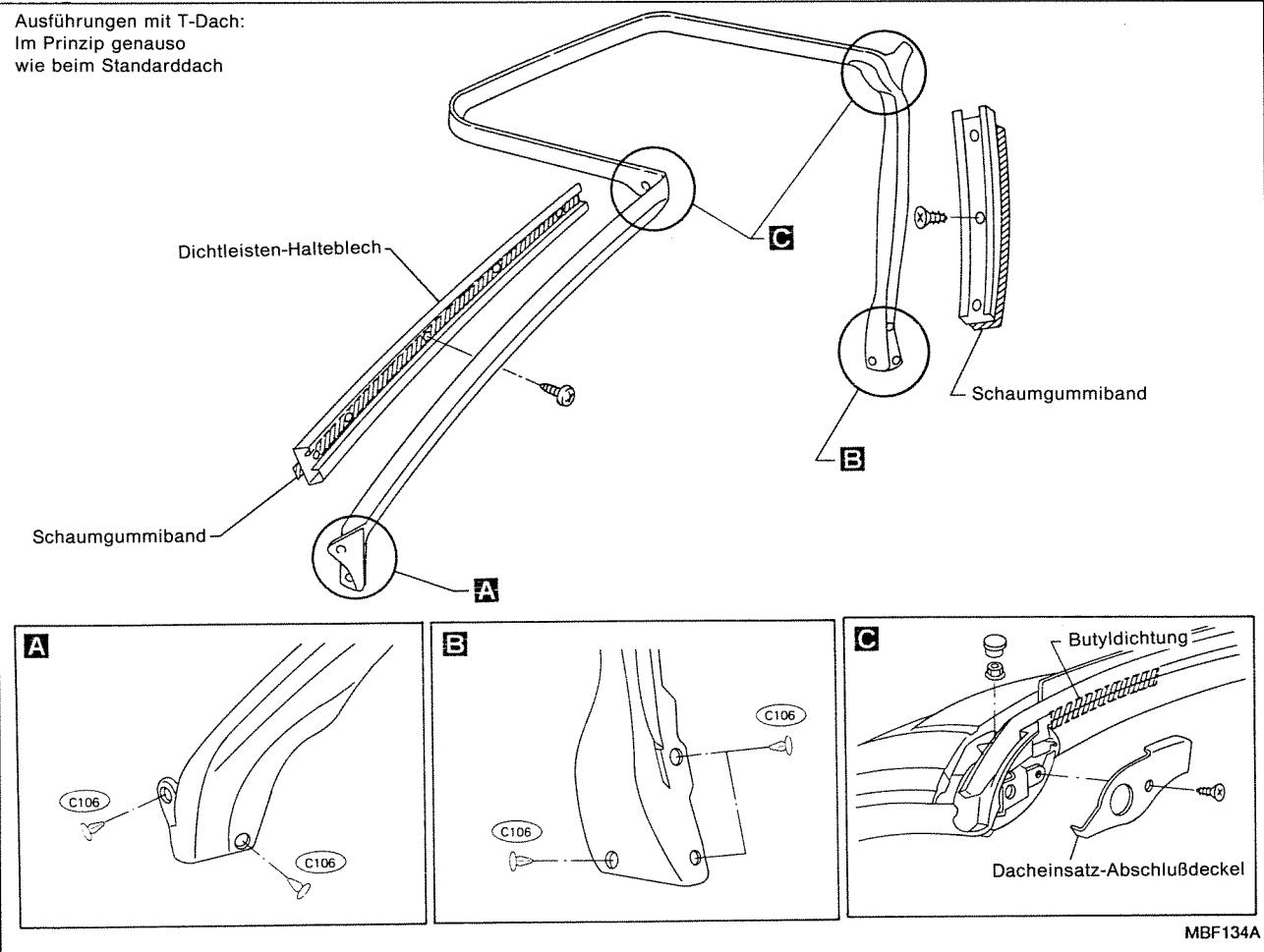


#### 17 Schloßsäulen-Verkleidung



#### 18 Seitliche Karosserie-Dichtleiste (COUPÉ)

Ausführungen mit T-Dach:  
Im Prinzip genauso  
wie beim Standarddach

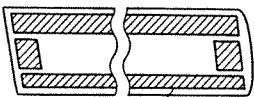
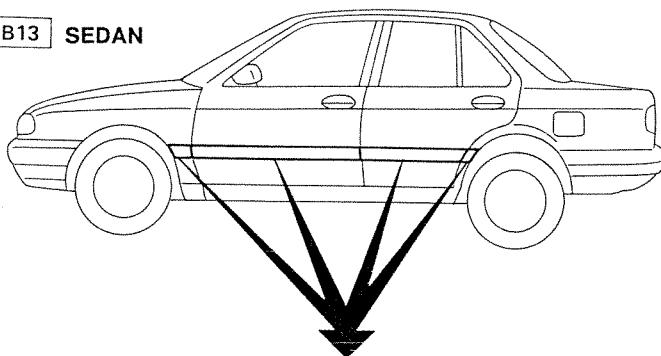


# INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSE

## Außenseite (Forts.)

### ⑨ Flankenschutzleiste

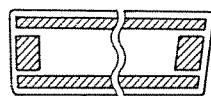
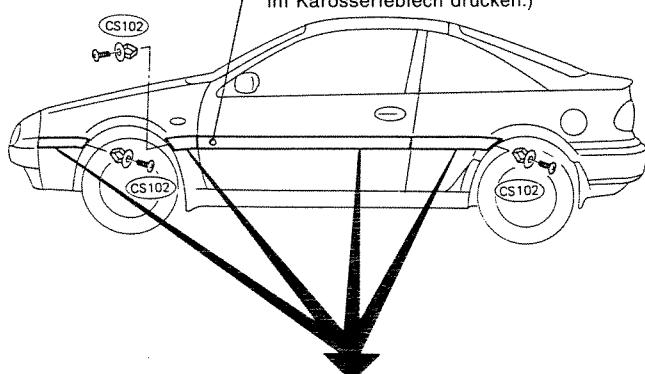
B13 SEDAN



Beidseitig  
haftendes  
Klebeband

In das Zierleistenprofil integrierter Clip  
(Beim Anbringen der Zierleiste den Clip in die Aufnahmebohrung im Karosserieblech drücken.)

B13 COUPÉ

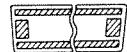
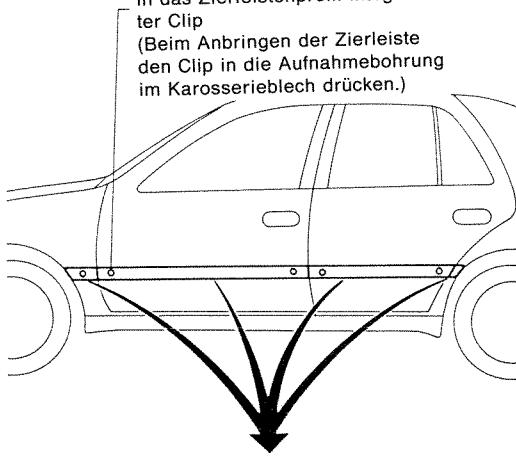


Beidseitig  
haftendes  
Klebeband

In das Zierleistenprofil integrierter Clip  
(Beim Anbringen der Zierleiste den Clip in die Aufnahmebohrung im Karosserieblech drücken.)

### N14 LIMOUSINE und 5-TÜRIG. HATCHBACK

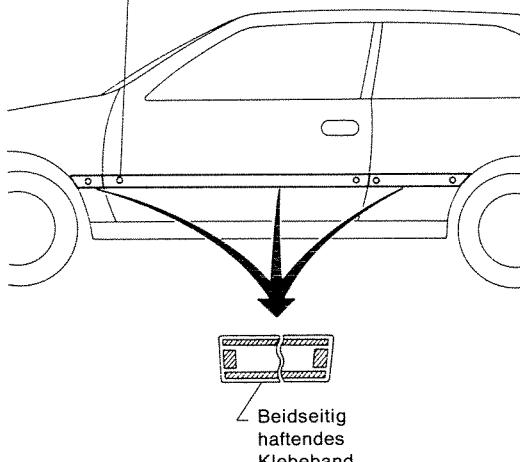
In das Zierleistenprofil integrierter Clip  
(Beim Anbringen der Zierleiste den Clip in die Aufnahmebohrung im Karosserieblech drücken.)



Beidseitig  
haftendes  
Klebeband

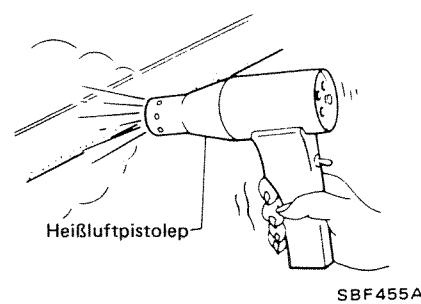
### N14 3-TÜRIG. HATCHBACK

In das Zierleistenprofil integrierter Clip  
(Beim Anbringen der Zierleiste den Clip in die Aufnahmebohrung im Karosserieblech drücken.)



Beidseitig  
haftendes  
Klebeband

- Die Flankenschutzleiste der ursprünglichen Ausrüstung ist mit beidseitig haftendem Klebeband, Dichtmittel und Befestigungsclips am Karosserieblech befestigt.
- Als Ersatzteile erhältliche Flankenschutzleisten werden mit beidseitig haftendem Klebeband und Befestigungsclips befestigt.

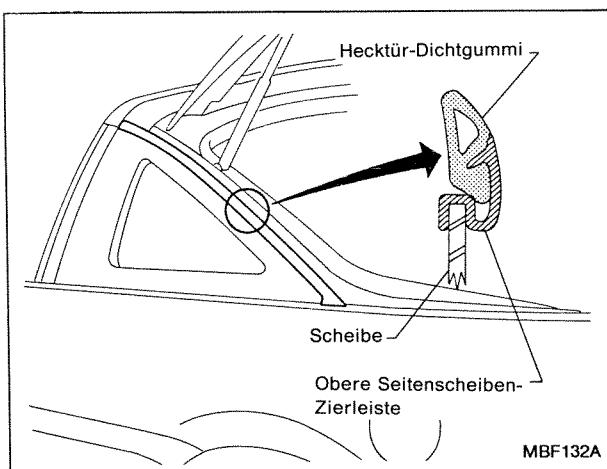


- Abbau:**
  - Die Flankenschutzleiste mit Hilfe einer Heißluftpistole auf 30 bis 40°C erwärmen.
- Die Kante der Flankenschutzleiste anheben und die Flankenschutzleiste unter gleichzeitigem Durchtrennen der Haftmittelschicht abziehen.
- Anbau:**
  - Sämtliche Haftmittelreste vom Karosserieblech entfernen. Danach die Ansatzfläche für die neue Flankenschutzleiste reinigen.
  - Karosserieblech und Flankenschutzleiste mit Hilfe einer Heißluftpistole auf 30 bis 40°C erwärmen. Danach die Flankenschutzleiste ankleben.

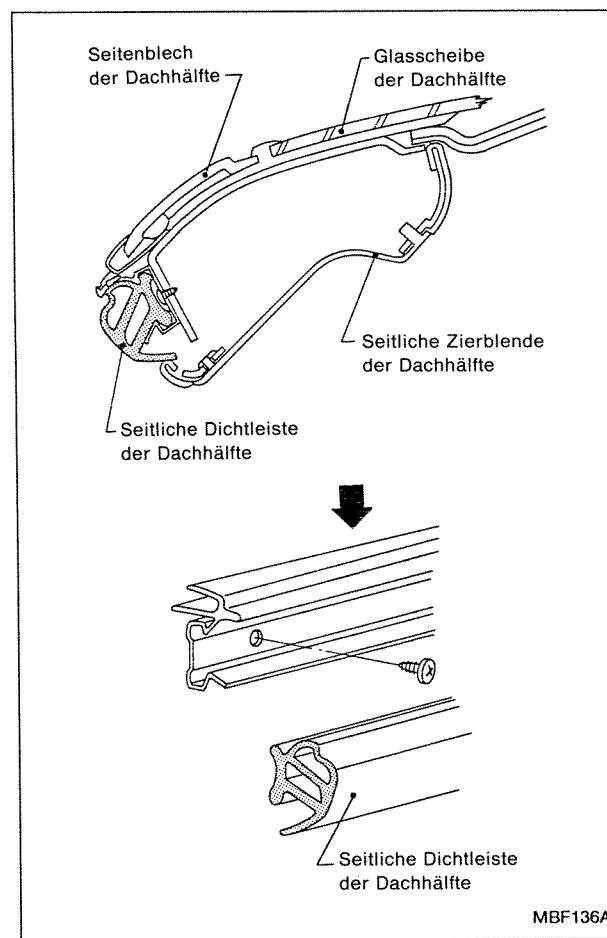
## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

### Außenseite (Forts.)

#### 20 Obere Seitenscheiben-Zierleiste



#### 21 Seitliche Dichtleiste der abnehmbaren Dachhälfte

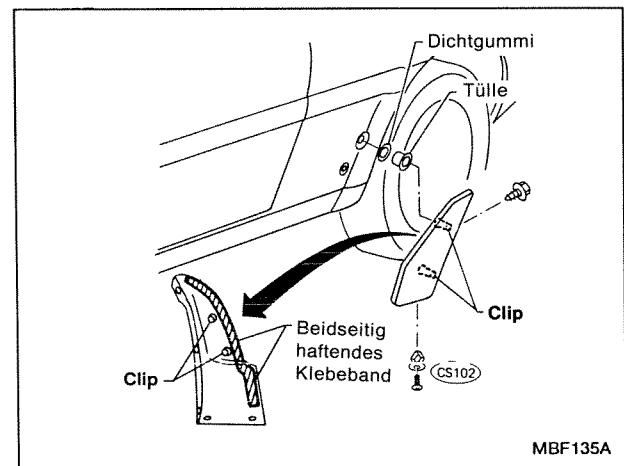


#### 22 Scheibenrahmen und Dichtleiste der abnehmbaren Dachhälfte

Hierbei handelt es sich um Teile der Verglasung der abnehmbaren Dachhälfte, die nicht ausgebaut werden können. (Vgl. T-DACH MIT ABNEHMBAREN DACHHÄLFEN.)

Wenn die Teile beschädigt sind, muß der komplette Glaseinsatz der Dachhälfte ausgewechselt werden.

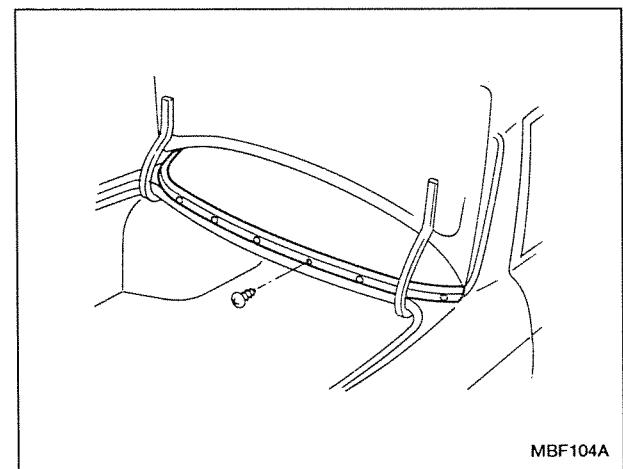
#### 23 Radlaufblende



#### 24 Obere und seitliche Heckscheiben-Zierleiste

Im Grunde gleich wie obere Frontscheiben-Zierleiste. Vgl. "7 Obere Frontscheiben-Zierleiste".

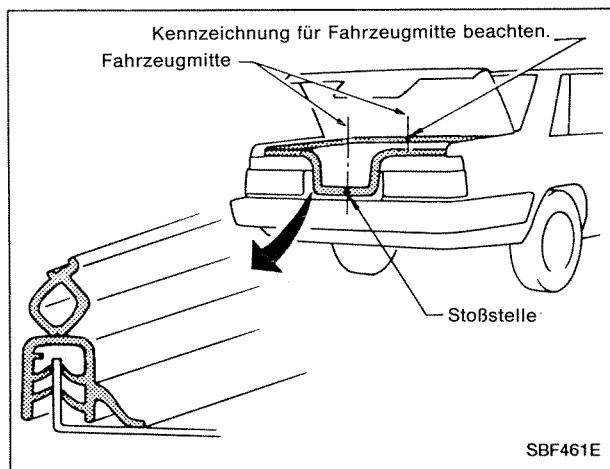
#### 25 Untere Heckscheiben-Zierleiste



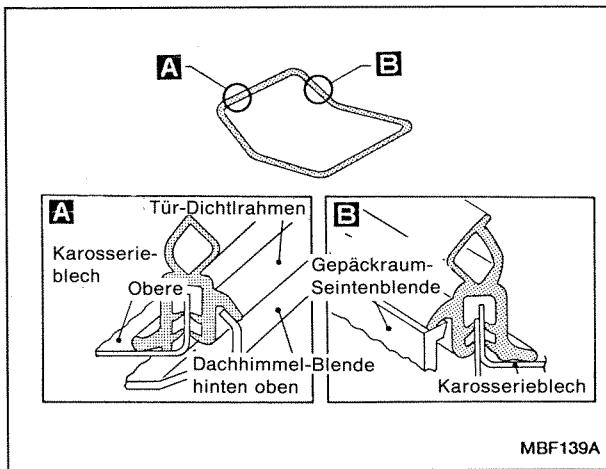
## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

### Außenseite (Forts.)

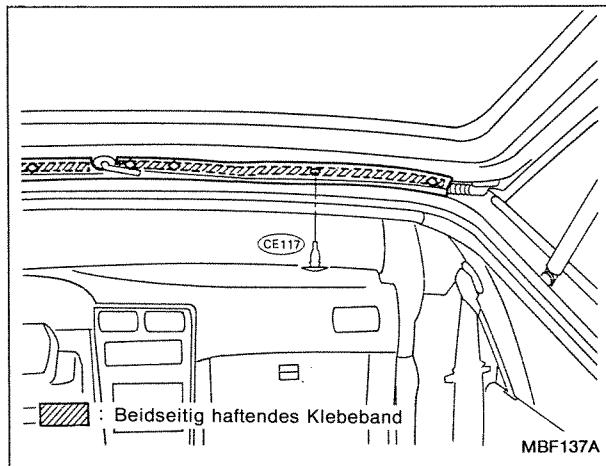
#### ㉙ Kofferraumdeckel-Dichtrahmen



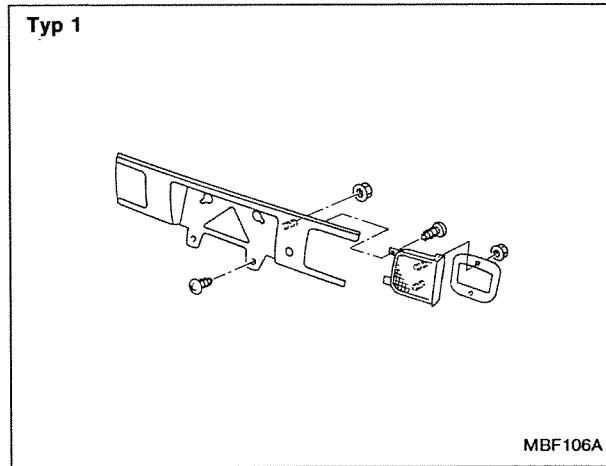
#### ㉚ Hecktür-Dichtrahmen



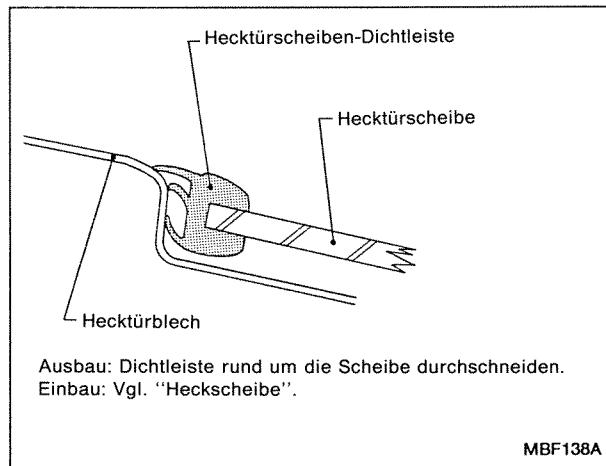
#### ㉛ Hecktür-Dichtgummi



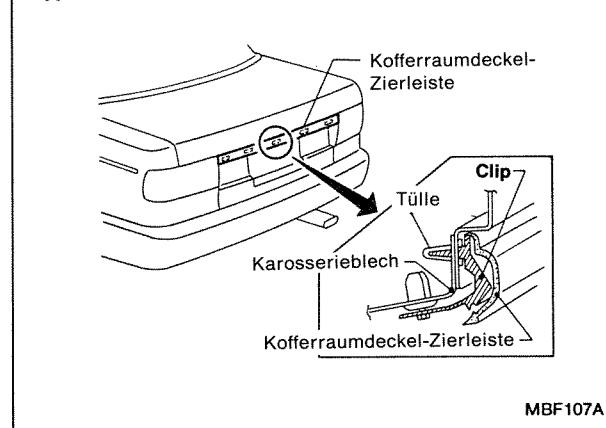
#### ㉜ Kofferraumdeckel-Blende



#### ㉝ Hecktürscheiben-Zierleiste



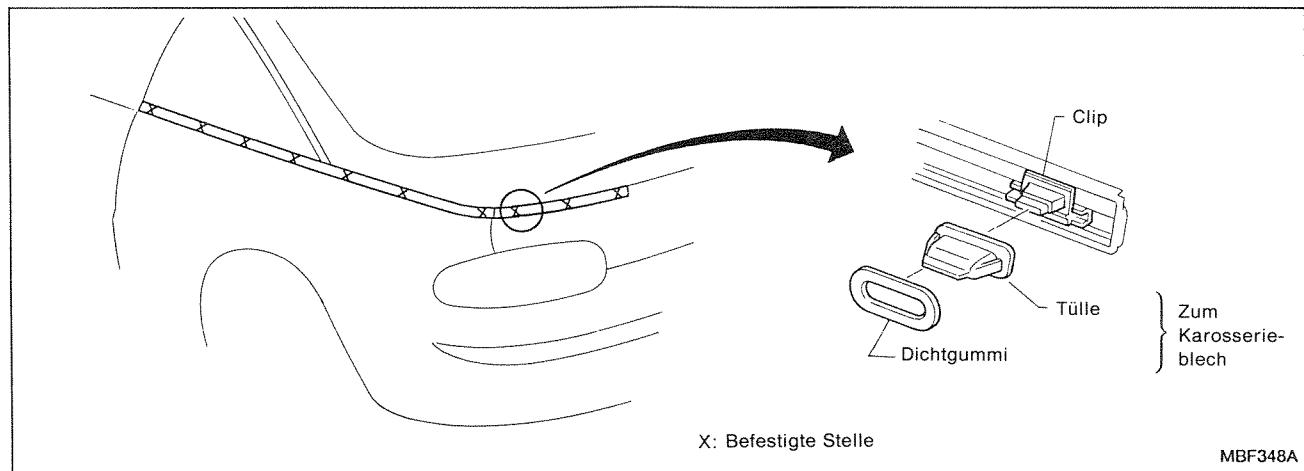
#### Typ 2



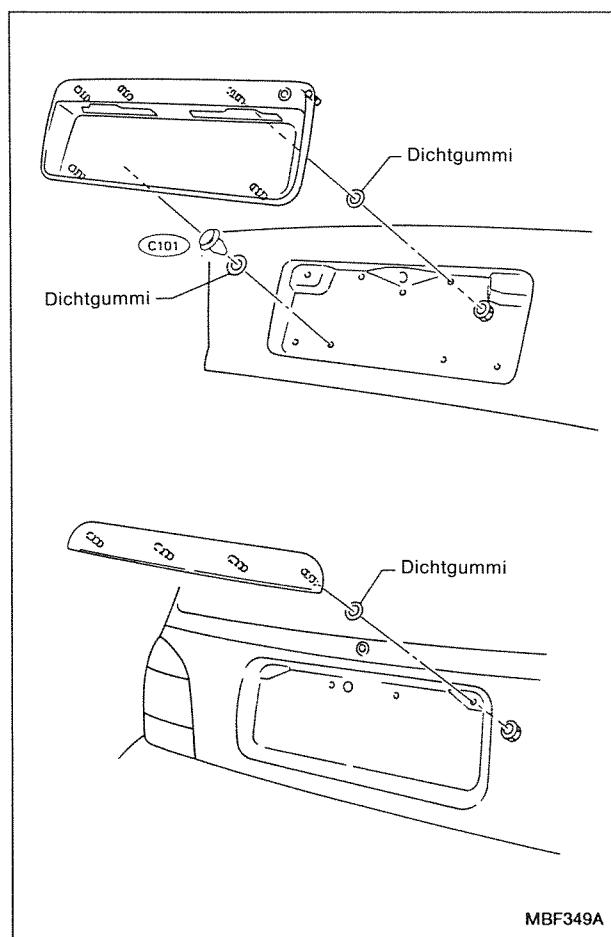
## INNEN- UND AUßENSEITE DER KAROSSERIE

### Außenseite (Forts.)

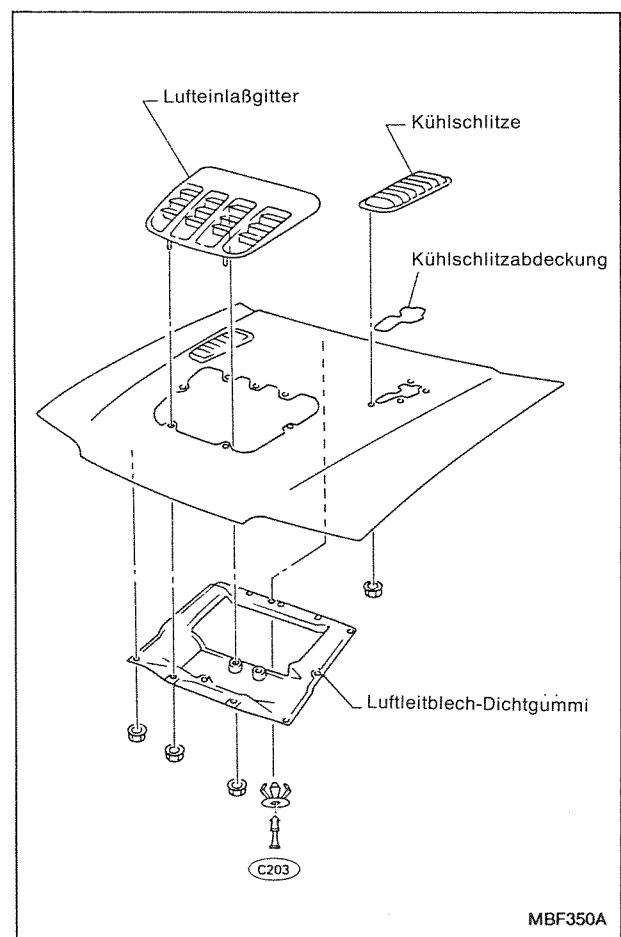
#### 31 Untere Seitenscheiben- und Hecktür-Zierleiste



#### 32 Kofferraumdeckel- und Hecktür-Blende



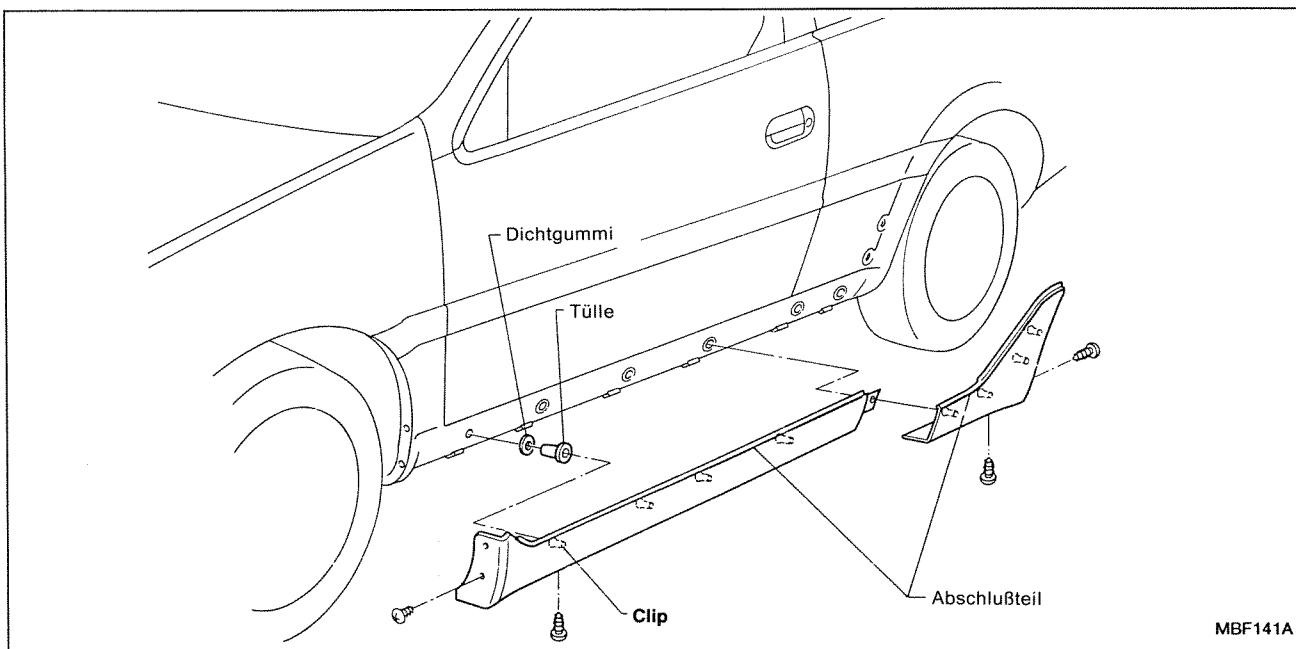
#### 33 Lufteinlaßgitter



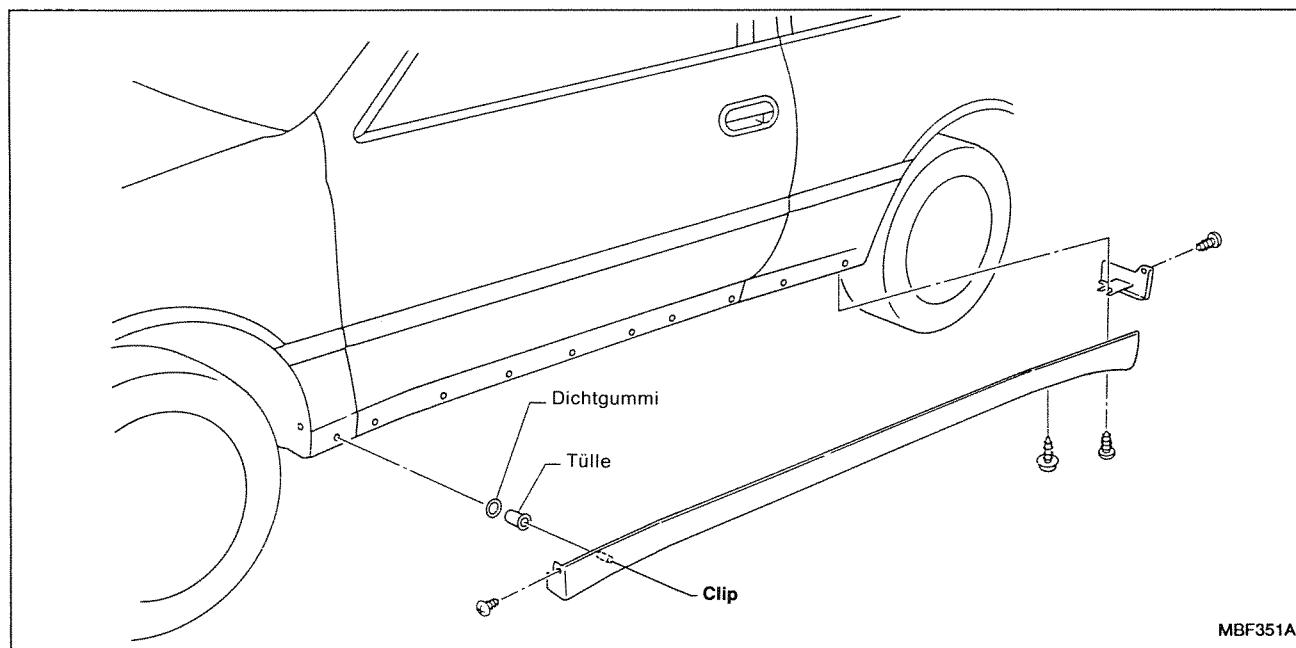
## INNEN- UND AUßENSEITE DER KAROSSE

### Außenseite (Forts.)

④ Türschweller-Schutzleiste B13



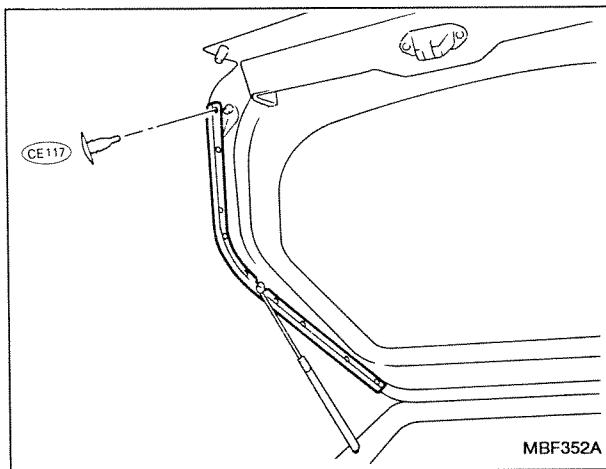
N14



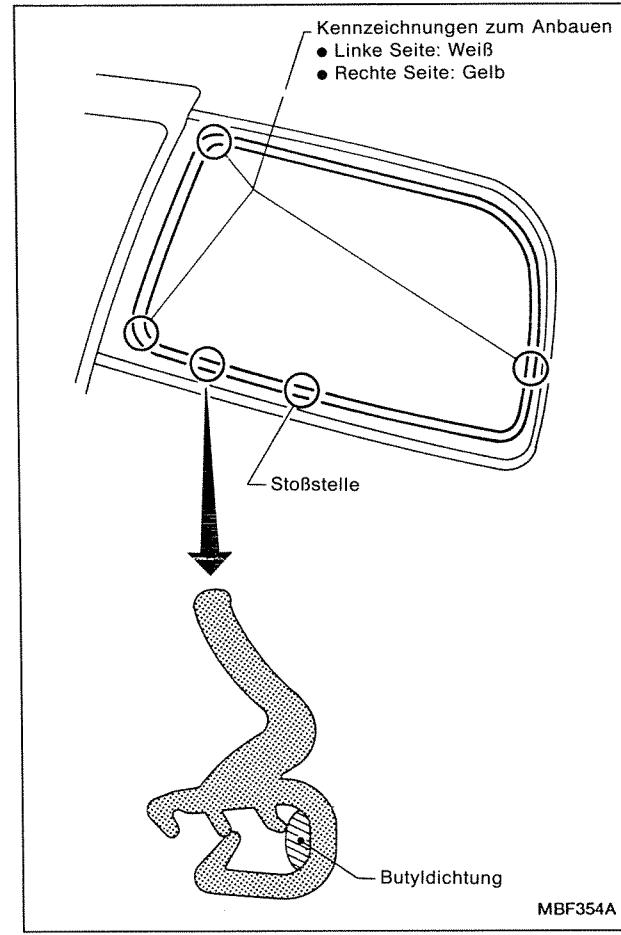
## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

### Außenseite (Forts.)

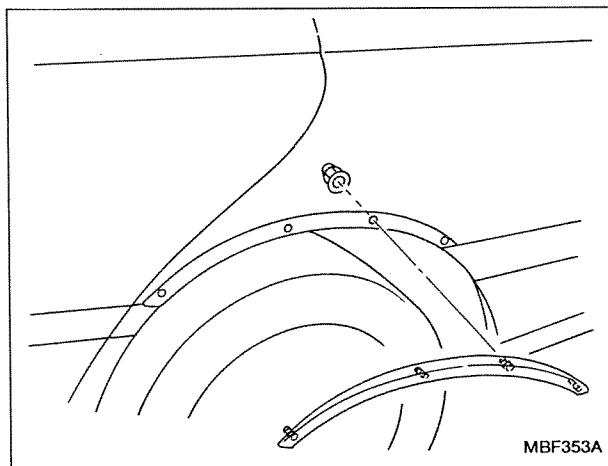
#### 35 Seitlicher Hecktür-Dichtgummi



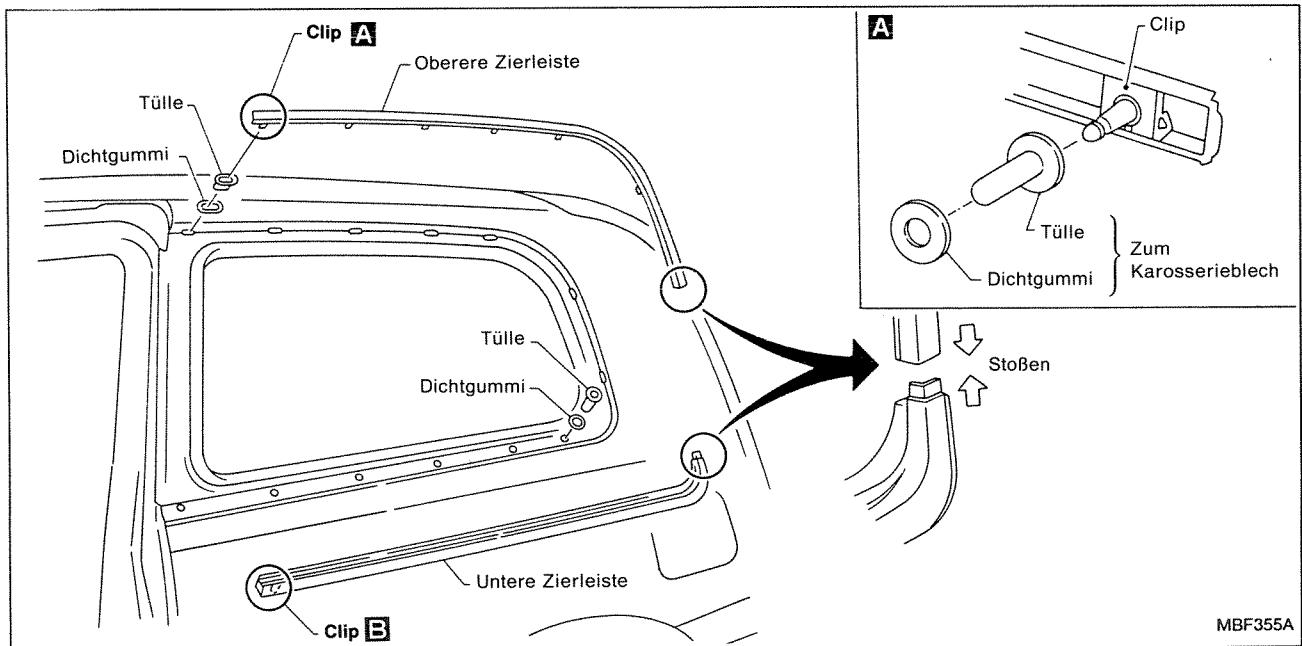
#### 37 Seitenscheiben-Dichtrahmen



#### 36 Radlaufblende



#### 38 Seitenscheiben-Dichtrahmen



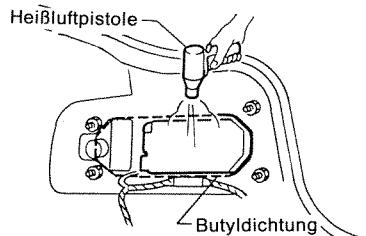
## INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE

### Außenseite (Forts.)

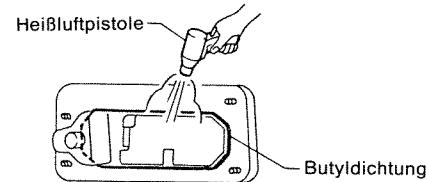
#### ⑨ Hintere Kombinationsleuchte

- Hintere Kombinationsleuchten werden mit Muttern und Butyl-dichtung befestigt.

##### Ausbau



##### Einbau



- Den für die Leuchten vorgesehenen Montagebereich auf geringfügig unter 60°C erwärmen.

- Butyl-dichtung gleichförmig auftragen, da es dazu neigt, in den Eckbereichen dünner auszulaufen.
- Den für die Leuchten vorgesehenen Montagebereich auf geringfügig unter 60°C erwärmen.

MBF120A

## **INNEN- UND AUSSENSEITE DER KAROSSERIE**

---

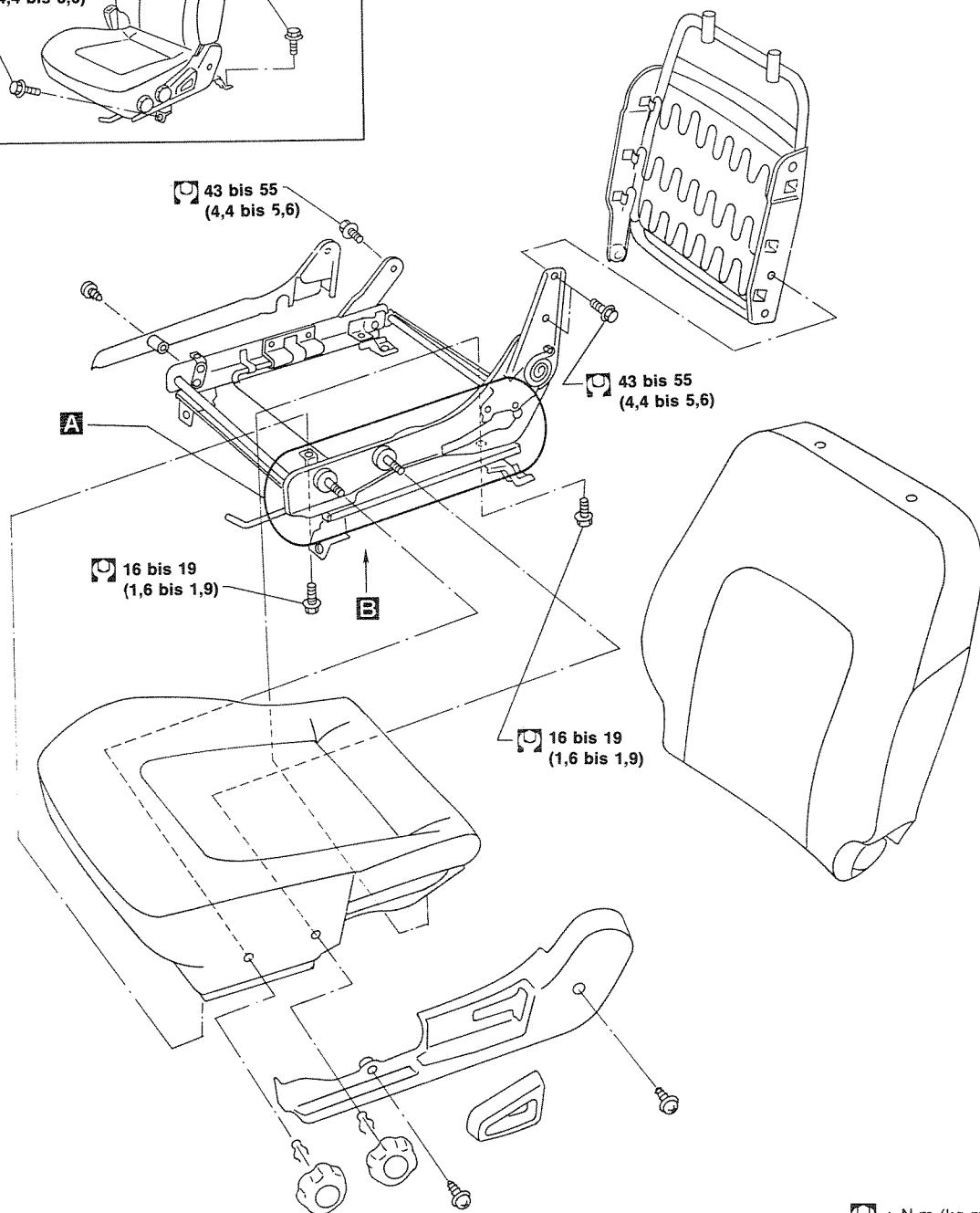
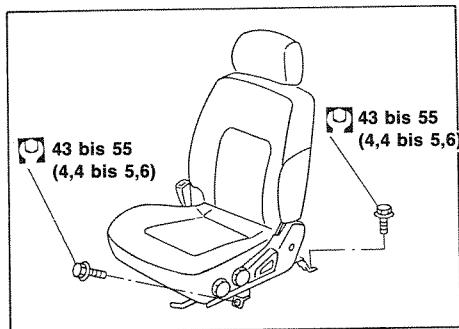
**NOTIZEN**

## SITZE

- Zur Verhinderung von Verschmutzungen und Beschädigungen müssen Sitzbespannungen beim Abziehen oder Aufziehen vorsichtig behandelt werden.

### Vordersitz

B13

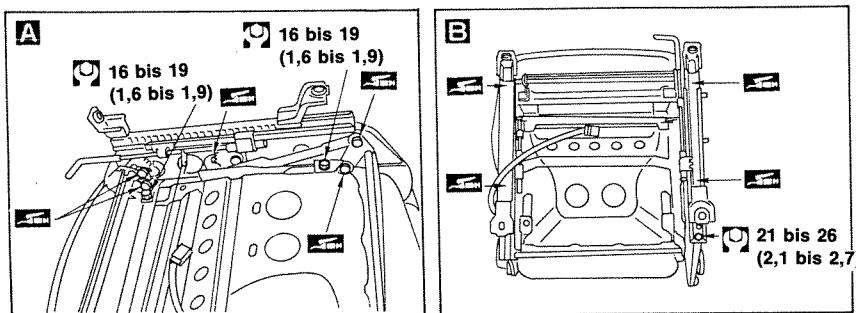


■ : N·m (kg·m)

## SITZE

---

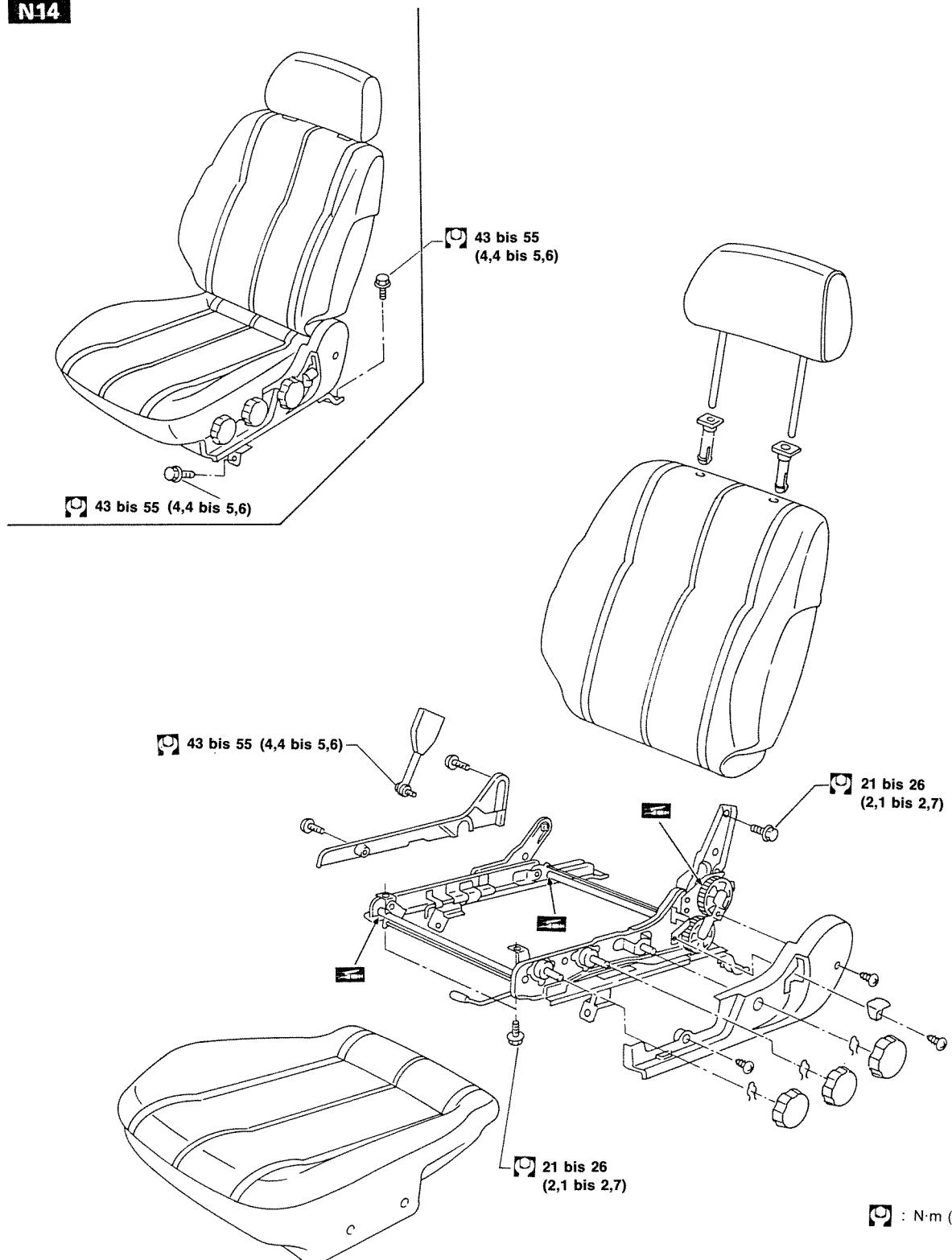
### Vordersitz (Forts.)



## SITZE

### Vordersitz (Forts.)

N14



MBF308A

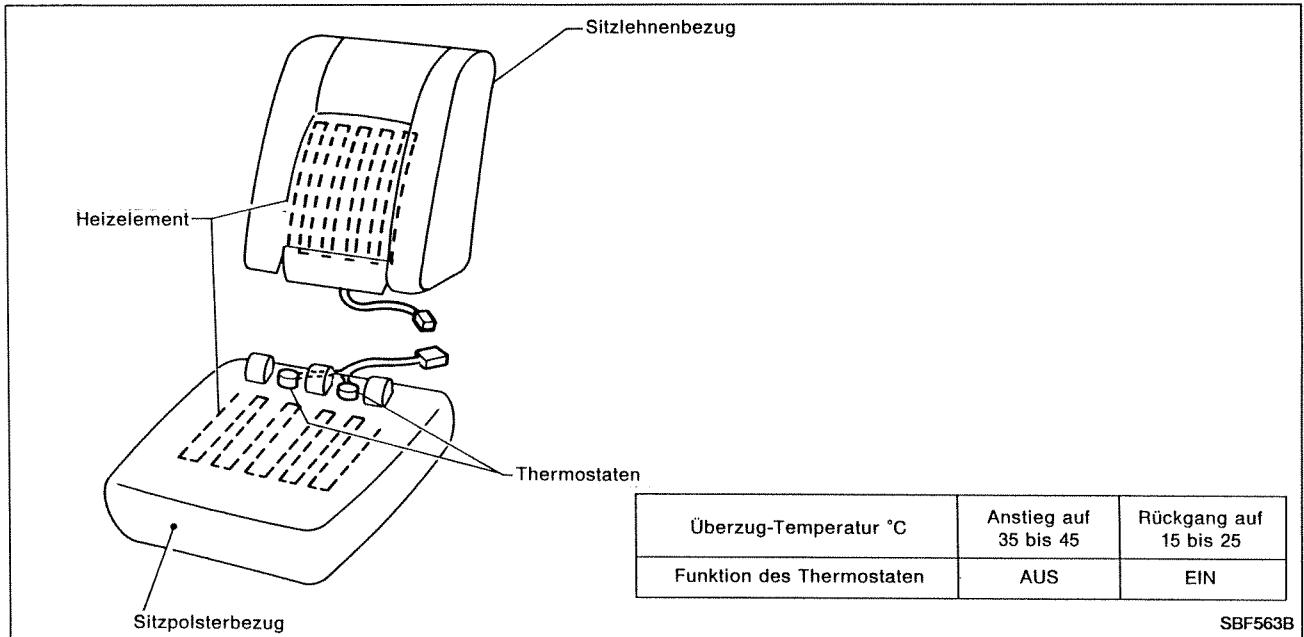
**BF-88**

⑥

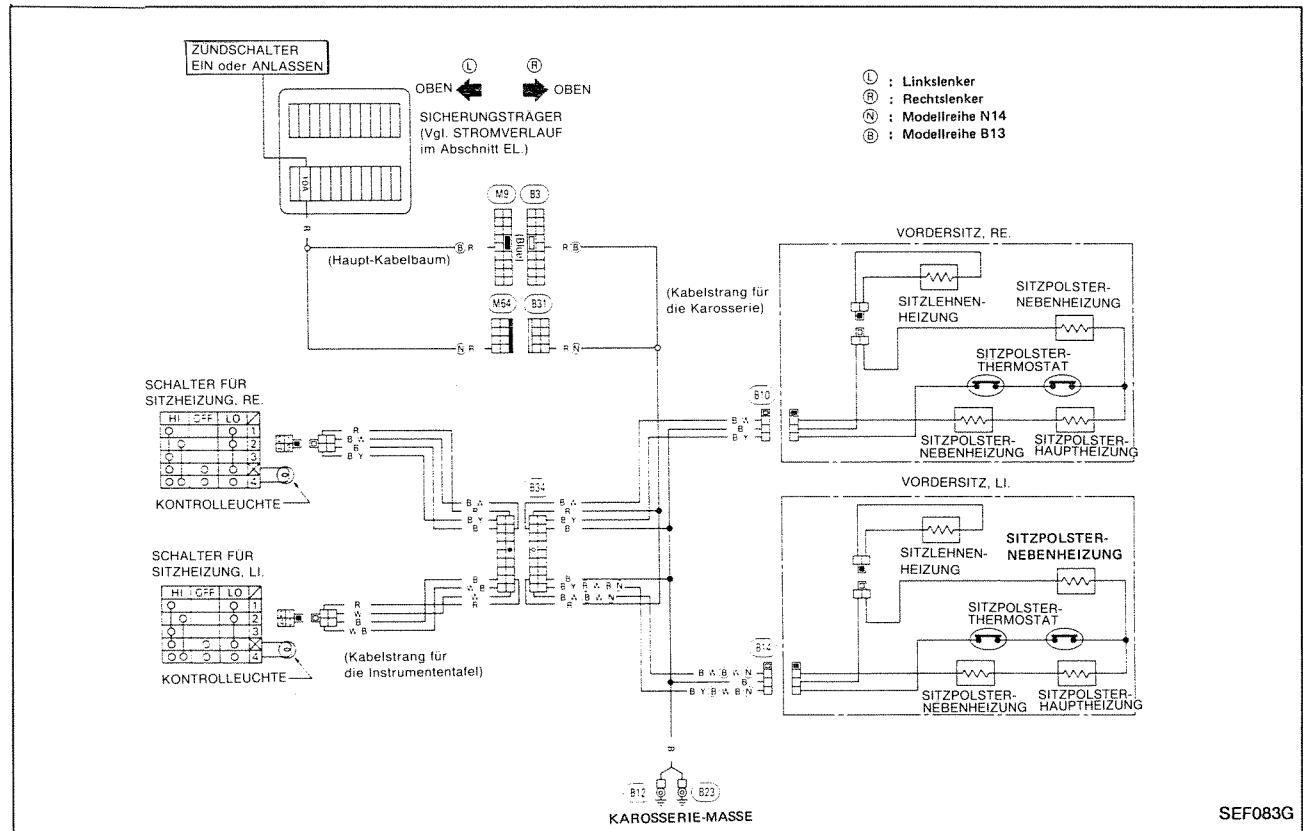
## SITZE

### Vordersitz (Forts.)

- Das Heizelement ist in den Sitzpolster- bzw. Sitzlehnenüberzug integriert. Beim Umgang mit diesen Überzügen ist mit äußerster Sorgfalt vorzugehen, damit das Heizelement nicht zerkratzt wird.
- Zum Reinigen dieser Bezüge dürfen keine organischen Lösungsmittel wie Verdünner, Reinigungsbenzin bzw. Benzol, Alkohol, Ottokraftstoff usw. benutzt werden.
- Heizelement und Sitzpolster- bzw. Sitzlehnenüberzug müssen grundsätzlich im Satz ausgewechselt werden.



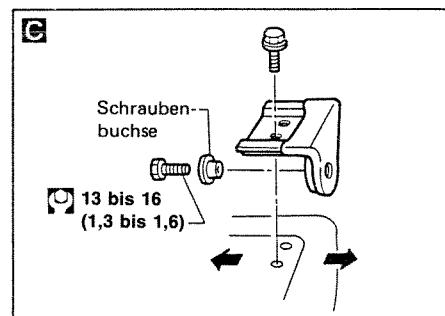
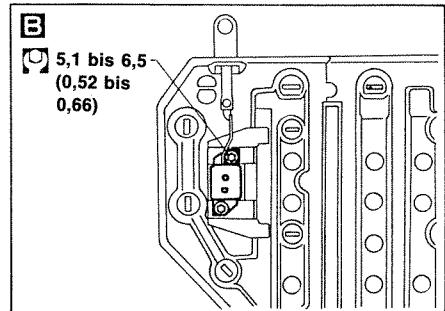
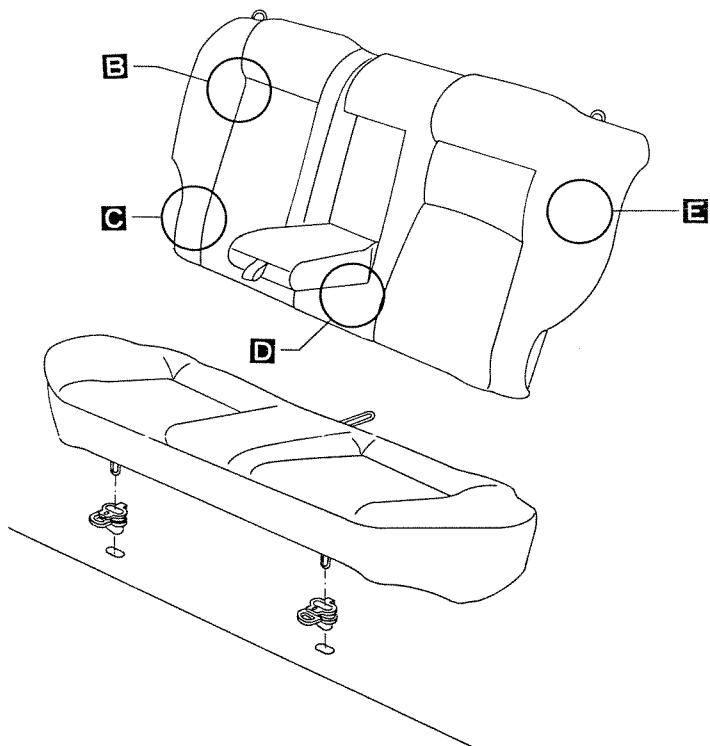
### Sitzheizung/Schaltplan



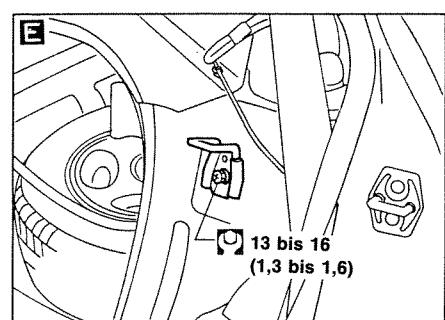
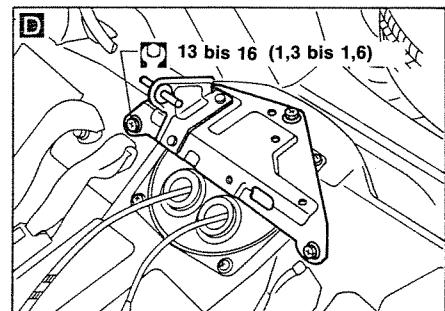
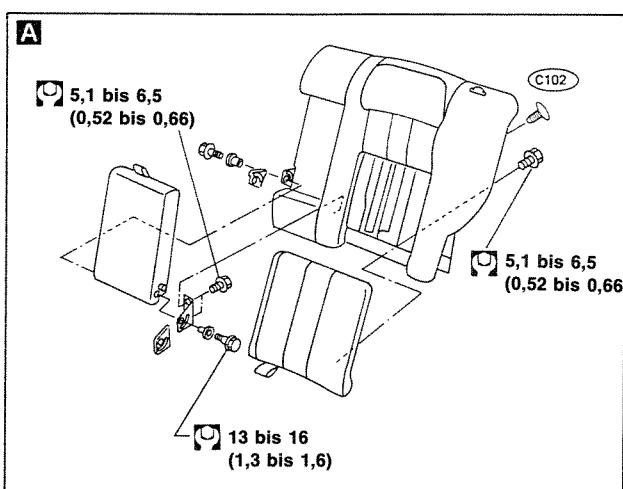
# SITZE

## Rücksitz

**N14** Limousine



: N·m (kg·m)

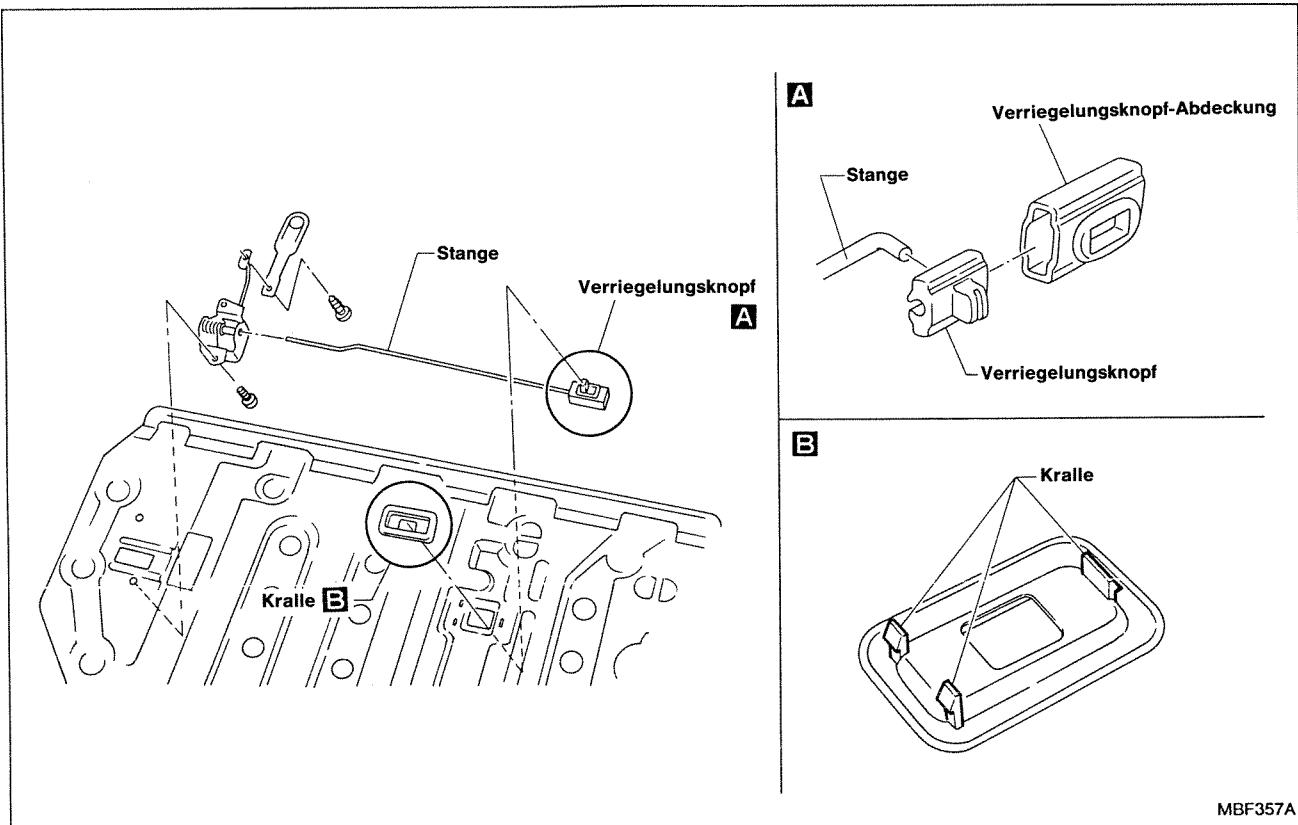


MBF356A

## SITZE

### Rücksitz (Forts.)

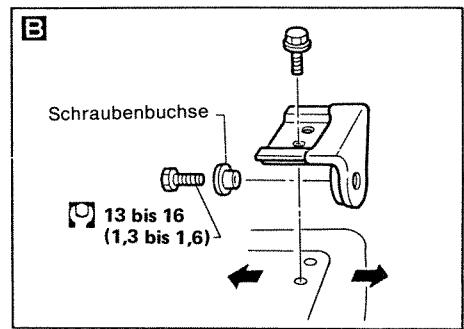
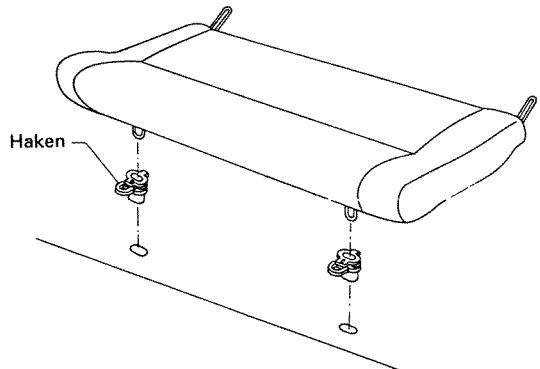
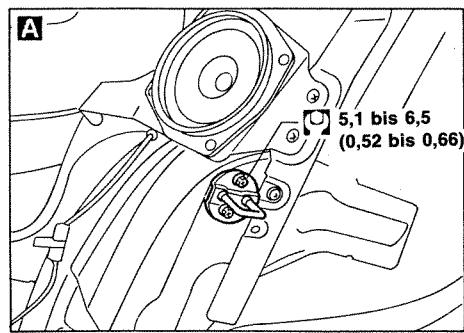
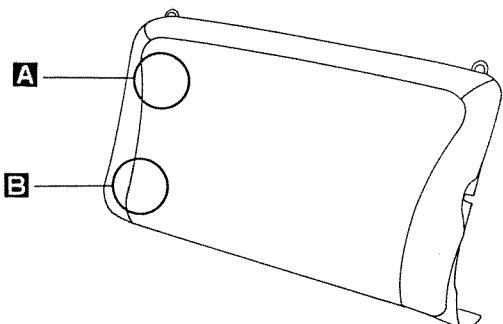
#### N14 Limousine, Rücksitzlehnen-Verriegelung



## SITZE

### Rücksitz (Forts.)

**B13** Coupé



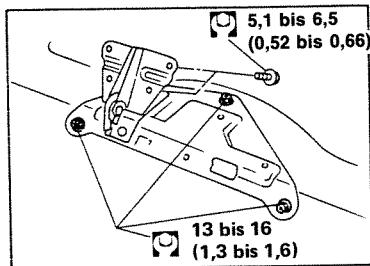
: N·m (kg·m)

MBF358A

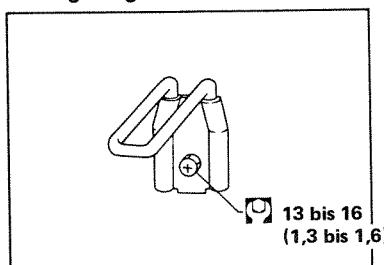
**N14** 5-TÜRIG. HATCHBACK

**N14** 3-TÜRIG. HATCHBACK: Im Grunde gleicher Aufbau wie beim 5-TÜRIG. HATCHBACK.

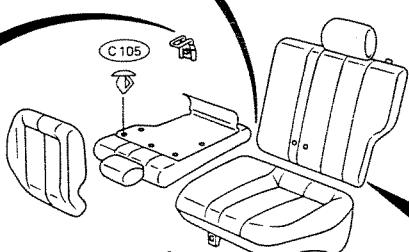
#### Einbau der mittleren Konsole



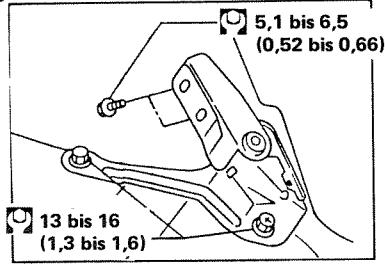
#### Einstellung der Rückenlehnen-Verriegelungssöse



: N·m (kg·m)



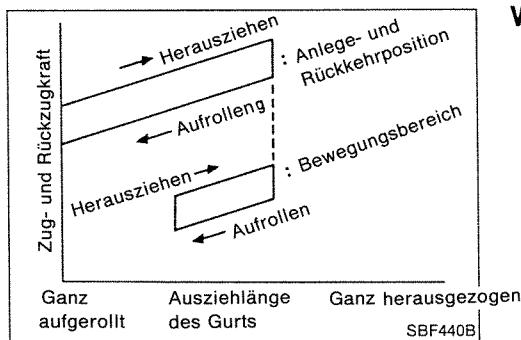
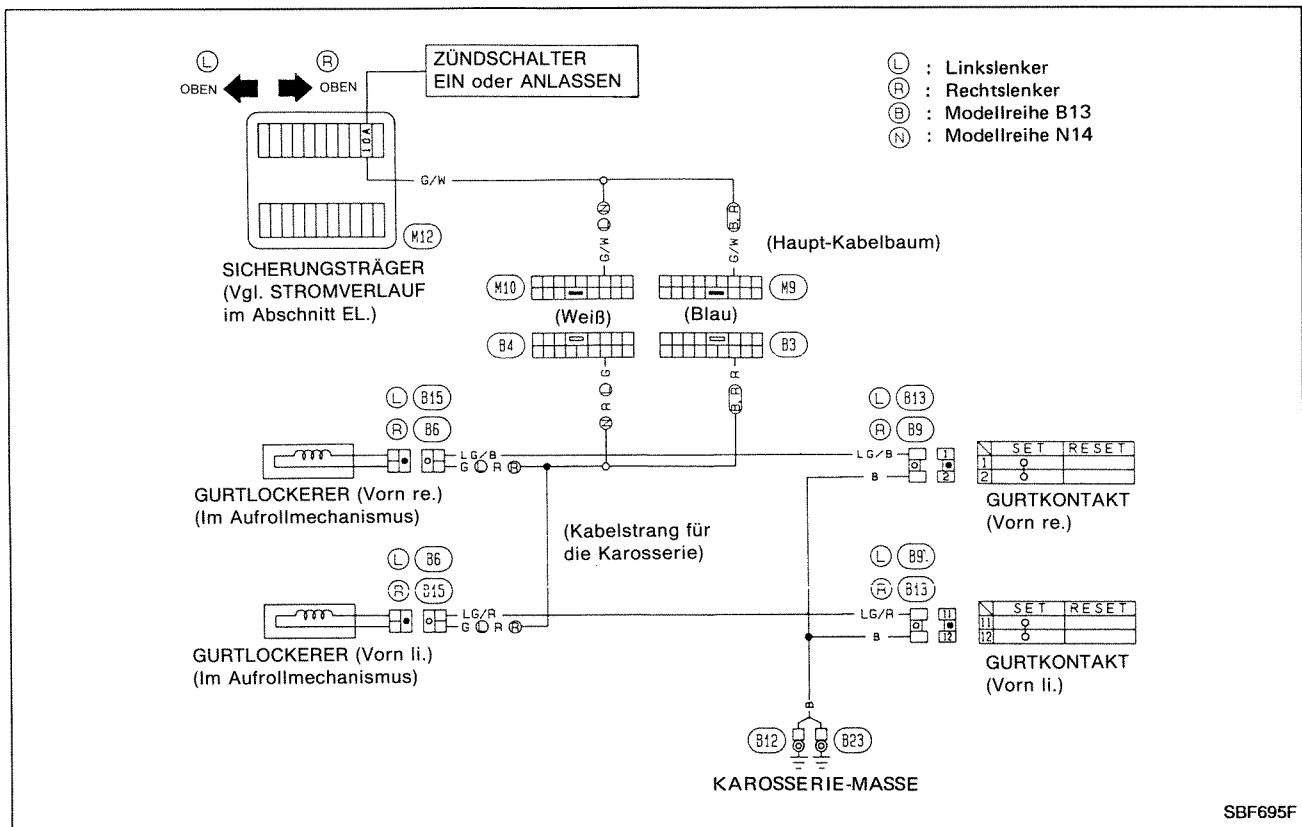
#### Einstellung der Rückenlehne



MBF359A

# SITZE

## SCHALTPLAN DER GURTLOCKERUNGSAUTOMATIK



## WIRKUNGSWEISE DER GURTLOCKERUNGSAOMATIK

## SCHIEBEDACH

- Nach jeder Einstellung sind die Funktion des Schiebedachs und die Paßgenauigkeit des Dacheinsatzes zu kontrollieren.
- Vorsichtig mit dem Schiebedach-Außenblech und -Glaseinsatz umgehen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Um den Einbau zu erleichtern, empfiehlt es sich, sämtliche Paßstellen vor dem Ausbau zu kennzeichnen.

### ACHTUNG:

- a. Stets mit einem Helfer zusammenarbeiten.
- b. Den Schiebedachrahmen durch die Karosserieöffnung für die hintere Seitentür ausbauen.

### AUSBAU — Schiebedacheinsatz

- ① Glasdach-Sonnenschutz öffnen.
- ② Schiebedacheinsatz schließen.
- ③ Die Befestigungsclips für die Seitenverkleidungen abnehmen.
- ④ Die sechs Muttern, mit denen der Schiebedacheinsatz am Gelenkteil befestigt ist, abdrehen.

### AUSBAU — Sonnenschutz

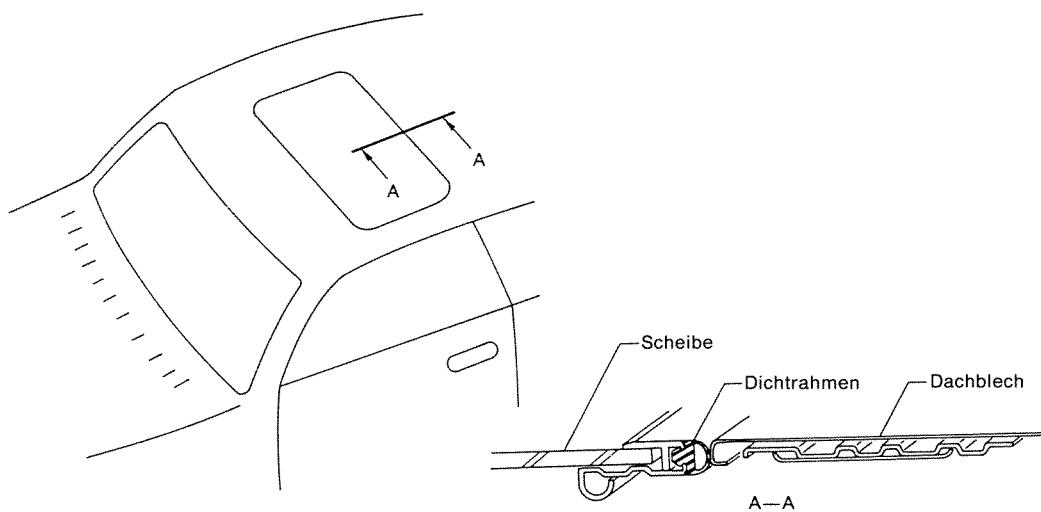
- ⑤ Nach dem Ausbau des Schiebedacheinsatzes die Schrauben, mit denen die hinteren Wasserabläufe am Dach befestigt sind, herausdrehen.
- ⑥ Hintere Wasserabläufe ausbauen.
- ⑦ Sonnenschutz ausbauen.

### AUSBAU — Schiebedach, komplett

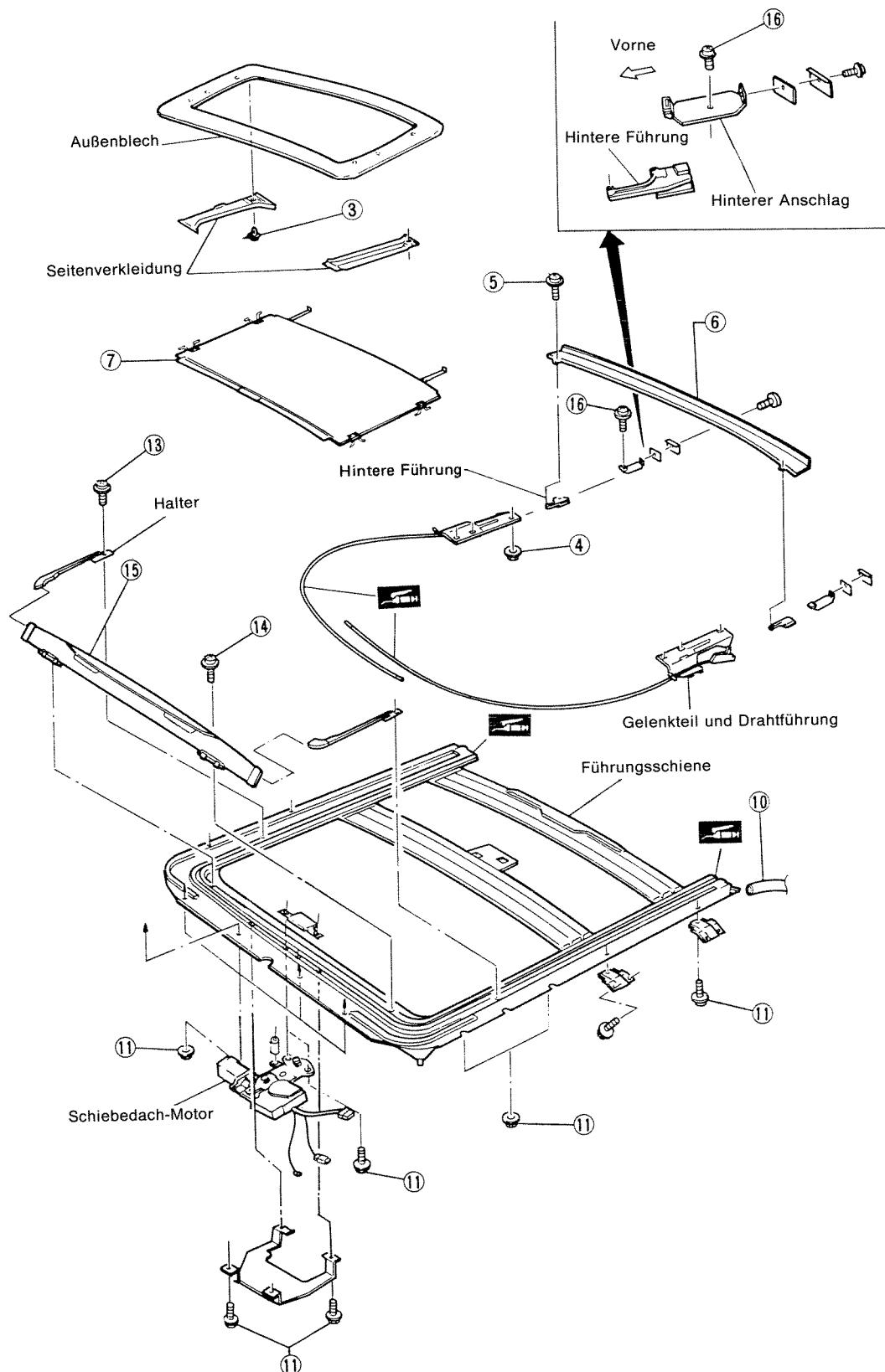
- ⑧ Dachhimmel ausbauen. Bezuglich weiterer Einzelheiten vgl. unter "DACHINNENVERKLEIDUNG" unter "Innenseite".
- ⑨ Kabelstrang zur Innenleuchte abklemmen.
- ⑩ Vordere und hintere Ablaufschläuche trennen.
- ⑪ Die Schrauben und Muttern, mit denen die Führungsschiene und der Motor des Schiebedaches am Dach befestigt sind, heraus- bzw. abdrehen.
- ⑫ Das komplette Schiebedach ausbauen.

### AUSBAU — Gestänge und Seilzug

- ⑬ Nach dem Ausbau von Sonnenschutz und Schiebedach die zwei Schrauben, mit denen die Halterungen an der Führungsschiene befestigt sind, herausdrehen.
- ⑭ Die zwei Schrauben, mit denen der Windabweiser an der Führungsschiene befestigt ist, herausdrehen.
- ⑮ Windabweiser ausbauen.
- ⑯ Die zwei Schrauben, mit denen die Führungsanschläge an der Führungsschiene befestigt sind, herausdrehen.



## SCHIEBEDACH

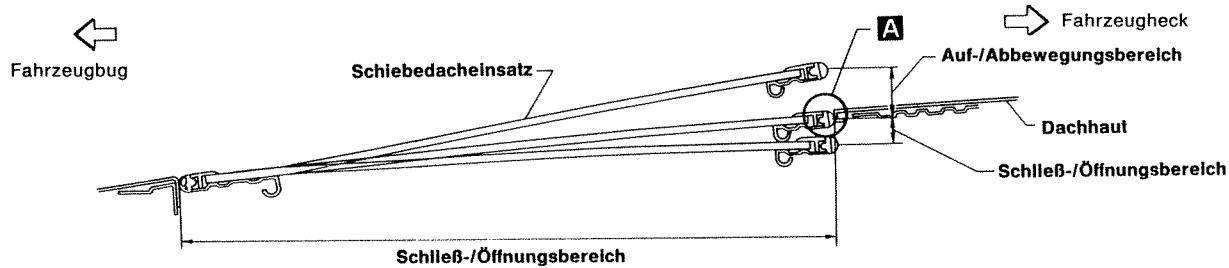


# SCHIEBEDACH

## EINSTELLUNG

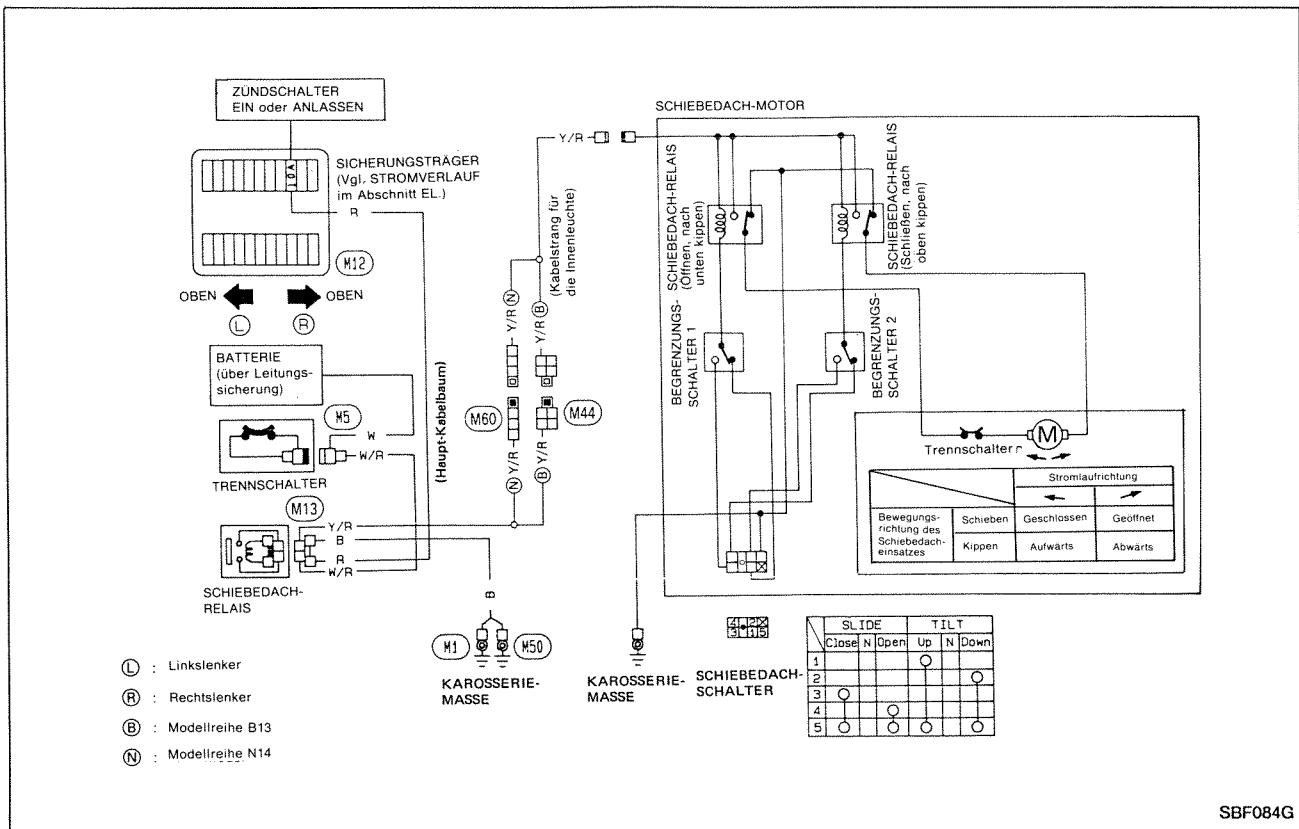
Beim Einbau von Schiebedach-Motor, Begrenzungsschalter und Führungsschiene wie folgt vorgehen:

1. Sicherstellen, daß Gelenkteil und Drahtführung seitlich symmetrisch angeordnet sind.
2. Schiebedach-Steckverbinder an den Schiebedachschalter anschließen und positive Klemme  $\oplus$  der Batterie (Stromquelle) anklemmen.
3. Schiebedacheinsatz durch Betätigen des CLOSE- und TILT-Schalters (schließen und kippen) in vollständig geschlossene Stellung **A** bringen.
4. So einstellen, daß die Außenfläche des Schiebedacheinsatzes mit der Außenfläche der Karosserie-Dachhaut bündig abschließt.
5. Schiebedach-Motor ausbauen und CLOSE-Schalter gedrückt halten, bis das Motorritzel die Drehung bis zum Anschlag vollzogen hat.
6. Schiebedach-Motor einbauen.
7. Kontrollieren, daß das Motor-Antriebsrad eng in die Drahtführung eingepaßt ist.
8. TILT-UP-Schalter (nach oben kippen) drücken, um das Schiebedach auf einwandfreie Kippfunktion zu prüfen.
9. Funktionsprüfung des Schiebedachs vornehmen (nach oben kippen, nach unten kippen, öffnen und schließen).



## SCHIEBEDACH

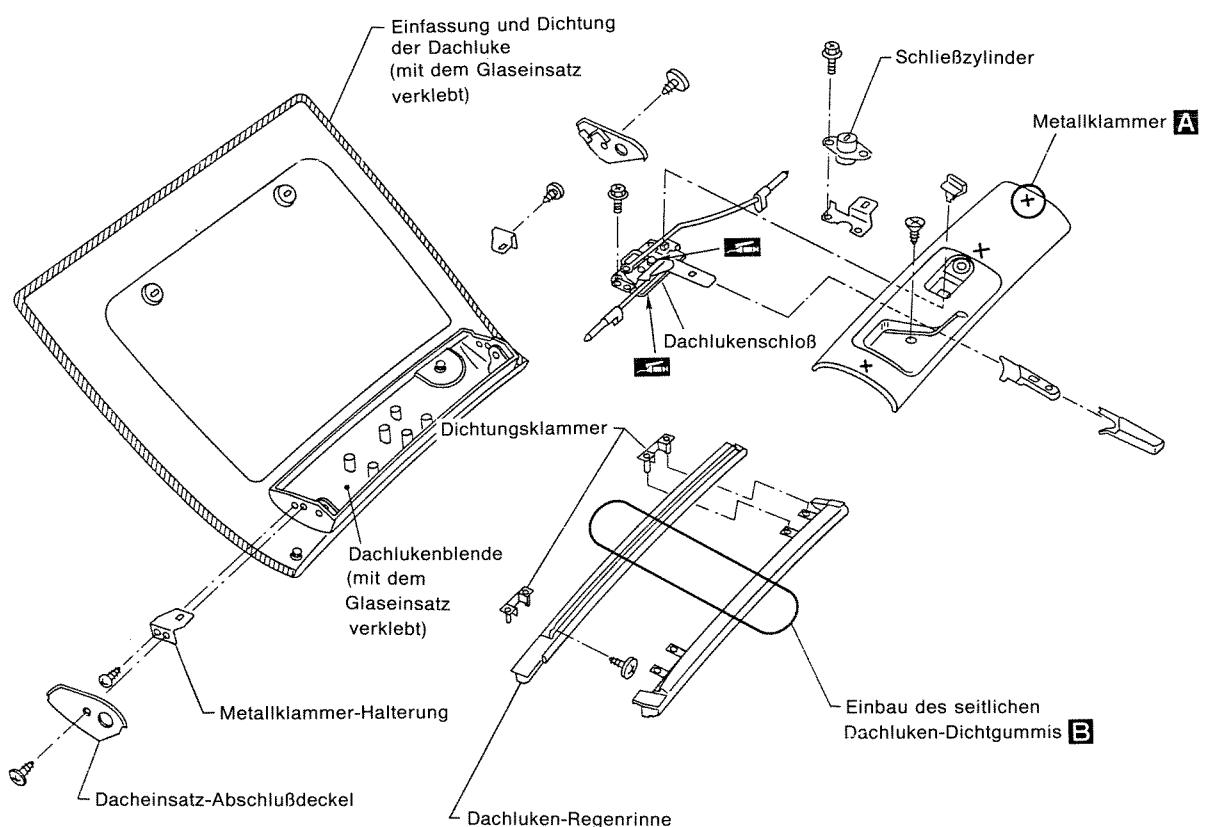
## Schaltplan



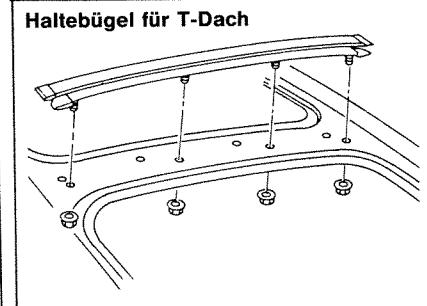
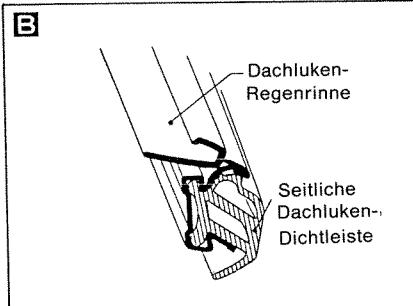
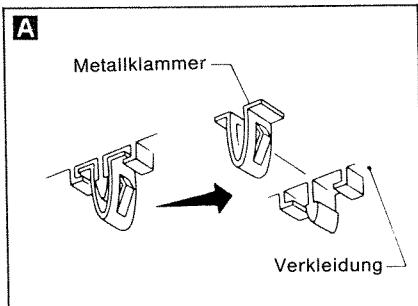
SBF084G

## T-DACH MIT ABNEHMBAREM DACH-HÄLFTEN

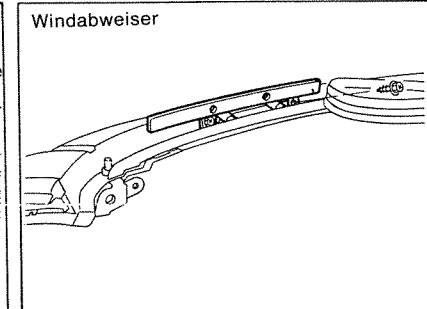
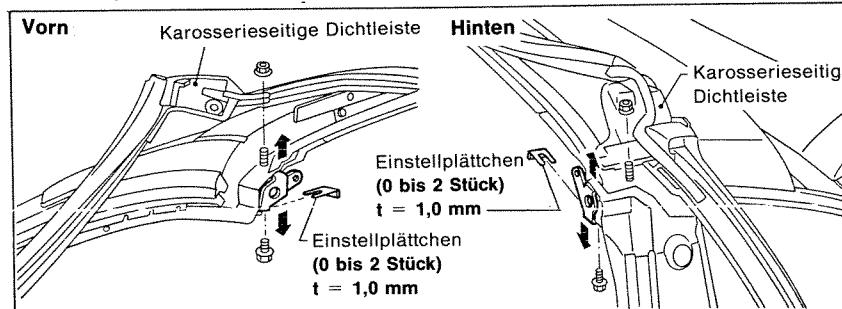
- Beim Handhaben der Glasscheibe der abnehmbaren Dachhälfte vorsichtig vorgehen, damit sie nicht beschädigt werden.
- Erforderlichenfalls Dichtmittel auf die Teile auftragen, wo die Gefahr besteht, daß Wasser eintritt.
- Seitliche Zierleiste, Scheibenrahmen, Verriegelungsvorrichtung und Scheibe der Dachhälfte stellen eine Baugruppe dar und können nicht zerlegt werden.



## T-DACH MIT ABNEHMBAREM DACH-HÄLFTEN



### Einstellung der Schließfalle des T-Dachs

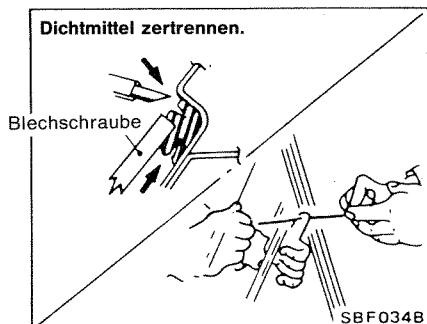


## FRONTSCHEIBE, HEKSCHIEIBE UND SEITENSCHEIBEN

## Frontscheibe und Heckscheibe

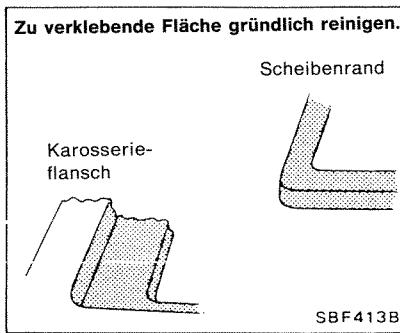
## AUSBAU

Nach dem Abnehmen der Zierleisten die Scheibe ausbauen.



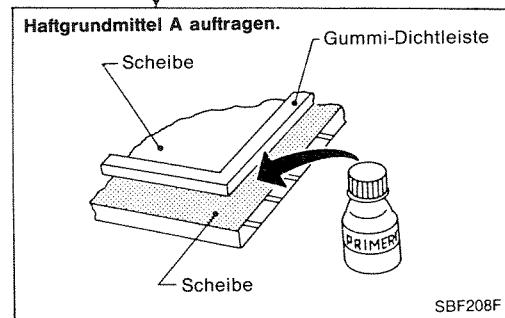
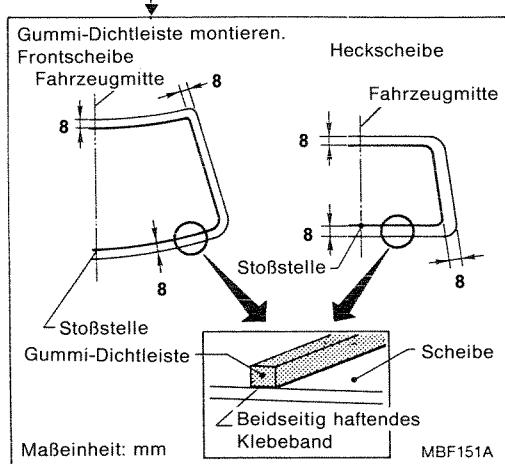
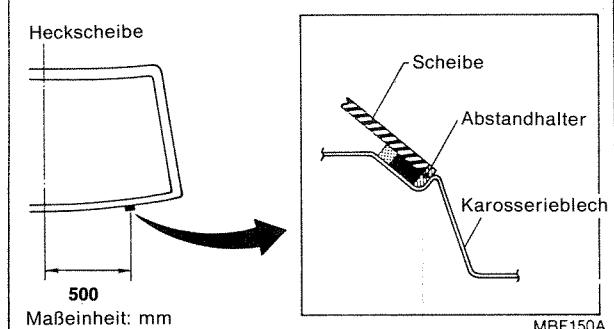
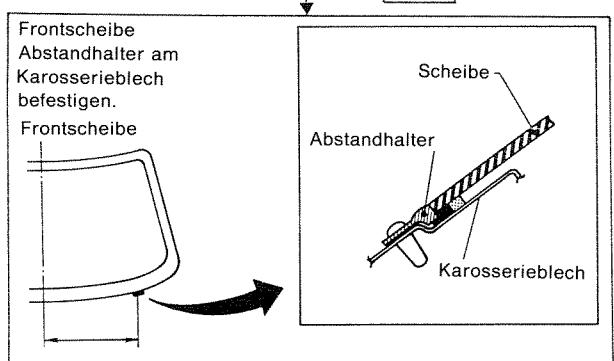
## EINBAU

- Original-Nissan-Dichtmittelsatz oder gleichwertiges Erzeugnis verwenden. Die jeweils beiliegende Gebrauchsanweisung beachten.
  - Nach dem Einbauen der Scheibe darf das Fahrzeug ungefähr 24 Stunden lang nicht bewegt werden.
  - Ein Dichtmittel, das bereits länger als 12 Monate über das Herstellungsdatum hinaus gelagert wurde, darf nicht mehr verwendet werden.
  - Eine Dichtmittelkartusche darf nicht mit abgenommenem Deckel unbeaufsichtigt liegen gelassen werden.
  - Grundiermittel (Haftgrund) und Dichtmittel müssen kühl und trocken lagern. Am besten werden sie in einem Kühlschrank aufbewahrt.



**VORSICHT:**  
Haftgrundmittel müssen wegen  
ihrer leichten Entflammbarkeit vor  
Hitze und offenen Flammen ge-  
schützt werden.

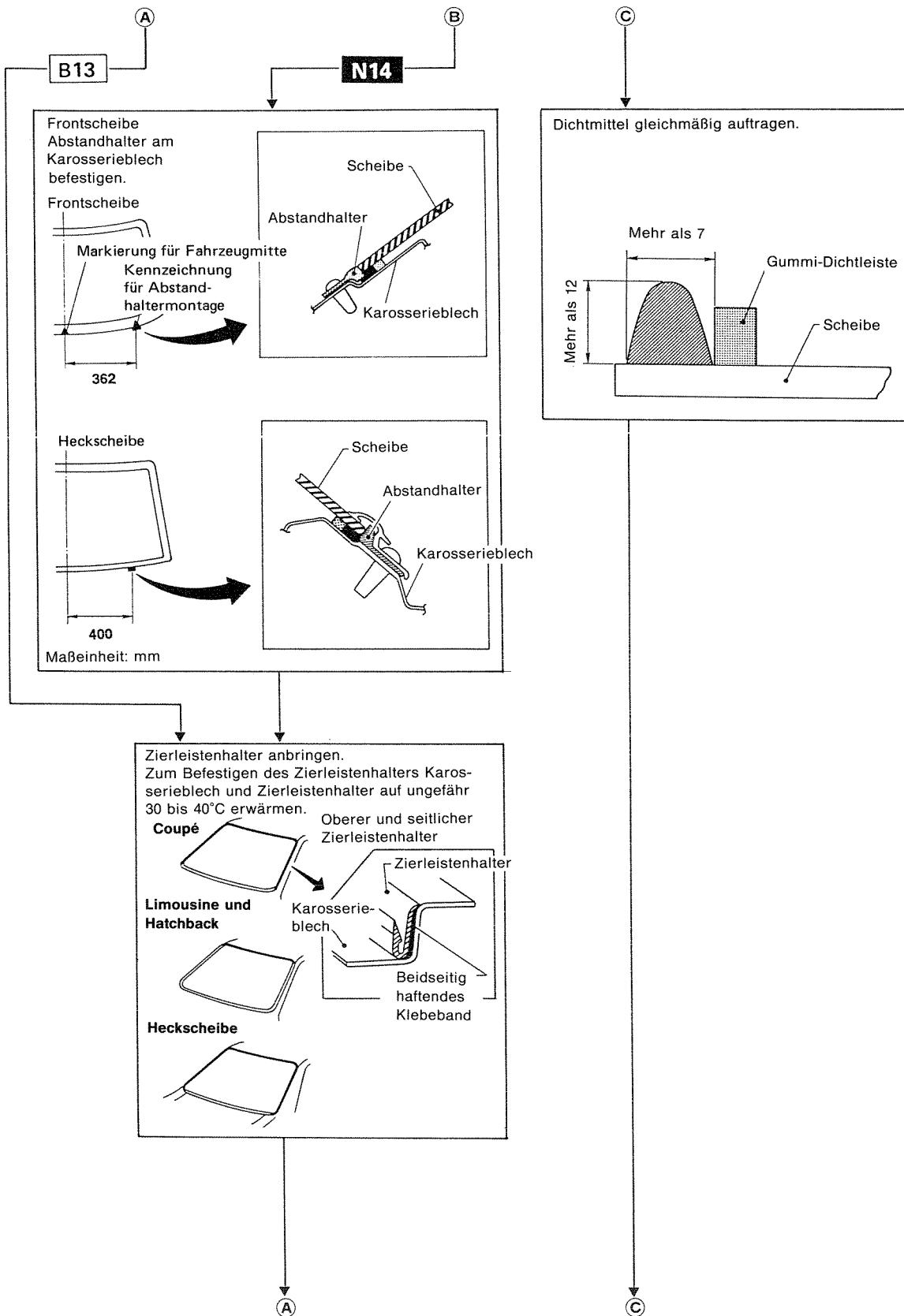
**ACHTUNG:**  
Vorsichtig vorgehen, damit die Scheibe beim Ausbauen keine Kratzer erhält.



**ACHTUNG:**  
Die Haftgrundmittel 10 bis 15 Minuten an trocknen lassen, ehe der nächste Arbeitsschritt fort gefahren wird.

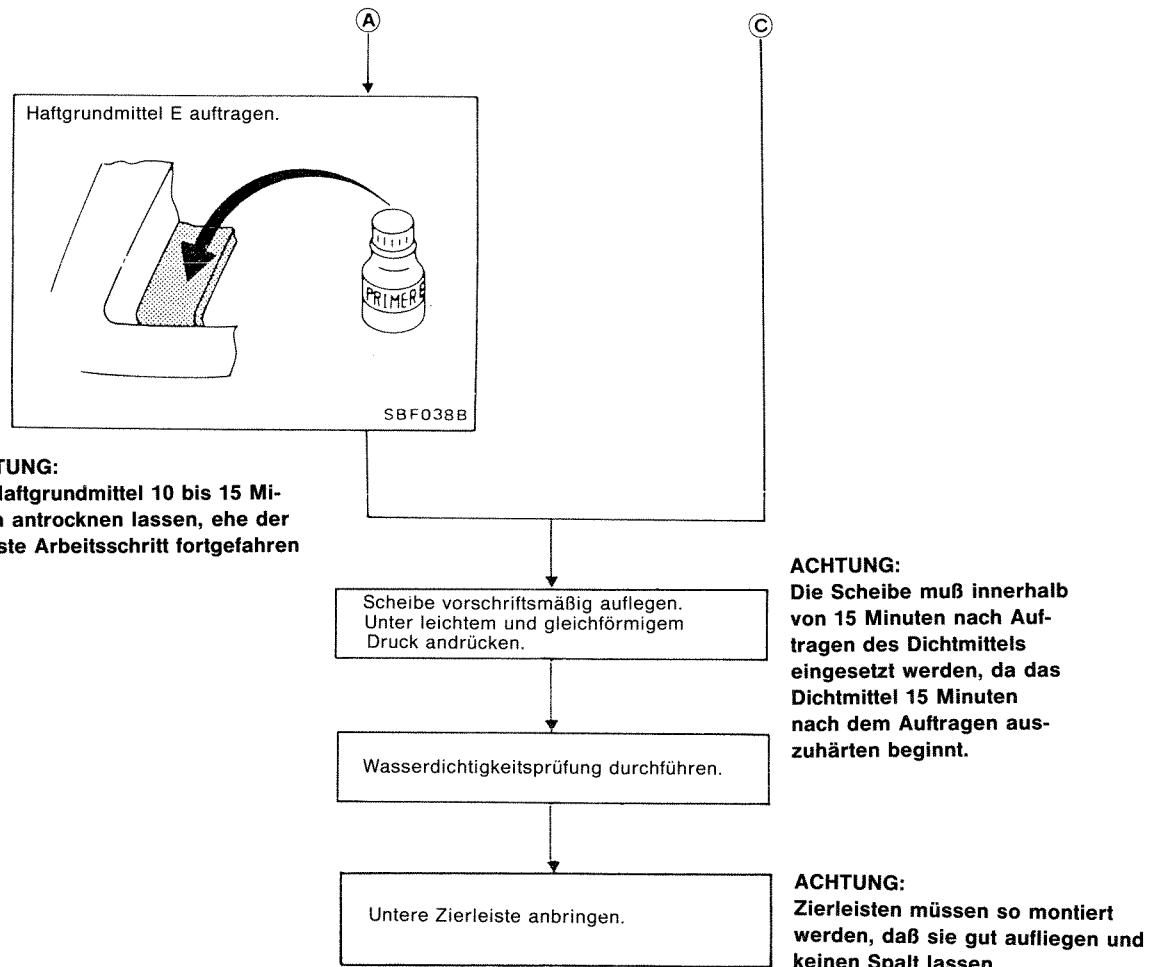
# FRONTSCHEIBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHEIBEN

## Frontscheibe und Heckscheibe (Forts.)



# FRONTSCHEIBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHIEBEN

## Frontscheibe und Heckscheibe (Forts.)

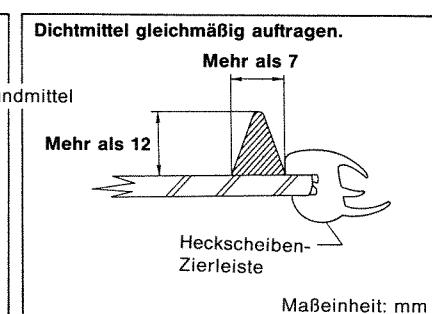
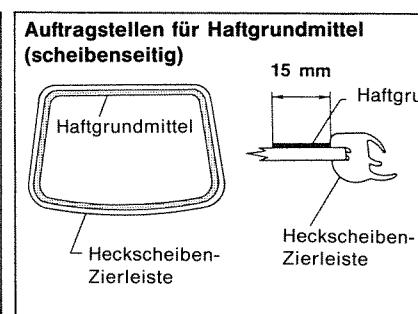
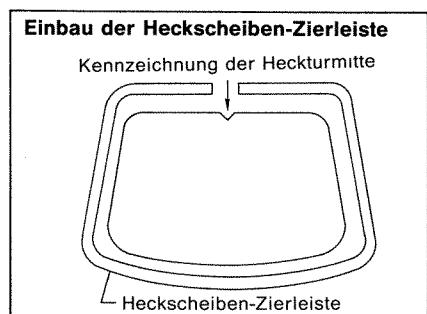
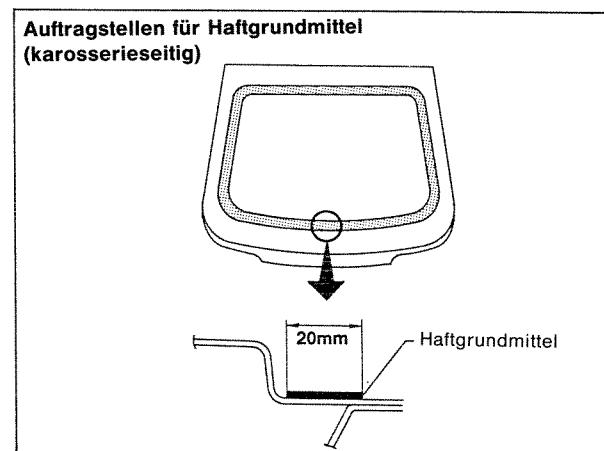
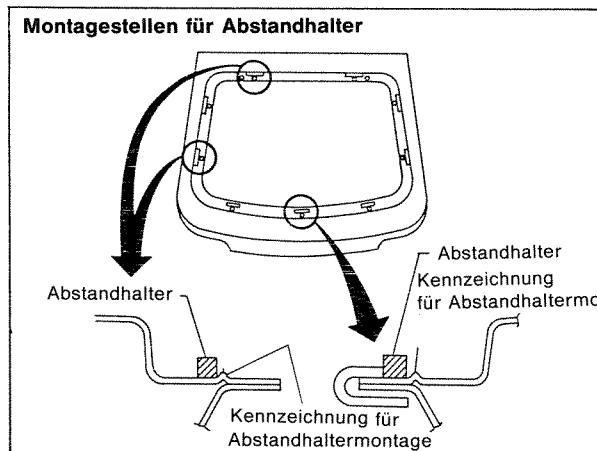
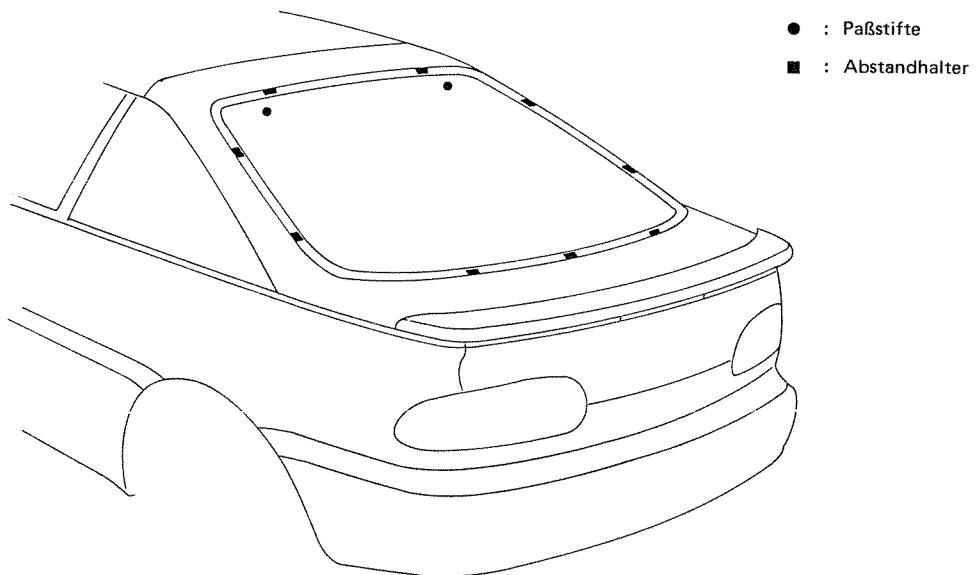


# FRONTSCHEIBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHEIBEN

## Hecktürscheibe

### COUPÉ

- Sowohl der Aufbau als auch die Vorgehensweise beim Ausbauen und Einbauen der Hecktürscheibe sind im Grunde mit der Frontscheibe identisch.
- Bezuglich der Dichtmittel-Aushärtezeit vgl. DICHTMITTEL-AUSHÄRTEZEIT.

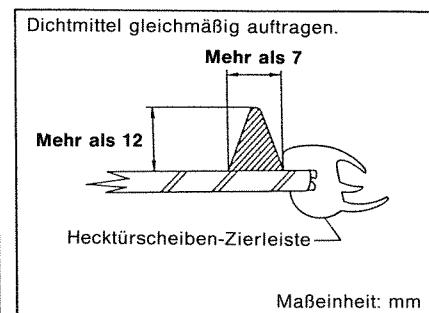
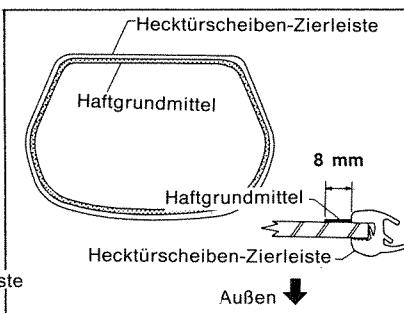
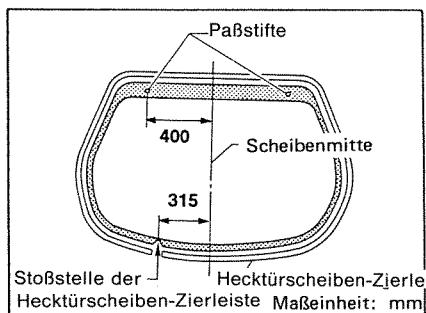
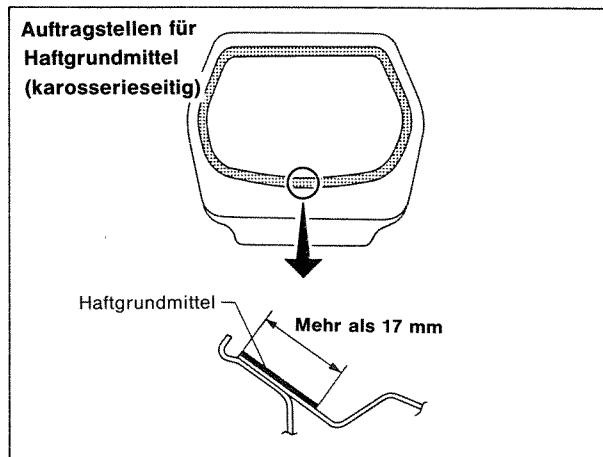
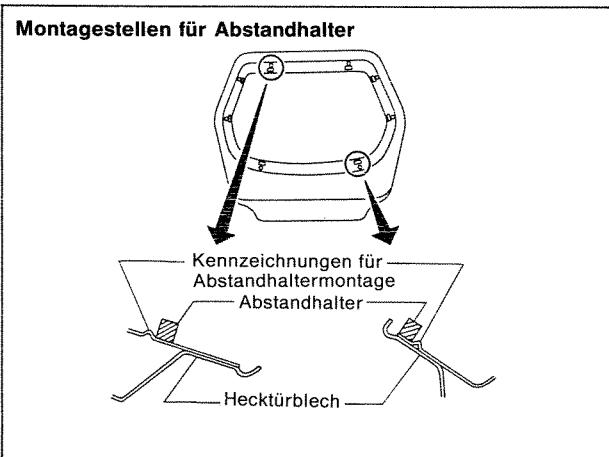
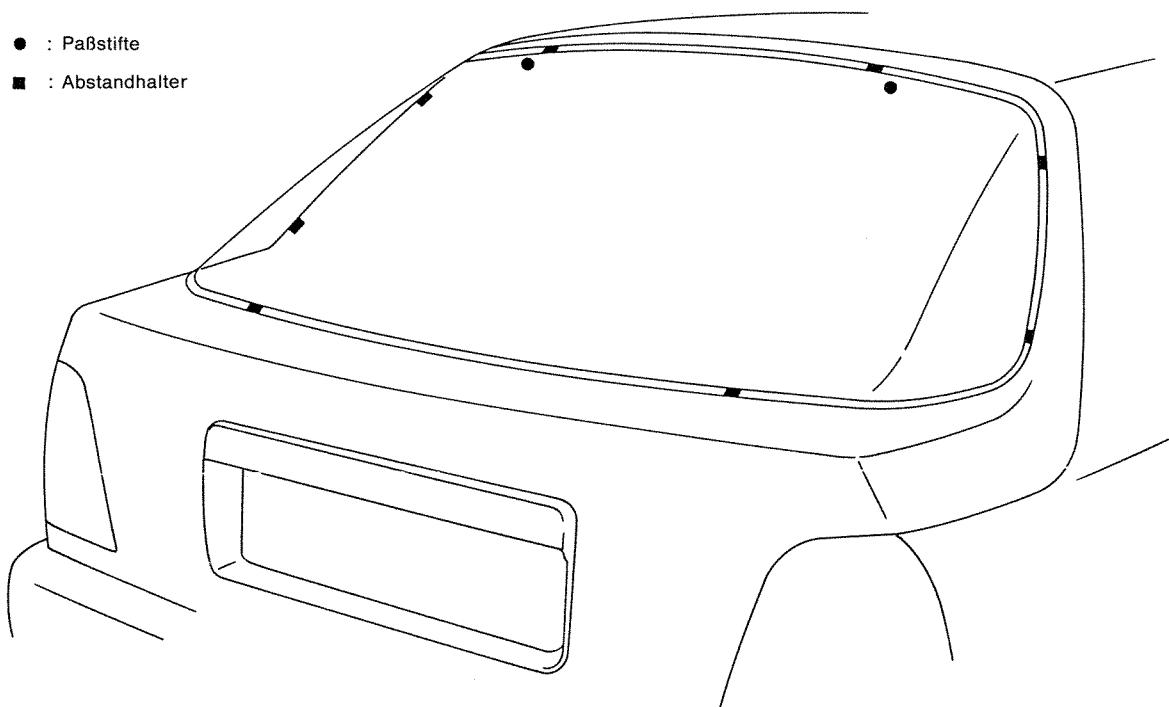


MBF144A

# FRONTSCHEIBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHIEBEN

## Hecktürscheibe (Forts.)

N14 5-TÜRIG. HATCHBACK



MBF365A

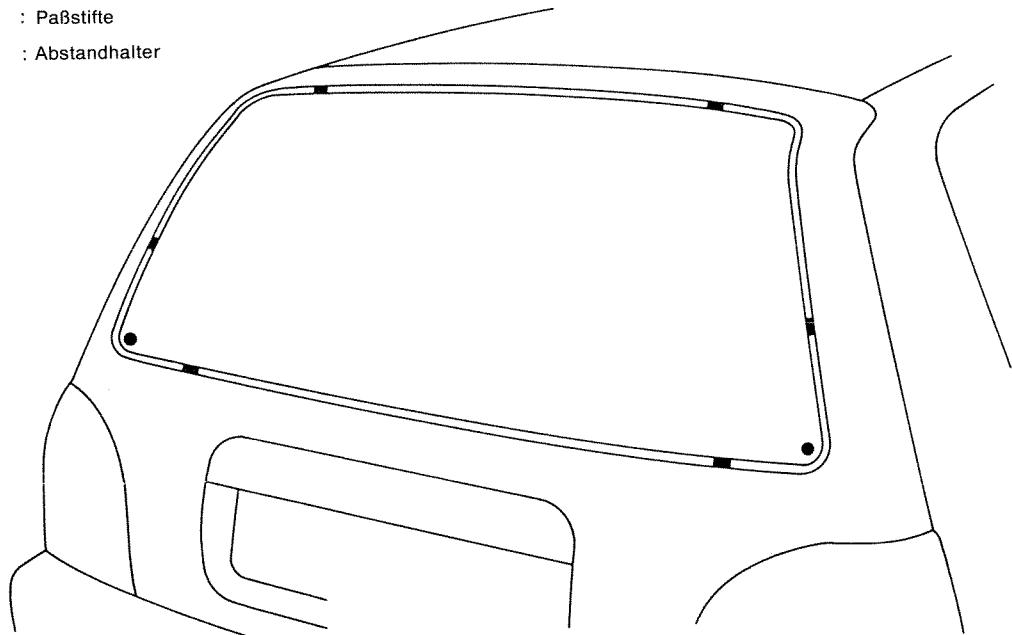
BF-104

## FRONTSCHEIBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHIEBEN

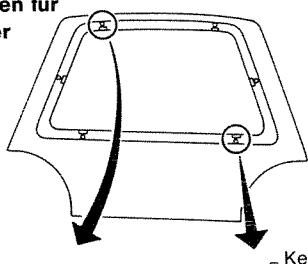
### Hecktürscheibe (Forts.)

#### N143-TÜRIG. HATCHBACK

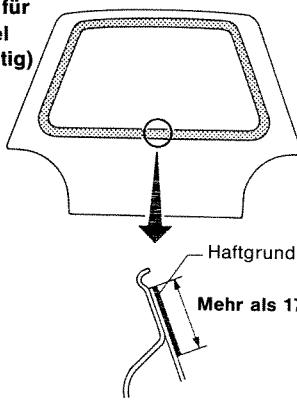
- : Paßstifte
- : Abstandhalter



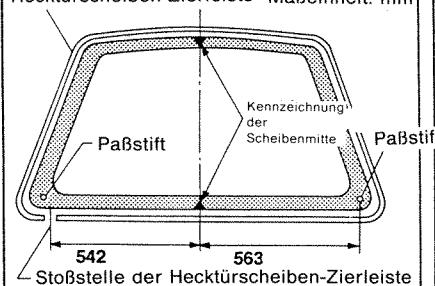
#### Montagestellen für Abstandhalter



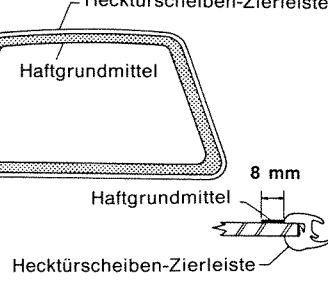
#### Auftragstellen für Haftgrundmittel (karosserieseite)



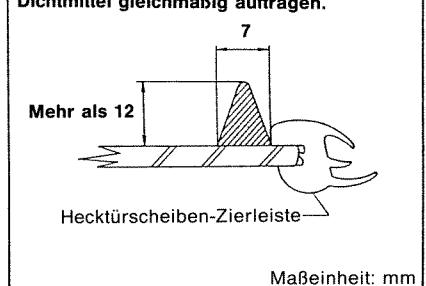
#### Hecktürscheiben-Zierleiste Maßeinheit: mm



#### Hecktürscheiben-Zierleiste



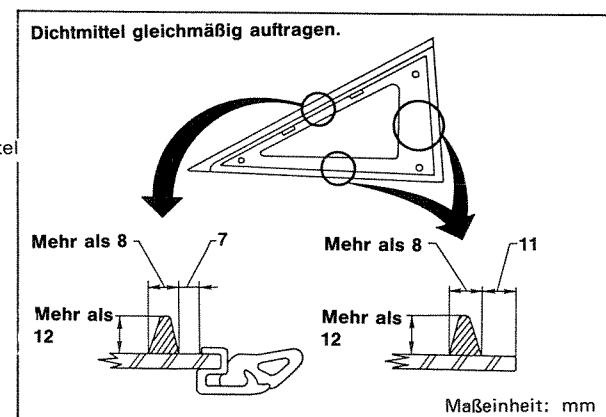
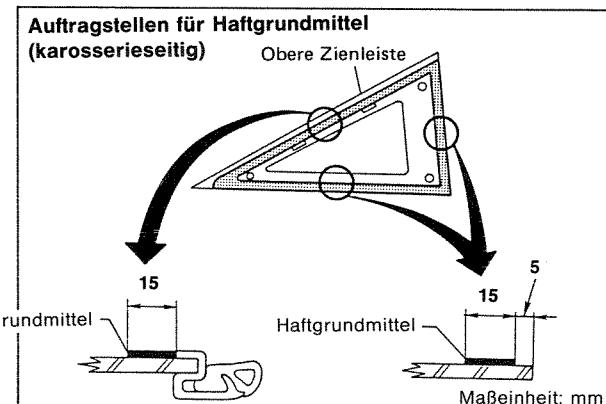
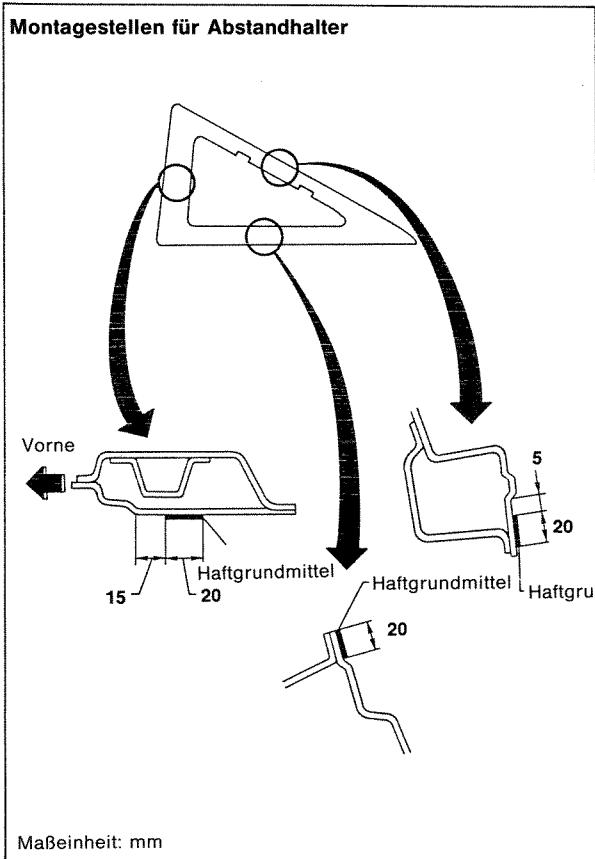
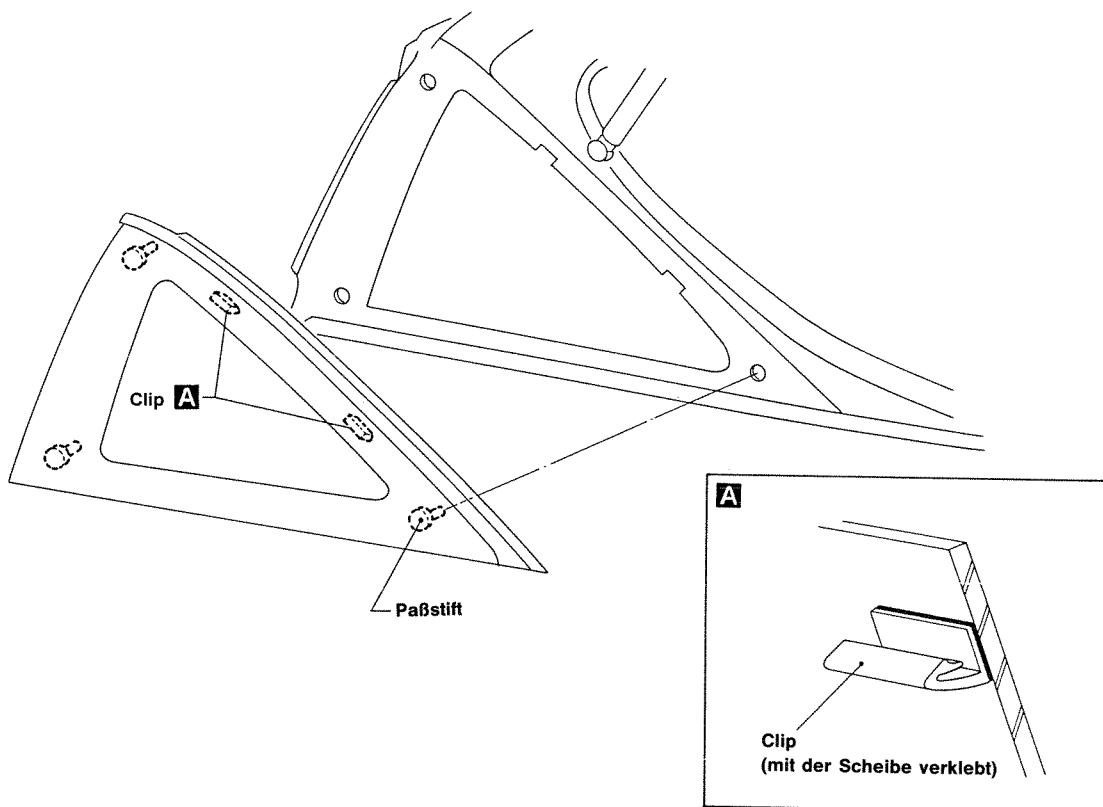
#### Dichtmittel gleichmäßig auftragen.



# FRONTSCHEIBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHEIBEN

## Hintere Seitenscheiben

COUPÉ

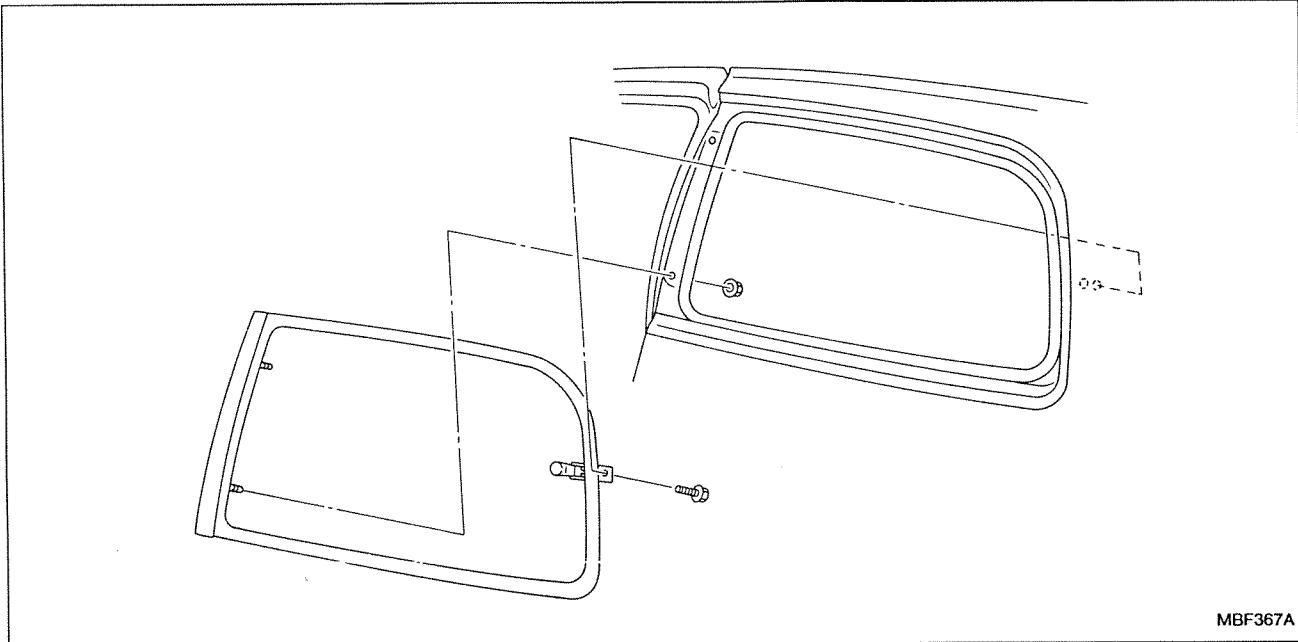


MBF143A

## FRONTSCHEIBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHEIBEN

### Hintere Seitenscheiben (Forts.)

**N14 3-TÜRIG. HATCHBACK**



## FRONTSCHEIBE, HECKSCHEIBE UND SEITENSCHIEBEN

### Dichtmittel-Aushärtezeit

Hinweis: Für Austrocknen des Dichtmittels bis zur Erreichung einer gewünschten Härte erforderliche Zeiträume.

B13

Maßeinheit: Tage

Relative Luftfeuchtigkeit %	Frontscheibe und Heckscheibe			Hintere Seitenscheibe			Hecktürscheibe		
	90	50	25	90	50	25	90	50	25
40	1,5	2,5	5,0	1,0	2,0	4,0	2,0	3,0	6,0
25	2,5	4,0	7,5	2,0	3,0	5,5	3,0	5,0	9,0
5	5,0	13,0	21,0	3,5	9,5	15,0	6,0	15,5	24,5

N14

Maßeinheit: Tage

Relative Luftfeuchtigkeit %	Frontscheibe			Heckscheibe			Hecktürscheibe		
	90	50	25	90	50	25	90	50	25
40	1,5	2,5	5,0	1,5	2,5	4,5	2,0	3,0	6,0
25	2,5	4,0	7,5	2,0	4,0	7,0	3,0	5,0	9,5
5	5,0	13,0	21,0	4,5	12,0	19,0	6,0	16,0	25,0

#### ACHTUNG:

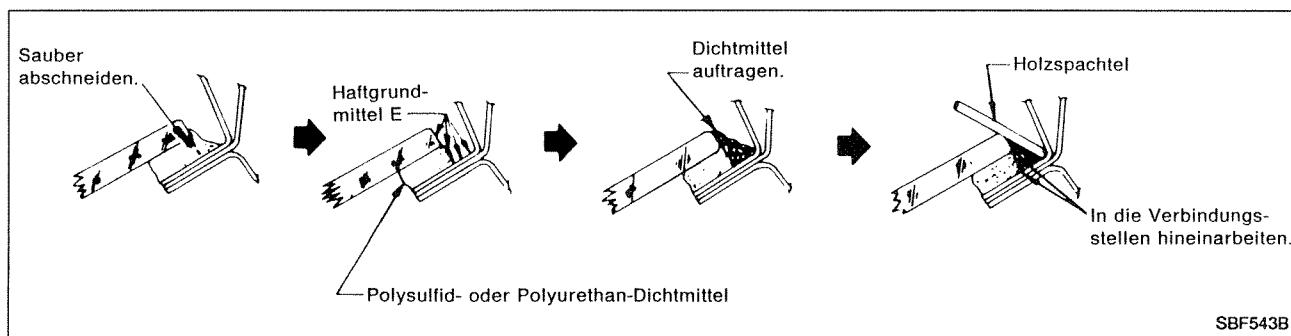
Der jeweilige Fahrzeugbenutzer ist darauf hinzuweisen, daß das Fahrzeug vor dem vollständigen Aushärten des Dichtmittels nicht auf schlechten Straßen oder Wegstrecken betrieben werden darf.

### Beheben von Undichtigkeiten der Frontscheibe und der Heckscheiben

Undichte Stellen lassen sich ohne Ausbau und Wiedereinbau der Scheibe Abdichten.

Dringt Wasser zwischen der Dichtmittelschicht und der Karosserie bzw. zwischen der Scheibe und der Dichtmittelschicht ein, muß das Ausmaß der Undichtigkeit durch Drücken der Scheibe nach außen, während man gleichzeitig Wasser über die undichte Stelle fließen läßt, festgestellt werden.

Zum Abdichten der durchlässigen Stelle zuerst Haftgrund und dann Dichtmittel auf die betreffenden Stellen auftragen.



SBF543B

Danach die Zierleiste wieder dauerhaft befestigen.

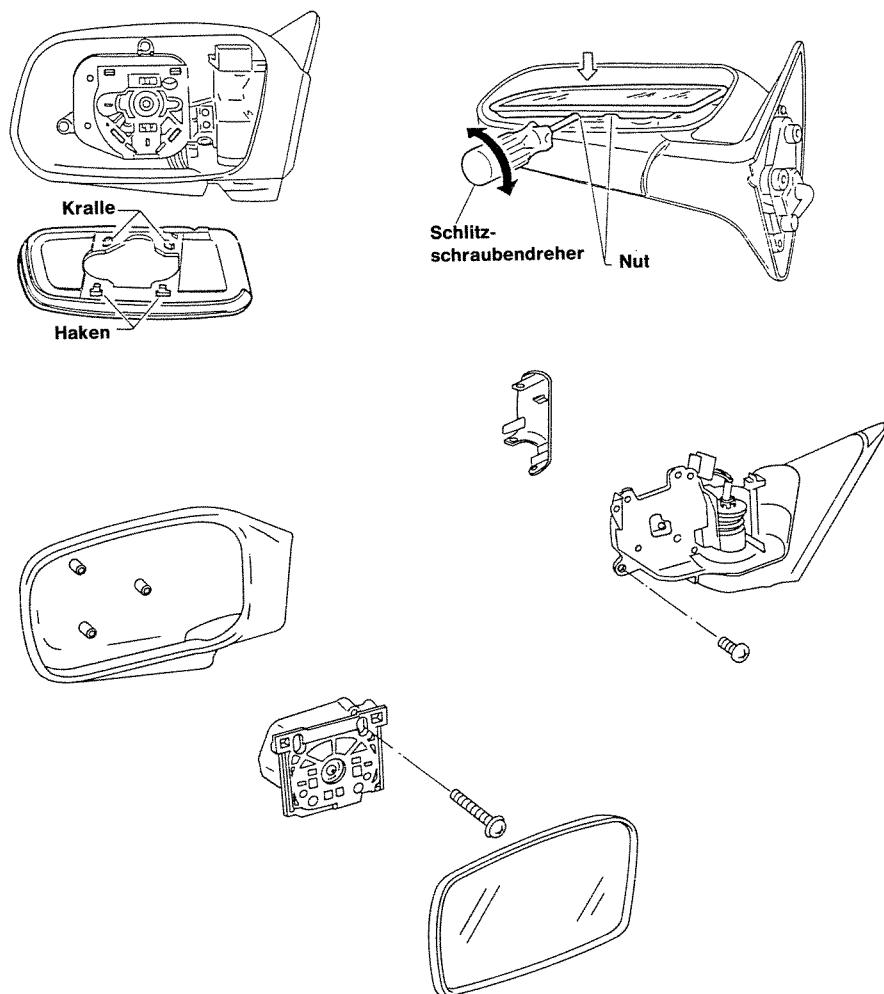
BF-108

# SPIEGEL

## Türaußenspiegel

### AUSBAU

- Die Klinge des Schlitzschraubendrehers mit einem Lappen umwickeln, um ein Zerkratzen der Türspiegel-Rückseite zu vermeiden. Den Schraubendreher nicht zu weit einführen.

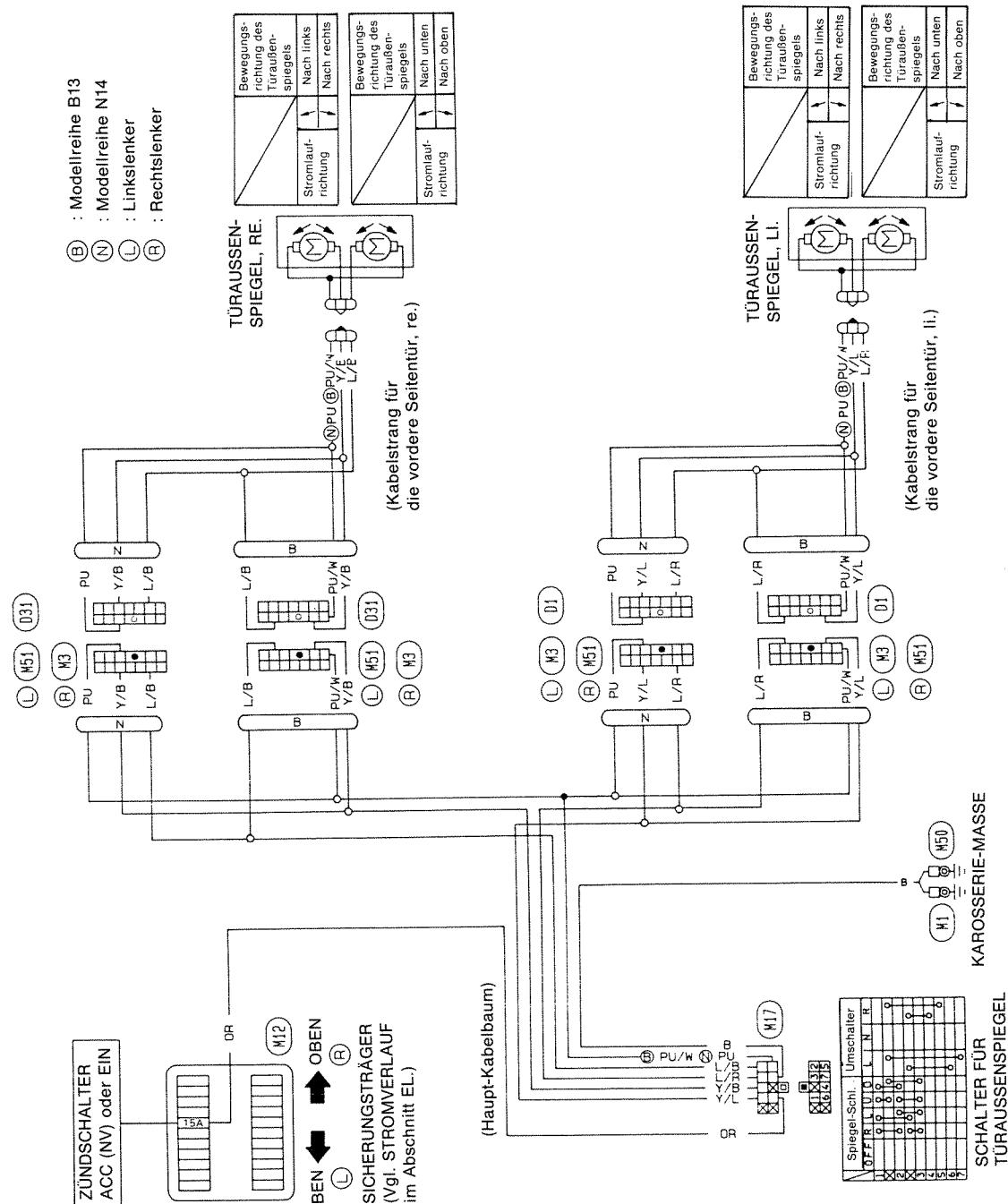


MBF145A

# SPIEGEL

## Türaußenspiegel/Schaltplan

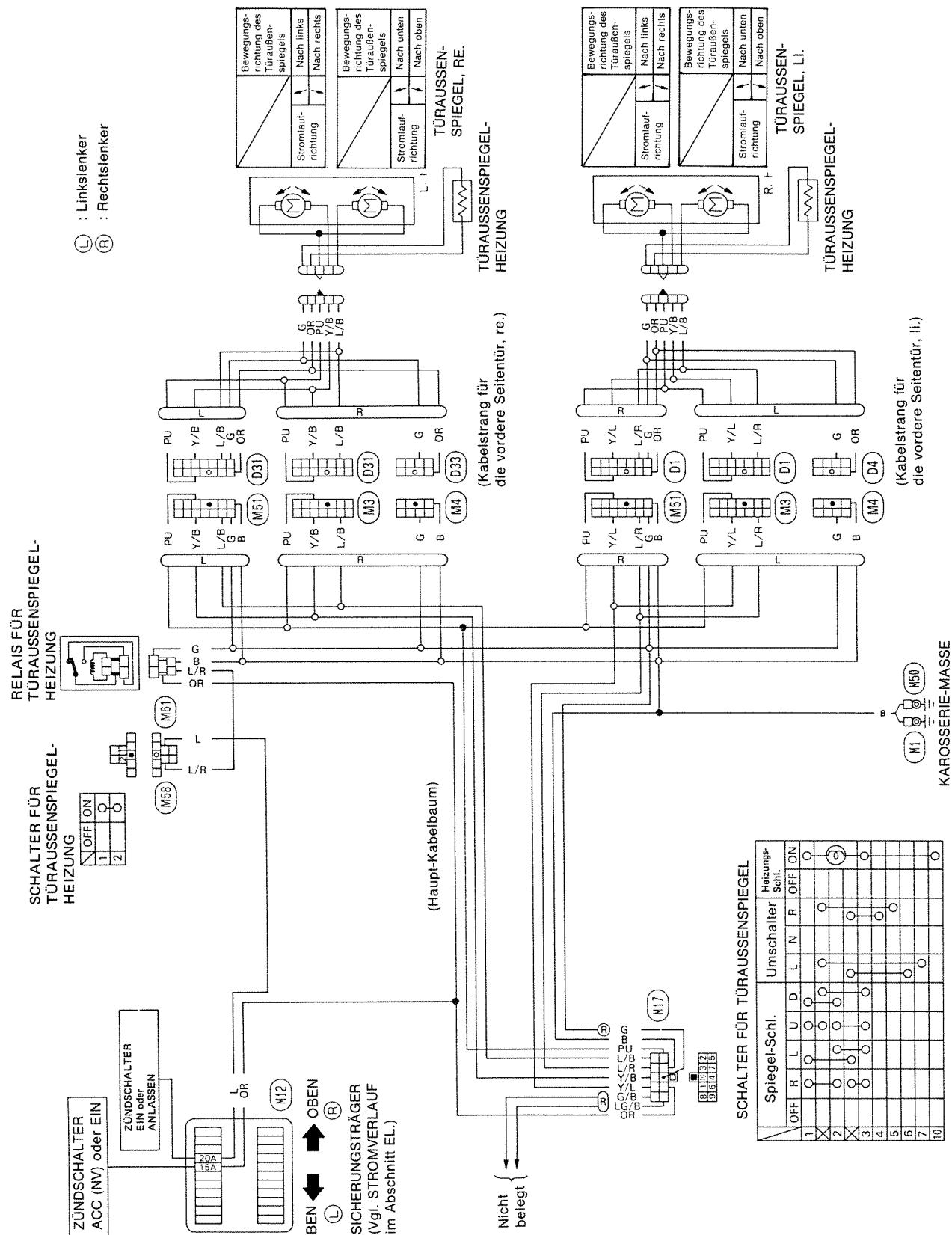
### Ohne Türaußenspiegel-Heizung



## SPIEGEL

### Türaußenspiegel/Schaltplan (Forts.)

Mit Türaußenspiegel-Heizung



SBF086G

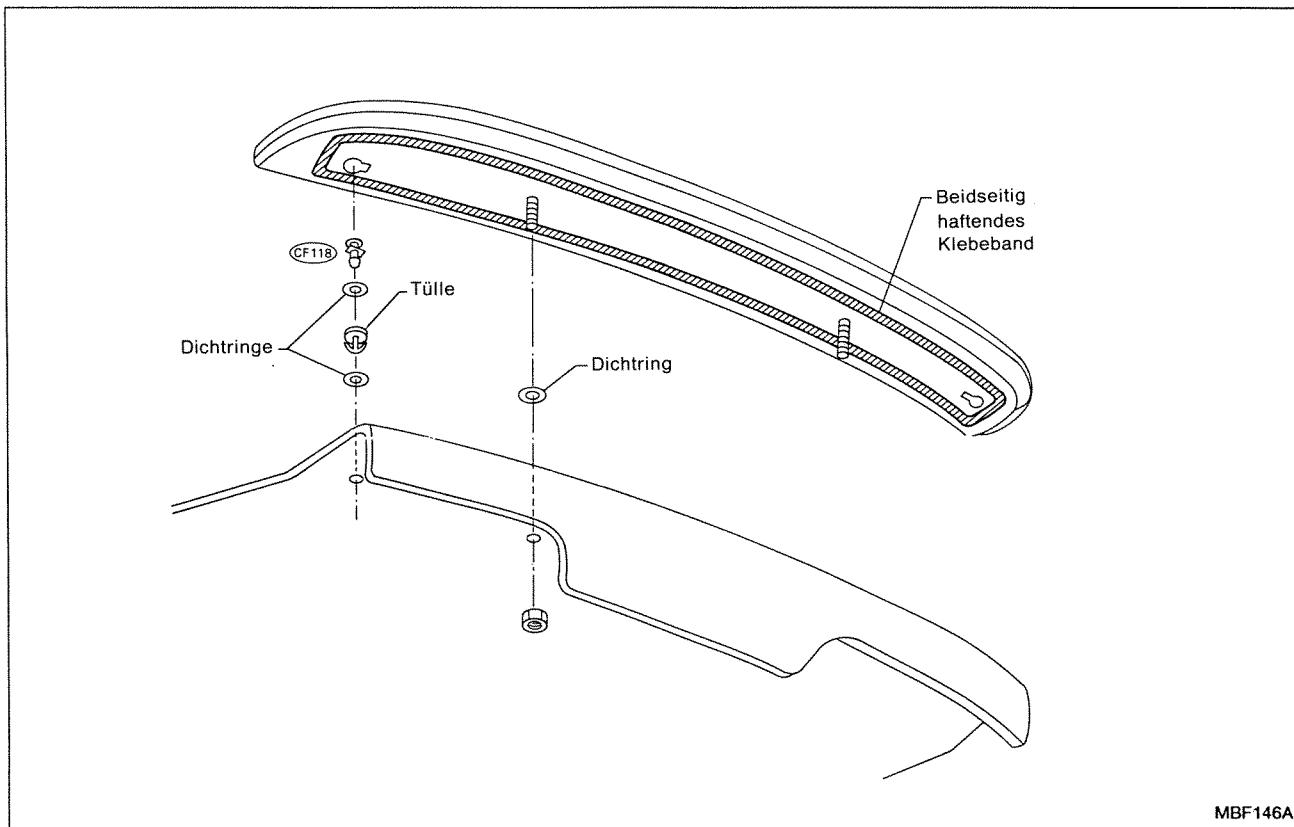
BF-111

## HECKSPOILER

- Beim Anbauen des Spoilers ist darauf zu achten, daß sich an den Eckbereichen keine Lücken oder wellenförmige Verziehungen bilden.
- Ehe der Spoiler angebaut wird, muß die für den Anbau des Spoilers bestimmte Fläche gründlich gereinigt und entfettet werden.

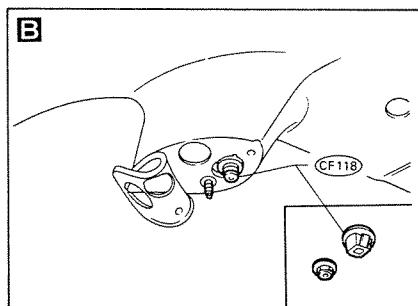
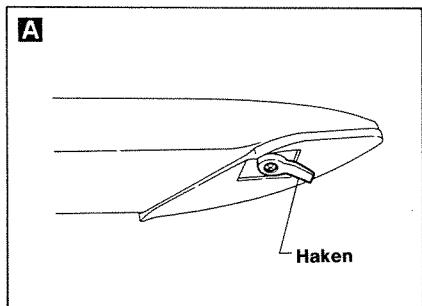
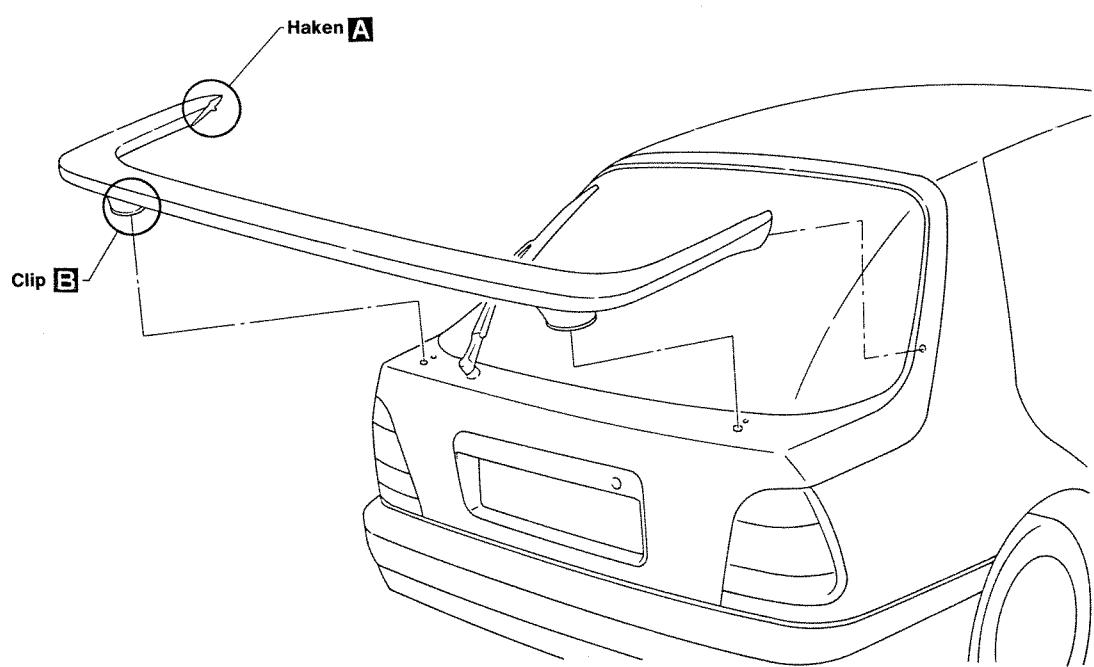
### B13 COUPÉ

#### HECKSPOILER



## HECKSPOILER

**N14** 5-TÜRIG. HATCHBACK  
HECKSPOILER

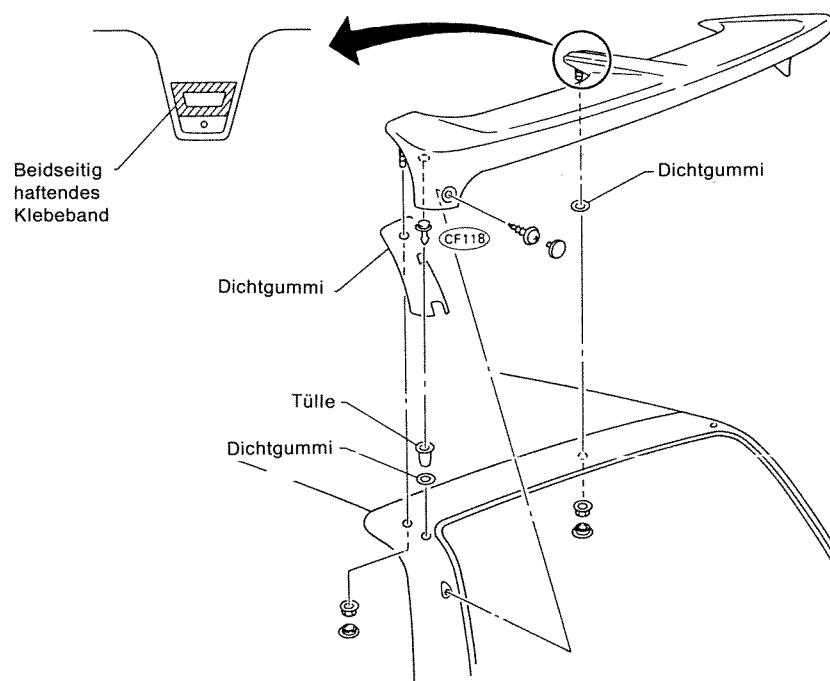


MBF169A

## HECKSPOILER

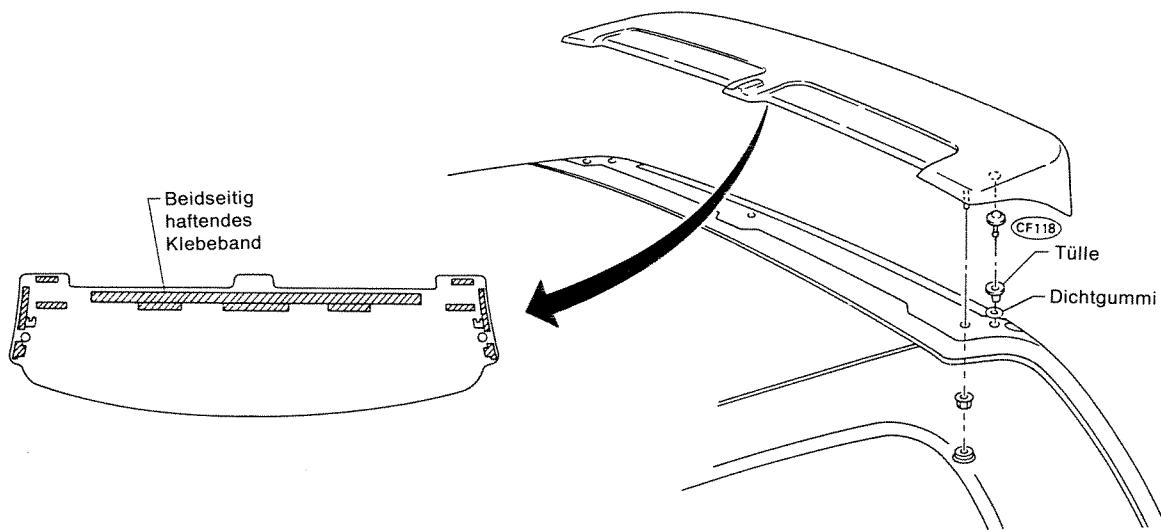
### N14 3-TÜRIG. HATCHBACK HECKSPOILER

#### Typ 1



MBF368A

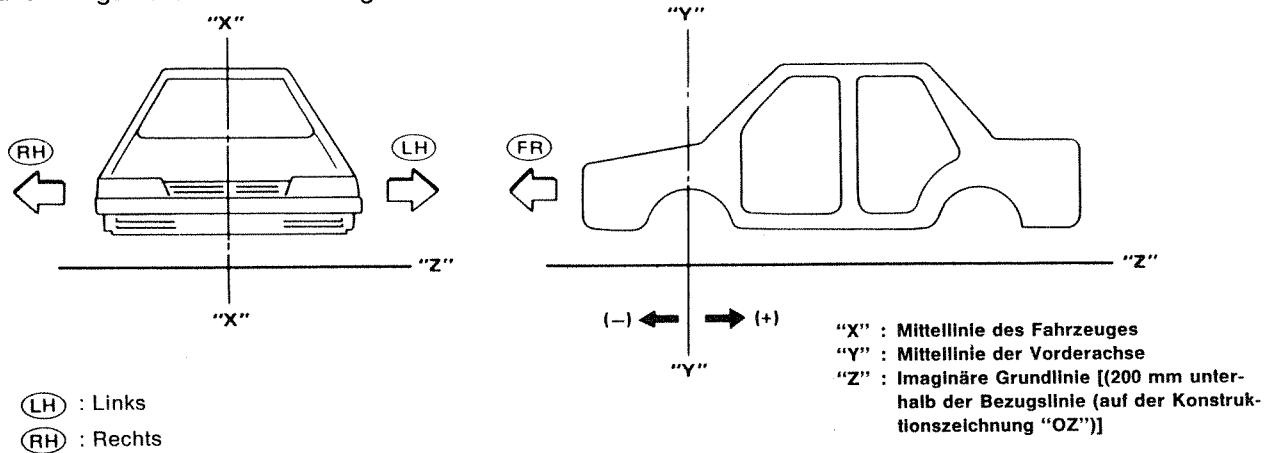
#### Typ 2



MBF369A

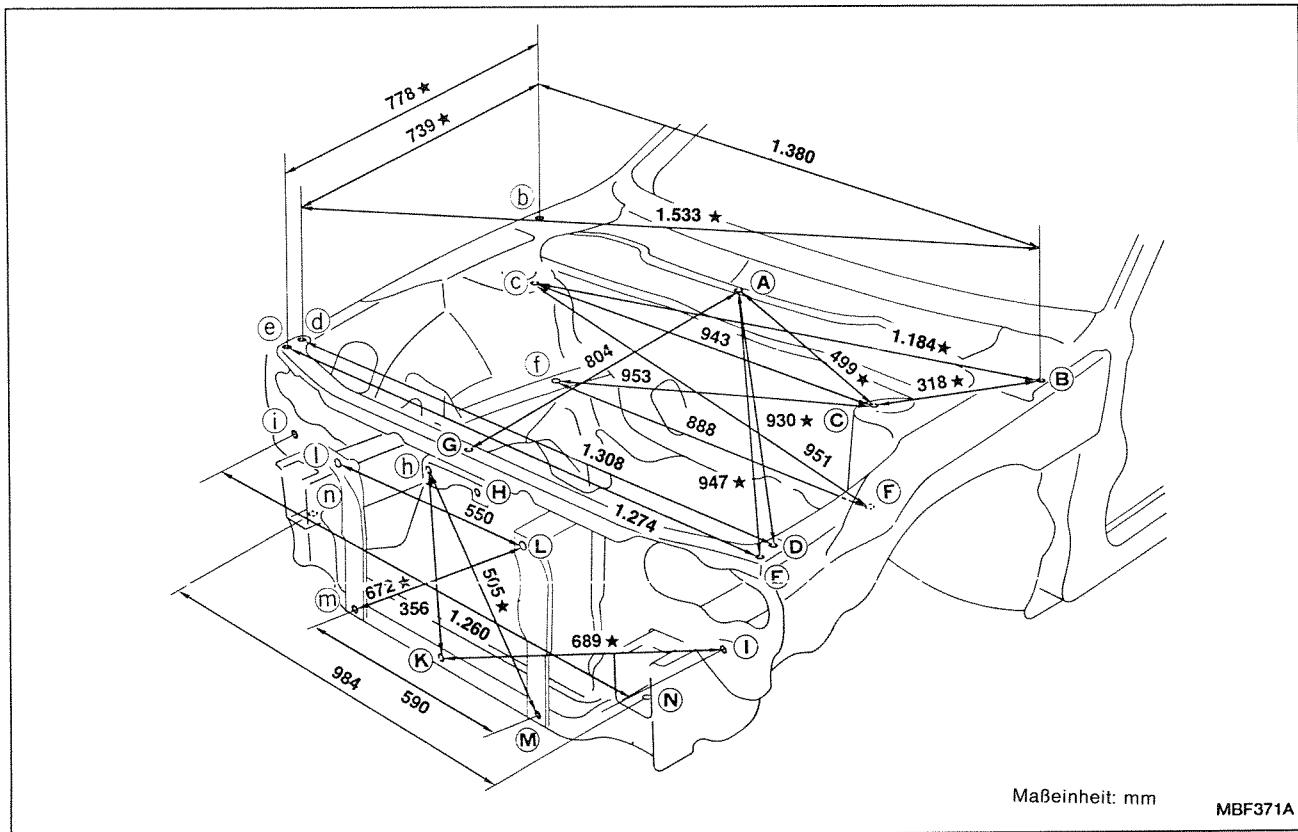
## KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

- Bei allen in den Zeichnungen angegebenen Abmessungen handelt es sich um tatsächliche Konstruktionsmaße.
- Bei Verwendung einer Richtstandlehre müssen die Markierungsstäbe auf dieselbe Länge eingestellt werden. Außerdem ist darauf zu achten, daß die Markierungsstäbe und das Meßgerät selbst kein Spiel aufweisen.
- Wird ein Meßband benutzt, ist darauf zu achten, daß es nicht gelängt, verdreht oder verzogen ist.
- Bei Durchführung der Messungen sind die Mittelpunkte der Montagebohrungen als Anfangs- bzw. als Endpunkte zu benutzen.
- Ein Sternchen ((0\*)) hinter dem für einen Meßpunkt angegebenen Wert bedeutet, daß der Meßpunkt auf der anderen Seite symmetrisch gelegen ist und denselben Wert aufweist.
- Meßpunkt: Die Koordinaten der Meßpunkte sind die von den jeweiligen Meßlinien aus in die Richtungen "X", "Y" und "Z" gemessenen Entferungen.



### Motorraum

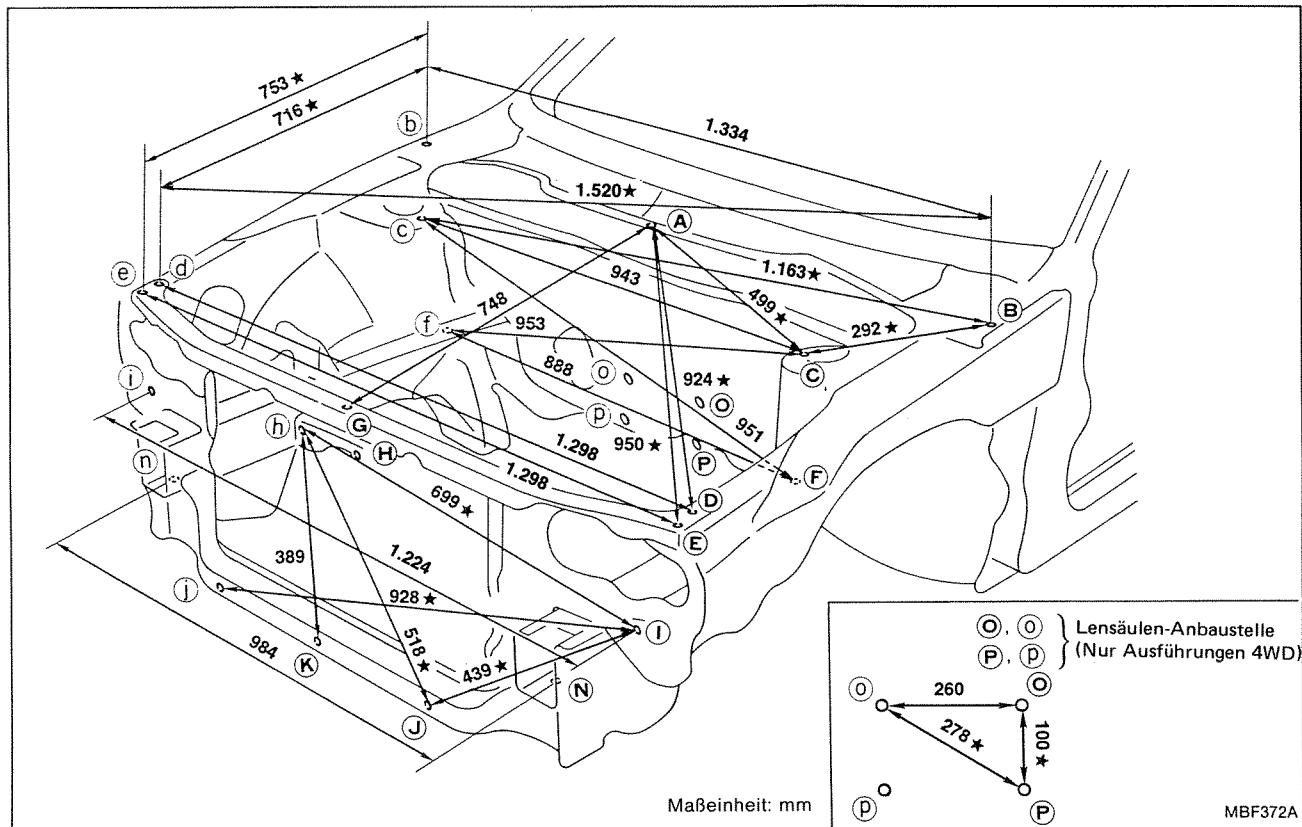
#### MESSUNG B13 Coupé



# KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

## Motorraum (Forts.)

MESSUNG N14

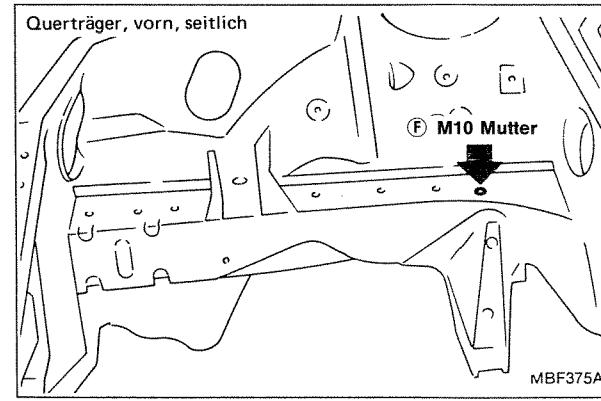
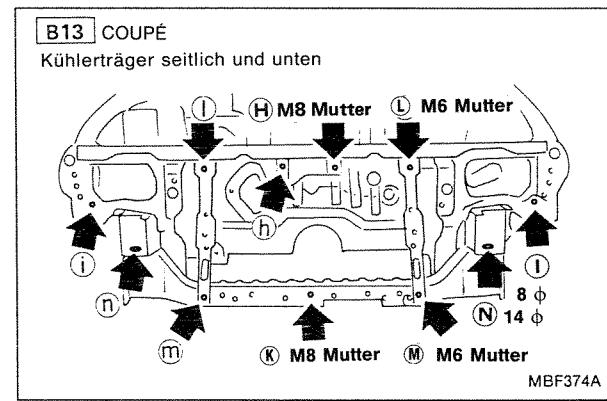
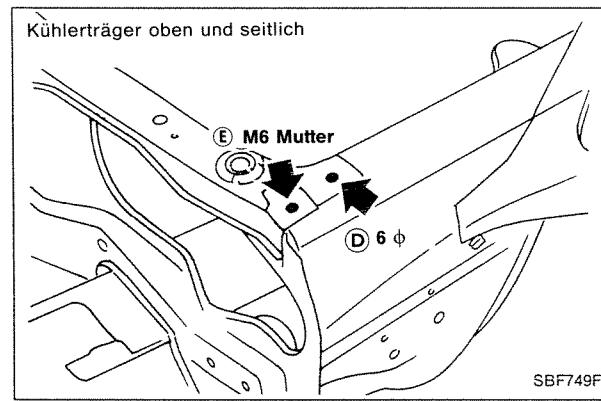
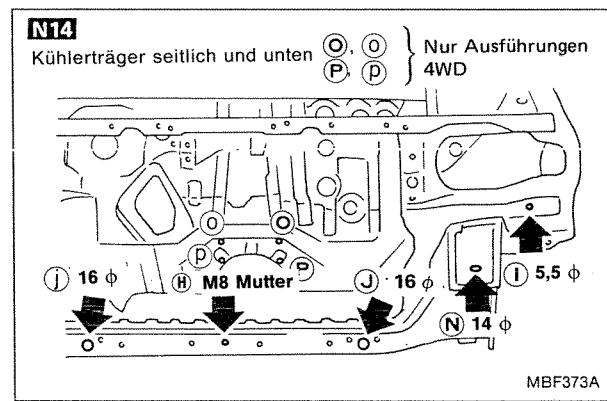
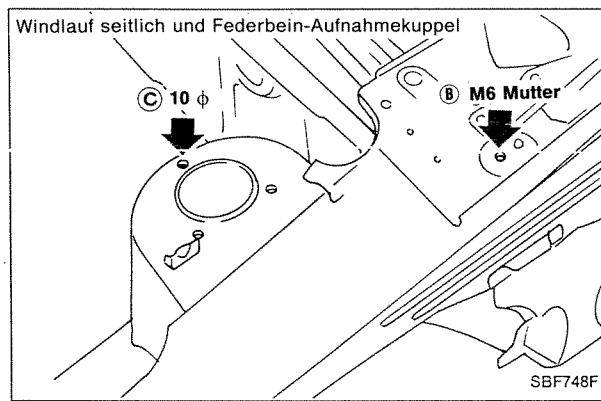
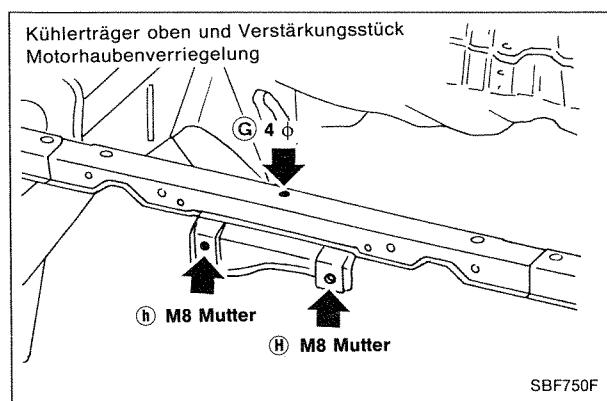
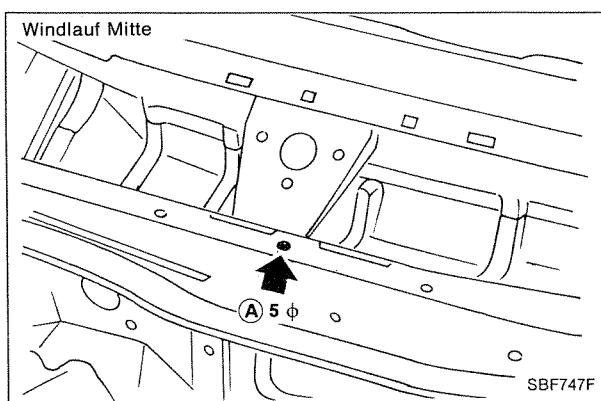


# KAROSSE-INSTANDSETZUNG

## Motorraum (Forts.)

### MESSPUNKTE

Maßeinheit: mm

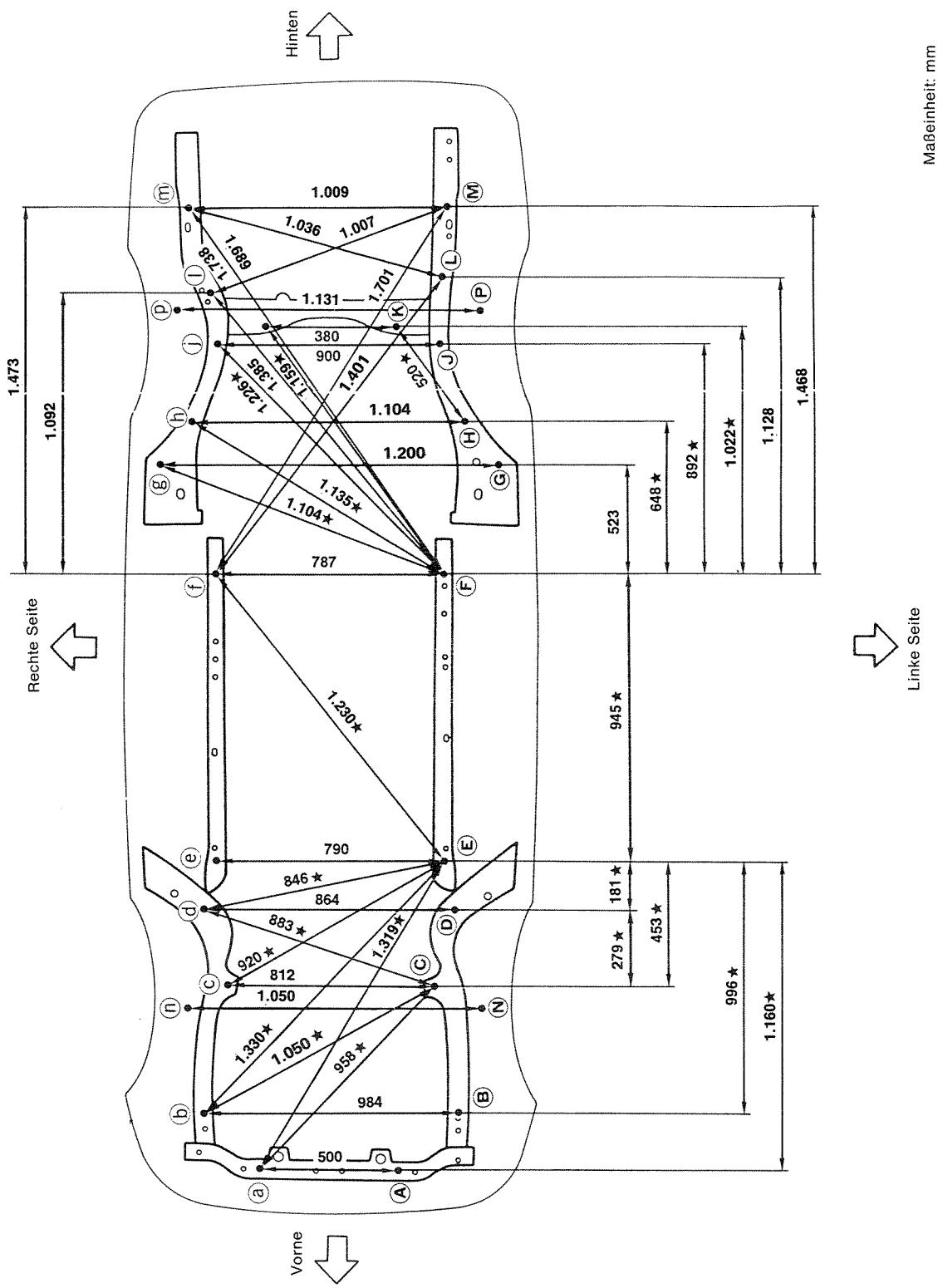


# KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

## Unterboden

### MESSUNG

#### Ausführungen mit Zweiradantrieb



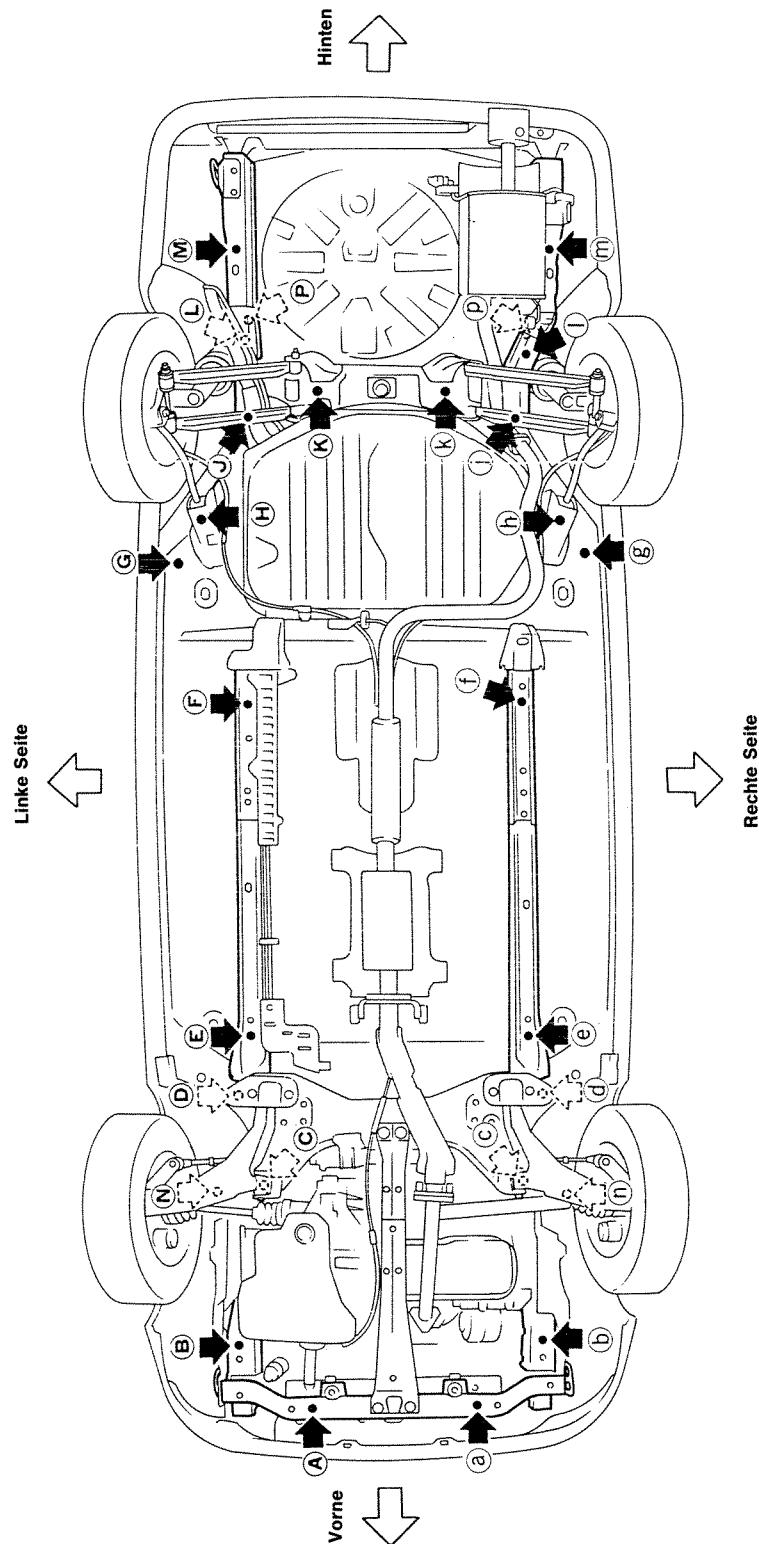
# KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

## Unterboden (Forts.)

### MESSPUNKTE

Ausführungen mit Zweiradantrieb

Ansicht von unten (des Fahrzeugs)



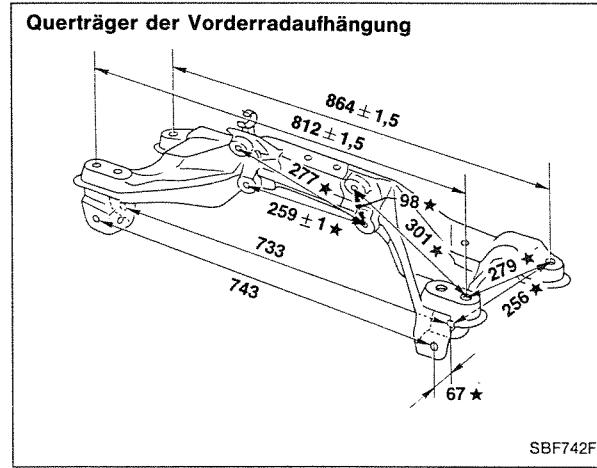
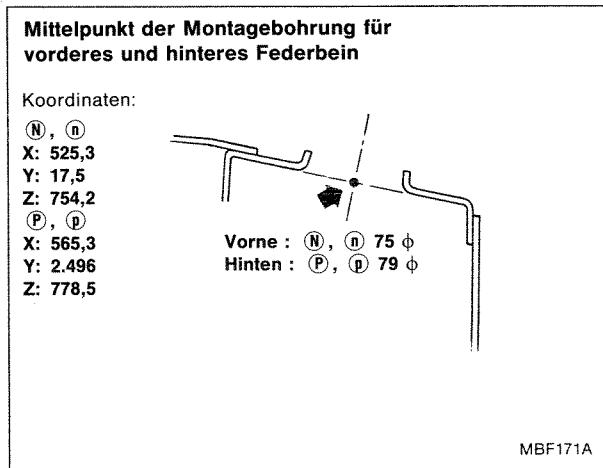
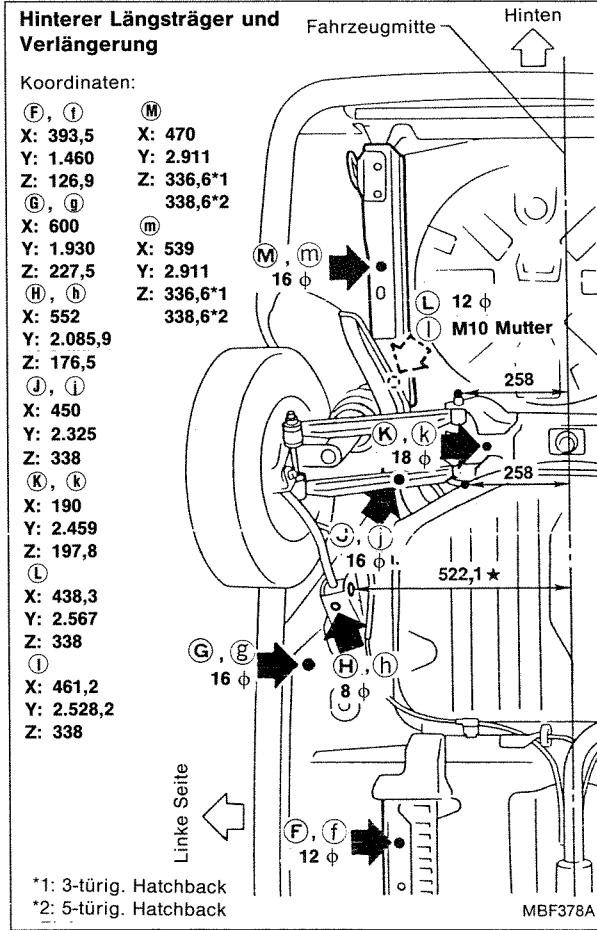
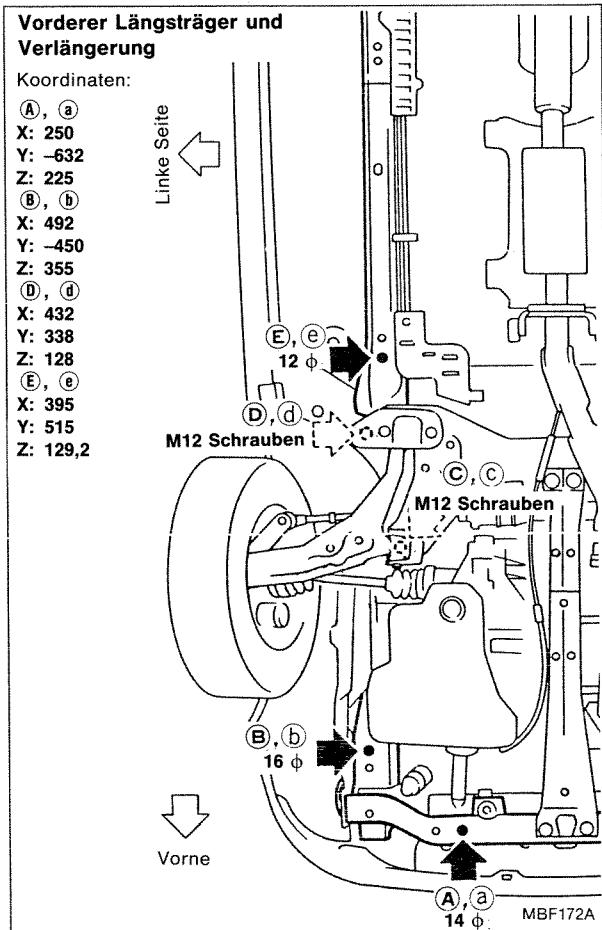
MBF377A

# KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

## Unterboden (Forts.)

### Ausführungen mit Zweiradantrieb

Maßeinheit: mm

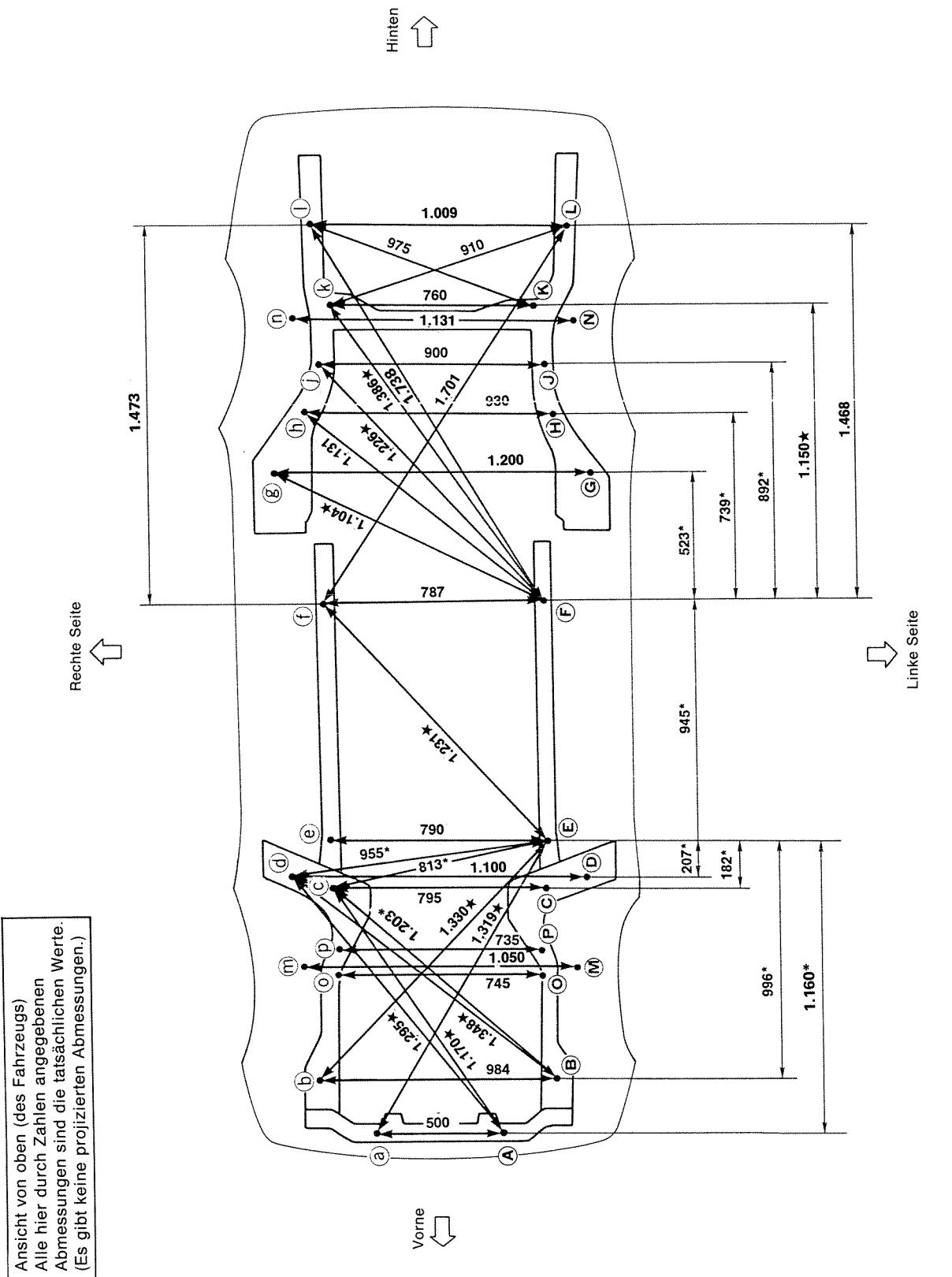


# KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

## Unterboden (Forts.)

### MESSUNG

#### Ausführungen mit Vierradantrieb



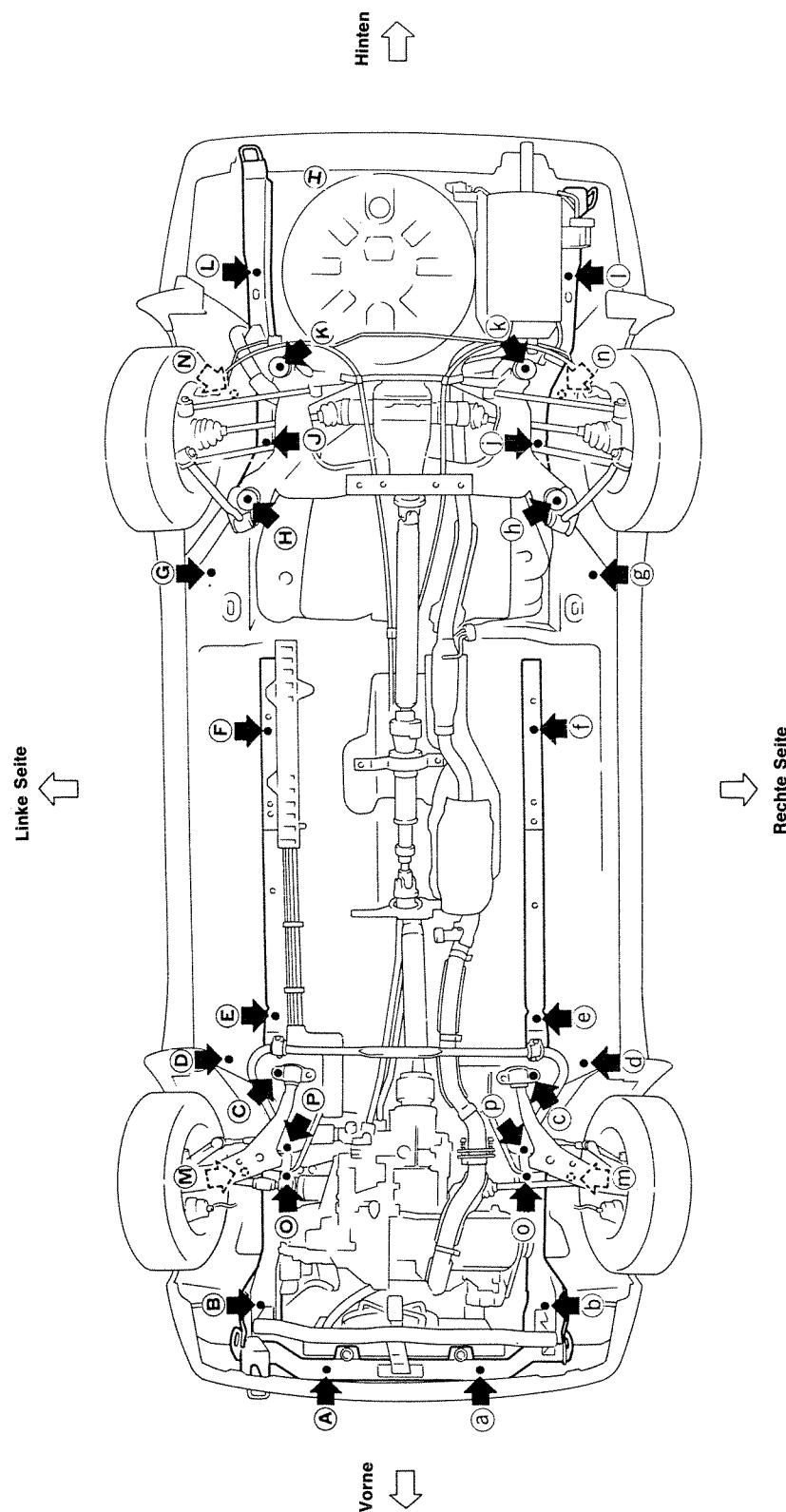
# KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

## Unterboden (Forts.)

### MESSPUNKTE

Ausführungen mit Vierradantrieb

Ansicht von unten (des Fahrzeugs)

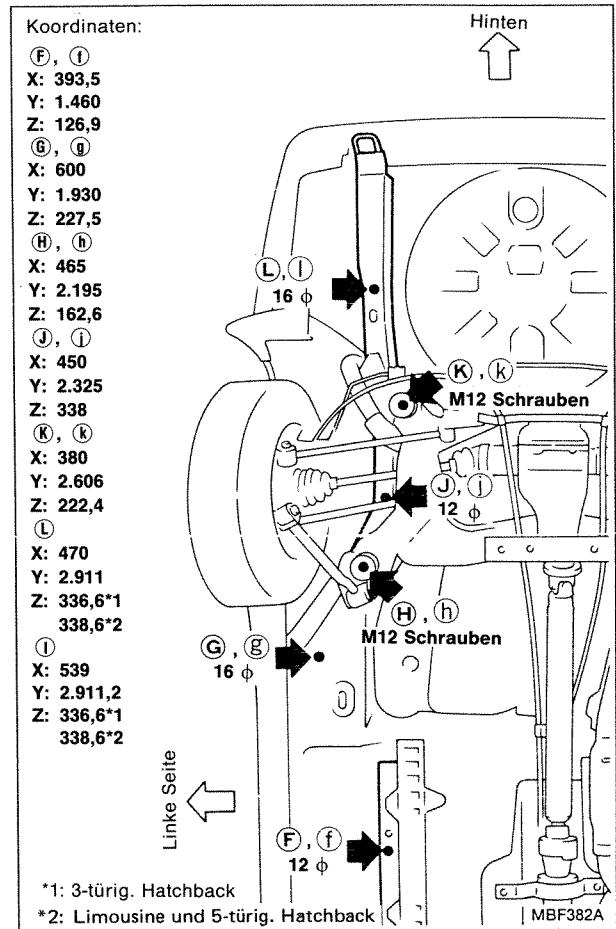
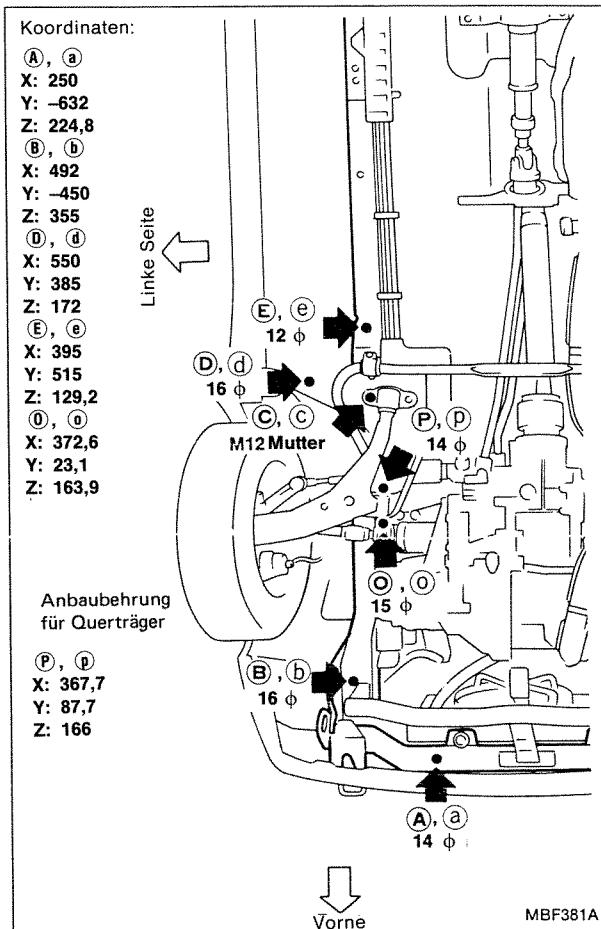


# KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

## Unterboden (Forts.)

### Ausführungen mit Vierradantrieb

Maßeinheit: mm



### Front and rear strut tower centers

Koordinaten:

(M, m)  
X: 525,2  
Y: 17,5  
Z: 754,2  
(N, n)  
X: 565,3  
Y: 2.496  
Z: 778,5

Vorne : (M, m) 75 φ  
Hinten : (N, n) 79 φ

MBF171A



ABSCHNITT **BF**

## INHALT

ALLGEMEINE WARTUNGSSARBEITEN .....	BF-6002
ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS) .....	BF-6003
STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS) .....	BF-6014

**Beim Lesen von Schaltplänen:**

- Vgl. "HINWEISE ZUM LESEN VON SCHALTPLÄNEN" im Abschnitt GI.
- Bezuglich des Stromversorgungskreis vgl. "STROMVERLAUF" im Abschnitt EL.

Zum Vorgehen bei der Störungssuche siehe Abschnitt GI, "HINWEISE ZUM LESEN DER PRÜFABLAUFLÄNE BEI DER STÖRUNGSSUCHE" und "HINWEISE FÜR DIE SCHNELLE UND GEZIELTE DIAGNOSE EINER ELEKTRISCHEN STÖRUNG".

**BF**

## ALLGEMEINE WARTUNGSARBEITEN

---

### Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS) “AIRBAG”

In Verbindung mit einem vorschriftsmäßig angelegten Sicherheitsgurt verringert das Zusätzliche Insassen-Rückhaltesystem “Airbag” die Verletzungsgefahr für den Fahrer beim Frontalaufprall auf ein Hindernis oder beim Frontalzusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug. Das zusätzliche Insassen-Rückhaltesystem besteht aus einem Airbag-Modul (in Lenkradmitte untergebracht), Sensoren, Diagnoseeinheit (Steuergerät), Kontrolleuchte, Verkabelung und Spiralkabel.

#### VORSICHT:

- Um zu vermeiden, daß das SRS-System seine Funktionsbereitschaft einbüßt, was bei einer Frontalkollision zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann, müssen alle Wartungsarbeiten in einer NISSAN-Vertragswerkstatt ausgeführt werden.
- Bei falscher Wartung, dazu gehört auch der unsachgemäße Aus- und Einbau des SRS-Systems, besteht zudem eine erhebliche Verletzungsgefahr durch die unbeabsichtigte Auslösung des Systems.
- Sämtliche Kabelstränge des SRS-Systems und die dazugehörigen Steckverbinder sind durch gelbe Isolierung gekennzeichnet. Die Stromkreise des SRS-Systems dürfen nicht mit elektrischen Prüfgeräten getestet werden.

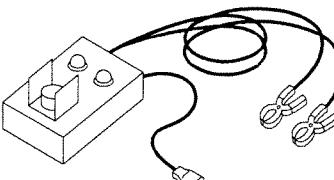
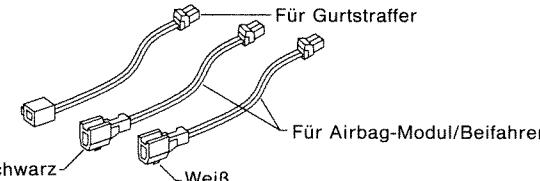
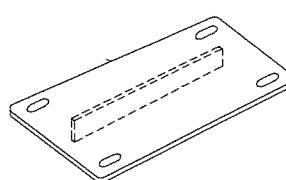
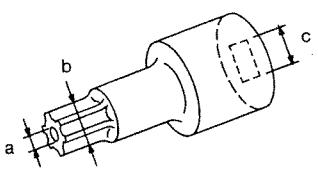
## ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

### Vorsichtsmaßnahmen für Wartungsarbeiten an den Rückhaltesystemen (SRS) "Airbag"

- Stromkreise des SRS-Systems niemals mit einem Stromkreisprüfer testen.
- Vor Wartungsarbeiten am SRS-System stets die Zündung ausschalten (Zündschalter auf "OFF/AUS" drehen), das Massekabel der Batterie abklemmen und dann noch mindestens 10 Minuten warten. Noch bis zu zehn Minuten nach dem Abziehen der Stecker kann der Airbag gezündet werden. Deshalb darf mit Arbeiten am SRS-System erst dann begonnen werden, wenn nach dem Lösen von Steckverbindern oder Kabeln mindestens 10 Minuten vergangen sind.
- Die Pfeilmarkierungen "↗" auf den SRS-Sensoren müssen stets zur Vorderseite des Fahrzeugs weisen, nur dann ist die einwandfreie Funktion gewährleistet. Ebenfalls die Sensoren vor dem Einbau auf Rißbildung, Verformung oder Korrosion überprüfen und bei Bedarf auswechseln.
- Das Spiralkabel muß wegen des begrenzten Drehwinkels in Neutralstellung ausgerichtet werden. Lenkrad und Lenkspindel dürfen nach dem Ausbau des Lenkgetriebes nicht gedreht werden.
- Den Airbag-Modul besonders vorsichtig behandeln. Den Modul stets mit der Druckplatte nach oben ablegen.
- Nach dem Ausbau von Bauteilen des SRS-Systems sind die alten Schrauben zu verschrotten. Zum Einbauen dürfen nur neue Schrauben verwendet werden. Mit Hilfe des Selbstdiagnosesystems prüfen, ob alle Funktionen des SRS-Systems in Ordnung sind.

### Sonderwerkzeuge

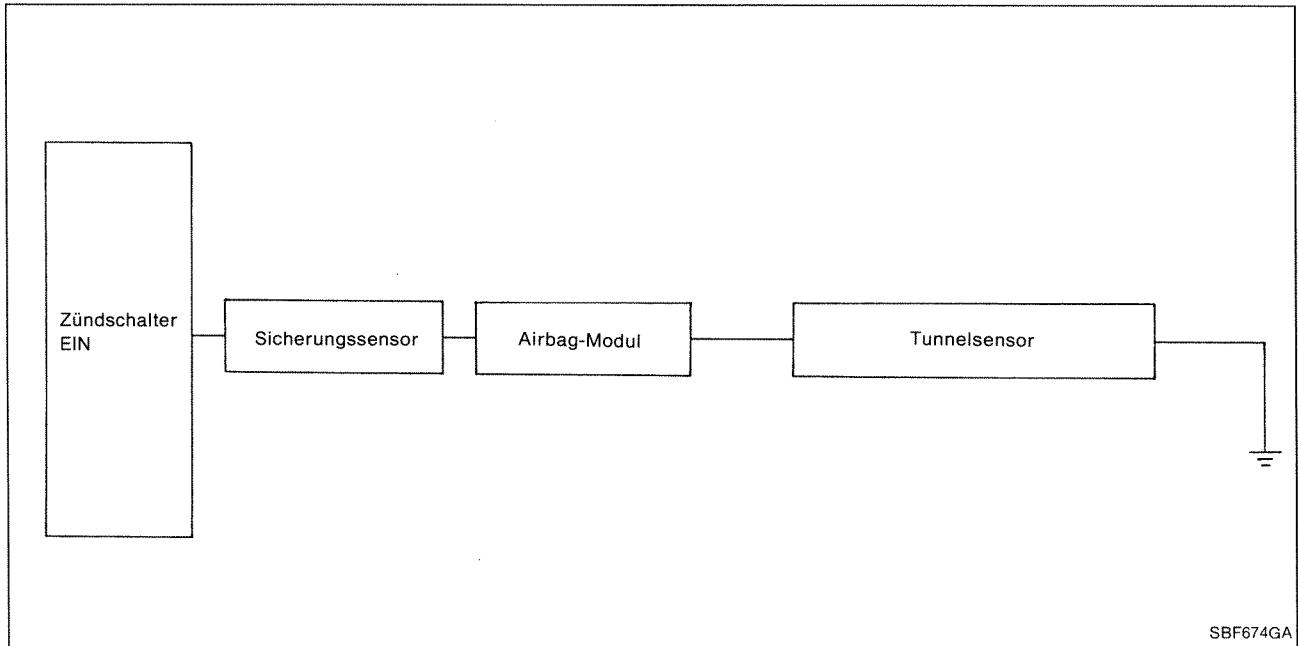
\*: Sonderwerkzeug oder handelsübliches gleichwertiges Werkzeug

Werkzeugnummer Werkzeugbezeichnung	Beschreibung	Anwendung
KV991072S0 Airbag-Fernzündgerät  KV99106400 Fernzündgerät	 NT357	Zünden der Airbag-Sprengkapsel beim Verschrotten des Fahrzeugs
KV991065S0 Anschlußkabel für Fernzündgerät	 NT353	X
KV99105300 Aufspannplatte für Beifahrer-Airbag	 NT354	—
HT61961000 HT62152000 zusammengesetzt *Spezielles Torx-Bit	 NT361	Für Sonderschrauben [MANIPULATIONSSICHERE TORX-SCHRAUBEN (Größe T50)] a: 3,5 φ b: 8,5 bis 8,6 φ c: Ungefähr 10 Quadrat Maßeinheit: mm

## **ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)**

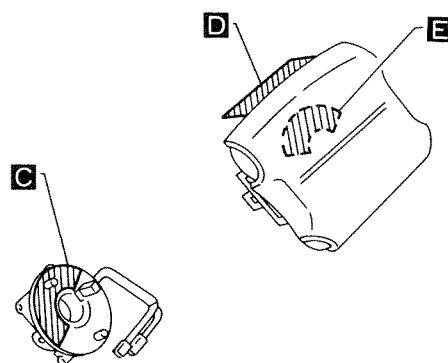
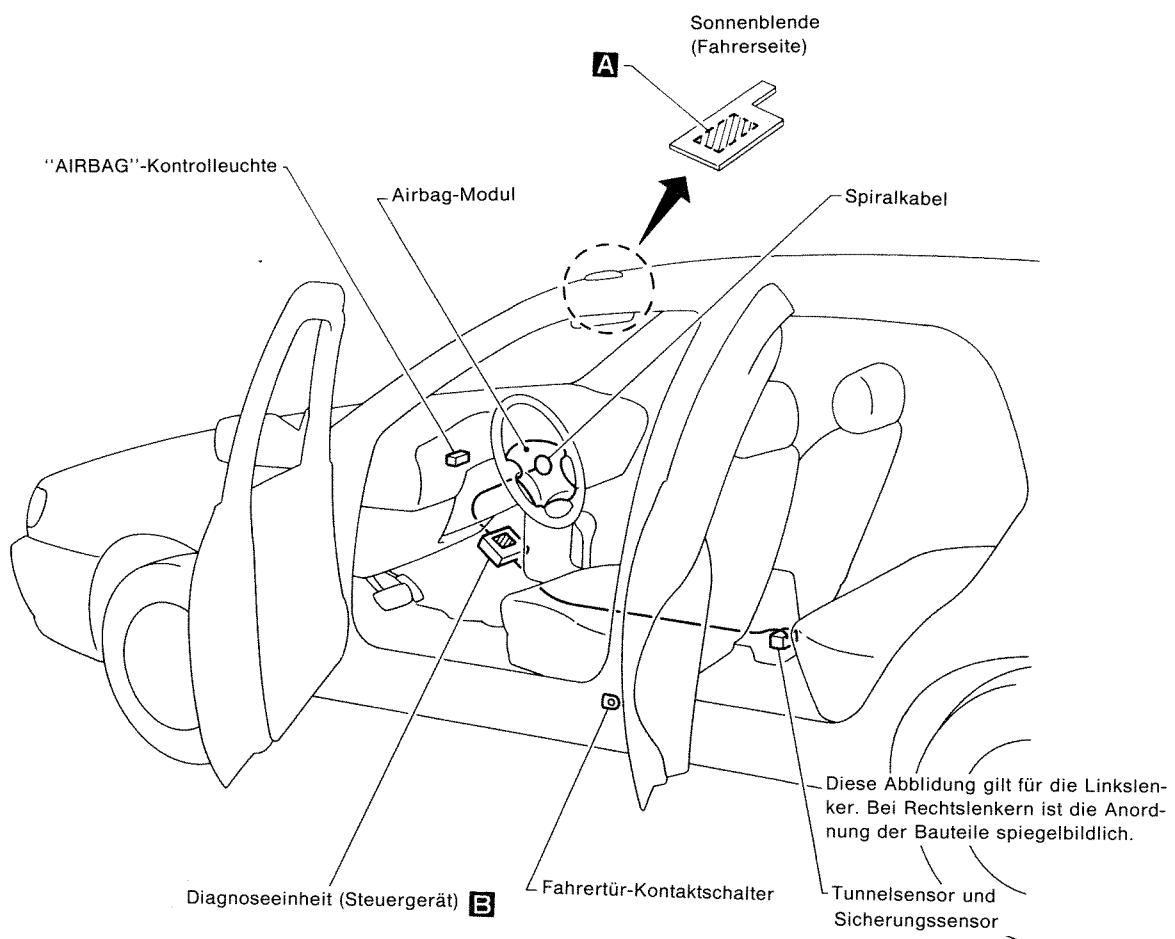
### **Beschreibung**

Der Airbag wird gezündet, wenn die Diagnoseeinheit in Zündschlüsselstellung "EIN" oder "ANLASSEN" aktiviert wird.



## ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

### Einbaulage der Bauteile des SRS-Systems und Aufkleber mit Sicherheitshinweisen



## ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

### Aufkleber mit Sicherheitshinweisen

Die Informationen auf den Aufklebern sind wichtig, wenn das Airbag-System in der Werkstatt geprüft und gewartet werden muß. Verschmutzte oder beschädigte Aufkleber erneuern.

**A**

#### INFORMATIONEN SRS AIRBAG

- DIESES FAHRZEUG IST MIT AIRBAG-SYSTEM ALS ZUSATZRÜCKHALTE-SYSTEM (SRS) AUSGERÜSTET.
- DER AIRBAG IST KEIN ERSATZ FÜR SICHERHEITSGURT UND KINDERSITZ.
- DAS SYSTEM MUß 10 JAHRE NACH DEM HERSTELLUNGSDATUM ÜBERPRÜFT WERDEN.
- DAS SYSTEM MUß IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN GEWARTET WERDEN: DIE LAMPE "AIRBAG" LEUCHTET NICHT, BLINKT IN INTERVALLEN ODER BLEIBT AN.
- FÜR EINZELHEITEN ÜBER FUNKTIONSWEISE, WARTUNG UND ENTSORGUNG DES SYSTEMS SIEHE HINWEISE IN DER BETRIEBSANLEITUNG.

**D**

#### WARNUNG SRS AIRBAG

- DIESES AIRBAGELEMENT IST IRREPARABEL. ANWEISUNG ZUR DIAGNOSE UND ERSATZ SIEHE HANDBUCH.
- WEDER MIT ELEKTRISCHEN TESTGERÄTEN NOCH SONDE DIAGNOSTIZIEREN.
- VERÄNDERUNGEN ODER URSACHGEMÄSSES ARBEITEN KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.
- DAS AUSGEBAUTE AIRBAGELEMENT MIT DER POLSTERFLÄCHE NACH OBEN LAGERN. (BESONDERE ANWEISUNGEN ZUR HANDLUNG ODER LAGERUNG SIEHE HANDBUCH.)

**B**

#### ACHTUNG SRS-AIRBAG

- KEINE WARTBAREN TEILE ENTHALTEN.
- NICHT ÖFFNEN ODER MODIFIZIEREN.
- NICHT FALLENLASSEN, TROCKEN HALTEN.
- AN EINEM SAUBEREN UND TROCKENEN PLATZ LAGERN.
- DIESER EINHEIT MUß GEWARTET WERDEN, WENN SIE NASS WIRD.

**E**

#### ACHTUNG

INHALT IST GIFTIG UND ÄUSSERST FEUERGEFÄHRLICH. NICHT ÖFFNEN, VERBRENNEN, ELEKTRISCHEN STROM ANLEGEN ODER BEI TEMPERATUREN ÜBER 93°C LAGERN.

**C**

#### ACHTUNG SRS AIRBAG

- BITTE LESEN SIE DIE WARTUNGSANLEITUNG, BEVOR DAS LENKRAD AUSGEBAUT WIRD.
- ACHTUNG: VOR DER ZERLEGUNG
  - VORDERRÄDER IN GERADEAUSSTELLUNG BRINGEN.
  - UM 2,5 UMDREHUNGEN VON DER RECHTEN ANSCHLAGSTELLUNG NACH LINKS DREHEN.
  - DIE BEIDEN MARKIERUNGEN (X) MITEINANDER AUSFLUCHTEN.
- KEINE WARTBAREN TEILE ENTHALTEN.
- NICHT ÖFFNEN ODER MODIFIZIEREN.

## ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)



SBF806E

### Wartungspunkte

#### 1. "AIRBAG"-Kontrolleuchte kontrollieren.

Nach dem Drehen des Zündschlüssels auf "EIN" oder "ANLASSEN" leuchtet die "AIRBAG"-Kontrolleuchte. Die "AIRBAG"-Kontrolleuchte erlischt in ca. 7 Sekunden, wenn keine Störung erfaßt wird.

Wenn die Kontrolleuchte blinkt, liegt eine Störung vor, die geprüft und behoben werden muß.

Wenn die "AIRBAG"-Kontrolleuchte nicht aufleuchtet, vgl. BF-6021 bezüglich weiterer Einzelheiten.

#### 2. Sichtkontrolle der Bauteile des SRS-Systems

##### (1) Sensoren

- Sensoren darauf prüfen, ob die Pfeilmarkierungen zur Vorderseite des Fahrzeugs weisen.
- Gehäuse und Sensorhalterungen auf Verformung oder Korrosion untersuchen.
- Sensorgehäuse auf Dellen, Rißbildung, Verformung oder Korrosion untersuchen.
- Prüfen, ob Sensor-Kabelstränge eingequetscht, Steckverbinder beschädigt oder Klemmenstifte verbogen sind.

##### (2) Diagnoseeinheit (Steuergerät) — Airbag

- Gehäuse und Halterung auf Dellen, Rißbildung und Verformung untersuchen.
- Steckverbinder auf schlechten Kontakt, Beschädigung und verbo gene Klemmen kontrollieren.

##### (3) Haupt-Kabelbaum

- Steckverbinder auf schlechten Kontakt, Beschädigung und verbo gene Klemmen kontrollieren.
- Kabelstränge auf Quetsch- und Scheuerstellen oder Einschnitte prüfen.

##### (4) Spiralkabel

- Sperrzungen (Rasten) und Kombinationsschalter einer Sichtkontrolle auf Beschädigungen unterziehen.
- Steckverbinder, Flachkabel und Isolierband auf Beschädigungen kontrollieren.

##### (5) Airbag-Modul und Lenkrad

- Airbag-Modul von dem Lenkrad ausbauen. Kabelisolierung und Steckverbinder auf Beschädigung prüfen. Klemmenstifte auf Verformung prüfen. Kabelstrang auf eingequetschte Stellen prüfen.
- Airbag-Modul montieren, um den festen Sitz und die richtige Ausrichtung im Lenkrad zu überprüfen.

- Am Lenkrad auf zu großes Lenkradspiel prüfen.

#### ACHTUNG:

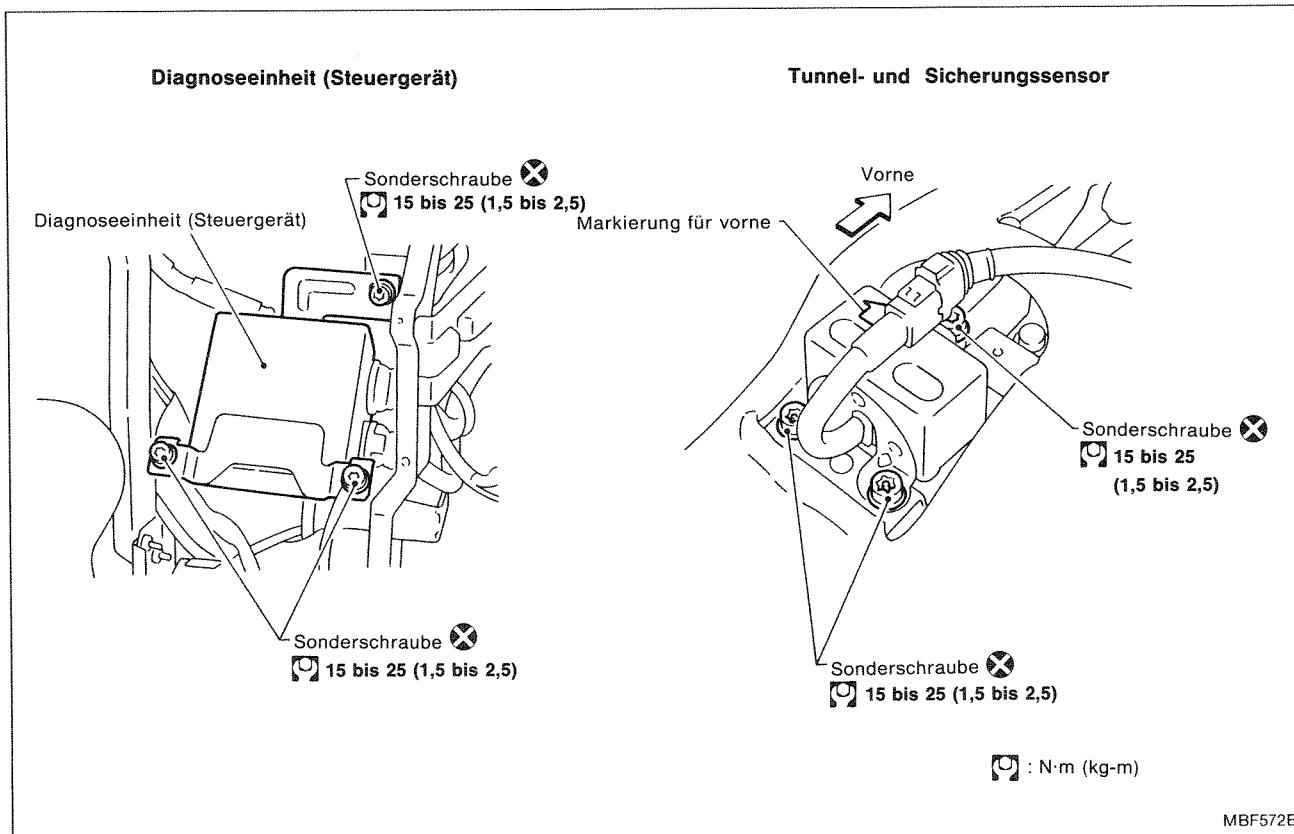
**Die alten Schrauben verschrotten. Zum Einbauen dürfen nur neue Schrauben verwendet werden.**

## ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

### Ausbau und Einbau — Diagnoseeinheit (Steuergerät) und Sensoren

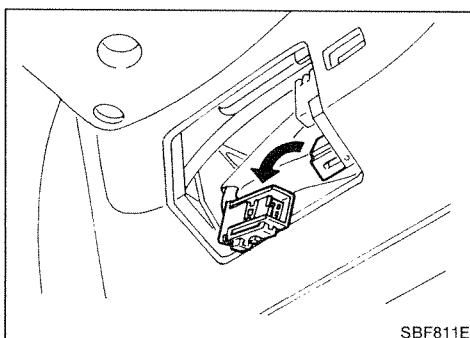
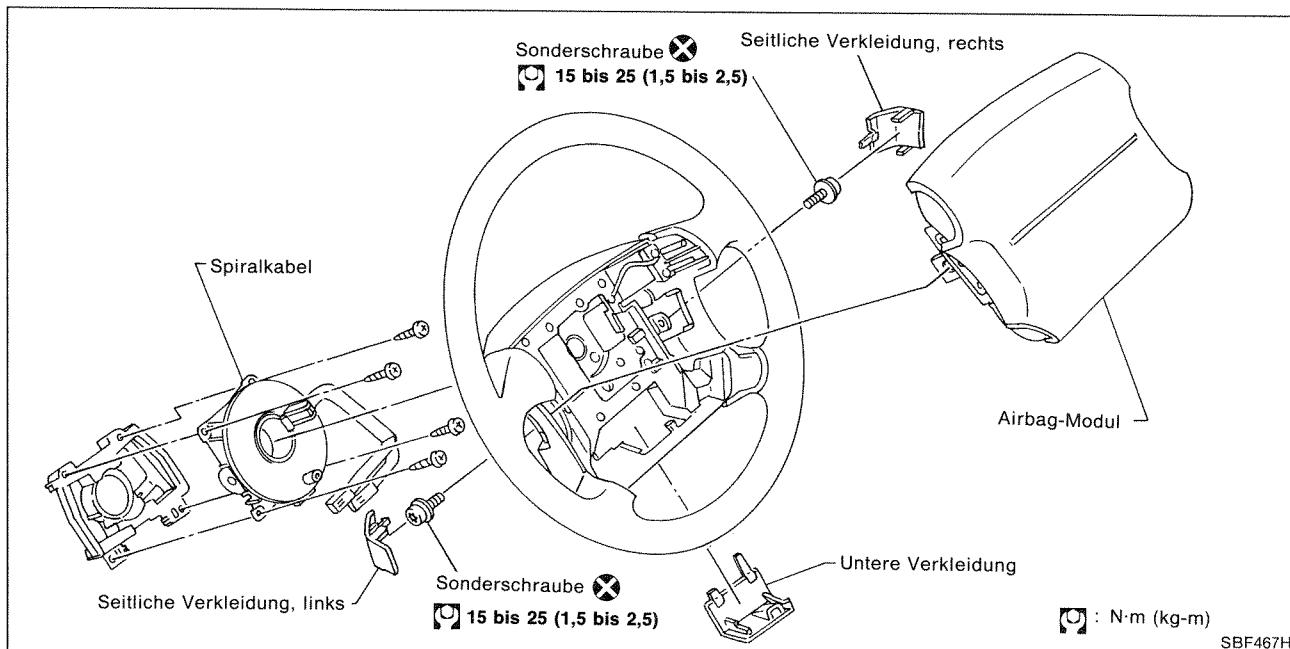
#### ACHTUNG:

- Vor Wartungsarbeiten am SRS-System stets die Zündung ausschalten (Zündschalter auf "OFF/AUS" drehen), das Massekabel der Batterie abklemmen und dann noch mindestens 10 Minuten warten.
- Die Sonderschrauben sind mit Haftmittel überzogen. Alte Schrauben nach dem Ausbau nicht wiederverwenden; gegen Neuteile auswechseln.
- Sensoren auf vorschriftsmäßige Einbaulage prüfen.
- Sensoren auf Dellen, Rißbildung, Kratzer, Verformung und Korrosion untersuchen. Sensoren mit sichtbaren Anzeichen für Beschädigungen müssen erneuert werden.
- Sensorhalterungen kontrollieren, um sicherzustellen, daß sie frei von Verformungen und Korrosion sind.



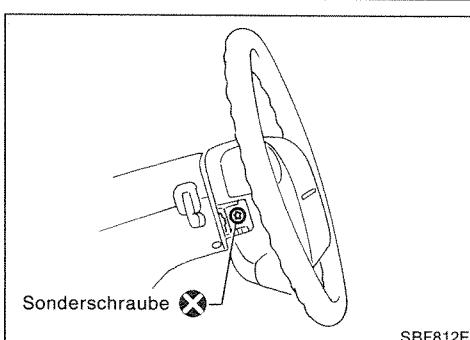
## ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

### Ausbau — Airbag-Modul und Spiralkabel



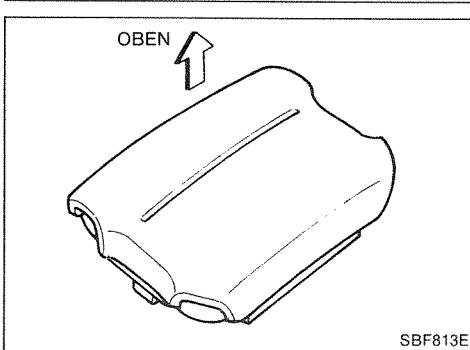
#### ACHTUNG:

- Vor Wartungsarbeiten am SRS-System stets die Zündung ausschalten (Zündschalter auf "OFF/AUS" drehen), das Massekabel der Batterie abklemmen und dann noch mindestens 10 Minuten warten.
  - Wartungsarbeiten am Airbag-Modul grundsätzlich von der Seite her durchführen.
1. Untere Lenkradverkleidung abnehmen und den Steckverbinder zum Airbag-Modul trennen.
  2. Seitliche Verkleidungen abnehmen. Mit Bit für MANIPULATIONS-SICHERE TORX-SCHRAUBEN (Größe T50) die Sonderschrauben links und rechts herausdrehen. Dann kann der Airbag-Modul abgenommen werden.



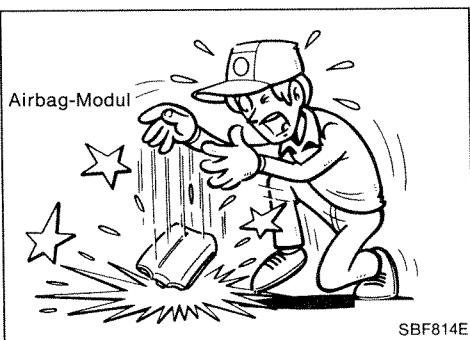
#### ACHTUNG:

- Den Airbag-Modul stets mit der Druckplatte nach oben ablegen.
- Nicht versuchen, den Airbag-Modul zu zerlegen.
- Die Sonderschrauben sind mit Haftmittel überzogen. Alte Schrauben nach dem Ausbau nicht wiederverwenden; gegen Neuteile auswechseln.
- Einen Fremdkörper (wie Schraubendreher usw.) in den Steckverbinder zum Airbag-Modul nicht einführen.
- Für Widerstandsmessungen am Airbag-Modul darf kein Stromkreisprüfer verwendet werden.

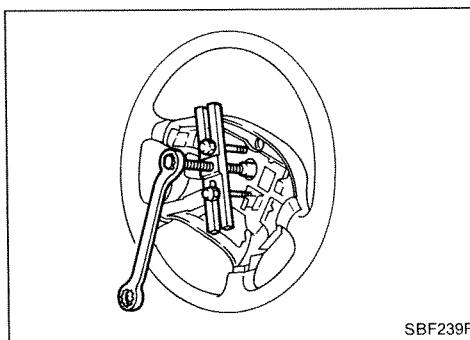


## ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

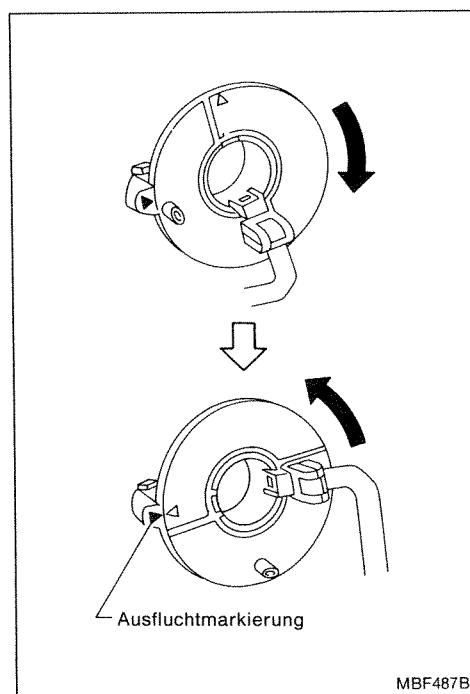
### Ausbau — Airbag-Modul und Spiralkabel (Forts.)



- Den Airbag-Modul nicht auf den Boden fallen lassen oder harten Stößen aussetzen. Wenn Anzeichen für Verformungen oder Rißbildung erkennbar sind, ist der Modul auszuwechseln.
- Der Airbag-Modul darf keinen Temperaturen über 93°C ausgesetzt werden.
- Der Airbag-Modul darf nicht mit Öl, Fett oder Wasser in Berührung kommen.



3. Lenkrad in Neutralstellung bringen.
4. Signalhorn-Steckverbinder trennen und die Muttern abdrehen.
5. Lenkrad mit einem Lenkradabzieher abziehen. Sorgfältig darauf achten, daß die Abziehschraube am Lenkrad nicht überdreht wird.
6. Lenksäulenverkleidung entfernen.
7. Steckverbinder abziehen und die vier Schrauben herausdrehen. Dann kann das Spiralkabel herausgenommen werden.



### Einbau — Airbag-Modul und Spiralkabel

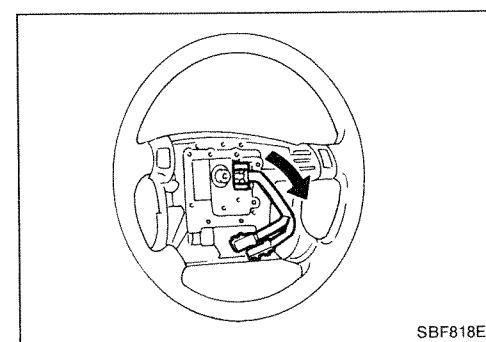
1. Vorderräder in Geradeausstellung bringen.
2. Darauf achten, daß sich das Spiralkabel in Neutralstellung befindet.  
Die Neutralstellung ist erreicht, wenn das Lenkrad vom rechten Anschlag aus um ca. 2,5 Drehungen nach links gedreht wird. Die beiden Markierungen (X) miteinander ausfluchten.

#### ACHTUNG:

Das Spiralkabel kann durch die Lenkbewegung herausspringen, wenn es nicht richtig eingebaut ist.

Bei gelöstem Lenkgestänge kann das Kabel ebenfalls herausspringen, wenn das Lenkrad um mehr Drehungen gedreht wird als zulässig. (Das Spiralkabel kann aus der Neutralstellung bis zu 2,5 Drehungen nach rechts und links mitdrehen.)

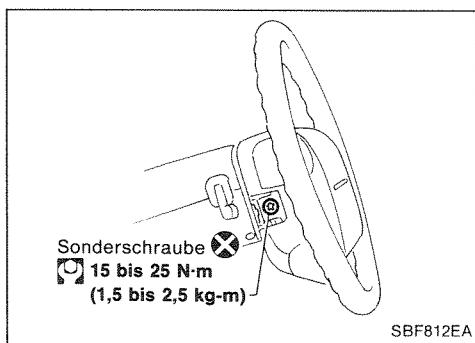
3. Spiralkabel-Steckverbinder anschließen und mit den Schrauben befestigen. Lenksäulenverkleidung anbringen.



4. Lenkrad auf die Spiralkabel-Führungsstifte setzen und das Spiralkabel durchziehen.
5. Steckverbinder zum Signalhorn anschließen und das Spiralkabel mit den Krallen im Lenkrad arretieren.
6. Mutter festziehen.

## ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

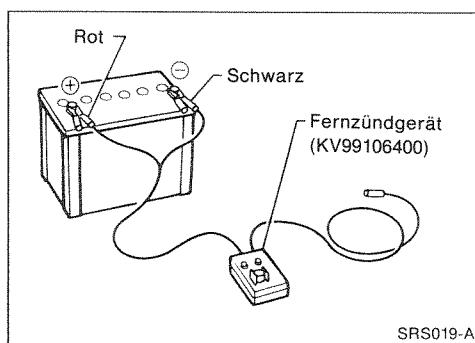
### Einbau — Airbag-Modul und Spiralkabel (Forts.)



7. Airbag-Modul einsetzen und mit neuen Sonderschrauben befestigen.
8. Steckverbinder zum Airbag-Modul anschließen.
9. Alle Verkleidungen anbringen.
10. Selbstdiagnose durchführen, um festzustellen, ob das SRS-System einwandfrei funktioniert. (Mit CONSULT testen oder den Blinkcode der Kontrolleuchte abrufen.)  
Vor dem Durchführen der Selbstdiagnose beide Batteriekabel anschließen.
11. Das Lenkrad bis zum Anschlag nach links und dann nach rechts einschlagen, um sicherzustellen, daß sich das Spiralkabel in der Neutralstellung befindet.  
Wenn die Kontrolleuchte blinkt oder dauernd leuchtet (im Benutzermodus), bedeutet dies, daß das Spiralkabel wegen des unvorschriftsmäßigen Einbaus zerspringen kann. Selbstdiagnose erneut durchführen (mit Hilfe des CONSULT-Gerätes oder der Kontrolleuchte). Wenn eine Störung erfaßt wird, das Spiralkabel gegen Neuteil auswechseln.

### Entsorgung von Airbag-Modulen

- Vor dem Entsorgen von Airbag-Modulen oder damit ausgerüsteten Fahrzeugen müssen diese Systeme ausgelöst werden. Wenn diese Systeme bereits infolge eines Unfalls ausgelöst und gezündet wurden, sind sie nach der Anleitung unter "ENTSORGEN DER AIRBAG-MODULN" (BF-6013) vorschriftsmäßig zu entsorgen.
- Beim Zünden eines Airbag-Moduls muß grundsätzlich das Sonderwerkzeug (Fernzündgerät KV99106400) verwendet werden.
- Beim Zünden des Airbag-Moduls mindesten 5 m Sicherheitsabstand vom betreffenden Bauteil halten.
- Aufgrund der Hitzeentwicklung darf der Airbag-Modul frühestens 30 Minuten nach der Zündung berührt werden.
- Sorgfältig darauf achten, daß beim Umgang mit dem gezündeten Airbag-Modul Handschuhe getragen werden.
- Niemals Wasser auf gezündete Airbag-Moduln gießen.
- Nach Abschluß der Arbeiten die Hände gründlich waschen.



### KONTROLLE DES FERNZÜNDGERÄTES

#### Anschießen an die Batterie

- Das Fahrzeug im Freien abstellen, rund um das Fahrzeug muß ein Freiraum von 6 m vorhanden sein.
- Mit einem Voltmeter feststellen, ob die Fahrzeughbatterie geladen ist.

#### ACHTUNG:

Die Batteriespannung muß mindestens 9,6 Volt betragen.

Batterie aus dem Fahrzeug ausbauen und in ca. 5 m Entfernung vom Fahrzeug auf einen trockenen Holzklotz stellen.

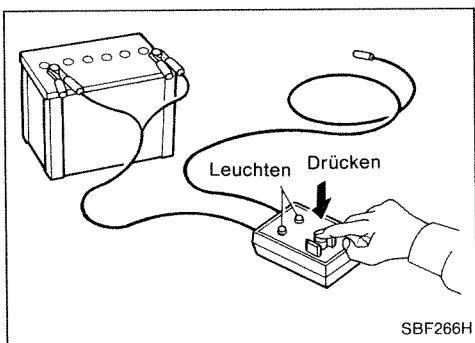
- Nach dem Abklemmen der Batterie 10 bis 12 Minuten abwarten. Erst dann zum nächsten Arbeitsschritt übergehen.
- Die rote Klemme des Fernzündgerätes an den Pluspol der Batterie und die schwarze Klemme an den Minuspol anschließen.

Beim Anschließen sorgfältig auf die richtige Polarität achten. Die Leuchte auf der rechten Seite des Geräts ("deployment tool power") muß grün leuchten. Wenn die Leuchte auf der rechten Geräteseite rot leuchtet, ist die Batterie umzupolen.

## ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

### Entsorgung von Airbag-Modulen (Forts.)

#### Kontrolle des Fernzündgerätes

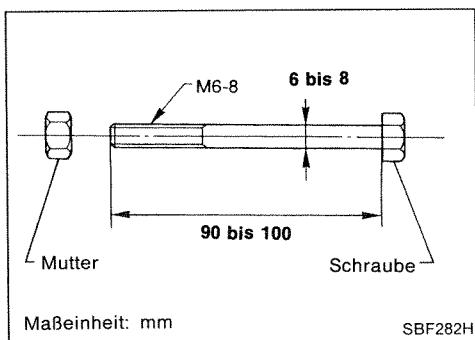


Den Schalter des Fernzündgerätes in Stellung "ON/EIN" drücken. Jetzt muß die Leuchte auf der linken Geräteseite ("air bag connector voltage") leuchten. Falls nicht, ist das Gerät schadhaft. In diesem Fall ein neues Gerät verwenden.

#### Tabelle mit Schaltzuständen der Kontrolleuchten am Airbag-Fernzündgerät (Batterie angeschlossen)

Schalterstellung	Linke Leuchte, grün* "AIRBAG CONNECTOR VOLTAGE"	Rechte Leuchte, grün* "DEPLOYMENT TOOL POWER"
AUS	AUS	EIN
EIN	EIN	EIN

\*: Wenn diese Leuchte rot leuchtet, ist das Gerät nicht richtig an die Batterie angeschlossen.  
In diesem Fall die Anschlüsse umpolen, die Leuchte muß dann grün aufleuchten.



### ZÜNDUNG VON AIRBAG-MODULN IM AUSGEBAUTEN ZUSTAND

Durch das Zünden des im Fahrzeug eingebauten Airbag-Moduls kann das Fahrzeug beschädigt werden. Der Airbag-Modul ist daher im ausgebauten Zustand zu zünden, außer wenn das Fahrzeug verschrottet wird.

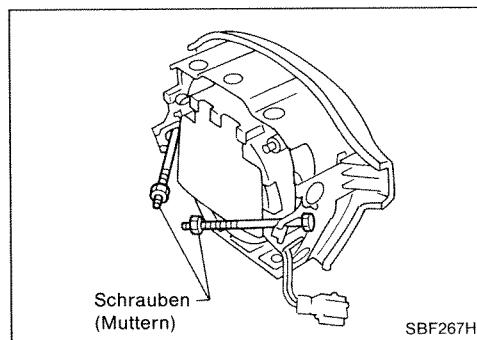
Airbag-Modul für die Zündung fest in einen Schraubstock einspannen.

#### Zündung des Airbag-Moduls/Fahrer im ausgebauten Zustand

1. Zwei Schrauben und Muttern vorbereiten (siehe Abbildung links). Die Schrauben werden für die sichere Befestigung des Airbag-Moduls am Schraubstock benötigt.
2. An jeder Seite des Airbag-Moduls eine Schraube mit Mutter anbringen.

#### ACHTUNG:

Darauf achten, daß an jeder Seite eine Schraube mit Mutter angebracht wird.

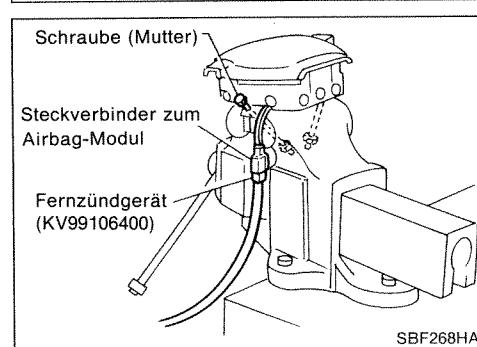


3. Die beiden Muttern der am Airbag-Modul befestigten Schrauben in den Schraubstock einspannen.

#### ACHTUNG:

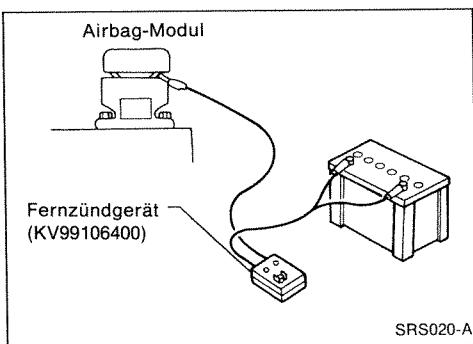
Beide Muttern müssen fest eingespannt werden. Das Befestigen mit nur einer Mutter ist nicht zulässig.

4. Fernzündgerät (SST: KV99106400) am Steckverbinder zum Airbag-Modul anschließen.



## ZUSÄTZLICHES INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

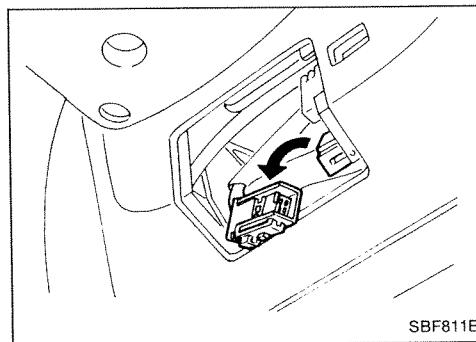
### Entsorgung von Airbag-Modulen (Forts.)



5. Die rote Klemme des Fernzündgerätes an den Pluspol der Batterie und die schwarze Klemme an den Minuspol anschließen.
6. Die Leuchte auf der rechten Seite des Geräts ("deployment tool power") muß grün leuchten.
7. Den Knopf auf dem Fernzündgerät drücken. Daraufhin leuchtet die linke Kontrolleuchte des Fernzündgerätes ("Airbag Connector Voltage") auf, und der Airbag-Modul wird gezündet.

#### ACHTUNG:

Beim Zünden des Airbag-Moduls mindestens 5 m Sicherheitsabstand halten.



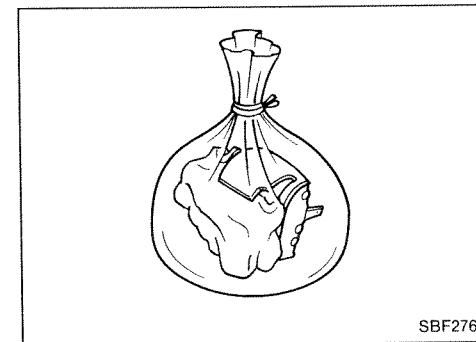
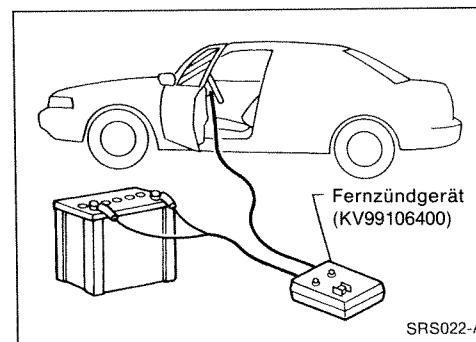
### ZÜNDUNG VON AIRBAG-MODULN IM EINGEBAUTEN ZUSTAND

Wird ein Fahrzeug verschrottet, sind Airbag-Moduln im eingebauten Zustand zu zünden.

#### ACHTUNG:

Beim Zünden von Airbag-Modul muß das Fahrzeug leer sein.

1. Massekabel der Batterie abklemmen und 10 Minuten lang warten.
2. Steckverbinder zum Airbag-Modul abziehen.
3. Das Fernzündgerät (SST: KV99106400) an Airbag-Modul anschließen.
4. Die rote Klemme des Fernzündgerätes an den Pluspol der Batterie und die schwarze Klemme an den Minuspol anschließen.
5. Die Leuchte auf der rechten Seite des Geräts ("deployment tool power") muß grün leuchten.
6. Den Knopf auf dem Fernzündgerät drücken. Daraufhin leuchtet die linke Kontrolleuchte des Fernzündgerätes ("Airbag Connector Voltage") auf, und der Airbag-Modul wird gezündet.



### ENTSORGEN DER AIRBAG-MODULN

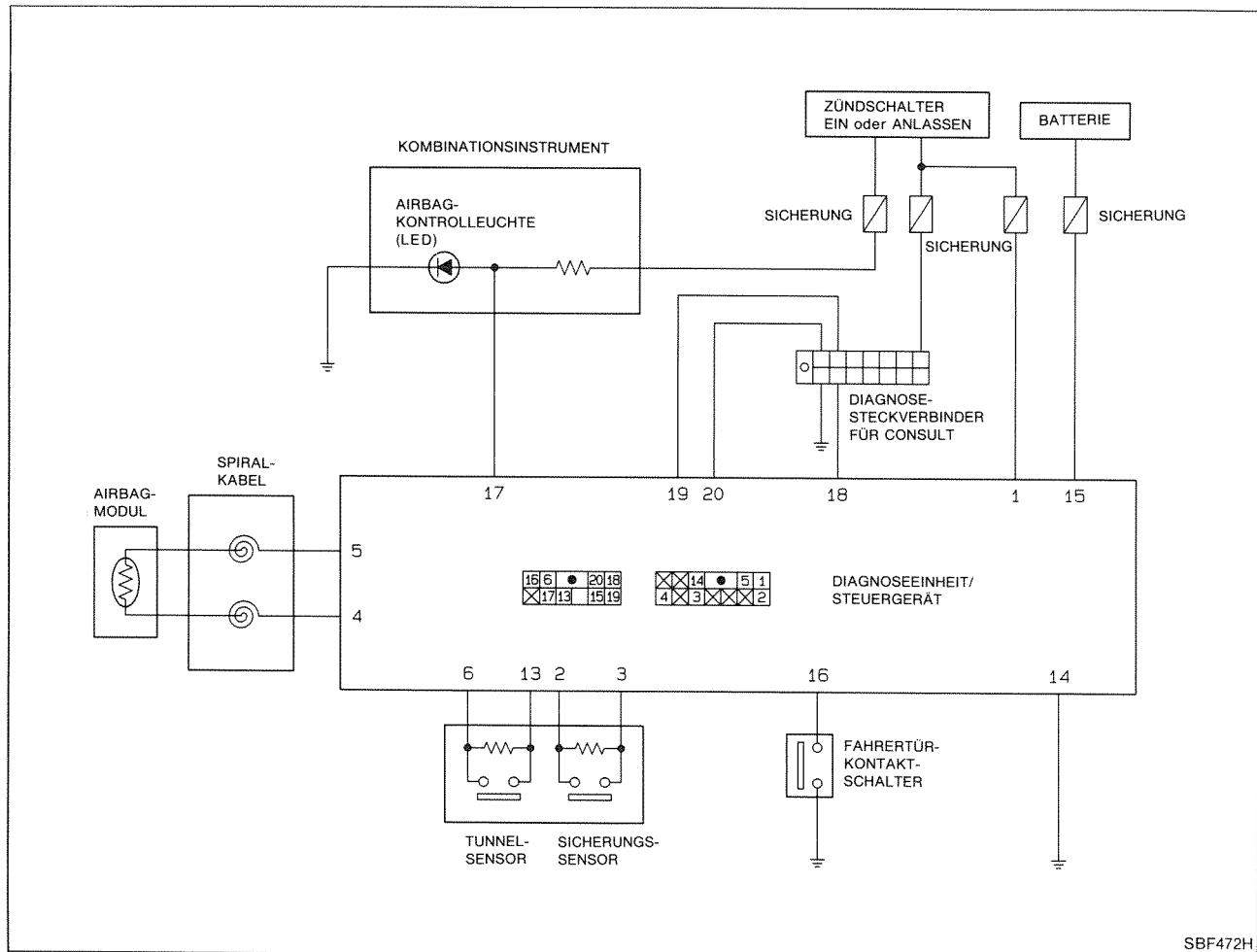
Gezündete Airbag-Moduln sind sehr heiß. Vor dem Entsorgen von Airbag-Moduln mindestens 30 Minuten warten. Die Teile vor dem Entsorgen in Kunststoffbeutel verpacken.

#### ACHTUNG:

- Niemals Wasser auf gezündete Airbag-Moduln gießen.
- Beim Umgang mit gezündeten Airbag-Moduln sind unbedingt Schutzhandschuhe zu tragen.
- Beim Zünden von Airbag-Moduln entstehen keine giftigen Gase. Dennoch ist sorgfältig darauf zu achten, daß kein Gas eingeatmet wird, weil es die Rachenschleimhäute reizt und Atemnot verursachen kann.
- Nicht versuchen, den Airbag-Modul zu zerlegen.
- Der Airbag-Modul kann nicht wiederverwendet werden.
- Nach beendeter Arbeit die Hände reinigen.

**STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE**  
**— Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)**

**Schaltbild**

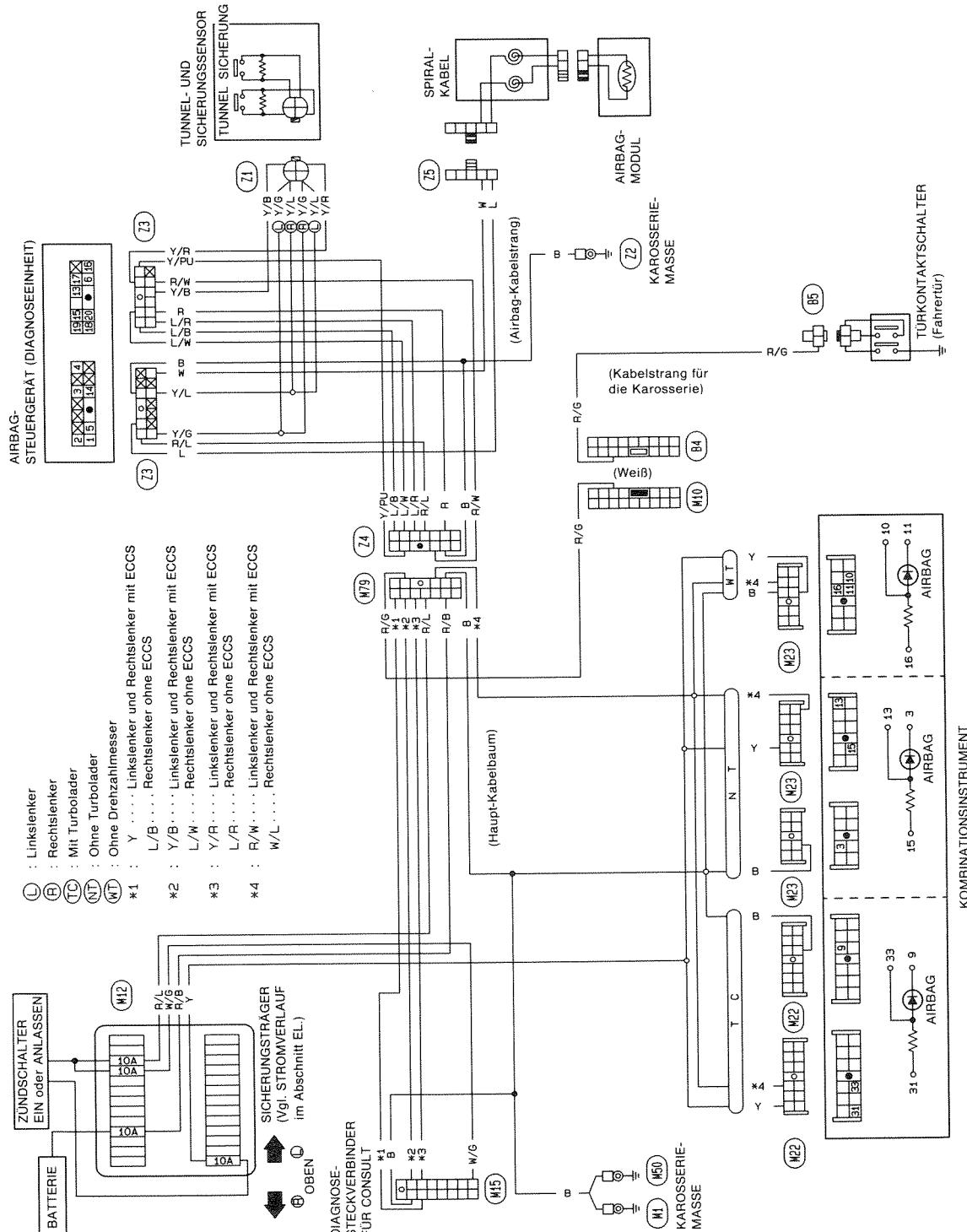


## STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

## Schaltplan

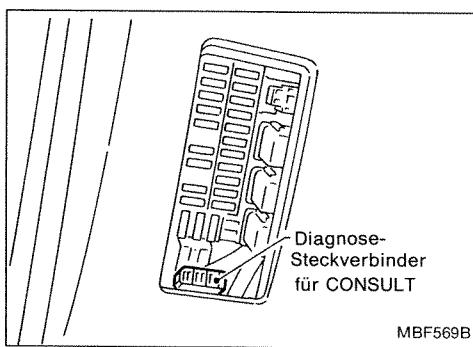
## ACHTUNG:

- Steckverbinder und Stromkreise des SRS-Systems niemals mit einem Stromkreisprüfer testen. Alle elektrischen Steckverbindungen und Kabel des Airbag-Systems sind durch gelbe Isolierung gekennzeichnet.
  - Niemals versuchen, die Kabelstränge des SRS-Systems zu flicken oder zu verändern. Wenn ein Kabelstrang beschädigt ist, muß er ausgetauscht werden.
  - Masseverbindungen sauber halten.



# STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE

## — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)



### Selbstdiagnose

#### MIT CONSULT

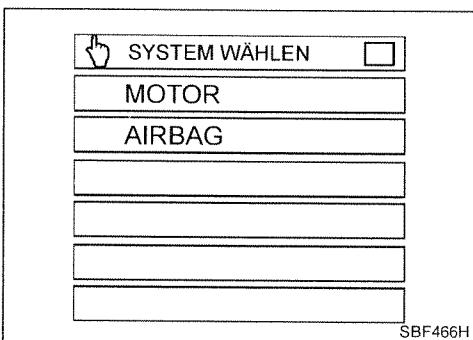
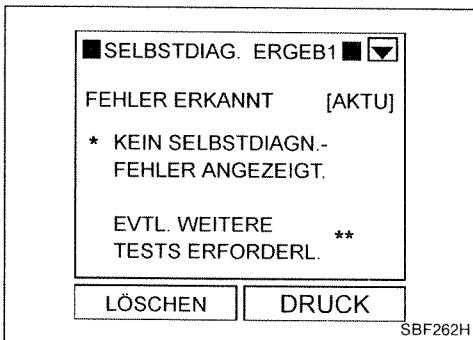
Die Ergebnisse der Selbstdiagnose können wie folgt mit CONSULT abgerufen werden:

1. "CONSULT" an Diagnose-Steckverbinder für CONSULT für CONSULT anschließen. (Der Diagnose-Steckverbinder für CONSULT für CONSULT befindet sich links oder rechts an der Spritzwand).  
↓
2. Zündung einschalten (Zündschlüssel auf "ON/EIN" drehen). Wenn CONSULT angeschlossen ist, zeigt die "AIRBAG"-Kontrolleuchte den Diagnosemodus für vorhandene, d.h. vor der Diagnose aufgetretene Störung an.  
↓
3. Das Feld "START" auf dem CONSULT-Gerät berühren.  
↓
4. Zum Wählen des Airbag-Systems das Tastfeld "AIRBAG" berühren.  
↓
5. Das Feld "ERGEBNIS SELBSTDIAGN." berühren, um die Ergebnisse der Selbstdiagnose abzurufen.  
↓
6. Störungscodes unter "SELBSTDIAIG. ERGEB1" werden angezeigt (erste Seite — Modus für aktuelle Störung). Der zuletzt angezeigte Störungscode wird unter "SELBSTDIAIG. ERGEB2" angezeigt (zweite Seite — Modus für vorherige Störung).  
↓

7. Beim Berühren des Felds "DRUCK" werden die unter "SELBSTDIAIG. ERGEB1" und "SELBSTDIAIG. ERGEB2" angezeigten Informationen gedruckt.

#### VORSICHT:

- Solange die Daten für "ERGEBNIS SELBSTDIAGN." angezeigt werden, den Diagnose-Steckverbinder für CONSULT nicht trennen.
- Nach dem Ende der Airbag-Diagnose mit CONSULT mit der BACK-Taste wieder den Bildschirm "SYSTEM WÄHLEN" aufrufen.



8. Nach der Instandsetzung des/der schadhaften Bauteils/-teile auf das Feld "LÖSCHEN" drücken, um die Ergebnisse der Selbstdiagnose aus dem Speicher zu löschen.
- Zum Aktivieren der Löschfunktion nach Abschluß von Schritt 9 auf das Feld "LÖSCHEN" drücken.
9. Die Back-Taste des CONSULT-Geräts drücken, bis wieder der Bildschirm "SYSTEM WÄHLEN" erscheint.
- Falls schadhafte Funktionseinheiten noch nicht vollständig instandgesetzt wurden, blinkt die "AIRBAG"-Kontrolleuchte in einem 0,5-Sekunden-Takt.
10. Netzschalter (OFF) des CONSULT-Gerätes drücken.
11. Zündung ausschalten und CONSULT trennen.
12. Zur Kontrolle der Instandsetzung die Zündung einschalten.
- Die "AIRBAG"-Kontrolleuchte muß für ca. 7 Sekunden leuchten und dann erloschen.

**STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE**  
**— Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)**  
**Selbstdiagnose (Forts.)**

**Ergebnisse der Selbstdiagnose**

Diagnosegegenstand [VORHerig oder AKTuell]	Erläuterung	Reihenfolge der Instandsetzung SRS-System bei jedem Auswechseln erneut prüfen.
KEIN SELBSTDIAGN.-FEHLER ANGEZEIGT.	Keine Störung wird erfaßt.	—
SICHERUNGSSENSOR [OFFEN/HOCH-VB-KURZ]	Der Stromkreis für den Sicherungssensor ist unterbrochen oder das Kabel von der Diagnoseeinheit (Steuergerät) (Klemme Nr. 3) zum Sicherungssensor ist mit einer stromführenden Leitung kurzgeschlossen.	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Sicherungssensor auswechseln. (Sicherungssensor- und Tunnelesensor-Satz) 3. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 4. Airbag-Kabelstrang auswechseln.
SICHERUNGSSENSOR [KURZ/HOCH-GND-KURZ]	Beide Kabel für den Sicherungssensor sind kurzgeschlossen oder das Kabel von der Diagnoseeinheit (Steuergerät) (Klemme Nr. 3) zum Sicherungssensor ist mit Masse kurzgeschlossen.	—
AIRBAG-MODUL [OFFEN]	Unterbrechung im Stromkreis des Airbag-Moduls (einschließlich Spiralkabel).	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Spiralkabel auswechseln. 3. Airbag-Modul auswechseln. (Vor dem Entsorgen des Moduls muß die Sprengkapsel gezündet werden.) 4. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 5. Airbag-Kabelstrang auswechseln.
AIRBAG-MODUL [VB-KURZ]	Stromkreis des Airbag-Moduls ist mit einer stromführenden Leitung (einschließlich Spiralkabel) kurzgeschlossen.	—
AIRBAG-MODUL [GND-KURZ]	Stromkreis des Airbag-Moduls/Fahrer ist mit Masse (einschließlich des Spiralkabels) kurzgeschlossen.	—
AIRBAG-MODUL [KURZ]	Kurzschluß im Stromkreis des Airbag-Moduls (einschließlich Spiralkabel).	—
TUNNELENSENSOR [OFFEN/HOCH-VB-KURZ]	Leitungsunterbrechung in einem Stromkreis des Tunnelesensors, oder die Leitung vom Tunnelesensor zur Klemme 6 der Diagnoseeinheit (Steuergerät) ist mit einer stromführenden Leitung (VB = Batteriespannung) kurzgeschlossen.	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Tunnelesensor auswechseln. (Sicherungssensor- und Tunnelesensor-Satz) 3. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 4. Airbag-Kabelstrang auswechseln.
TUNNELENSENSOR [KURZ/HOCH-GND-KURZ]	Beide Kabel für den Tunnelesensor sind kurzgeschlossen oder das Kabel von der Diagnoseeinheit (Steuergerät) (Klemme Nr. 6) zum Tunnelesensor ist mit Masse kurzgeschlossen.	—
DIAGNOSEEINHEIT (STEUERGERÄT)	Diagnoseeinheit (Steuergerät) ist schadhaft.	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 3. Airbag-Kabelstrang auswechseln. 4. Haupt-Kabelbaum auswechseln.
NICHT DEFINIERBAR [AIRBAG]	Eine Störung am Airbag-System kann nicht definiert werden, weil mehr als zwei Funktionseinheiten schadhaft sind.	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 3. Alle Sensoren, Spiralkabel und Airbag-Moduln auswechseln. 4. Airbag-Kabelstrang auswechseln. 5. Haupt-Kabelbaum auswechseln.

## STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE

### — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

#### Selbstdiagnose (Forts.)

##### MIT DER KONTROLLEUCHE

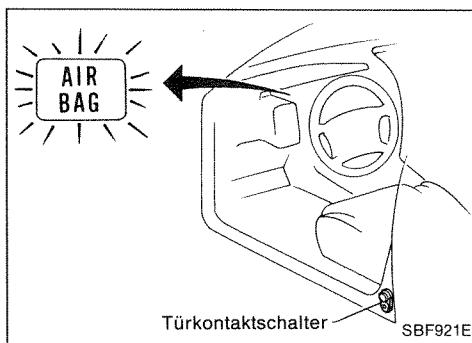
Die Ergebnisse der Selbstdiagnose können auch mit der "AIRBAG"-Kontrolleuchte abgelesen werden.

Über die "AIRBAG"-Kontrolleuchte werden die in der folgenden Abbildung beschriebenen Signale ausgegeben:

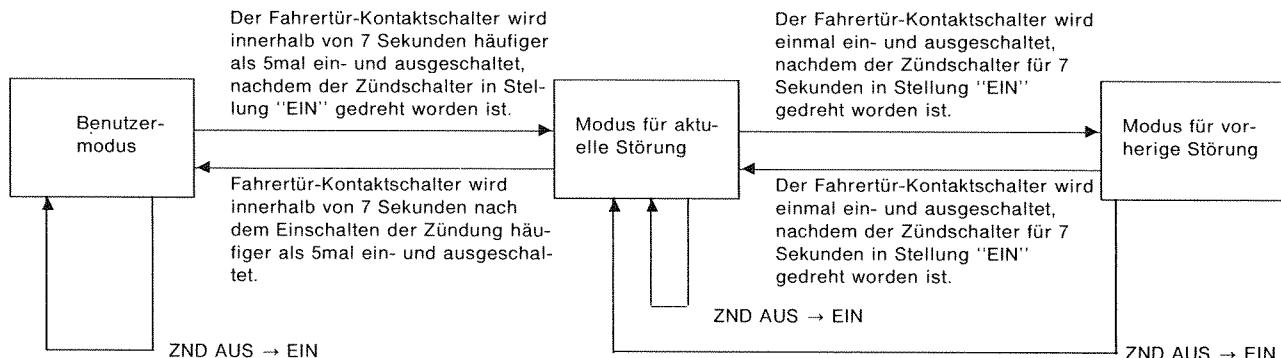
Wenn die "AIRBAG"-Kontrolleuchte nicht arbeitet, vgl. BF-6021 bezüglich weiterer Einzelheiten.

##### VORSICHT:

**Blinksignale der "AIRBAG"-Kontrolleuchte mit der Blinkdauer im folgenden Diagramm vergleichen.**



#### Umschalten des Diagnosemodus



Störungscodes unter "SELBSTDIAg. ERGEB1" werden angezeigt (Modus für aktuelle Störung). Der zuletzt angezeigte Störungscode wird im Modus für vorherige Störung (SELBSTDIAg. ERGEB2) angegeben.

Nach der Instandsetzung des schadhaften Bauteils und der Rückkehr des Diagnosesystems in den Benutzermodus werden die Informationen des Diagnosemodus für aktuelle Störung automatisch aus dem Speicher gelöscht.

- Nach der Instandsetzung des schadhaften Bauteils die Ergebnisse der Selbstdiagnose löschen.
- Wenn eine Störung nicht vollständig behoben wird, bleibt das entsprechende Selbstdiagnose-Ergebnis weiterhin gespeichert.

#### Benutzermodus

<p>① Normal (AUS)</p> <p>Zündschalter EIN</p> <p>EIN</p> <p>AUS</p> <p>Kontrolle der Leuchte</p> <p>7 Sek.</p>	<p>Keine Störung.</p> <p>SBF298H</p>
<p>② Störung (Blinken)</p> <p>EIN</p> <p>AUS</p> <p>0,5 Sek.</p> <p>0,5 Sek.</p>	<p>Es liegt eine Störung im System vor.</p> <p>Selbstdiagnose mit den Modi "AKTuell" und "VORHerig" durchführen.</p> <p>SBF299HA</p>
<p>③ Airbag wurde gezündet oder Steuergerät ist schadhaft und gibt ein "EIN"-Signal weiter aus.</p> <p>EIN</p> <p>AUS</p>	<p>Das System muß instandgesetzt werden</p> <p>(Vgl. Seite BF-6022.)</p> <p>SBF284HC</p>

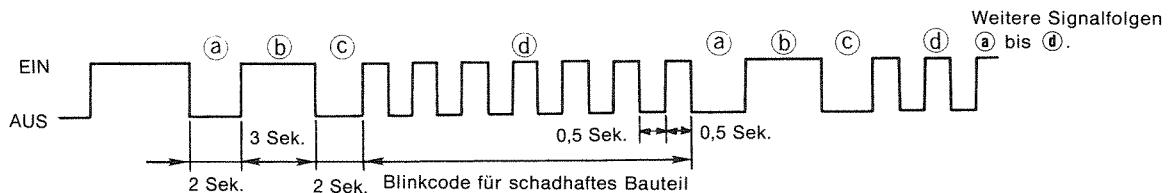
# STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE

## — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

### Selbstdiagnose (Forts.)

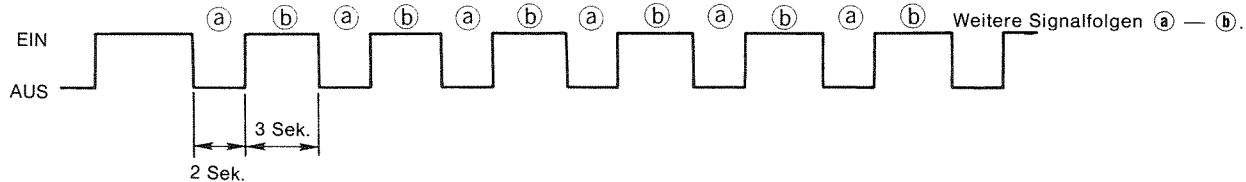
#### Modus für aktuelle Störung (Selbstdiagnose-Ergebnisse 1)

- Zeigt ein schadhaftes Bauteil an — Das System muß instandgesetzt werden.  
(b) Startsignal, zeigt den Anzeigemodus an.



SBF300H

- Keine Störung (oder sporadische Störung bzw. nach Instandsetzung)



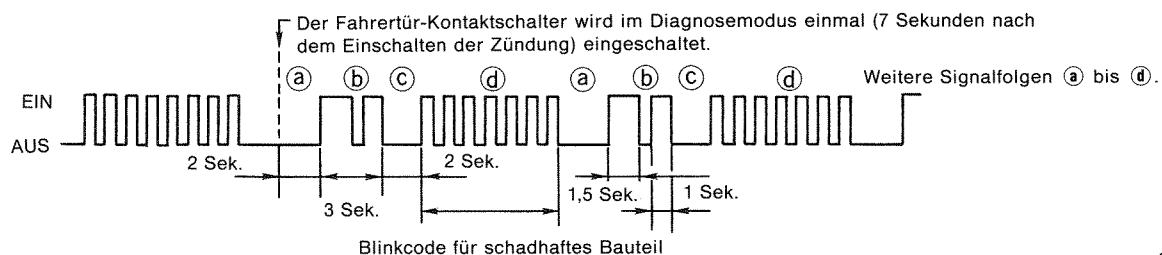
SBF285H

#### VORSICHT:

- Frühere Diagnoseergebnisse mit "VORHerig" abrufen und anschließend in den "Benutzermodus" zurückkehren.
- Beim Umschalten vom Diagnosemodus "AKTUELL" in den "Benutzermodus" werden die Daten des Diagnosemodus "VORHerig" gelöscht.

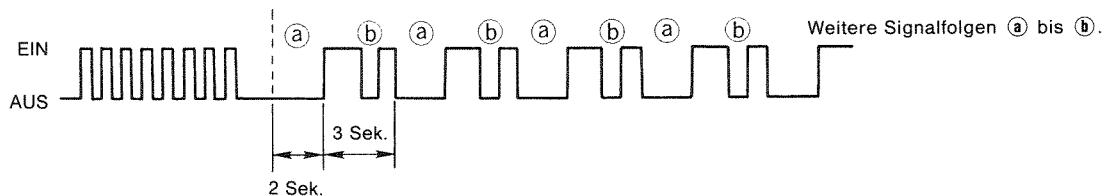
#### Modus für vorherige Störung (Selbstdiagnose-Ergebnisse 2)

- Zeigt ein schadhaftes Bauteil an.  
(b) Startsignal, zeigt den Anzeigemodus an.



SBF478H

- Keine Störung



SBF286H

#### VORSICHT:

System in den "Benutzermodus" schalten. (Vgl. Seite BF-6018.)

Die Ergebnisse der Selbstdiagnose in den Diagnosemodi [AKTU] und [VORH] werden durch die Anzahl der Blinkimpulse (d) identifiziert. Vgl. Tabelle der Störungscodes auf der nächsten Seite.

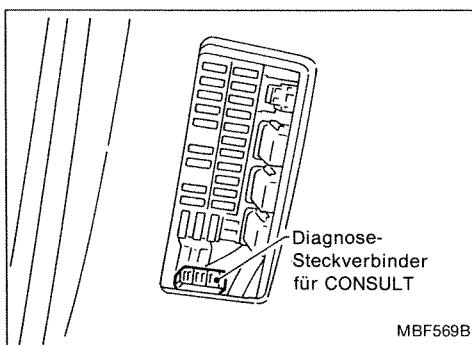
**STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE**  
**— Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)**  
**Selbstdiagnose (Forts.)**

**Blinksignale der Kontrolleuchte und Instandsetzung**

Kon-troll-leuchte	Blinkcode ① (Anzahl Blinkimpulse)	Erläuterung	Reihenfolge der Instandsetzung SRS-System bei jedem Auswechseln erneut prüfen.
"AIR BAG"-Kontrolleuchte	0	Keine Störung wird erfaßt.	—
	1	Störung im Stromkreis des Sicherungssensors.	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Sicherungssensor auswechseln. (Sicherungssensor- und Tunnelsensor-Satz) 3. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 4. Airbag-Kabelstrang auswechseln.
	2	Störung im Stromkreis des Airbag-Moduls (einschließlich Spiralkabel).	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Spiralkabel auswechseln. 3. Airbag-Modul auswechseln. (Vor dem Entsorgen des Moduls muß die Sprengkapsel gezündet werden.) 4. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 5. Airbag-Kabelstrang auswechseln.
	3	Störung im Stromkreis des Tunnelsensors.	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Tunnelsensor auswechseln. (Sicherungssensor- und Tunnelsensor-Satz) 3. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 4. Airbag-Kabelstrang auswechseln.
	7	Diagnoseeinheit (Steuergerät) ist schadhaft.	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 3. Airbag-Kabelstrang auswechseln. 4. Haupt-Kabelbaum auswechseln.
	8	Mehr als zwei Funktionseinheiten schadhaft.	1. Verkabelung durch Sichtkontrolle prüfen. 2. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln. 3. Alle Sensoren, Spiralkabel und Airbag-Modul auswechseln. 4. Airbag-Kabelstrang auswechseln. 5. Haupt-Kabelbaum auswechseln.

# STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE

## — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

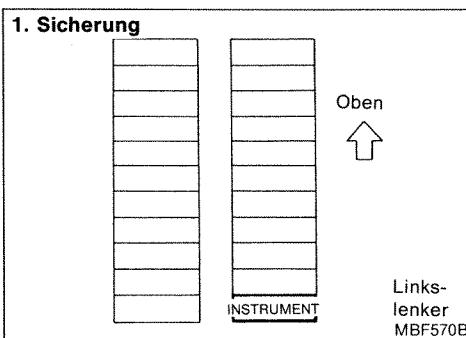
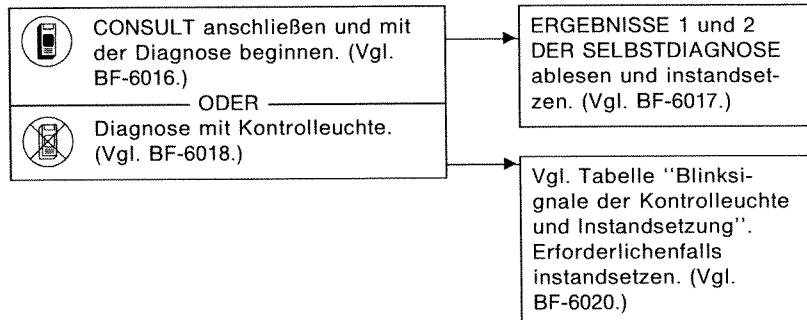


### Diagnoseverfahren 1

**SYMPTOM:** Kontrolleuchte blinkt.

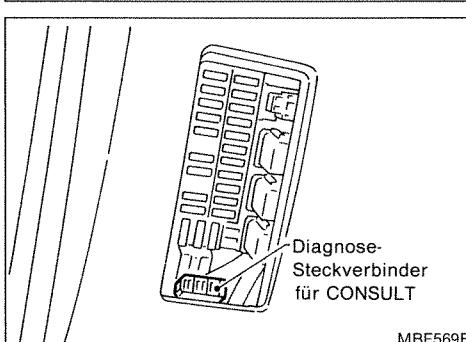
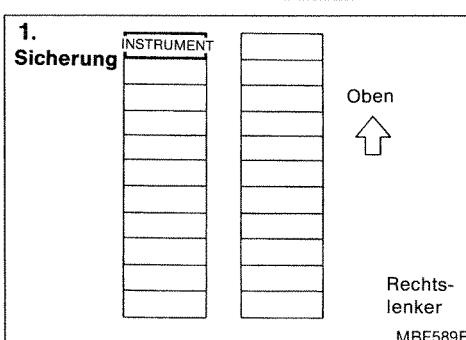
**VORSICHT:**

- Feststellen, ob Blinkimpulse im 0,5-Sekunden-Takt erzeugt werden oder ob die Leuchte 3 Sekunden eingeschaltet und 2 Sekunden ausgeschaltet wird (AKTUELL — kein Fehler).  
Beim Aufblitzen von 0,5 Sekunden die **Selbstdiagnose** mit Hilfe des **CONSULT-Gerätes** oder der Kontrolleuchte durchführen.  
Bei 3 Sekunden "EIN" und 2 Sekunden "AUS" befindet sich das System im "Diagnosemodus für aktuelle Störung", siehe Anleitung auf Seite BF-6019.



### Diagnoseverfahren 2

**SYMPTOM:** Kontrolleuchte leuchtet nicht auf.



1. Sicherung der Kontrolleuchte kontrollieren.

Nicht i.O. → Sicherung auswechseln.

2. Das CONSULT-Gerät anschließen und mit der Diagnose beginnen.  
• Wird vom CONSULT-Gerät "AIRBAG" angezeigt?

Nicht i.O. → Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln.

3. ERGEBNISSE 1 UND 2 DER SELBSTDIAKOSE ablesen.

Nicht i.O. → Vgl. ERGEBNISSE DER SELBSTDIAKOSE und angezeigte Störung beheben.

4. Glühlampe der Kontrolleuchte kontrollieren.

Nicht i.O. → Glühlampe der Kontrolleuchte auswechseln.

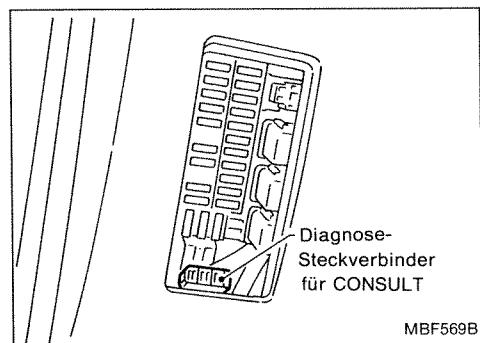
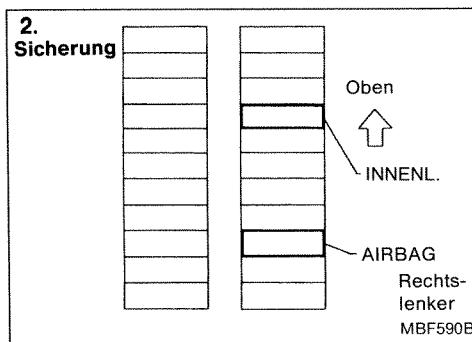
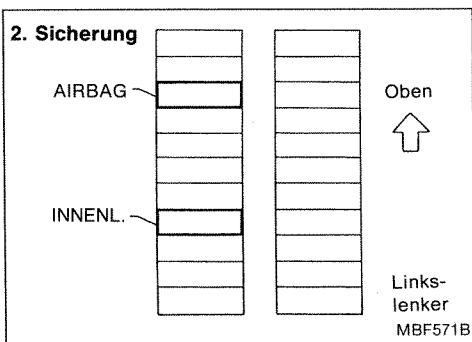
5. Kabelstrang und Anschlüsse der Kontrolleuchte kontrollieren.

Nicht i.O. → Kabelstrang auswechseln.

6. Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln.

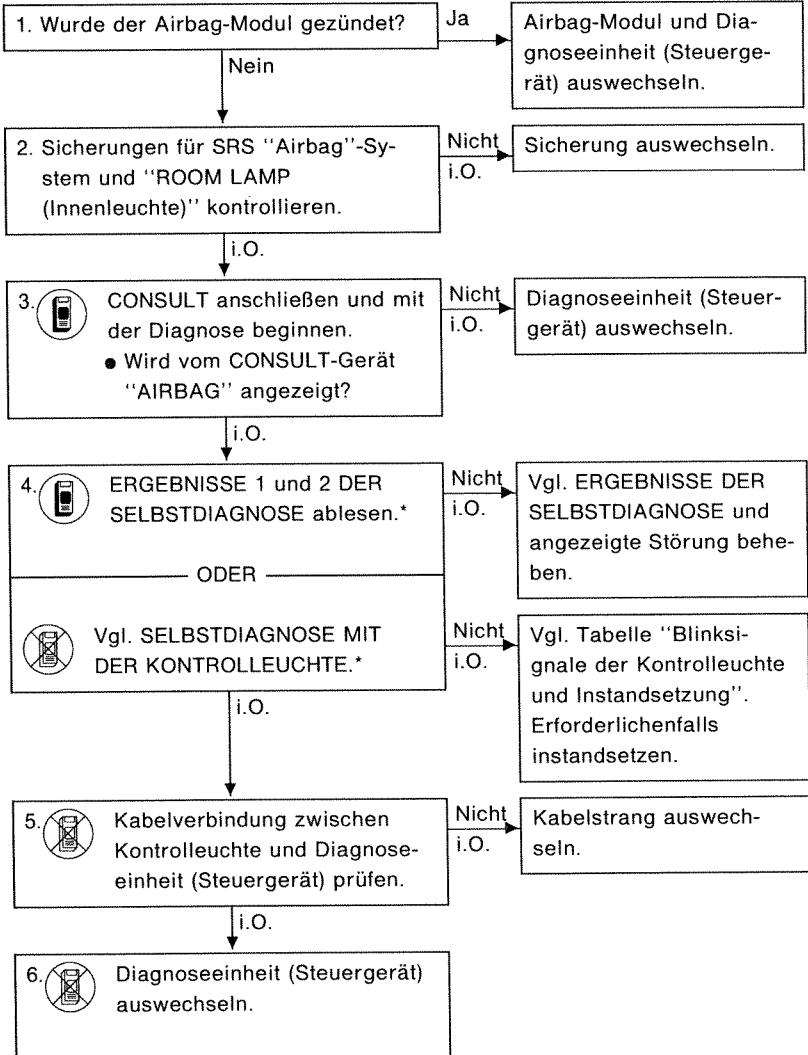
# STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE

## — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS) —



### Diagnoseverfahren 3

**SYMPTOM:** Kontrolleuchte erlischt nicht.



\* SRS-System nach jedem Austausch erneut prüfen.

# STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE

## — Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)

### Diagnose nach einem Aufprall

Zum Instandsetzen des SRS-Systems "AIRBAG" wie folgt vorgehen:

#### Airbag wurde bei einem Aufprall gezündet:

- ① Diagnoseeinheit (Steuergerät) auswechseln.
- ② Airbag-Modul ausbauen.
- ③ Bauteile des SRS-Systems nach der folgenden Tabelle prüfen.
  - Bauteile des SRS-Systems, die sichtbare Anzeichen für Beschädigung (Dellen, Rißbildung, Verformung) aufweisen, sind auszuwechseln.
- ④ Selbstdiagnose durchführen. Bezuglich weiterer Einzelheiten vgl. "Selbstdiagnose" (BF-6016). Sicherstellen, daß die übrigen Teile des SRS-Systems einwandfrei funktionieren.
- ⑤ Neuen Airbag-Modul einbauen.
- ⑥ Erneute Selbstdiagnose durchführen.

#### Airbag wurde bei einem Aufprall nicht gezündet:

- ① Bauteile des SRS-Systems nach der folgenden Tabelle prüfen.
  - Bauteile des SRS-Systems, die sichtbare Anzeichen für Beschädigung (Dellen, Rißbildung, Verformung) aufweisen, sind auszuwechseln.
- ② Mit Hilfe des CONSULT-Gerätes oder der "AIRBAG"-Kontrollleuchte die Selbstdiagnose durchführen, um festzustellen, ob das gesamte SRS-System einwandfrei funktioniert.

### Kontrolle des SRS-Systems

Teil	Airbag wurde gezündet	Airbag wurde NICHT gezündet
Airbag-Modul	AUSWECHSELN Mit neuen Schrauben einbauen.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Airbag-Modul ausbauen. Kabelisolierung und Steckverbinder auf Beschädigung prüfen. Klemmenstifte auf Verformung prüfen. Kabelstrang auf eingequetschte Stellen prüfen.</li><li>2. Airbag-Modul am Lenkrad montieren, um den festen Sitz und die richtige Ausrichtung im Lenkrad zu überprüfen.</li><li>3. Wenn keine Beschädigung festgestellt wird, mit neuen Schrauben wieder einbauen.</li><li>4. Falls beschädigt — AUSWECHSELN. Der Airbag muß vor dem Entsorgen gezündet werden.</li></ol>
Diagnoseeinheit (Steuergerät)	AUSWECHSELN Mit neuen Schrauben einbauen.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Gehäuse und Halterung auf Dellen, Rißbildung und Verformung untersuchen.</li><li>2. Steckverbinder auf Beschädigung und verbogene Klemmenstifte untersuchen.</li><li>3. Wenn keine Beschädigung festgestellt wird, mit neuen Schrauben wieder einbauen.</li><li>4. Falls beschädigt — AUSWECHSELN.</li></ol>
Sensoren		<ol style="list-style-type: none"><li>1. Gehäuse und Sensorhalterungen auf Verformung oder Korrosion untersuchen.</li><li>2. Sensorgehäuse auf Dellen, Rißbildung, Kratzer, Verformung oder Korrosion untersuchen.</li><li>3. Prüfen, ob Sensor-Kabelstränge eingequetscht, Steckverbinder beschädigt oder Klemmenstifte verbogen sind.</li><li>4. Wenn keine Beschädigung festgestellt wird, mit neuen Schrauben wieder einbauen.</li><li>5. Falls beschädigt — AUSWECHSELN.</li></ol>
Lenkrad		<ol style="list-style-type: none"><li>1. Kabelstrang (im Lenkrad) und Steckverbinder auf Beschädigung und verbogene Klemmenstifte kontrollieren.</li><li>2. Airbag-Modul montieren, um den festen Sitz und die richtige Ausrichtung im Lenkrad zu überprüfen.</li><li>3. Am Lenkrad auf zu großes Lenkradspiel prüfen.</li><li>4. Wenn keine Beschädigung festgestellt wird, mit neuen Schrauben wieder einbauen.</li><li>5. Falls beschädigt — AUSWECHSELN.</li></ol>

**STÖRUNGSSUCHE UND DIAGNOSE**  
**— Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS)**

**Diagnose nach einem Aufprall (Forts.)**

Teil	Airbag wurde gezündet	Airbag wurde NICHT gezündet
Spiralkabel		<ol style="list-style-type: none"><li>1. Sperrzungen (Rosten) und Kombinationsschalter einer Sichtkontrolle auf Beschädigungen unterziehen.</li><li>2. Steckverbinder, Flachkabel und Isolierband auf Beschädigungen kontrollieren.</li><li>3. Lenkrad auf Geräuschenentwicklung und Schwergängigkeit prüfen.</li><li>4. Wenn keine Beschädigung festgestellt wird, mit neuen Schrauben wieder einbauen.</li><li>5. Falls beschädigt — AUSWECHSELN.</li></ol>
Kabelstrang und Steckverbinder		<ol style="list-style-type: none"><li>1. Steckverbinder auf schlechten Kontakt, Beschädigung und verbogene Klemmen kontrollieren.</li><li>2. Kabelstrang auf Quetsch- und Scheuerstellen, Einschnitte oder Verformung prüfen.</li><li>3. Wenn keine Beschädigung festgestellt wird, Kabelstrang und Steckverbinder wieder einbauen.</li><li>4. Beschädigt — Beschädigten Kabelabschnitt AUSWECHSELN. Zum SRS-System gehörige Kabelstränge dürfen nicht geflickt, gespleißt oder verändert werden.</li></ol>